

07

2011

33. JAHRGANG
400

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1154

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

SCHNÜSS KULTOUR
IM JULI MAL NACH KOBLENZ!



Jupiter Jones

02.07. →

Rheinkultur
Bonn
Rheinaue



FOTO: BEN WOLF

The Pogues

07.07. →

Bonn
Museumsplatz



House Of Pain

19.07. →

Köln
Bürgerhaus
Stollwerck



Wer einmal den Löffel abgibt, bekommt ihn nicht mehr wieder.

Das Leben ist nicht immer fair –
Ben & Jerry's schon.



© BEN&JERRY'S HOMEMADE, INC. 2009 COWS: WOODY JACKSON 1997

Peace, Love &
Ice Cream



Was uns fair macht: www.benjerry.de

Inhalt 07

Juli 2011

FOTO: MARCUS GLOGER



THEMA

20 **KulTour** · Im Juli mal nach Koblenz!

MAGAZIN

08 **Wer redlich sich bemüht...** · Projekt »nachhaltige Stadt«

GASTRO

14 **Dreifaltigkeit des Seins** · Das »Chimära« in der Altstadt

KUNST

23 **Starkes Stück** · »In seven days time« am KuMu

26 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn und im Rheinland

MUSIK

27 **Comeback** · Gregg Allman auf dem Museumsplatz

28 **Tonträger** · Plattenkritiken in der Schnüss

32 **In Concert** · Konzerte und Gigs im Köln-Bonner Sektor

KINO

33 **Kino und meer** · 25 Jahre Kino in der Brotfabrik

34 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

36 **Kino in Kürze** · Alle Neuerscheinungen in Bonner Kinos

37 **DVD** · Tipps fürs Heimkino

63 **Programmkino** · Bonner Kinemathek – Das Programm

THEATER

38 **Frauenpower** · »Thelma und Louise« im Theater déjà vu

LITERATUR

41 **Sand Strand Mord** · Krimis für die Hitze

42 **Noch viel mehr Bücher**

STANDARDS

28 **Abo-Coupon**

44 **Branchenbuch**

49 **Kleinanzeigen**

53 **Veranstaltungskalender**

77 **Impressum**

SAMSTAG, 9. JULI 2011, AB 19 UHR

BONNER THEATERNACHT




BONNER THEATERNACHT 2011

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft | Anno Tubac | Bonn University Shakespeare Company | Brotfabrik | Bundeskunsthalle | Cerna Vanek Dance | CocoonDance | Contra Kreis Theater | Euro Theater Central | fringe ensemble | Haus der Springmaus | Junges Theater Bonn | Kleines Theater Bad Godesberg | LaClinica | LVR LandesMuseum Bonn | Pantheon Theater | PAUKE -LIFE- Kultur Bistro | Robert-SchumanInstitut | StattReisen Bonn erleben | S.U.B. Kultur | Tanzkompanie bo-komplex | Tapetenfabrik | Theater AllYouNeed | THEATER BONN | Theater Bühnenmomente | Theater déjà vu | Theater Die Pathologie | Theater DIE RABEN | Theater Marabu | Theater Uhu | theater@home | theaterimballsaal | Théâtre Bohémien | Théâtre Tohu Bohu | tik theater im keller | Volkstheater | Wolfgang Krause Zwieback

AB 24.00 UHR PARTY IM OPERNHAUS:
THE CLERKS LIVE IN CONCERT

www.bonnertheaternacht.de

Schirmherr: Kulturdezernent Martin Schumacher

Lieblingsleserinnen und Lieblingsleser!

Im Juni, den wir soeben verstreichen sahen, jährte sich zum zwanzigsten Mal jenes denkwürdige Datum, das Bonns Schicksal besiegeln sollte: Trotz flammender Reden von Norbert Blüm setzten sich in der Abstimmung im Deutschen Bundestag die Berlin-Befürworter durch. Ade, oder Titel »Bundeshauptstadt«, ade, Bonn im Wetterbericht, ade, Jubel, Trubel, Demozzeit. Und – hat's geschadet? Nö. Finden wir jedenfalls, und so lassen Sie uns gemeinsam den Juli begrüßen: Mixen Sie sich ein cooles Spritz, genießen Sie Ihren Balkon und lesen Sie, was wir in der Schnüss wieder für Sie zusammengetragen haben.

Wie immer naht die Zeit des Sommerlochs. Wir haben den Poppeldorfer Weiher abgesehen – kein Mörderwels drin, kein entwichener Kaiman, nur Entengrütze, Seerosen und Plastikmüll (wer den rein-schmeißt, den soll aber nächstens doch der Killerkoi fressen!!!). So sind wir denn einmal nach Koblenz gefahren, um unser jährliches Sommerabenteuer zu suchen. Die Bundesgartenschau war uns aber zu gefährlich, wegen der Besuchermassen, die sich dort gegenseitig auf die Füße treten, statt dessen haben wir ein Museum aufgesucht, in dem man seine Ruhe hat und auch noch was lernt: die Wehrtechnische Sammlung. Ist ganz toll da.

Sonst noch im Heft: Was sich das Kino in der Brotfabrik zu ihrem 25. Geburtstag ausgedacht hat. Wo die Musik spielt. Wo Frauen scharf schießen. Was sich im ehemaligen »Baffo« tut – lecker, lecker, findet Kollege Tigchelhaar.

In diesem Sinne Schluss jetzt mit langer Vorrede: Dum loquimur, fugerit invida aetas: carpe diem...

*Appetitlichen Monat wünscht
Die Redaktion*

Lob und Tadel

Betrifft: Bal littéraire

Liebe Schnüss,

es ist toll, dass es euch gibt. Jeden Monat freue ich mich auf Tipps und Termine aus eurer Hand! Daher hier mal eine Anmerkung meinerseits.

Markig steht es auf der Internetseite des Bonner Theaters: »Bonn hat abgestimmt: Für das Theater!«, und ebenso stolz verkündet die städtische Verwaltungsseite: »Das Theater Bonn veranstaltet die erste Literaturparty!«, und dann gibt es dort tatsächlich endlich eine Veranstaltung mit grandiosem Konzept in ›cooler‹ Location, die überwiegend junge Leute anlockt, und was passiert? – Fast nichts!

Dem Bonner Theater sitzt die Stadt bzw. der Finanzdruck im Nacken, und die viel versprechende Veranstaltung wird nur gering beworben. Zwar ein Artikel im General-Anzeiger und ein Plakat in Poppelsdorf, aber kein Eintrag in der Schnüss, keine Information an der Universität, und die Theaterkasse schließt für die zwar um 22 Uhr beginnende, aber offen gehaltene Veranstaltung bereits um 22:15 Uhr. Die Macher, Mitarbeiter und Initiatoren reden sich den Mund in der Presseabteilung des Theaters fusselig, aber mehr als ein Eintrag auf städtischen Seiten, die niemand liest, erfolgt nicht. Wie kann das sein?!

Julia Krämer

Liebe Julia Krämer,

danke für den Hinweis! Der nächste Bal littéraire (Literatur live und Party, kommender Termin ist der 19.11., 22:00 Uhr im ehemaligen Raucherfoyer Bonn, die Party ist also unschädlich) soll uns Herzens- und Drucksache sein. Nicht unschädlich wäre es übrigens auch, stünde die Ankündigung desselben nicht nur gut versteckt auf der Internetseite des Theaters, sondern auch in der – Kompliment, überaus witzig und informativ gestalteten! – Vorschau auf die kommende Spielzeit. Aber da haben sich die Macher, Mitarbeiter und Initiatoren den Mund wohl nicht fusselig genug geredet...

**Zur Ausgabe 06/11,
Kaum Frauenfußball auf der Leinwand**

Liebe Redaktion!

Die Schnüss hat leider schlecht recherchiert und sollte nicht die Orte auflisten, an denen kein Frauenfußball gezeigt wird, sondern interessierten Frauen und Männern Wegweiser sein.

Das bekanntermaßen frauenfreundliche Lokal »Südbahnhof« in der Ermekeilstraße hat schon seit Wochen ein pffiffiges Veranstaltungsplakat aushängen. Es ist jedoch nicht zu spät, das Versäumnis zu korrigieren und in der nächsten Schnüss diese Information an die Leserinnen und Leser weiterzugeben.

Stefan Behrens

Lieber Stefan Behrens,

Asche über unsere Häupter und Schreibtische – wir biten um Vergebung. Und um Verständnis: In letzter Zeit fehlte uns, da wir tagelang, nächtelang und händerringend über unseren Tastaturen, Texten und Tatsachenbe-

hauptungen brüteten, schlicht die Zeit für einen Besuch im frauenfreundlichen »Südbahnhof«. Dabei versuchen wir die Geschäftsführung schon länger davon zu überzeugen, dass eine anständige Recherche ohne entsprechende Feldforschung nicht auskommt! Sie haben uns mit Ihrem Hinweis also eine erstklassige Argumentationshilfe gegeben. Ganz zu schweigen von einer wertvollen Information – und da die deutschen Fußballfrauen bis jetzt eine so bravouröse Sohle auf den Rasen legen, wird das bislang doch eher maue Interesse am Rudelgucken einer feurigen Begeisterung weichen, die, so wahr wir hier schon wieder am Schreibtisch sitzen, in die Kneipe gehört!

Ihr Lieben!

Die Schnüss ist nach wie vor klasse! Bin gefühlte 100, real sicher 25 Jahre Euer Fan und danke für Infos, Engagement, gute und mutige Berichte und Witz und Frechheit!

C. Schulte-Reckert

Liebe C. Schulte-Reckert,

Leserinnen wie Sie sind das Salz der Erde.



**Unterwegs mit Bus und Bahn
Diesmal: die U-Bahn**

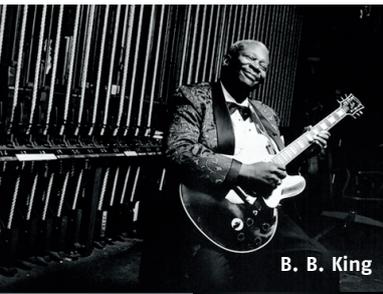
Zu der Frage, warum es Fischeschwärmen und Büffelherden möglich ist, sich auch in Massen ohne Kollisionen fortzubewegen, Passanten in der Unterführung hängen nicht, gesellt sich eine zweite, die zu beantworten ebenfalls schwierig erscheint: Was sind mit den *geneigten Fahrsteigen*, die eigentlich von der Unterführung zu den Bahnsteigen nach Köln, Siegburg, Honnef und Godesberg führen sollen, los? Sie sind alle zwei Tage kaputt, das wissen wir – aber wir wissen nicht, *warum*.

Möglichkeit A: Sie sind Schrott.

Möglichkeit B: Sie sind derzeit das Zentrum der Auswirkungen eines Clusterkopfschmerzanfalls von Uri Geller. Möglichkeit C: Sie werden für eine Maut umgerüstet. Durch den großen Erfolg der Sexsteuer-Automaten ermutigt, plant die Stadt für bestimmte Bereiche des ÖPNV die Einführung zusätzlicher Gebühren. Das »Ticket für die Benutzung geneigter Fahrsteige« (TIBGEF) soll monatlich sechs Euro kosten. Nichtzahler werden mittels eines Scanners identifiziert und durch Licht- und Tonsignale am Betreten des Fahrsteigs gehindert.

[GITTA LIST]

Verlosungen



B. B. King



Sebastian Pufpaff

Henning Schmidtke



House Of Pain



Harry Potter



The Pogues



JACK IN LOVE



TUCKER & DALE VS. EVIL

TRON LEGACY

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Betreff ans Schnüss-Büro:
verlosungen@schnuess.de

Achtung! Tel.-Nr., Adresse und E-Mail-Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!
Teilnahme ab 18 Jahre!

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Henning Schmidtke« am 13. Juli im Pantheon (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 11. Juli. Stichwort: »Schmidtke«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Sebastian Pufpaff« am 17. Juli im Pantheon (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 15. Juli. Stichwort: »Pufpaff«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »House Of Pain« am 19. Juli im Bürgerhaus Stollwerck in Köln (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 15. Juli. Stichwort: »Pain«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für die Mitternachtspreview von »Harry Potter und die Heiligtümer des Todes 2« am 12. Juli im Kinopolis (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 11. Juli. Stichwort: »Potter«.

Schnüss präsentiert »The Pogues« am 7. Juli auf dem Museumsplatz (siehe Tagestipp) und verlost 3x2 Karten. Meldet Euch bis zum 5. Juli. Stichwort: »Pogues«.

Schnüss präsentiert »B.B.King« am 11. Juli auf dem Museumsplatz (siehe Tagestipp) und verlost 3x2 Karten. Meldet Euch bis zum 8. Juli. Stichwort: »King«.

Schnüss verlost 3x die DVD »Jack In Love« von Alamode (Besprechung S. 37). Meldet Euch bis zum 30. Juli. Stichwort: »Jack«.

Schnüss verlost 2x die DVD »Brothers« von Koch Media (Besprechung S. 37). Meldet Euch bis zum 30. Juli. Stichwort: »Brothers«.

Schnüss verlost 3x die DVD »Tucker + Dale vs. Evil« von Universum (Besprechung S. 37). Meldet Euch bis zum 30. Juli. Stichwort: »Evil«.

Schnüss verlost 2x die DVD »Tron Legacy« von Disney (Besprechung S. 37). Meldet Euch bis zum 30. Juli. Stichwort: »Tron«.



„Alles für den CO₂-freien Traumurlaub!“

Im Globetrotter Outlet in Bonn finden Sie alles für Ihre nächste Traum-Fahrradtour unter einem Dach.

Die große Auswahl in Bonn für Fahrradreisen und jedes Budget.



Foto: Outleeb, Lars Schneider - MAM



Der Kompakt-Shop im Globetrotter Outlet Bonn

Unser Kompakt-Shop bietet Ihnen eine sehr gute Auswahl aus dem aktuellen Globetrotter Sortiment mit saisonalen Schwerpunkten an.

Vorgebirgsstr. 86, 53119 Bonn
Tel.: 0228/76 61 80, outlet-bonn@globetrotter.de
Montag bis Samstag: 10:00 – 20:00 Uhr

Globetrotter.de
Ausrüstung
O U T L E T

Pro & Contra

Promotionen - alles Talmi?

Halali!

Mal ehrlich,

– und wieder war eine Wiki-Jagd nach dem Plagiat erfolgreich, wieder ist ein wissenschaftlicher Wilderer zur Strecke gebracht. Silvana Koch-Mehrin heißt jetzt Koch-Mehrin mit ohne Dokortitel, und ihre Karriere heißt jetzt Causa: die Universität Heidelberg hat befunden, ihre Dissertation bestehe »in substantiellen Teilen aus Plagiaten«.

Schon klar, Pfuschen und Abschreiben sind keine Kavaliersdelikte. Sie verärgern all jene, die in ihrer Dissertation getreulich belegen, welcher Quellen sie sich bedient haben (dass man sich des Gedankenguts anderer bedienen muss, um wissenschaftlich zu arbeiten, steht ja wohl außer Frage). Sie schaden nicht nur dem guten Leumund dessen, der sie begeht, sie schaden auch der Wissenschaft. Die aber bringt sie selbst hervor.

Jeder Akademiker weiß, wie schlampig Examensarbeiten gelegentlich eben nicht nur geschrieben, sondern auch betreut werden.

Durchwinkverfahren für Arbeiten, die mit der Luftpumpe geschrieben sind, sind im akademischen Betrieb so ungewöhnlich nicht, und bloß weil jetzt ein paar Prominente erwischt worden sind, geht das große Gezeter darum los. Fast hat es den Anschein, als arbeite die VroniPlag-Community nach dem Motto »XY finden wir doof, da schauen wir uns doch seine oder ihre Diss mal genauer an« – wir sind gespannt, wann die Klitschkos dran sind – nein, halt, die sind ja beliebt. Die haben nicht bloß promoviert, die können auch noch boxen beziehungsweise umgekehrt. Dass die Jungs eine Menge Unsinn verzapfen, im Ring nicht besonders aufregend sind, meinen, alberne Milchschnittenreklame sei cool – und es für derlei Schabernack nun wahrlich keinen Dokortitel braucht: macht nichts, gell.

Vielleicht gibt sich der Wissenschaftsbetrieb künftig die Ehre, Dissertationen nicht nur hinsichtlich der Integrität zu prüfen, sondern auch hinsichtlich ihres Belangs für die Wissenschaft?

was schert mich »Die Bestimmung der Fähigkeiten und des Talents im Sport« von Vitali Klitschko? Der ist bloß Werbeträger. Wenn aber Entscheidungsträger wie ein Bundesverteidigungsminister oder die Vize-Präsidentin des EU Parlaments abschreiben (lassen) und betrügen, dann nimmt mehr als nur die Wissenschaft Schaden. Eine Dissertation dient dem »Nachweis der Befähigung zur vertieften wissenschaftlichen Arbeit«. So steht es zumindest im Duden. Das heißt, es geht hier nicht darum, mit Hilfe eines Titels seinen sozialen Status zu verbessern, sondern seinen Intellekt dazu zu nutzen, die wissenschaftliche Diskussion einer Disziplin zu befruchten. Niemand wird ernsthaft behaupten wollen, Dahrendorf oder Habermas hätten bei ihren Doktorarbeiten abgekupfert. Und die haben sicherlich auch nicht promoviert, weil ein akademischer Grad sexy ist und politische Karrieren anschiebt.

Zugegeben, die Liberalen und Konservativen hat es bisher am härtesten erwischt. Nichtsdestotrotz leisten Seiten wie VroniPlag Wiki und PlagiPegi Wiki einen nicht unerheblichen Beitrag zur Verbesserung der akademischen Dissertationskultur. Hier werden schließlich nicht nur die angeblichen Autoren der Werke genannt, sondern auch die Doktoreltern und die Hochschule. Keine Alma Mater und kein Prof, die etwas auf sich halten, können jetzt noch leichtfertig eine Arbeit mit so abstrusen Titeln wie »Der Hausfriedensbruch im Lichte aktueller Probleme« (Dr. Edmund Stoiber) oder »Gerechtigkeit als Gleichheit« (Dr. Kristina Schröder) annehmen. Jetzt prüft nicht mehr nur der Promotionsausschuss, sondern die gesamte interessierte Öffentlichkeit die Arbeiten. Wenn das nicht zu mehr Transparenz und einer Verbesserung des wissenschaftlichen Diskurs führt, was dann?

Bleibt nur zu hoffen, dass diese Form der Abschreckung auch nachhaltig ist und sich nur noch solche zur Promotion anmelden, die zum eigenständigen Denken fähig sind.

[GITTA LIST]

[MARTINA REUTER]

Maßarbeit
wie ich sie will:
**Preiswert &
passend.**



**Frühjahrs
Angebot**

10% Rabatt
auf alle Maßanfertigungen.

Vorzulegen bei Bestellung.
Nicht kombinierbar. Nicht
gültig für den Internet-Shop.

Über 30x
in Deutschland
und 1x in Bonn!

Graurheindorfer Str. 101
53111 Bonn
Tel.: 0228 / 965 08 20

JALOU CITY

Jalousien • Rollos • Plissees • Markisen

www.jaloucity.de

**Bett »LUBENTO«
vielseitig & bequem
made in austria**



Naturmatratzen, Futons + Tatami

www.wolfes-wolfes.de

Adenauerallee 12-14 • 53113 Bonn • Tel. 02 28 / 69 29 07



Sparen in Absurdistan?

Bürgerinitiative kämpft gegen Mittelkürzungen in der HIV/AIDS-Arbeit

HIV und AIDS sind zurzeit kein großes gesellschaftliches Thema. Das mag ein Grund sein, warum der städtische Sozialausschuss in Bonn sich für eine Reduzierung der finanziellen Mittel in der Aidsarbeit ausgesprochen hat. Die Zuschüsse sollen ab 2012 um 20.000 Euro gekürzt werden. Um dies zu verhindern, haben Bonner Bürger die Bürgerinitiative für den Erhalt der HIV/AIDS-Arbeit in Bonn ins Leben gerufen und einen Bürgerantrag gegen die Kürzungen eingebracht. Zu den Erstunterzeichnern gehören Barbara Ingenkamp (ehemals Sozialausschussvorsitzende, SPD) und Florian Beger (ehemals Bündnis 90/Grüne).

Auf ihrer Internetseite www.aidsarbeit-bonn.de betont die Initiative, dass der städtische Haushalt durch die vorgesehenen Kürzungen nur minimal entlastet werde. Für die Arbeit der freien Träger in der Aidshilfe stelle er aber eine erhebliche Bedrohung dar. »Für die Betroffenen wäre es ein Desaster«, so Florian Beger. Die Beratungseinrichtungen müssten die Kürzungen durch personelle Reduzierungen auffangen oder die Arbeit im Bereich Aufklärung und Prävention drastisch einschränken.

Leben mit HIV ist nach wie vor ein Leben mit vielen Hürden und Einschränkungen. Trotz regelmäßiger Medikamenteneinnahme erleben Infizierte gesundheitliche Einbrüche, die sich auf ihre Leistungsfähigkeit und damit ihre finanzielle und soziale Situation auswirken können. An Aids erkrankte Menschen sind in der Alltagsbewältigung zu Hause oft sehr eingeschränkt.

Hier bietet die Aidshilfe Bonn e.V. Unterstützung für Betroffene und ihre Angehörige. Das Angebot umfasst individuelle Beratung, Betreuung und psychosoziale Begleitung. Derzeit werden 247 Personen in der sog. Einzelfallbetreuung versorgt. Die Kürzungen hätten zur Folge, dass bei etwa 45 Menschen die Hilfe eingestellt werden müsste. Alternativ müsste in der Aufklärungs- und Präventionsarbeit die Verteilung von Kondomen und Spritzen reduziert und der offene Bereich (die Möglichkeit für Betroffene, sich in einem geschützten Raum zu treffen) geschlossen werden. (MARTINA REUTER)



Projekt nachhaltige Stadt

Wer redlich sich bemüht...

Mit der gerade fertig gestellten Solaranlage auf der frisch renovierten Kennedybrücke geht die Stadt einen deutlich sichtbaren und durchaus positiven Schritt hin zum ökologischeren Umgang mit Energiegewinnung und -Nutzung. Und Bonn tut noch einiges mehr, um ihr eigenes Umweltbewusstsein zu stärken. Nur mit der Bekanntmachung dieser guten Taten hapert es vielleicht manchmal ein wenig. Dabei wurde Bonn 2004 und 2008 sogar mit dem European Energy Award ausgezeichnet.

Um es gleich vorwegzunehmen: Die Solaranlage auf der Kennedybrücke wurde nicht von der Stadt bezahlt. Sondern von der SolarWorld AG gesponsert, die Eigentümer der Anlage bleibt, im Gegenzug aber auch für Wartung und Instandhaltung aufkommt. 396 Einzelmodule zieren seit kurzem die südliche Brückenseite auf einer Länge von rund 400 Metern und liefern bald genug Strom für rund zwanzig Vier-Personen-Haushalte, die diesen umweltschonenden Strom ab sofort ganz normal aus dem öffentlichen Stromnetz der Stadt beziehen können. »Damit ist sie die nach Kenntnis der Stadt die einzige Brücke über einer Wasserstraße in Europa, an der Sonnenenergie gewonnen wird«, so Monika Frömbgen vom Presseamt der Stadt.

Nach Erkenntnis des Internet-Portals www.solar-prinz.de wurde die Stadtverwaltung bereits im Dezember 2007 mit der Prüfung eines solchen Projektes beauftragt: »Noch im März 2009 sprach sich die Stadtverwaltung aus Rentabilitätsgründen gegen den Bau einer Solaranlage aus. Die Bonner Verwaltungsprofis schätzten die Kosten der gesamten Anlage auf rund 395.000 Euro. Bei

einem Stromertrag von jährlich etwa 12.000 Euro würde sich die Anlage erst nach mehr als 30 Jahren amortisieren.«

Die SolarWorld AG machte die Stadt laut solar-prinz.de danach darauf aufmerksam, dass diese die Einspeisevergütung aus 2009, fälschlicherweise aber die Anlagenpreise von 2007 zur Berechnung hergenommen

Das Alte Rathaus
und das Stadthaus
beziehen Strom aus
erneuerbaren Energien

habe, was auch aufgrund des signifikanten Preisverfalls eine völlig falsche Zahl herauskommen ließ. Nach einer überarbeiteten Wirtschaftlichkeitsbetrachtung stand die Photovoltaikanlage mit einem Mal sehr viel besser da: »Auf Basis der angepas-

ten Annahmen, die Solaranlage kostete mit 307.000 Euro rund 90.000 Euro weniger, würde sich die PV-Anlage nach 22 Jahren, frühestens nach 17 Jahren amortisieren.« Der Stadt war das aber wohl nach wie vor zu teuer, sodass sich letztendlich Herr Asbeck und seine SolarWorld AG als Retter erneut in die Diskussion warfen und die Anlage der Stadt spendeten. Nach Auskunft der in Bonn ansässigen Firma werden die Einnahmen aus dem erzeugten Strom (die Einspeisevergütung) jedes Jahr an eine wohltätige Organisation

gespendet werden, sodass die Stadt letztendlich indirekt auch etwas davon habe.

Immerhin entfernt sich die Bundesstadt an anderen Stellen aber auch aus eigener Kraft langsam vom Gebrauch gefährlicher und endlicher Energiequellen. »Das Alte Rathaus und das Stadthaus beziehen Strom aus erneuerbaren Energien, die anderen Liegenschaften bislang herkömmlichen Strom«, erklärt Frömbgen vom Presseamt. »In der jüngsten Ratssitzung wurde mehrheitlich von der Politik beschlossen, dass die Verwaltung künftig die Stromversorgung aller städtischen Liegenschaften mit dem ›Grünen Strom Label‹ der Stadtwerke gewährleisten soll – unter dem Vorbehalt der Bereitstellung von Haushaltsmitteln, denn es entstünden für 2012 und 2013 voraussichtlich Mehrkosten von rund 655 000 Euro.«

Weitere ökologisch-motivierte Verbesserungsmaßnahmen sind nach Angaben der Stadt folgende:

- Bürger können über die Anwendung auf www.bonn.de prüfen, ob ihre Immobilie für Solarpaneele geeignet ist.
- Wirtschaftsunternehmen werden dahingehend beraten, wie sie Ressourcen einsparen und so Kosten senken können.
- Seit dem Frühjahr 2011 wird die Bonner Energieagentur aufgebaut. Sie hat das Ziel, das Energieeinsparpotenzial im Bonner Gebäudebestand zu erschließen und Bürgern niederschwellig und unabhängig Orientierung bei Sanierungsvorhaben zu bieten.
- Verwendung von 100 Prozent Recycling-Papier in der Verwaltung, Auszeichnung 2010 mit dem Papieratlas.

Die Stadtwerke (als Tochterunternehmen der Stadt) engagieren sich zudem u. a. mit folgenden Aktivitäten:

- Beteiligung am Offshore Windpark Borkum West II
- Umbau des Heizkraftwerks Nord in ein Gas- und Dampfkraftwerk, dadurch Steigerung der Energieeffizienz und Eigenerzeugung von Strom

Es wurden noch weitere Maßnahmen ergriffen, die kleine, aber doch zuversichtliche Schritte hin zu einer sauberer werdenden Umwelt machen. »Zurzeit verfügt die Stadtverwaltung über 28 Pkws mit Start-Stopp-Automatik«, so Isabel Klotz vom Presseamt. Weiterhin sind bei der Stadtreinigung mittlerweile futuristisch aussehende Kleintransporter als »reine Elektrofahrzeuge« unterwegs, die u.a. bei der Papierkorbleerung eingesetzt werden. Für den Einsatz in der Innenstadt werden seit einem Beschluss aus dem Jahr 2007 nur noch Pkw mit einem »Co2-Ausstoß von maximal 120g Co2/km beschafft«, bei weiteren Pkw und Kleinbussen werden »nach Stand der Technik und im Rahmen wirtschaftlicher Abwägungen nur die umwelt- und klimaverträglichen Fahrzeuge beschafft«. Natürlich setzt man sich darüber hinaus im Einzelfall auch mit der Grundsatfrage auseinander, ob bei einer geplanten Fahrzeuganschaffung nicht auch Alternativen möglich sind.

[KLAAS TIGCHELAAR]

WER DEN DURCHBLICK HAT, HAT HIGH SPEED.

Beides bekomme ich bei Unitymedia.

Nick Heidfeld, Formel 1 Pilot



3play 32.000

25, [€] mtl.

während der gesamten Mindestvertragslaufzeit bei bestehendem Unitymedia Kabelanschluss statt 30,- € mtl. (regulärer Preis)

Die coole Sonnenbrille² gibt's hier:

Unitymedia Store
Sternstraße 19
53111 Bonn

Weitere Infos unter: www.unitymedia.de/highspeed


Unitymedia
Internet, Telefon & TV

¹ Voraussetzung für 3play-Angebote ist ein Analoges Kabelanschluss von Unitymedia (oft bereits in den Mietnebenkosten enthalten oder z.B. als Einzelnutzervertrag für 17,90 € mtl.). Das jeweilige Angebot beinhaltet: ✓ Internetanschluss in gewählter Geschwindigkeitsstufe + Flatrate, Unitymedia Sicherheitspaket 3 Monate gratis inklusive, danach nur 4,- € mtl., jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar, ✓ Telefonanschluss + Flatrate ins dt. Festnetz; kein Call-by-Call; sowie exklusiv für Unitymedia Kabelkunden; ✓ zusätzlich bei 3play-Angeboten: DigitalTV BASIC und – soweit bestellt – HD Recorder als Digital-Receiver sowie DigitalTV Paket. Gratismonate werden wie folgt gewährt: Kunden, in deren Haushalt in den letzten 3 Monaten kein Unitymedia Internet- oder Telefonanschluss vorhanden war, wird der monatliche Festpreis die ersten 3 Monate nicht berechnet, die Mindestvertragslaufzeit verlängert sich von 12 auf 15 Monate; für Internet- und Telefonneukunden, die mit ihrem Telefonanschlussvertrag noch mindestens 3 Monate bei einem anderen Anbieter gebunden sind (Nachweis erforderlich), werden die ersten 6 Monate nicht berechnet, die Mindestvertragslaufzeit verlängert sich von 12 auf 18 Monate. Im Übrigen gilt: Online-Rechnung inklusive. Der Angebotspreis gilt die ersten 12 Monate, die nicht als Gratismonate gewährt werden, für Internet- und Telefonneukunden. Danach sowie für Kunden, in deren Haushalt in den letzten 3 Monaten ein Internet- oder Telefonanschluss von Unitymedia vorhanden war, gilt der angegebene reguläre Preis. Nähere Informationen, auch zur Verfügbarkeit, unter www.unitymedia.de

² Nur so lange der Vorrat reicht, je Person nur 1 Geschenk.

BONNS BESTE BOHNE

Täglich frisch geröstet.
FAIR und BIO.



Rösterei & Fairer Handel

Friedrichstraße 58 · 53111 Bonn

CONTIGO
fair trade shop

Neueröffnung:
Bergfeld's Gutes Brot –
direkt am Bonner Markt!

Bergfeld's

Biomarkt

Bad Godesberg: Alte Bahnhofstr. 20
Poppelsdorf: Clemens-August-Str. 40
Bergfeld's Gutes Brot: Wenzelgasse 7

www.bergfelds.de



VFG Second Hand Kaufhaus

Möbel • Kleidung • Hausrat • Elektrogeräte
Bücher u.v.m.

Guterhaltene, saubere und brauchbare Dinge nehmen wir gerne als Spende an.

VFG gemeinnützige Betriebs-GmbH • Siemensstr. 225-227 • 53121 Bonn
Tel. 02 28 / 227 92 54 • ÖZ: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr
Verbindung: Linien 611, 621, 623 bis An der Dransdorfer Burg

:BÜCHERGILDE

Buch & Grafik

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-18.30, Sa 10.00-14.00
Breite Str. 47, 53111 Bonn, Tel. 02 28/ 63 67 50

CYCLES

Trekking- und Cityräder,
Elektro-Räder, Hollandräder

Gazelle  VELODEVILLE

VICTORIA  RABENEICK

 KREIDLER  NORCO
Pedelecs mit BOSCH-Antrieb! Urban & MTB

Verkauf • Wartung • Reparaturen • Ersatzteile
Bonn • Stiftsplatz 1 www.cycles-bonn.de



Musico Mio e.V.

Musizieren und Fördern

Musik als generationenverbindendes Element – das war der Grundgedanke, mit dem Musiklehrer Mario Müller 1996 den Verein Musico Mio gründete. Im Laufe der Zeit sind dadurch im Vereinsumfeld einige Bands gegründet worden, deren Mitglieder sich nicht über ihr soziales Umfeld oder gleichaltrige Bekanntschaften, sondern schlicht über die Lust an der musikalischen Interaktion definieren. Bei der Musikgruppe »Mixed Up« beispielsweise sind vorrangig Keyboard- und Akkordeonspieler versammelt, »Allegro« wartet mit Jazz- und Pop-Musik in Bigband-Besetzung auf, und »Woss Den!« versucht sich an der klassischen jüdischen Volksmusiktradition namens Klezmer. Weitere Gruppenmitglieder werden ständig über die Vereins-Internetseite gesucht, neue Rock- und Popbands kommen fortwährend dazu. Gepröbt wird in regelmäßigen Abständen in den zwei Filialen von Marios Musikschule in Beuel und Meckenheim.

Neu ist bei Musico Mio allerdings der jüngst gegründete Sozialfonds, »mit dem Kindern und Jugendlichen aus finanzschwachen Familien der Besuch einer privaten, zertifizierten Musikschule ermöglicht werden soll«, so Angela Troisch vom Verein. »Durch den Sozialfonds werden bis

zu 50 Prozent der Unterrichtsgebühren bei Sozialhilfeempfängern und bis zu 70 Prozent bei Hartz IV-Empfängern gezahlt. Die private Musikschule übernimmt noch einmal 10 Prozent der Kosten.«

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Vereins, wo natürlich auch ausdrücklich dazu aufgerufen wird, sich als Spender für die Kinder und Jugendlichen einzusetzen. Das Musizieren soll aber in erster Linie und vor allem Spaß machen und letztendlich nebenbei helfen, vermeintliche Barrieren abzubauen. Und ein bisschen musikalisches Fachwissen und Können ist im späteren Leben sicherlich auch nie verkehrt. Spenden können mit dem Hinweis »Sozialfonds« getätigt werden. Alternativ kann man natürlich auch Fördermitglied von Musico Mio werden, mit einem Beitrag von mindestens 50 Euro im Jahr. Wer stattdessen einfach selbst mitspielen will, zahlt 20 Euro im Jahr als Einzelmitglied oder 40 Euro im Jahr für die Familienmitgliedschaft, was letztlich auch dem Sozialfonds zugute kommt. [K.T.]

Musico Mio e.V.

Konrad-Adenauer-Platz 3 • 53225 Bonn
Tel. 0700 - 00 00 7010
(12 Cent/Minute aus d. Festnetz)
www.musicomio.de



Kleine Sünden

Notizen aus dem Amtsgericht

Wissen Sie eigentlich, was das Wort »Nigger« bedeutet?«, will der Amtsrichter von dem Studenten auf der Anklagebank wissen. Da stutzt der junge Mann. »Das kommt aus dem Lateinischen »niger« für »schwarz«, druckst der 20-Jährige mit den strohblonden Haaren schließlich hervor, während er mit den Fingern ungeduldig auf die Lehne seines Stuhls trommelt. Doch der Richter hakt umgehend nach: »Aber wissen Sie auch, in welchem historischen Zusammenhang das Wort steht?« Schweigend weicht der Student dem Blick des Richters aus, bis dieser ihm nach längerem Warten erklärt: »So wurden die unterdrückten Sklaven auf den Baumwollplantagen in den USA bezeichnet.«

Mit einem Kaffee in der Hand soll der Beschuldigte laut Anklage am Godesberger Bahnhof auf einen Vater mit seinem erwachsenen Sohn zugegangen sein, als die beiden dunkelhäutigen Männer aus Togo auf einer Bank auf einen Zug warteten. Der Vater erinnert sich in seiner Zeugenaussage an jenen Morgen: »Er kam auf uns zu und hat uns als »Affen« und »Nigger« beschimpft, dann hat er einfach seinen heißen Kaffee über mich geschüttet.« Zum Glück habe er keine schlimmen Verbrennung davon getragen, erklärt der Vater auf Französisch der Dolmetscherin.

Der Anwalt des Studenten führt familiäre Probleme als Erklärung für dessen Verhalten an. Auch habe sein Mandant die ganze Nacht zuvor nicht geschlafen. Für das anschließende Gerangel macht der 20-Jährige dagegen Vater und Sohn verantwortlich. »Die haben mich geschlagen, und dann bin ich hingefallen«, sagt er. Den Richter aber interessiert viel mehr, warum er einfach so auf die Männer zugegangen und sie ohne Grund beschimpft und beleidigt haben soll. »Normale Gespräche mit Fremden schaukeln sich halt manchmal hoch«, sagt der Student betont lässig. »Mir passiert das aber nie«, sagt der Richter da und fragt den jungen Mann, ob er öfters Leute grundlos beschimpfe. Immerhin wirft ihm die Staatsanwaltschaft auch die Beleidigung von zwei Poli-

zeibeamten vor, die der Student als »Gestapo« und »Stasi« beschimpft haben soll. Der Beschuldigte aber zuckt nur mit den Schultern.

Wohl in seiner Haut fühlt sich der Student an diesem Morgen vor dem Amtsrichter offensichtlich nicht. Sein Blick flirrt ruhelos durch den Saal, weicht dem Richter und dem Staatsanwalt aus. Nur als der Vater seine Aussage macht, blickt der junge Mann starr und unverhohlen aggressiv auf den Zeugen. Manchmal ist er kurz davor, einen Kommentar abzugeben, schüttelt dann aber doch nur kaum merklich mit dem Kopf. Bis er mit einem Mal wieder der Situation vor Gericht gewahr wird, sich mit der Hand kurz durch die Haare fährt und seine Blicke wieder unsicher schweifen lässt.

Auch der Staatsanwalt scheint nicht so recht schlau zu werden aus den Aussagen und dem Verhalten des jungen Mannes. Obwohl der Vater die damalige Situation im Bahnhof Godesberg glaubhaft schildert hat, möchte der Staatsanwalt zunächst noch den Sohn als Zeugen hören und verzichtet dann plötzlich doch auf dessen Aussage. Liegt doch der Fall eigentlich klar. Nur der Angeklagte mag auf den ersten Blick nicht zum Tatvorwurf passen. Ein junger Mann aus gutem Hause, offensichtlich nicht ungebildet, der aber ein wenig borniert und manchmal sogar gegenüber dem Richter herablassend wirkt. Doch das mag auch überspielte Unsicherheit sein.

Da die beiden Männer aus Togo und die Beamten aber wohl nicht die einzigen waren, die der Student aus heiterem Himmel verbal und körperlich angegriffen haben soll, verweist der Amtsrichter den Fall schließlich ans Jugendschöffengericht. Man spürt eine gewisse Erleichterung auf allen Seiten, dass die Geschichte für diesen Tag erst einmal vom Tisch ist. Entspannt mit der französischen Dolmetscherin plaudernd, verlassen die beiden Togolesen den Saal. Den Blick, den ihnen der Student nachwirft, sehen sie zum Glück nicht mehr. Nicht nur auf eine Entschuldigung haben Vater und Sohn in dieser Verhandlung vergeblich gewartet.

[C.P.]



Gemüseabo
& Lieferservice:
www.momoshop.de

• Bioladen • Biobistro • Biometzger • Gemüseabo •
Täglich von 8 bis 20, Samstags bis 18 Uhr geöffnet

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

wir gestalten ihren
schmuck aus recycling-
gold oder recyceln ihr
material oder kaufen ihr
alt- und zahngold auf,
um daraus nachhaltig
neues feingold gewinnen
zu lassen



Friedrich-Breuer-Str. 75 · 53225 Bonn · Telefon: 02 28 / 47 06 52



ASTRID KOPPE & KOLLEGIN

RECHTSANWÄLTINNEN

Auch Fachanwältin für Familienrecht

Thomas-Mann-Str. 49a
53111 Bonn

Tel.: (0228) 3 69 41 60
Fax: (0228) 3 69 41 88
E-Mail: a.koppe@kanzlei-koppe.de

Radladen Hoenig
www.radladen-hoenig.de

Radfahren macht glücklich!

Hermannstr. 30
53225 Bonn (Beuel)
0228 / 4 33 66 03
info@radladen-hoenig.de
Mo - Fr 9:00 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00

Bonner Melange

Der kürzeste Weg eines Kunstwerks in die Öffentlichkeit ist heutzutage wohl ein digitales Social-Media-Fotoalbum; so debütieren die meisten Künstler im Internet. Zwei junge Bonner machen es lieber auf die echte, altmodische Art: Henning Forster, 28, arbeitet als Tätowierer im Bonner »Tintenstich«; Merlin Klein, 27, promoviert derzeit in Politikwissenschaften an der Uni Bonn. Die Beiden kennen sich bereits seit der Schulzeit und malen, zeichnen, sprühen schon seit längerem. Ende des letzten Jahres hatten sie dann die Idee, gemeinsam eine Ausstellung mit ihren jüngsten Arbeiten – keines der Werke ist vor 2010 entstanden – zu organisieren. Das Kult 41 (u. a. wegen des »Showcase«-Modells eine nicht unwichtige Adresse in der Bonner Kunstszene) stellt ihnen seine Galerieräume kostenlos zur Verfügung.

Bis auf das Interesse an Kunst und kreativer Praxis verbindet sie stilistisch und thematisch eher wenig. So schlägt sich in Hennings in Mischtechnik mit Öl und Sprühfarbe gestalteten Bildern die Auseinandersetzung mit asiatischer Kultur während des Studiums und eines längeren Japan-Aufenthalts nieder, während sich Merlin vor allem mit dem Thema »Mensch« befasst. Sein Beitrag besteht überwiegend aus großformatigen Porträts in Öl und Acryl. Das ergibt eine schicke Mischung, allerdings war es aufgrund der Heterogenität der Ausstellungsmasse schwierig, sie in einem prägnanten Titel zusammenzufassen. Weil aber jedes Kind einen Namen braucht, nannte man es eben »SIN TITULO« (»Ohne Titel«). Hübsch unpräzise, denn Talent braucht eigentlich keinen Titel. Hinter dieser Leerstelle steht Hobbykunst auf hohem Niveau, optisch sehr reizvoll und unterhaltsam. Die Vernissage findet am 3. Juli statt (Beginn: 17 Uhr; Eintritt frei). Die Bilder sind bis 31. Juli im Kult 41 zu besichtigen; die Galerie ist innerhalb des Ausstellungszeitraums während anderer Veranstaltungen im Kult 41 für das Publikum geöffnet. [C.H.]

www.kult41.de



FOTOS: HARALD OTT, BONN

»Lasst Bäume sprechen«

Das Buch zur Ausstellung

Bäume sind nicht nur Schattenspender, Ruheplätze und wichtige ökologische Bausteine für das Binnenklima einer Stadt. Bäume als »pflanzliche Mitbürger« können viel erzählen von der bewegten Geschichte der sie umgebenden Viertel. So auch die 40 besonderen Bäume und Baumentsembles, die das Stadtmuseum ausgewählt hat, um sie in der Sonderausstellung »Lasst Bäume sprechen« seit Mai 2011 zu präsentieren. Was sie Interessantes über die Geschichte Bonns zu vermitteln haben, dokumentiert nun auch das lesenswerte Begleitbuch zur Ausstellung aus dem Klartext Verlag. Auf mehr als 200 Seiten liefern die sachkundigen Texte von Horst Pierre Bothien und zahlreiche Fotos neue, interessante Blickwinkel auf Jahrhunderte gewachsener Kulturgeschichte Bonns.

Auf insgesamt 11 unterschiedlichen Rundgängen kann man so ganz besondere Bäume und deren unbekannte, kulturhistorische Hintergründe kennen lernen: Da erfährt man z.B. bei

der Poppelsdorf-Tour, warum die Kastanien bis heute das Bild der Poppelsdorfer Allee prägen und lernt bei der Hofgartentour nicht nur die Platanen des Hofgartens näher kennen, während die Beuel-Schwarzrheindorf-Tour an die unlängst gefällten Pappeln des Rheinuferes erinnert.

Auch bedeutsame einzelne Bäume wie etwa die »Kessenicher Friedenslinde« oder der Ginkgo im Botanischen Garten finden ihren Platz in dem ebenso kurzweiligen wie kenntnisreichen Führer durch die Stadt. Wer also den Ausstellungsbesuch im Stadtmuseum (noch bis 24.7.2011 möglich) vertiefen möchte oder sich zu Fuß aufmachen will, um neue Einblicke in die beeindruckende Baumwelt Bonns und die Stadtgeschichte zu gewinnen, ist mit der Lektüre des Buches gut beraten. [M.G.]



Horst-Pierre Bothien:
Lasst Bäume sprechen
Klartext Verlag 2011,
216 S., 13,95 Euro
Infos zur Ausstellung:
www.bonn.de/stadtmuseum



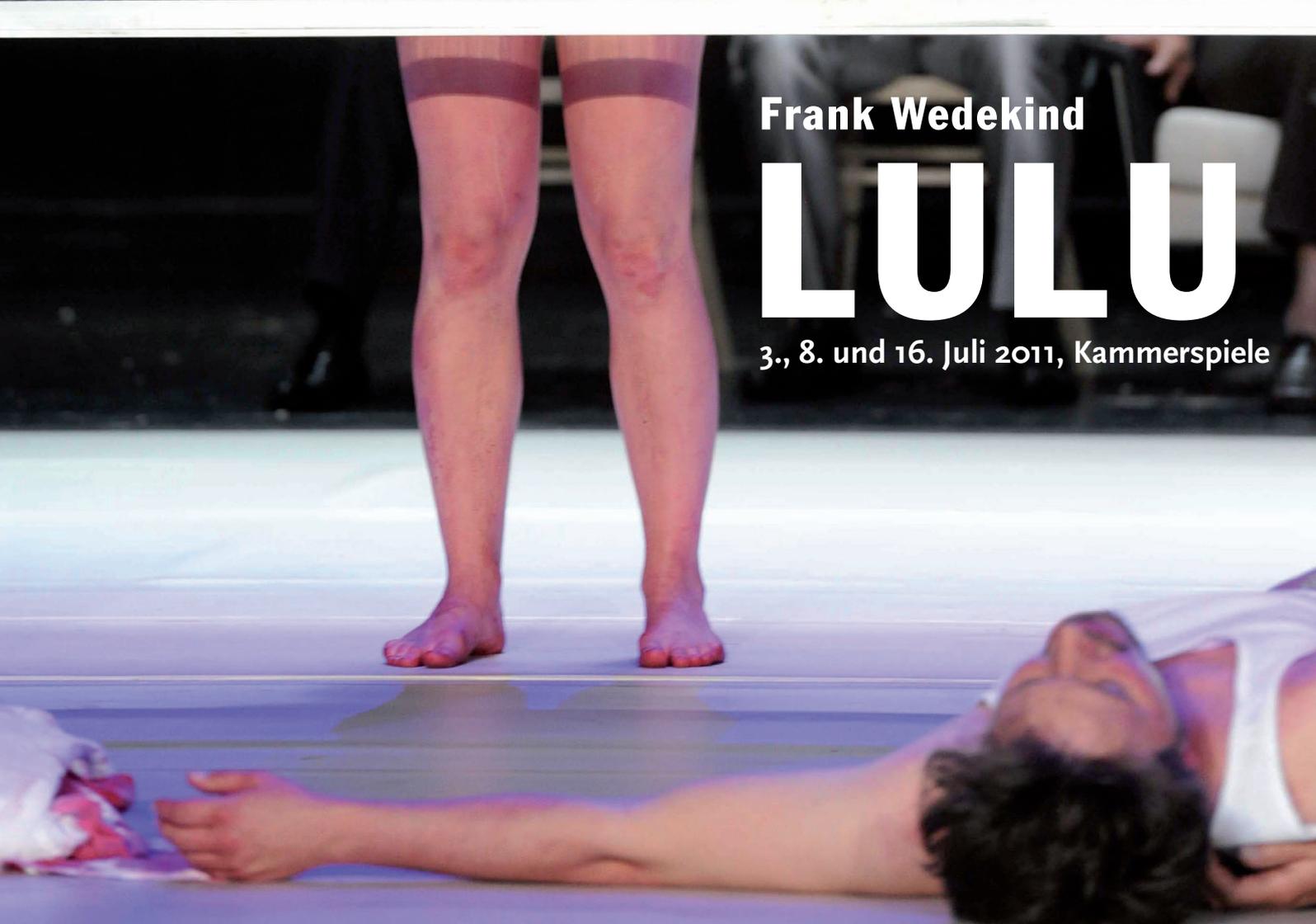
THEATER BONN
OPER SCHAUSPIEL TANZ



Frank Wedekind

LULU

3., 8. und 16. Juli 2011, Kammerspiele



Gastro



Chimära Die Dreifaltigkeit des Seins

Kai Körner und Ralf Quirrenbach sind mit rund 16 Jahren Berufserfahrung keine Neulinge im Gastronomiegewerbe. Aber erst mit dem ehemaligen Ladenlokal des Restaurants »Baffo« in der Wolfstraße, in dem zuletzt das Schwulen- und Lesbenzentrum Bonn beheimatet war, wagen sie ihr erstes, ganz eigenes Ding. Körner verdiente zuvor in der Hamburger Gastronomie sein Geld, Quirrenbach war nach Stationen in etablierten Bonner Cafés wie »Bellini«, »Take Two« oder »Spitz« zuletzt als Food-and-Beverage-Manager im Ringhotel »Blaue Ecke« in Adenau tätig. Aus dieser Vergangenheit haben die beiden Herrn vor al-

lem Erfahrung mitgenommen, denn optisch haben diese Stationen mit ihrem ersten eigenen Laden »Chimära« kaum etwas gemein. Mediterrane Gemütlichkeit trifft hier auf verspielte Improvisation und einen Hauch großstädtischer Eleganz – eine Mischung, die genauso wie das gastronomische Grundkonzept der Dreifaltigkeit des Seins nachstrebt. Daher rührt natürlich auch der Name – die Chimäre ist ein Geschöpf der griechischen Mythologie, ein feuerspuckendes Mischwesen aus Löwe, Ziege und Schlange.

Nach umfangreicher Renovierung erstrahlt der Eingangsbereich

des etwas zerklüfteten kleinen Lokals als weltgewandte Bar, die mit zahlreichen hochkarätigen Spirituosen und einem dominanten Captain-Future-Bild aufwarten kann. Im hinteren Teil befindet sich der kleine Restaurantbereich, wo bevorzugt gegessen werden darf. Alte Möbel treffen auf neue Designer-Einzelstücke, Gitarrengehäuse von Jimi Hendrix, Motorradheld Evel Knievel und ein sehr gemütliches Separée machen Lust auf die kleine, aber anspruchsvolle Speisekarte. Dort lockt beispielsweise eine pikante Rindsgulaschsuppe mit einem Hauch von Zartbitterschokolade (5,80 Euro) oder der kleine Blattsalat mit Thymiancroustons und Parmesanhippe (5,20 Euro). Alternativ locken die marinierten und gegrillten Gemüsevariationen der Saison zu 7,50 Euro. Bei den Nudeln sind Farfalle mit gebratenem

Lachs, Rucola und Eisenkrautschaum (11,80 Euro) oder Gnocchi mit frischem Gemüse der Saison, Cashewkernen und grüner Thaicurrysauce (10,80 Euro) garantierte Geschmackstrümpfe. Wer deftiges Fleisch präferiert, wird mit Maishähnchenbrust mit Sesamtagliatelle und Kürbisgemüse in Madrascurry (16,50 Euro) oder dem marinierten Schweinekotelett mit Gemüsespieß und Grünkern (13,50 Euro) garantiert zufriedengestellt werden. Zusätzlich sind spezielle Plats du Jour, saisonale Tagesempfehlungen und ein Mittagstisch in Vorbereitung.

Wie die Speisekarte, so glänzt auch die Getränkekarte mit anspruchsvollen wie originellen Angeboten; der Earl Grey Tee (2,40 Euro) kommt wie alle seine Verwandten im Tee-Ei mit braunem Kandis. Ein Exot ist sicherlich der Tulsi Tee (aus indischem Basilikum, 2,20 Euro), wer einen Schuss im Tee braucht, zahlt 2 Euro Aufpreis. Ein seltener Kandidat ist auch die weniger süße Sprite-Variante namens Seven Up (1,80 Euro für 0,2l), Limonaden und Cola kommen von Fritz und Afri. Mit Thomas Henry (Ginger Beer, Soda zu 2,20 Euro für 0,2l) hat man auch in der alkoholfreien Erfrischungsrubrik wieder einen interessanten Exoten im Angebot. Zu letztgenannten gehört wohl auch das Hoegaarden Witbier aus Belgien (0,25l zu 2,50 Euro), es gibt aber auch Peters Kölsch (1,70 Euro für 0,2l) oder gut gewählte Weine wie den Kallfelz Riesling von der Mosel (0,2l zu 4,80 Euro) oder den Syrah-Rose von Robert Skalli aus dem Languedoc (0,2l für 4,40 Euro). Und dann haben wir noch gar nicht über die besonderen Gin-Sorten, die ausgewählten Whiskys oder die stetig wechselnden Angebote auf der Kreidetafel gesprochen.

Fazit: Mit viel Erfahrung, guten Zutaten, einer sehr einladenden Einrichtung und einer ambitionierten Küche legen die Betreiber des Chimära hohen Anspruch in die schmalen Straßen der Altstadt. Ein stimmiges Gesamtkonzept, das kritische Gaumen, anspruchsvolle Kneipenbesucher und durchaus auch die eine oder andere etablierte Altstadt Nase anlocken sollte. [K.T.]



Restaurant/Bar Chimära
Wolfstraße 6 · 53111 Bonn
Tel. (0178) 550 72 92
www.chimaera-bonn.de
So-Do 17:00-1:00 Uhr,
Fr/Sa 17:00-2:00 Uhr



Saray

King-Size Döner

Die Keupstraße in Köln-Mühlheim gilt weit über die dortigen Stadtgrenzen hinaus als klischeehaftes Abbild des türkischen Geschäftslebens. Das bedeutet vor allem: viele, viele Friseursalons, Juweliers und natürlich türkische Restaurants, die sich jedoch ein wenig anders präsentieren, als man es gewohnt ist. Statt kleiner Theke und einem einsamen Dönerspieß gibt es hier meist einen opulenten Saal als Gastraum, eine separate Tee-Theke und viele türkische Gerichte, deren Anzahl nur noch von der Menge an Personal übertroffen wird. Und auch Bonn kann sich nun glücklich schätzen, solch ein integriertes Paralleluniversum vorweisen zu können. Das kürzlich eröffnete »Saray« am Anfang der Kölnstraße ist ein durchaus vergleichbar-riesiges, U-förmiges, mit hellen Fliesen und hellen Wänden ausgestattetes Imbiss-Restaurant. Aufgehübscht wurde mit üppig-bunten Bosphorus-Malereien und einem nonstop in Betrieb befindlichen Fernseher, dazwischen huscht eine unglaubliche Menge an Bediensteten hin und her. Was tatsächlich Sinn ergäbe, wären alle der geschätzten dreißig Tische vollständig besetzt. Meist sind jedoch mehr Angestellte als Gäste anwesend, während aus den Lautsprechern türkischer Pop dudelt. Die ellenlange Theke offeriert neben tiefsüßen tür-

kischen Backwaren und frischem Fladenbrot eine überschaubare Auswahl an Gerichten, eine klassische Karte gibt es nicht. Über allem thront aber die große Leuchttafel der Speiseangebote, mit Dönertasche (3,10 Euro), Dönerteller (mit Hähnchen- oder Lammfleisch, Pommes, Fladenbrot, Salat, Krautsalat, scharfer Soße und Tsatsiki zu 8,50 Euro) und einigen Alternativen für zwischen sieben und elf Euro wie Beyti-Kebab, Kusbasi-Kebab, Adana Kebab und der türkischen Pizza namens Pide. Alle Gerichte werden frisch zubereitet und mit einem zuvor gewählten Softdrink (Cola, Fanta, Sprite oder Bonaqua-Wasser) serviert. Zum Abschluss gibt es Çay, türkischen Tee, aufs Haus.

Fazit: Hier scheinen sich vor allem türkische Landsleute zu treffen. Aber wenn der blonde Hüne mal Lust auf türkische Küche abseits von »mit Allem« und »Soße Scharf« hat, sollte er dieses Lokal einmal aufsuchen, denn das Essen ist durchaus empfehlenswert. [K.T.]

Restaurant Saray
Kölnstraße 5 · 53111 Bonn
Tel. (0228) 85 09 95 44
So-Do 7:00-2:00 Uhr, Fr/Sa und vor Feiertagen 7:00-5:00 Uhr

Dies ist ein Gutschein für 1x two for one Deiner Wahl!

DIE WACHE

Heerstr. 145 **jeden tag 20 - 5 Uhr!**

mo: weizen 2,00
di: cuba libre 2,00, frei kickern!
mi: jägerm./wodka-energy 2,50/gin-t. 2,00
do - sa: alle longdrinks 2,00
so: gregor

angemeldete feier? es gibt das 1,5-fache für dein geld. bsp: leg 100,- auf die theke - trink für 150,-!

www.die-wache.com oder 0179-5450417

Pauke

LIFE

KULTUR - BISTRO

Endenicher Str. 43, 53115 Bonn
0228 / 96 94 65- 0 www.pauke-life.de

ALKOHOLFREI

- Mittagstisch ab 11:30 Uhr
- Sonntags Frühstücksbuffet 10:00 bis 14:00 Uhr
- Live Events
- Previews
- Kabarett
- Comedy
- Musik
- Tango Argentino
- Salsa
- Philosophisches Café
- Ausstellungen
- Lesungen

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8:30 bis 22:00 Uhr
Sonntag 10:00 bis 14:00 Uhr
bei Veranstaltungen länger...

40 Biersorten,
Partys, Lesungen, Filmvorführungen,
Bundesliga-Fußball, Kicker, Dart,
FC St. Pauli Fan-Shop



ST. PAULI

Jeden Tag
19-20 Uhr
ASTRA
nur 1,50 €

ÖFFNUNGSZEITEN:
ab 19 Uhr

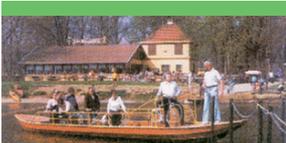
THEATERSTR. 2 53111 Bonn
www.limes-musikcafe-bonn.de

Nyx **NYX IST BESSER**

VORGEBIRGSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD) www.das-nyx.de

Biergarten, Geschmacksverstärker,
Onda Urbana, Rock 'n' Roll Record Hop,
World Beat, Salsa, 80er, 90er,
Konzerte, Partys, Fußball, uvm.

DIE EVENTKNEIPE



53844 Tdf.-Bergheim
Zur Siegfähre 7
02 28 - 47 55 47

Öffnungszeiten:
täglich von 10.00 bis 23.00 Uhr
sonntags ab 9.30 Uhr
kalte und warme Küche bis 22.00 Uhr

„Das
Ausflugsziel
am idyllischen
Siegufer“

Zur
Siegfähre




Café·Restaurant·Biergarten

Rheinpavillon.de

·Seit 1947 Fam. Heppenheimer· 

mit Strandbar direkt am Rhein!

Rathenau-Ufer 1 · 53113 Bonn
fon: 02 28 / 22 31 00
eMail: info@rheinpavillon.de

Der Geheimtipp in Friesdorf!

Schon probiert?

-  Joghurt-Oreo
-  Kaffee-Cookies
-  Mandelmilch

Eis Café Bressa · Inhaber Fam. Imperiale
Annaberger Strasse 159/A · 53175 Bonn-Friesdorf
Tel. 0228/31 02 20




Vineria da Angelo
Inh. Angelo Emulo
Jagdweg 39 · 53115 Bonn
Tel. 02 28/280 528 62

Jetzt mit Dachterrasse!

Montag bis Freitag und Sonntag:
11 bis 15 und 18 bis 23 Uhr
Samstag: 18 bis 23 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Il Punto

Die italienische Elite

Von außen eher unscheinbar, innen frisch renoviert: Das wuchtige und stellenweise von antiquierten Apricot-Tönen dominierte Interieur des 1996 eröffneten Nobilitäters hat seit kurzem Platz gemacht für gedecktere Farbtöne, leichtere Möblierung und ein paar geschmackvolle Zugeständnisse an den Zeitgeist. Auf der hinteren Außenterrasse sitzt es sich zwischen Oleander, Zitronenstauden und Buchsbäumchen gediegen wie eh und je, und auch die Karte hält sich lieber an traditionsreiche Speisen, die man hier seit vielen Jahren mit der gehobenen italienischen Küche verbindet. Dazu gehören natürlich auch die typischen Bonmots des umtriebigen und stets aufmerksamen Personals, mit unauslöschlichem südländischem Zungenschlag und einer gewissen humorfreien Abgehobenheit im Antritt. Die Karte wartet vor allem mit etablierten Standards auf, Vitello Tonnato oder Rucola con pere e pecorino dürfen da bei den Vorspeisen ebenso wenig fehlen, wie Gnocchi mit Rucola und Walnußpesto oder gratinierte Cannelloni mit Tomaten-Ricottafüllung bei den Pasta-Gerichten. Sie vermischen Preise? Die behält der Padrone des »Il Punto«, Ettore Di Pietrantonio, lieber für sich; auch aus der feinsortierten Weinkarte dürfen wir zahlenmäßig nicht zitieren, wie dem Fotografen ausdrücklich eingeschärft wurde. Wir halten uns gepflegt daran, möchten aber auch auf diese etwas seltsame Auffassung der »Kundenbetreuung« hinweisen. Die hat der schicke Italiener womöglich aber auch gar nicht nötig, das zahlreiche und gerne mal lokalpromi-

nente Stammespublikum bleibt lieber unter sich und kann es sich kulinarisch dabei durchaus gut gehen lassen. Saltimbocca kommt hier nämlich mal vom Seeteufel und mit Proseccosauce, der Schottische Wildlachs in der Senfruste ist bei unserem Test geschmacklich wie optisch ohne Fehl. Ebenso überzeugen können die Kalbsrückenmedaillons an Tomaten-Olivenkompott, während mutigere Gäste sich vielleicht derweil am Bullenfilet auf glasierten Schalotten und Sherrysauce oder den Filetspitzen an Meerrettich-Barolo versuchen. Kontraste und Konservatives in der Nachspeisenabteilung: Verschiedene Käsesorten (Taggello, Gorgonzola, Caprino oder Parmesan) stehen hier im Duo von Mango-Tiramisù und Panna cotta oder der Himbeercrostatina mit Vanilleeis gegenüber.

Fazit: Der alteingesessene Italiener am Rande der Südstadt hat sich optisch durchaus zufriedenstellend erneuert. Die Karte glänzt zwar nicht mit übermäßigen Neukreationen, geschmacklich spielt man jedoch auf hohem Niveau, was auch die Auswahl der Zutaten unterstreicht. Aber das weiß das Team um den Padrone nur zu gut, die Preise bewegen sich – soviel sei doch verraten – stets etwas oberhalb dessen, was man bei vergleichbar guten Italienern in Bonn bezahlen würde. [K.T.]

Restaurant Il Punto
Lennéstraße 6 · 53113 Bonn
Tel. (0228) 26 38 33
www.ilpunto.de
Mo-Sa 12:00-15:00 Uhr und
18:00-24:00 Uhr, So geschlossen



Pendel

Neuer Platz - Neues Gesicht

1976 öffnete das ursprüngliche Pendel in der City-Passage seine Pforten. Am 27. Juni 2010 musste die Traditionskneipe von Fred Baumhauer jedoch schließen, weil der Hausbesitzer, Bonns Modeimperium Daniels, beschlossen hatte, dort einen Neubau zu errichten. Aber da wusste Baumhauer schon von dem Angebot, gegenüber von seinen weiteren gastronomischen Standbeinen (»Cartoon« und »Toon's Diner« in der Kasernenstraße) am Friedensplatz ein neues Ladenlokal eröffnen zu können. Den alten verwinkelten Charme hat man hier natürlich nicht vollständig reproduzieren können, aber ziemlich gemütlich ist es trotzdem geworden, wie

auch viele zurückgekehrte Stammgäste gerne bestätigen. »Wir haben einige Requisiten wie die alte Straßenlaterne und einige Uhren mitgenommen«, so Baumhauer. Unten dominiert der große Tresen den Bar-Bereich, wie zuvor geführt von Betriebsleiter Sam Bambarandage. Den ersten Stock schmücken heimelige Sitzcken und alte Filmplakate, Schwarz-Weißfotografien und ein schöner Holzfußboden, Stuckelemente und eine große Fensterfront mit Blick auf den belebten Platz sind zusätzliche ansprechende Attribute. Die Karte wurde ein wenig verkleinert und deckt doch vom schnellen Imbiss bis zum opulenten Abendessen alle Bedürfnisse ab. Los geht es

mit Bistrogerichten wie dem Flammkuchen für 6,90 Euro oder Chili con Carne mit Tortillachips und Sour Cream (7,20 Euro). Salate gibt es ab 6,90 Euro (mit frischen Blattsalaten, Rucola, Pinienkernen und gehobeltem Parmesan), Burger mit Pommes Frites oder Potato Wedges kommen ab 7,20 Euro (180 Gramm Beef mit Blattsalat, Tomaten und Zwiebeln) und natürlich gibt es neben den Rumpsteaks (250 Gramm vom deutschen Rind) ab 13,90 Euro (mit Kräuterbutter, Salatbouquet in Kräuter-Senf-Dressing und Baguette) auch die Klassiker aus Italien wie Spaghetti Pomodoro (7,50 Euro) oder Pizza Margherita (5,90 Euro). Zubereitet werden die Speisen in der erst kürzlich vergrößerten Küche des »Cartoon«. Vom Fass kommt Früh Kölsch (2,20 Euro für 0,25l) oder das spezielle

»Bier des Monats« (2,40 Euro für 0,3l), die Getränkekarte hält neben Weinen, Longdrinks, Schnäpsen und Likören auch eine umfangreiche Auswahl an Cocktails (ab 4,90 Euro, beispielsweise für einen Mojito) und Whiskysorten auf Vorrat. Neben Standards aus Amerika, Schottland, Irland und Kanada bietet man hier auch einige ausgewählte Single Malts wie Lagavulin (16 Jahre, 4,10 Euro für 2cl) oder Scapa (16 Jahre, 4,70 Euro für 2cl) an. [K.T.]

Bistro & Bar Pendel
Friedensplatz 12 · 53111 Bonn
Tel. (0228) 97 66 064
www.bonn-gastronomie.de
So-Do 10:00-1:00 Uhr,
Fr, Sa vor Feiertagen 10:00-3:00 Uhr



EMIKO Hoffest

Tag der offenen Tür

Sonntag: 10. Juli 2011

10 bis 18 Uhr

Neue Produkte
mit EM Effektive Mikroorganismen®

interessante
Vorträge

Kulinarische
Köstlichkeiten

Live
Kaffeerösten

Spiel & Spaß
für Kinder

EM

Ponyreiten am Nachmittag

www.emiko.de



EMIKO® Handelsgesellschaft mbH
Unterer Dützhof (an der L 182)
Vorgebirgsstrasse 99
D-53913 Swisttal-Heimerzheim



SCHNÜSS-KULTOUR IM JULI

Katzensprung nach Koblenz

Die viel besprochene Bundesgartenschau in Koblenz lockt dieser Tage Tausende von Besuchern ans Deutsche Eck und drum herum. Zusätzliche Attraktion ist die Seilbahn, deren Gondeln im Minutentakt hinauf zur Feste Ehrenbreitstein schweben – hoch über den Rhein und für Schwindelfreie sogar mit Glasboden. Das ist sehr schön und einen Ausflug wert. Zumal Koblenz auch noch andere als nur florale Reize zu bieten hat – das Wehrtechnische Museum zum Beispiel. Hier kann Vati etwas lernen, die weil Mami Rosen guckt.

Doktor Seltsam oder Wie ich auch in Koblenz nicht lernte, die Missiles zu lieben

Die Fahrt am Rhein entlang ist wunderschön, ab Andernach aber verwirrend. Der Andernacher liebt Straßenleitsysteme nicht – der Koblenzer aber noch viel weniger. Deutsches Eck, denkt er sich wohl, das muss reichen. Hat der Tourist das Deutsche Eck erst gefunden – und das geht ganz leicht just der Nase nach, weil die Mosel nämlich ein wenig stinkt hier (der Rhein natürlich nicht, das ist ausgeschlossen) – musste er zuvor sowieso an allem vorbei, was sonst noch schön an Koblenz ist.

Die Altstadt etwa. Die ist wirklich sehenswert – doch dazu später. Zuvor nämlich wollten wir uns die Wehrtechnische Sammlung am Koblenzer Hauptsitz des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung anse-



FOTO: MARCUS GLOGER



Offenbar wurde jede zweite Erfindung, die Menschen machten, recht schnell darauf geprüft, wie man sie zum Töten weiterentwickeln, pardon, militärisch einsetzen kann

hen, die eine der großen technischen Sammlungen Deutschlands ist.

Unbedingt wichtig: den Plan auszudrucken bzw das Navi einzustellen, da dieses Museum in Koblenz selbst erst ausgeschildert ist, wenn man eh schon kurz davor steht. Anderenfalls lernt man die Europabrücke gründlich kennen, indem man sie mehrmals von hüben nach drüben und wieder retour überquert, was einerseits panoramatechnisch wenig hergibt, andererseits aber auch zu nichts führt. Man lernt nur, dass der Koblenzer an jeder Straßenkreuzung liebevoll auf nahe gelegene Bundeswehrkrankenhäuser hinweist, auf das Wehrtechnische Museum aber leider nicht.

Deswegen hat Dr. Wirtgen, der Leiter des Hauses, auch leider nicht mehr viel Zeit für eingehende Auskünfte, als wir endlich und mit einiger Verspätung vor dem Gebäude ankommen, das hier seit 1982 auf 7200 Quadratmetern Ausstellungsfläche den »technischen Fortschritt bei Wehrmaterial« dokumentiert. Nun sind 7200 Quadratmeter eine ganze Menge – aber Panzer, Kanonen, Kartätschen und Kampfjets brauchen ja auch viel Platz. Und

sind, wie sie da so stehen, selbst schon Auskunft über das, was so vornehm *ars belli* heißt.

Übergroßer Andrang herrscht nicht im Haus, dessen Sammlung sich also in sehr angenehmer Ruhe und Muße studieren lässt. Die Besucher sind übrigens überwiegend männlich; Frauen können mit der speziellen Faszination, die von Kavalleriepistolen und Kampfhub-



INFOS

**Wehrtechnische
Studiensammlung**
Mayener Straße 85-87
56070 Koblenz
www.bwb.org/wts

Geöffnet ganzjährig
täglich von 9:30 bis 16:30 Uhr
Eintritt 3,- Euro

schraubern, Panzerabwehrenkflugkörpern und Zweimann-U-Booten ausgeht (und die anwesenden Männer deutlich in Bann schlägt), wohl wenig anfangen.

Bei den Kanonen beginnt der Rundgang. Sie teilen sich einen Raum mit Vitrinen, in denen lebensgroße Gebirgsjägerpuppen auf ihren lebensgroßen Gebirgsjägerpferden ausgestellt sind - komfortabel konnten die armen Tiere, die doch in natura so sensibel und schreckhaft sind, ihren Job damals nicht gefunden haben. Plackerei, Geröllschlag und Geschützfeuer: Ist das ein Leben?

Aber um Leben ging es ja auch nicht, sondern um Leben und Tod – und um den ja wohl häufiger.

Was hier auf drei Etagen alles ausgestellt ist, zeigt, wie Dr. Wirtgen erklärt, den wehrtechnischen Fortschritt durch die Militärgeschichte hindurch.

Indes manifestieren die Exponate hier nicht allein den Erfindergeist

vieler Generationen von Ingenieuren und Technikern. Es zeigt auch, dass offenbar jede oder jede zweite Erfindung, die Menschen machten, recht schnell darauf geprüft wurde, wie man sie zum Töten weiterentwickeln, pardon, militärisch einsetzen kann. Nicht immer Erfolg, wie man etwa an einer Kanone (Rarität!) aus dem Deutschen Reich sieht, die im Ersten Weltkrieg zum Einsatz kommen und mit einer Schussweite von 14 Kilometern den französischen Küstenstädten mit »Awe and Terror« drohen sollte. Krupp machte vieles möglich in zwei Weltkriegen, aber nicht alles – das Ding war eine Fehlentwicklung. So wie der »Skandalpanzer« HS 30, den das Verteidigungsministerium unter Minister Franz-Josef Strauß Ende der 1950er-Jahre für die 1955 frisch gegründete Bundeswehr anschaffte. 517 Millionen D-Mark kosteten 1959 über 2000 Stück eines Schützenpanzers, dessen erhebliche technische Mängel sich längst, näm-



In der »Kaffeewirtschaft« bei den Münzplatz-Colonnaden lässt es sich gemütlich sitzen, mit Ausblick auf Metternichs Geburtshaus sowie, schräg gegenüber, ein »Deutsches Nagelstudio«, ja, der Kowwelenzer hat durchaus Humor.

lich bereits mehr als ein Jahr zuvor bei Probefahrten erwiesen hatten. Echte Prototypen für das Monstrum hatte es nie gegeben, der Verteidigungsausschuss ließ sich damals (gegen die Stimmen der Opposition) von einem Holz-und-Pappe-Modell überzeugen, das der in Sachen Panzerbau von keinerlei Erfahrung vorbelastete Hersteller Hispano-Suiza präsentierte. Ein so unnützes wie teures Spielzeug – für dessen Beschaffung im Übrigen beträchtliche Schmiergelder geflossen sein sollen – und ein handfester Skandal, der die Bundesrepublik in den 1960-er-Jahren erschütterte.

Viele der zahlreichen Exponate können unter »Kuriosa« fallen: die Abhöranlage etwa, die aussieht wie ein Riesenohr, deren imposante Größe aber im umgekehrten Verhältnis zu ihrer Funktionalität gelten kann. Erschreckend hingegen wirkt der »Creepertank«, eine Art fahrbarer Schild, der noch im Ersten Weltkrieg eingesetzt wurde und Infanteristen »Feuerschutz« geben sollte – aber

FOTOS: MARCUS GLOGER

wohl eher taugte, ein letztes Vaterunser hineinzuflüstern. Noch beeindruckender ist für heutige Betrachter das nachgebaute Cockpit eines deutschen Heeresflugzeugs von 1917/18 – es müssen tollkühne Typen gewesen sein, die sich in solche Kisten setzten: Holz und Pappmaché, die Dichtungen aus von Leder umhülltem Werg, ein Steuerknüppel, fünf Schalter für die nötigsten Messanzeigen. Unter dem Sitz des Piloten der Tank. Das war gut für den Schwerpunkt und, im Zweifelsfall, schlecht für den Piloten. Wie sang Hans Albers einst: *Flieger, grüß mir die Sonne* ... ein Gruß, und tschüs.

Das extensive Betrachten von Militaria macht hungrig. Hier nun kommt die Koblenzer Altstadt ins Spiel, die wir nach einem letzten Blick auf die »Ausgehuniformen der Luftwaffe« ansteuern.

In der Kaffeewirtschaft bei den Münzplatz-Colonnaden lässt es sich gemütlich sitzen, mit Ausblick auf Metternichs Geburtshaus sowie, schräg gegenüber, ein »Deutsches Nagelstudio«, ja, der Kowwelenzer hat durchaus Humor. Vom Florinsmarkt bis zur Liebfrauenkirche und den Plan (in alter Zeit Platz für Turniere, Hinrichtungen und den Fleischmarkt) ziehen sich Gassen und Gässchen mit netten (und teilweise verführerisch schicken) Geschäften und einer ziemlich beeindruckenden Anzahl an Kneipen und Cafés. Hier war früher das Rotlichtviertel angesiedelt, als Garnisonsstadt war Koblenz natürlich auch für »das Gewerbe« attraktiv. Heute flanieren man an den Auslagen edler Boutiquen vorbei, wobei es sich immer lohnt, nicht nur die Auslagen, sondern auch die Häuser selbst zu betrachten, viele darunter sind echte architektonische Schmuckstücke. Unbedingt sehenswert ist die Liebfrauenkirche mit den zwei barocken Türmen, ein Bau, dessen Geschichte bis ins 8. Jahrhundert zurückgeht. Am Windfang mahnt ein Schild Besucher, sich der Würde des Orts angemessen zu verhalten – eigentlich fordert aber der Ort selbst mit seiner Schönheit und schlichten Intimität schon dazu auf.

Laut wird es, als wir wieder auf die Straße treten, aha, hier sind sie, die Touristen, von denen Koblenz dieser Tage viele sieht und sehen muss, schließlich sollen sich die stolzen Ausgaben für die stolze Bundesgartenschau lohnen, die auf 48 Hektar Gelände, verteilt auf Koblenz' stolzeste Stellen, ein Meer von prächtigen Blüten zeigt.

A propos lohnen: Abraten vom Bu-Ga-Besuch möchten wir mitnichten, aber ob es wirklich eine gute Idee ist, ihn auf ein Wochenende zu legen? Im Interesse einer ungestörten, kontemplativen Freude am Grünen und Blühen eher nicht.

A propos lohnen: Abraten vom Bu-Ga-Besuch möchten wir mitnichten, aber ob es wirklich eine gute Idee ist, ihn auf ein Wochenende zu legen? Im Interesse einer ungestörten, kontemplativen Freude am Grünen und Blühen eher nicht.

[GITTA LIST]



Es hängt ein Aroma von Reifengummi und Stahl in den Hallen dieses Museums, das so viel von Kriegstechnik und Zerstörungswerk erzählt – und dabei dennoch faszinierend ist. Und bizarr. Da klebt auf dem Cockpitfenster eines Aufklärungsjets prilblumengleich ein »Ghostbusters«-Aufkleber, da heißen Mörser liebevoll »Karl«, Fahrzeuge »Frettchen« und Kanonen »Berta«. Da lernt der interessierte Besucher etwas über die kunstvollen Ornamente, die auf Kanonenkugeln aufgebracht wurden. Ars belli.

„GAFFEN“ AUSDRÜCKLICH ERWÜNSCHT



ALLE REDEN VON DER BAUSTELLE AUF DEM DRACHENFELS: WIR FAHREN SIE HIN!

Bequem mit Fahrtunterbrechung für die Besichtigung von Schloss Drachenburg und der Nibelungenhalle. An der Bergstation besteht die Möglichkeit für einen Imbiss.



Bergbahnen im Siebengebirge AG
Drachenfelsstraße 53 | 53639 Königswinter
Telefon: 02223.9209-0 | Fax: 02223.4734
E-Mail: info@drachenfelsbahn-koenigswinter.de
www.drachenfelsbahn-koenigswinter.de

DRACHENFELSBahn

schnüss

SCHREIBFREUDIG?
NEUGIERIG?
KRITISCH?

Auch für StudentInnen im Zeitstress:

Die Schnüss bietet dreimonatige Redaktionspraktika an, die sich mit Bachelor- oder Master-Stundenplan vereinbaren lassen.

Schickt Eure kurze schriftliche Bewerbung (kurzer Lebenslauf, gerne Arbeitsproben) an:

SCHNÜSS REDAKTION

Roonstraße 3a, 53175 Bonn, oder redaktion@schnuess.de



Bonn ist klasse!

Seit vor zwanzig Jahren das Fallbeil der Re-Provinzialisierung auf die damalige Bundeshauptstadt niedersauste, scheint manchen alles ›Ex‹ hier. Welch ein Blödsinn! Sagt zumindest Eine, die ihren Besuch hier sehr genossen hat.

Was ich über euch denke

Tagebuch der Erlebnisse
eines Mädchens von außerhalb.

Es ist Frühling. Die Stadt ist voller Menschen, die die Wärme wieder auf die Straße lockt, Eis zu genießen und zu flanieren. Zwei Wochen werde ich nun in Bonn sein und die Stadt, wie es auf den Plakaten heißt, »erleben«. Bonn ist zwar eine Großstadt, aber überschaubar und für jemanden wie mich, der aus der Eifel kommt, ein kleines Abenteuer. Die Tage werde ich in einer WG wohnen und das Studentenleben erfahren. So gut wie möglich werde ich versuchen, die typischen Touristenattraktionen auszulassen und den »Underground« zu erkunden.

Zu Anfang möchte ich ein großes Lob an die hiesige S-Bahn geben. Im Dorf sind Busse, die jede halbe Stunde kommen, schon Luxus. Der »Alle-zehn-Minuten-Takt« hat meine Ankunft erheblich erleichtert!

Meine erste Attraktion ist der Flohmarkt in den Reinauen. Für alle, die Shopping mal anders wollen. Kenner behaupten, frühmorgens könne man dort die besten Einkäufe machen, doch ich finde, auch vormittags ist es noch nicht zu spät, den einen oder anderen Schatz zu erwerben. Davon gibt es auf dem Bonner Flohmarkt nämlich reichlich, und verhandeln lässt es sich auch ganz gut. Was man auf alle Fälle braucht:

- Genug Zeit! Dieser Flohmarkt ist riesig. Wenn man alles sehen will, braucht man locker 3-5 Stunden.

- Bequemes Schuhwerk! Natürlich gibt es in den Rheinauen die schönsten Wiesen zum Entspannen und Pausemachen, doch zum Sichten und Shoppen gehört eine gute Ausdauer.
- Eine große Tasche! Die meisten Händler geben einem zwar gern Plastiktüten für die gekaufte Ware, aber ihr Vorrat daran ist begrenzt.
- Kleingeld! Es ist schier unmöglich, einen Händler zu finden, der einem 50 Euro wechseln kann. Auf alle Fälle: große Begeisterung meinerseits für den Bonner Flohmarkt!

In Bonn erblühen

Nächster Tag, nächste Tour. Heute wende ich mich der Farb- und Blütenpracht Bonns zu. Wovon es einen Überschuss gibt. Was mir jeder sofort vorschlagen hat war eine Besichtigung des Botanischen Gartens. Aber eigentlich ist es egal, wo ich mich in Bonn befinde, die nächste Wiese ist immer gleich um die Ecke.

In der Dämmerung spazierte ich am Rhein entlang – sehr empfehlenswert – in Richtung Rheinaue. Dabei entdeckte ich einen Planetenlehrpfad, der laut der Beschriftung alle Planeten des Sonnensystems beinhalten soll; vorhanden war aber nur die Sonne. Schade, dass dieser Pfad so versteckt ist. Oder, was viel bedauernder wäre, gar verschwunden?

Dafür hielten die Rheinauen, was sie versprochen. Wunderschöner Ort mit viel Grünem und Buntem sowie einem Teich, der romantischer nicht sein könnte. Außerdem ist er nicht nur für Romantiker, sondern auch für Entenliebhaber eine echte

Empfehlung. Vor allem ist es dort so ruhig, das ich glatt vergaß, dass ich mich in einer Stadt befand.

Der Botanische Garten hat mir weniger gefallen. Wobei hier mehr Blütenpracht herrschte. Nur, wozu dieses Spiel der Blütenpracht, wenn man es nicht richtig genießen kann? Da mir unklar war, ob die Rasenfläche eine verbotene Zone ist oder nicht, blieb ich höflichkeitshalber auf der Bank sitzen und betrachtete sie aus der Ferne. Trotzdem ein Paradies für alle Blumenfreunde. Am schönsten fand ich die Schildkröten, die lässig im Wasser vor sich hin dösten. Beneidenswertes Leben!

Zum Studentenleben: Ich besuchte eine Vorlesung, kellnerte in einer Studentenbar. Leider war an dem Abend nicht viel los, aber es war genial! Die Vorlesung war nicht so spannend wie ich es mir vorstellte, zumal ich das meiste auch gar nicht verstanden habe. Doch ich fand es belustigend zu sehen, was Studenten bei Vorlesungen so machen, wenn sie sich unbeobachtet fühlen.

Zu den Bewohnern Bonns. Ach ja.

Bonn ist allein durch seine Anwohnerzahl viel individueller und vielfältiger als ein Dorf in der Eifel. Auch kann ich mit Bestimmtheit sagen, dass ich keinem unfreundlichen oder nicht hilfsbereiten Bonner begegnet bin. Egal, wo ich war oder welche Frage ich hatte, es fand sich immer jemand, der mir sehr nett und genau antworten konnte. Meist schon der Erste, den ich fragte. Großes, großes Lob daher an alle Bonner! Behaltet bitte diese Eigenschaft, denn sie ist wundervoll und ein wahrer Segen für alle »verlorenen« Touristen, die nicht verschämt mit Stadtplan vor der Nase rumlaufen wollen.

Zudem sind mir in einer Stadt noch nie so viele Familien begegnet. Meistens sind Städte kein Ort für (Klein-)Kinder. Lärm, Schmutz, Menschenmassen, Verkehr – wer möchte in einer solchen Umgebung Kinder aufziehen? Bonn scheint dieses Problem umgangen zu haben...

Eigentlich wollte ich mich von den Touristenattraktionen ja fernhalten, doch um Beethoven bin ich nicht herum gekommen, sodass ich am letzten Tag in seinem einstigen Zuhause war. Beethovens Geburtshaus war für mich eine riesige Enttäuschung. Es ist die Basis der Bonner Touristenattraktionen, und die Stadt wird nicht müde, sich mit Beethoven zu brüsten. Doch dann dieses Museum! Architektonisch vielleicht noch interessant, und auch der alte Flügel ist hübsch anzusehen, aber ansonsten der totale Flop. Nicht mal seine Musik schwebt im Raum, sie liegt nur auf wertvollen Notenblättern.

Traurig.
Verstaubt.
Langweilig.

Alles in allem bin ich glücklich darüber, meine Zeit in Bonn verbracht zu haben.

Es gibt immer Neues zu entdecken, und es gibt immer jemanden, der bald zu deinem Freundeskreis gehören könnte. Auf jeden Fall habe ich Bonn in mein Herz geschlossen und werde es besuchen, sooft ich nur kann.

[NAOMI S.]

Kunst



Ein starkes Stück am Kunstmuseum

»IN SEVEN DAYS TIME«

Am 26. Mai bekam das Kunstmuseum Bonn ein neues Gesicht. An der Außenfassade zur B 9 hin lehnt ein gewaltiger Hingucker als eine riesige gebogene farbige Form, die fast wie vom Himmel gefallen erscheint. Sie setzt einen weithin sichtbaren städtebaulichen Akzent und erobert mit ihrem kühlen Farbschwung die kühl-sachliche und auf geometrischen Modulen basierende Kunstmuseumsarchitektur von Axel Schultes (der auch das Berliner Bundeskanzleramt erbaute).

Katharina Grosses Außenarbeit »In seven days time« ist ein emphatisches Bekenntnis zur Malerei. Die Künstlerin (geb. 1961), die ihr Studium bei Norbert Tadeusz in Münster und Gotthard Graubner in Düsseldorf absolvierte, wurde 2010 auf eine Professur für Malerei an die Kunstakademie Düsseldorf berufen und befragte in den letzten zwei Jahrzehnten systematisch die Malerei auf ihre Bedingungen und Möglichkeiten hin. Dabei erweiterte sie dieses ja ursprünglich auf Zweidimensionalität angelegte Medium zunehmend in den Raum hinein. In Bonn ist nun eine höchst originelle Art der »Verräumlichung der Malerei« (Stefan Berg) zu sehen. Hierbei steht der Betrachter mitten im Bild und wird Teil desselben. Es spielt für Katharina Grosse im übrigen keinerlei Rolle, ob man ihre Außenarbeit als Scherbe oder Segel oder auch als Zitat aus der Popkultur deutet. Für sie handelt es sich um eine autonome freie Form, die neue Verbindungen herzustellen ermöglicht. Zum Beispiel Verbindungen zwischen Außen- und Innenraum, denn das Innere des Kunstmuseums ist mit seinem Schwerpunkt auf der Malerei nach 1945 sowie den Arbeiten von August Macke und den Rheinischen Expressionisten ja explizit auf die Entfaltung der Farbe ausgerichtet.

Bisher, so Stefan Berg, wurde das Kunstmuseum zwar von Malern im Außenbereich repräsentiert (durch Arbeiten von A.R. Penck und Markus Lüpertz), allerdings jeweils in Gestalt von Bronzeskulpturen, also bildhauerischen Werken. Mit der räumlichen Malerei von Katharina Grosse sei jetzt eine malerische Skulptur an die Stelle getreten und damit ein junges und frisches Zeichen, das die Kunststadt Bonn ins 21. Jahrhundert führen soll. Die nach zweijähriger intensiver Planung realisierte Arbeit sollte kein dekoratives Schmuckstück werden und keine »Kunstabrosche an der Wand, vielmehr ein selbstbewusster Konterpart zur Architektur«, so Berg.

Und so soll sie auch Überlegungen anregen zu der grundsätzlichen Frage, was Malerei generell sein kann, sobald sie ihre Flächigkeit hinter sich lässt: z.B. multiple Inszenierung, illusionistischer Farbraum oder subtile Architekturintervention mit Anlehnung an Street art und Graffitis. Jedenfalls trifft der Besucher und zufälligen Flaneur auf ein höchst dynamisches und wie zufällig hier gelandetes »Hindernis«, dessen farbige Wucht auf der einen Seite die Sinne betört und sich andererseits in einer heiter anmutenden Leichtigkeit offenbart.

Die knapp sieben Meter hohe und zwanzig Meter lange, nach außen gewölbte Scheibenform besteht aus Fiberglas, einem Material, das für Hochseeyachten verwendet wird. Die Arbeit ist mit einer mit Kompressor betriebenen Spritzpistole gesprüht. Großzügig breitet sich die Malerei aus, wobei die Farbbahnen abrupt an den Kanten enden und damit die Illusion aufkommen lassen, als handele es sich hier um ein zufällig heraus gelöstes Teilstück aus einer riesigen wie auch immer gearteten Rundform. Zu dieser Arbeit gab es keinerlei Vorzeichnungen, das Kunstwerk wurde ad hoc und vor Ort realisiert.

Im oberen Bereich ist die Schale direkt an der Außenwand des Museums befestigt, während sie im unteren Bereich etwa fünf Meter in den Raum hinein ragt. Damit wird der eindeutige Betrachterstandpunkt zugunsten einer mehrdimensionalen Ansicht aufgelöst und eine Perspektive sowohl auf die Vorder- als auch auf die Rückseite möglich. Beide Seiten sind unterschiedlich farbig gefasst und malerisch angelegt: die Vorderseite erscheint mit ihren starken Farbkontrasten als illusionistischer Bildraum und als Teil eines Größeren, die Rückseite dagegen wirkt in ihrer hellen, streifigen Farbigkeit homogener und evoziert die Illusion einer Höhle oder eines Zeltes.

Das mächtige Volumen, das sich dem Besucher, der beispielsweise der U-Bahn entsteigt, entgegenwölbt, ist von der Seite gesehen kaum wahrnehmbar. Da schrumpft die gewaltige Form fast zur Linie. »Malerei ist ein ganz anderer Ort als der, in dem wir leben«, sagt Katharina Grosse. Sie sieht ihr »Blitzbild« als einen Katalysator, der Handlungen freisetzt.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

In seven days time, Außeninstallation von Katharina Grosse, Kunstmuseum Bonn, Friedrich Ebert Allee 2, 53113 Bonn, di-so 11:00-18:00h, mi 11:00-21:00h

INTERNATIONALER GLASKUNSTPREIS
DER STADT RHEINBACH
NACHWUCHSFÖRDERPREIS

03. Juli 2011 bis
18. September 2011

AUSSTELLUNG IM GLASPAVILLON „HANS-SCHMITZ-HAUS“
An der Glasfachschule 4, 53359 Rheinbach



Haus der Geschichte

»Stillstand ist Rückstand«

Das Haus der Geschichte stellt seine neue Dauerausstellung vor.

(Fast) alles neu – dieses Motto ist wörtlich zu nehmen, denn mehr als 3000 Exponate wurden in der achtmonatigen Umbauphase verrückt, überarbeitet und neu kombiniert. Auch einige neue Objekte machen die Ausstellung zu einem besonderen Erlebnis. Feierlich eröffnete Bundespräsident Christian Wulff im Mai die neu gestaltete Ausstellung des Hauses, die auf 4000 qm unter dem Titel »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945« einen neuen Akzent setzen will.

Die Publikumsstruktur hat sich verändert: Viele der jungen Besucher haben die Zeit der Teilung Deutschlands nicht miterlebt. Geschichtliche Ereignisse auch für diese Zielgruppe lebendig und aktuell zu präsentieren, ist daher ein Hauptanliegen des Museums. Der neue Schwerpunkt liegt dabei auf der Zeit vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis in die Gegenwart. Der Kalte Krieg wird ebenso spannend und »zum Greifen nah« präsentiert wie der Mauerfall. Große Bilder und Objekte führen konzentrierter und anschaulicher als zuvor in die Welt der deutschen Geschichte. Begleitend kann der Besucher an Medienterminals Interviews von Zeitzeugen lauschen.

Besonderes Augenmerk galt einer »neuen« Darstellung und Ver-

mittlung der 50er und 60er Jahre. Ein tonnenschwerer sowjetischer Panzer des Typs T-34 erinnert an die Demonstranten des Volksaufstandes am 17. Juni 1953. Ein weiterer Blickfang ist ein alter VW-Bus T1, der mit seiner bunten Peace-Bemalung und getrockneten Marihuana-Blättern im Innenraum die Thematik der »Beat-Generation« der 70er Jahre aufgreift. Auch Christian Wulff konnte sich für den alten »Hippie-Bulli«, der aus Kalifornien importiert wurde, begeistern. Einen sportlichen Höhepunkt bildet die Original-Sitzbank aus dem Wankdorf-Stadion, die in der neuen Sportabteilung die Erinnerungen an das »Wunder von Bern« neu aufleben lässt. Internationaler, konzentrierter und stärker »am Puls der Zeit« sollte das HdG werden, so der Leiter des Hauses, Hans Walter Hütter. Die Zeit seit 1989/90 wird daher neu mit eingebunden. Die Thematik der Globalisierung am Ende der Ausstellung, über der die aktuellen Nachrichten der dpa kreisen, steht am Schluss der mitreißenden Ausstellung eines Landes mit spannender Geschichte.

[CORINNA GROß]

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn; Di-Fr 9-19 Uhr, Sa, So, Feiertage 10-18 Uhr, Eintritt frei.

Kulticus PROMOTION

Gutscheine

400.000 Stück* an über 1.000 Stellen!

Mehr unter www.Kulticus.de

* Auflage pro Jahr: 100.000 Stück pro Quartal.

JETZT NEU

Kurfürstliches Gärtnerhaus

New York, New York

Ein Hauch der »Stadt, die niemals schläft« weht nach Bonn

Es ist Rushhour auf der Park Avenue: Dicht gedrängt stehen Taxis Stoßstange an Stoßstange; ihre Scheinwerferlichter verschwimmen vor der Linse von Barbara L. Mayer, die diesen Moment mit ihrer Kamera künstlerisch festhält. Gekonnt setzt die Fotografin und Modedesignerin ihre außergewöhnlichen Bilder nun in Szene. In ihrer neuen »NYC Collection« gehen Photographie und Mode eine ganz neue Verbindung ein. Schnörkellos und geradlinig bieten diverse Kleider, Röcke und T-Shirts eine Art Leinwand für die New York-Aufnahmen der Künstlerin mit Bonner Wurzeln. Dabei erhalten die farbenprächtigen Bilder eine ganz neue Dynamik und Ausdruckskraft auf ihren »lebenden Objekten«. Accessoires im passenden Design (wie bedruckte Tücher und Taschen) runden das Outfit ab. Innovativ und inspirierend – der große Publikumserfolg gibt ihr Recht. Der hippe New Yorker Style begeisterte auch den



Gruppenbild mit Fans: Die Künstlerin mit Kurtis Blow und DJ Tomek

amerikanischen Rapper Kurtis Blow, dem es besonders die trendigen Kapuzen Shirts der Künstlerin angetan haben, die von innen und außen mit Szenen aus New York be-

druckt sind. Seitdem zählen sie zu seinen bevorzugten Outfits bei Live Performances.

Den nötigen Rückhalt für ihre originellen Ideen bietet ihr die Künstlergruppe Semikolon, zu deren Mitgliedern sich die Künstlerin zählt. Diese Gruppe kennt keine stilistische Einengung: »Aus der Individualität der Mitglieder ergeben sich immer wieder vielseitige Anregungen, die insbesondere bei gemeinsamen Projekten zum Tragen kommen.«

Das schmucke kleine Kurfürstliche Gärtnerhaus wird also Tor zum Big Apple: Zweieinhalb Wochen lang können Besucher in der Ausstellung »New York, N.Y.« die Photographien der Metropole in sich aufnehmen. Das Kaufhaus Macy's oder das South Street Building sind nur zwei von zahlreichen Motiven. Eine Modenschau, die im Rahmen der Finissage stattfindet, rundet die Ausstellung ab. Für den musikalischen New Yorker Flair sorgen DJ Tomek und ein noch unbekannter Special Guest, die mit Hip Hop und Songs von Frank Sinatra die Show zu einem besonderen Erlebnis machen. [CORINNA GROB]

»New York, N.Y.«, Kurfürstliches Gärtnerhaus zu Bonn, Beethovenplatz 1, 53115 Bonn; 26. Juni 2011-14. Juli 2011; Di-Fr 15-18 Uhr, Sa 14-17 Uhr, So 11-16 Uhr; Finissage und Modenschau mit DJ am 13. Juli 2011, 18 Uhr

LVR-LandesMuseum Bonn

14.4. - 6.11.2011

ELEFANTENREICH
EINE FOSSILWELT IN EUROPA

www.landesmuseum-bonn.lvr.de

In Zusammenarbeit mit:
Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt
LANDESMUSEUM FÜR VORGESCHICHTE

LVR
Qualität für Menschen



MAX ERNST
MUSEUM BRÜHL
DES LVR

MOTICOS & RAY JOHNSON

**KURT SCHWITTERS
&
MERZ**

JAN VAN D
Y
F
MARCK

26.5. - 21.8.2011

gefördert durch:



www.maxernstmuseum.lvr.de

LVR
Qualität für Menschen

Kunst ABC

Bonn

★ **Bonner Kunstverein** Hochstadenring 22, di-so 11-17 h, do 11-19 h → **Andreas Zybach: Flötefarbevaschweinschlüsselkopie** Die Arbeit des Schweizer Künstlers basiert hauptsächlich auf Prozessen wie Umwandlung, Wachstum oder Auflösung (bis 03.07.). → **Peter-Mertes Stipendium 2010: Jan Maier und Christof Westermeyer** Fotografie und Malerei (bis 03.07.).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-so 10-18 h → **»Kekulé's Traum – Von der Benzolformel zum Bonner Chemiepalast«** Die Ausstellung spannt den Bogen von der Bonner Chemie damals bis in die heutige Zeit (14.07. bis 26.02.).

★ **frauenmuseum** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **WM wird weiblich** Kunst und Geschichte zum Frauenfußball (bis 17.07.). → **Sophia: Auf der Suche nach der Weisheit des Leibes** Bundesweites, interdisziplinäres Kunstprojekt (bis 21.08.).

★ **Galerie le Chiffre** Thomas-Mann-Str. 33, di+mi 12-18 h, do 13-21, fr+sa 12-18 h, so+mo geschlossen → **Affenhaus** Affen stehen im Mittelpunkt der gezeigten Arbeiten von Ralf Majewska (bis 20.07.).

★ **Galerie Sassen** Adenauerallee 124, mo-fr 12-18.30 h, sa 11-14 h → **MENSCHENleben** Malerei, Skulptur, Video, Fotokunst, Wortmalerei, Mode und Schmuck (bis 28.08.). → **SAXA | Frauenzimmer. Lesung.** Der Künstler Saxa provoziert gerne, liebt dabei jedoch stilistisch und formell die Ästhetik (bis 10.09.).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt Allee 14, di-so 9-19 h, U-Bahn-Galerie Tag und Nacht geöffnet → **Spiegelungen. 40 Orte – 20 Namen.** Fotografien aus Deutschland von Dieter und Reto Klar (bis 31.12.). → **Deutsche Geschichte ab 1945 bis heute** Neue Dauerausstellung (bis 31.12.). →

Mit 17... Jung sein in Deutschland (16.07. bis 09.04.). → **Zeitsprung. Fotografien von Thomas Hoepker** (01.07. bis 06.2012).

★ **Künstlerforum** Hochstadenring 22-24, di-fr 15-18 h, sa 14-17 h, so 11-17 h → **Zeitgenossen** (bis 07.08.).

★ **Kurfürstliches Gärtnerhaus** Beethovenplatz 1, di-sa 14-18 h, so 11-14 h; Eintritt frei → **Barbara L. Mayer: New York, N.Y.** (bis 14.07.). → **Margarete Lovisach** (15.07. bis 04.08.).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, so, di+mi 10-21 h, do-so sowie feiertags 10-19 h → **Heinz Mack: Licht – Raum – Farbe** Heinz Mack hat als Maler, Lichtkünstler und Bildhauer die Kunst seit den späten 50er Jahren nachhaltig beeinflusst (bis 10.07.). → **Echoraum: Vom Photo** Untersuchungen zum Medium Fotografie (bis 28.08.). → **Max Liebermann: Wegbereiter der Moderne** Max Liebermann gehört zu den bedeutendsten Vertretern des deutschen Impressionismus (bis 11.09.). → **Der Liebermann-Garten** s. Kasten (bis 11.09.). → **Internationaler Vogelflughafen auf dem Dach der KAH** Das Konzept eines Flughafens für Vögel ist bisher weltweit einzigartig (bis 31.10.). → **Anime! High Art – Pop Culture** Von den Anfängen über die großen Kinoerfolge und populärsten Serienhelden der späten 1970er Jahre bis hin zu aktuellen Computerspielen präsentiert die Ausstellung die Faszination Anime mit ihrer dramatischen, oft atemberaubenden Bildsprache (29.07. bis 08.01.).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Rosemarie Trockel** Zeichnungen, Collagen und Buchentwürfe (bis 04.09.). → **Stefanie Gerhardt: Inside** Farbe-rote Ausstellung für Kinder und Jugendliche (bis 11.09.). → **Through the looking Brain** Eine Schweizer Fotosammlung konzeptueller Fotogra-

fie (bis 25.09.). → **Stephan Huber: Schatten-sprecher** Reflektionen zur Kunst im Foyer des Kunstmuseum Bonn (bis 31.12.). → **In Seven Days Time** s. Besprechung (seit Mai permanent).

★ **Kunstverein Bad Godesberg e.V.** Burgstraße 85, tägl. 16-18 h, mo 19-21 h → **Bunte Gegensätze** Malerei von Bettina Breitkopf und Heide Reiner (bis 27.06.). → **Spurensuche – Erinnern** Peter Grunewald Objekte, Ingrid Jeschke-Wessel Malerei (01.07. bis 25.07.).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14, di-sa 10-18 h, mi 10-21 h, so 11-18 h → **Elefantenreich – Eine Fossilwelt in Europa** Im Zentrum der Ausstellung stehen die Überreste von 70 Eurasischen Altelefanten (bis 06.11.). → **Ulrich Wagner: Ortsgedächtnis – Gedächtnis der Orte** Während Farb-, Licht- und Materialeindrücke den Betrachter sinnlich ansprechen, wartet der zweite Blick mit der Entdeckung auf, dass die Zeichen und Strukturen Orte des Nationalsozialismus repräsentieren (seit Mai Teil der Dauerausstellung). → **Viktoria Bell: Space Arcadia** Die in Chicago geborene Bildhauerin erarbeitet seit vielen Jahren im Rheinland ihre kraftvollen, groß dimensionierten Holzskulpturen (28.07. bis 18.09.).

★ **Museum Koenig** Adenauerallee 160, di-so 10-18 h (letzter Einlass 17 h), mi 10-21 h, mo geschlossen (außer an gesetzlichen Feiertagen) → **Unser blauer Planet – Leben im Netzwerk** Die Ausstellung bietet ein unmittelbares Naturerlebnis in inszenierten Lebensräumen und führt dort zum vertieften Verständnis von Naturprozessen (bis 31.12.).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so u. feiertags 11-18 h → **Gerda Steiner & Jörg Lenzinger: Hochwasser – Trink oh Herz vom Überfluss der Zeit!** Ohne zu moralisieren, ermutigt die Kunst von Steiner & Lenzinger, unsere Lebensräume genauer zu betrachten, neu zu entdecken und in ein allumfassendes sinnliches Erlebnis einzutauchen (bis 14.08.). → **Martin Noël: Schichtwechsel** Als langjähriger Protagonist der rheinischen Kunstszene zählte Martin Noël zu den wichtigsten in Bonn lebenden Künstlern (bis 14.08.). → **Kunstkammer Rau. Horizonte. Landschaften von Fra Angelico bis Monet** 46 herausragende Gemälde aus der Sammlung Gustav Raus (bis 08.01.).

Siegburg

★ **Kunstverein für den Rhein-Sieg-Kreis** Bonner Straße 65, di u. mi 11-16 h, do 13-18 h, fr 11-15 h, jeden 1. u. 3. so im Monat 13-16 h → **10 Jahre Pumpwerk** Jubiläumsausstellung aller aktiven Mitglieder (16.07. bis 26.08.).

★ **Stadtmuseum** Markt 46, tägl. 10-17 h, so 10-18 h → **Uta Rings – Drei Lilien für die Damen von Nidau** Die Malerei von Uta Rings umfasst ein vielfältiges Spektrum von Methoden und Techniken, von Acryl- bis Aquarellmalerei, auf Leinwand und Papier, als Diaprojektion und als Glasmalerei, vom handlichen Kleinformat zur monumentalen Raumarbeit (bis 17.07.).

Brühl

★ **Brühler Kunstverein** Clemens-August-Straße 24, mi 15-17 h, sa+so 13-17 h → **INTERIM 11** Mitgliederaustellung (10.07. bis 24.07.).

★ **Max Ernst Museum Brühl** des LVR Comeststraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h, 1. do im Monat 11-21 h → **Kurt Schwitters & Ray Johnson: Merz & Moticos** Die Ausstellung präsentiert 36 Arbeiten von Kurt Schwitters und 33 Arbeiten sowie Materialien von Ray Johnson aus Privatbesitz (bis 21.8.).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa+so u. feiertags 11-18 h → **GesichtZeigen: Positionen zeitgenössischer Künstlerinnen zum Portrait** Ausgesucht wurden Arbeiten, die technisch, formal und in der Aussage neue, ungewohnte Aspekte der Gestaltung zeigen (bis 17.07.).

★ **Museum Ludwig** Am Dom/Hbf, di-so 10-18, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Vija Celmins: Wüste, Meer und Sterne** Bewegte Meeresoberflächen, karger Wüstengrund oder weite Sternenhimmel sind zentrale Motive im Werk der in New York lebenden Künstlerin (bis 17.07.). → **A. R. Penck: Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft** (bis 28.08.). → **Sternstunden des Glamour** Gesellschaftsbilder, Künstlerporträts und Modefotografien des 20. Jahrhunderts (bis 04.09.). → **Joel Shapiro** Fünfzehn frei hängende farbige Holzbalken lassen ein neues Gefühl dafür entstehen, was ein Raum und was Bildhauerei sein können (bis 25.09.).

★ **NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln** Appellhofplatz 23-25, di-fr 10-16 h, sa + so 11-16 h → **Aus dem Rheinland ins Ghetto Litzmannstadt.** Ausgrenzung, Deportation und Ermordung 1941-1944 (14.07. bis 23.10.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten, di-fr 10-18 h, do bis 22 h, sa, so + feiertags 11-18 h → **Der un / gewisse Blick** (bis 07.08.). → **Wie echt kann falsch sein? Die Spurensicherung im Fall Carl Rottmann** Ein nachträglich von fremder Hand überarbeitetes Werk rückt in den Mittelpunkt einer spannenden Präsentation (bis 07.08.).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle** Grabbeplatz 4, di-so 11-18 h → **The Group 1965 – We are boys!** Die Ausstellung steht ganz im Zeichen Japans (bis 03.07.). → **Tomma Abts** Tomma Abts Zeichen zeichnen sich durch die Langsamkeit und Strenge ihres Produktionsprozesses aus (16.07. bis 09.10.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **MOVE – Kunst und Tanz seit den 60ern** Die Ausstellung bietet erstmals einen Überblick über die historische und aktuelle Beziehung zwischen Bildender Kunst, Tanz, Bewegung und Choreographie seit den frühen 1960er Jahren (19.07. bis 25.09.).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **Big Picture I (Orte/Projektionen)** (bis 14.08.). → **»Intensif-Station«** 26 Künstlerräume im K21 In den 26 Räumen werden bestehende Rauminstallationen und Werkgruppen in einen Dialog mit neuen, eigens vor Ort entwickelten und eingerichteten Räumen treten (10.07. bis 04.09.).

★ **Schmela Haus – Kunstsammlung NRW** Mutter-Ey-straße 3 → **Aufruf zur Alternative** Zu sehen sind acht künstlerische Positionen, die sich durch ein poetisch gesellschaftliches Engagement auszeichnen und dabei explizit den Aspekt der Räumlichkeit und die Architektur des Hauses in ihre Präsentationen einbeziehen (bis 17.07.).

★ **museum kunst palast** Ehrenhof 5, di-so 11-18 h → **Mack – Die Sprache meiner Hand** Gezeigt wird eine konzentrierte Auswahl von Bleistift-, Feder-, Tuschezichnungen und Pastellen (bis 10.07.). → **Johan Thorn Prikker: Mit allen Regeln der Kunst. Vom Jugendstil zur Abstraktion** Die Schau umfasst mit über 130 Werken alle Gattungsbereiche, in denen der vielfältige Künstler tätig war (bis 07.08.). → **Neue Farben: Eine Auswahl aus der Sammlung Kemp** Der Schwerpunkt der Sammlung liegt auf den Stillrichtungen des Informel und der Farbfeldmalerei (bis 07.08.). → **Spot on 06** Projekträume von Clemens Weis, Monika Bartholomé und Arnulf Rainer (bis 07.08.). → **Barbara Köhler** Museumsschreiberin im Museum Kunstpalast (bis 31.12.).



Auf dem Dach grünt und blüht es in den herrlichsten Farben

Kunst- und Ausstellungshalle der BRD

Ein Künstlergarten auf dem Dach

Der Garten des deutschen Impressionisten Max Liebermann am Wannsee ist legendär. Aus immer neuen Blickwinkeln hat der Künstler diese minutiös durchgeplante Anlage mit Birkenallee, Blumenterrassen und Hecken-gärten in seinen Gemälden festgehalten. So, wie es vor 100 Jahren einmal in Liebermanns Garten ausgesehen hat, so sieht es jetzt ansatzweise auch auf dem Dach der KAH aus. Der Garten wurde in Verbindung mit der großen Liebermann-Retrospektive geschaffen und lässt den Besucher die Einheit von Kunst und Natur in diesen schönen Sommertagen aufs Herrlichste genießen. Daneben wurden auf dem Dach ein Vogelflughafen angelegt und Bienenstöcke aufgestellt.



ÜBERRASCHENDEN COMEBACK

Gregg Allman

Ein dermaßen gelungenes Soloalbum wie »Low Country Blues« hatte man dem Sänger und Organisten der legendären Southern-Rock-Band Allman Brothers gar nicht mehr zugetraut. Immerhin ist das letzte, »Searching For Simplicity«, bereits 14 Jahre alt, und ein Geniestreich war das Album auch nicht, eher so mittelmäßig wie beinahe alle Soloplaten (mit Ausnahme des Debüts »Laid Back«), die Allman außerhalb seiner Band veröffentlicht hat. Genau genommen braucht Gregg auch keine Solokarriere, ist er doch mit den Allman Brothers, die er 1969 zusammen mit seinem Bruder Duane gegründete hatte und die er seit dessen Tod in wechselnder Besetzung weiterführt, gut ausgelastet. Aber der Möglichkeit, ein Album mit T. Bone Burnett aufzunehmen, dem nicht erst seit der Produktion des Duoalbums von Alisson Krauss und Robert Plant renommierten Produzenten in Sachen Americana und Roots-Rock, konnte auch er nicht widerstehen. Zum Glück, denn mit »Low Country Blues« ist ihm eines seiner besten Alben überhaupt gelungen, was nicht zuletzt an der Songauswahl liegt.

Gregg Allman interpretiert neben Blues-Traditionals Stücke von Sleepy John Estes, Muddy Waters, Skip James, B.B. King, Otis Rush und Bobby Bland, also Musik von jenen legendären Musikern, die nicht nur die Rolling Stones maßgeblich beeinflussten, sondern auch ihm selbst und seinem Bruder den Weg zum Blues wiesen. Zum Glück versucht Gregg Allman erst gar nicht, schwärzer als die Originale zu klingen. Vielmehr

erweist er sich hier als souliger Crooner, während seine Band ganz entspannt akustische/elektrische Rock-Country-Blues-Delikatessen serviert. Und wenn Allman dann noch mit »Just Another Rider« einen Song intoniert, den er zusammen mit dem derzeitigen Allman-Brothers-Gitarristen Warren Haynes geschrieben hat, dann ist er auch wieder ganz nah an seinen eigenen Klassikern wie »Midnight Rider«.

Gut zwanzig Jahre nach den letzten Konzerten der Allman Brothers Band in Europa kommt Gregg Allman nun dank der Veröffentlichung seines neuen Soloalbums endlich wieder mit seiner Band (Floyd Miles, Scot Sharrard, Jerry Jemmott, Bruce Katz, Steve Potts und Jay Collins) für einige Konzerte über den Atlantik. Dabei werden wohl nicht nur die Blues-Standards auf dem Programm stehen, sondern auch der eine oder andere Allman-Brothers-Titel – vielleicht »Ramblin' Man« oder »Stormy Monday« oder auch »Whipping Post«.



Vor Greg Allman, der gegen 20.00 h die Bühne betritt, spielen die Tedeschi Trucks Band (18.00 h) und

der blutjunge Gitarrist Krissy Matthews (17.15 h), der trotz seines Alters alle Facetten des Blues von den Anfängen über Chicago- und Texas-Blues bis hin zu britischen Stilikonen verinnerlicht hat. Auf der Bühne braucht der Engländer, der von Kritikern und Spezialisten als einer der besten Gitarristen seiner Generation gehandelt wird, nur seinen Vater Keith Matthews am Bass und Muikey Dean-Smith am Schlagzeug, um ein blendendes Blues-Rock-Feuwerk zu zünden. Früh kommen lohnt sich!

[VST]

10.7. Museumsplatz, 17:15 h

BLUES-ROCK-SUPERGROUP?

Black Country Communion

Black Country Communion sind nicht irgendeine neue Band, sondern das Projekt von vier namhaften Musikern mit langjähriger Erfahrung. Die Bezeichnung Supergroup, mit der die Band von ihrer Plattenfirma und diversen Medien angepriesen wird, mag dennoch etwas übertrieben sein, denn wirklich berühmt ist nicht einmal der Frontmann und Sänger des Unternehmens, Glenn Hughes. In den 70ern war er Bassist von Deep Purple. Später arbeitete er auf seinen Soloalben mit Black Sabbath, Keith Emerson oder auch Gary Moore zusammen. An seiner Seite bei Black Country Communion agiert mit Joe Bonamassa einer der in den letzten Jahren am meisten gefeierten Gitarristen des Bluesrock-Genres. An den Keyboards brilliert Derek Sherinian, Ex-Mitglied der Progrocker Dream Theater und Musiker in den Live-Bands von Billy Idol und Alice Cooper. Hinter dem Schlagzeug sitzt der Sohn und Nachfolger der Led-Zeppelin-Drummer-Legende John Bonham.

Seit das Quartett im September letzten Jahres sein Debütalbum veröffentlicht hat,



warten Rock-Fans auf der ganzen Welt auf eine längere Tournee von Black Country Communion. Bislang spielte die Band lediglich zwei Shows in England, die allerdings, so die britische Presse, das Publikum in einen Rauschzustand versetzten. Ähnliches kann man jetzt endlich auch bei uns erleben, wenn Glenn Hughes, Joe Bonamassa, Jason Bonham und Derek Sherinian ihr Übermaß an Talent und handwerklicher Virtuosität auf der Bühne ausspielen. Dabei werden sie nicht nur Songs aus ihrem Debüt präsentieren, sondern auch die wuchtigen Rockstücke ihres Anfang Juni erschienenen zweiten Albums »Black Country Communion 2«, das noch mehr als das Debüt eine Band zeigt, die Blues-Wurzeln mit klassischem 70er-Jahre-Hardrock verbindet. [BS]

14. 7. Bonn, Museumsplatz, 19:30 h

Abo

Keine Lust die Schnüss zu suchen?
...Dann sucht die Schnüss Dich!



Schnüss verlost 3x2 Freikarten für das brandneue Programm

»Fritz & Herrman: Oberwasser«

von Pause und Alich am 23. Juli im Pantheon!

Gewinnen können alle, die ihr ABO bis zum **20. Juli** ordern!
 (Teilnahme ab 18 Jahren, der Rechtsweg ist ausgeschlossen!)



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Ja, ich möchte an der Verlosung teilnehmen!

Telefon

eMail (für die Gewinn-Benachrichtigung)

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung • Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien,
 Konto 25 684, BLZ 370 501 98, Sparkasse Köln/Bonn.
 Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Scheck, Bargeld, Briefmarken • an Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn

Bankeinzug
 Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

Kontonummer

BLZ

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Roonstraße 3A · 53175 Bonn
 Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · Mail an: abo@schnuess.de

Tonträger

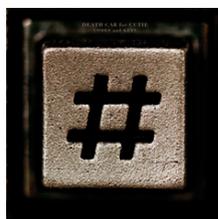


★★★★★

Eddie Vedder Ukulele Songs

Tatsächlich, da schrummelt eine Ukulele. Warum? Damit die Stimme von Eddie Vedder im Vergleich zum kurzatmigen Geschrummel der Minigitarre noch überlebensgrößer wirkt? Oder will er den Erfolg von Iz Kamakawiwo'ole wiederholen? Egal, Eddie Vedder hat sich für einen Mix aus eigenen Songs und Coverversionen entschieden, die alle nur von Stimme und Ukulele getragen werden. Und das funktioniert. Denn Vedder kann sein stets leicht knödelndes Organ doch unerwartet zart schmachten lassen. Die Eigenkompositionen wirken geschlossen, nicht nur wie Skizzen für Pearl Jam-Songs. Bei der Auswahl der Coverversionen hätte aber besser noch mal jemand darüber geguckt. Denn neben einigen 30er-Jahre-Standards, die es in unzähligen Versionen gibt, konnte sich Vedder »Dream A Little Dream« nicht verkneifen, das bei ihm jedoch zum brünstigen Geräusch eines älteren Herren gerät. (Island / Universal)

[KLAUS REINHARD]



★★★★★

Death Cab For Cutie Codes And Keys

Mit melodieseligem Gitarrenpop zwischen Melancholie und verträumtem Wohlgefühl ist das US-Quartett bekannt geworden, auch dank der Verwendung diverser Songs in populären US-TV-Serien. Mitte des Jahrzehnts reizten Sänger/Songwriter und Gitarrist Ben Gibbard, Gitarrist Chris Walla, Bassist Nick Harmer und Schlagzeuger Jason McGerr dann die Möglichkeiten eines modernen Studios aus und

schufen opulent produzierte Alben wie »Plans« und »Narrow Stairs« mit Songs von teils epischem Ausmaß. Drei Jahre nach dem letzten Opus treffen Death Cab For Cutie mit ihrem siebten Album nun ziemlich genau die Mitte zwischen ihrem soundtechnischen und kompositorischen Ehrgeiz und einfachen, hymnischen Popsongs. So folgen nach dem sich langsam steigernden, mit überraschenden Harmoniewechseln aufwartenden »Home Is A Fire« und dem Stadion-kompatiblen Titelstück ein cleverer Mix aus Brit-Pop und US-College-Rock, ein Gitarren/Indierock-Juwel sowie das sphärische »You Are A Tourist« mit euphorischen Big-Country-Gitarren. In der Folge des Film-/Minimal-Musiktrifft-Brian-Wilson-Experiments »Unobstructed Views« spielen Death Cab For Cutie weiter mit Pop in verschiedenen Klangfarben, wagen Broadway-taugliche Harmonien, zitieren die 80er und zeigen mehrfach unwiderstehliche Hitqualitäten, bevor sie sich selbst mit dem sich langsam steigernden Klanggebiet »St Peter's Cathedral« selbst übertreffen. Überwältigt wird der Hörer dann charmant, freundlich und entspannt mit dem perfekten Pop von »Stay Young And Go Dancing« entlassen. Eine Aufforderung, der man nur zu gern nachkommt. (Atlantic/Warner)

[VOLKARD STEINBACH]



★★★★★

Bon Iver Bon Iver

Justin Vernon aus Eau Claire in Wisconsin, der sich selbst (und seine Band) Bon Iver nennt – nach dem frankokanadischen »bon hiver«, was soviel wie »guter Winter« bedeutet – gelang vor drei Jahren ein Überraschungserfolg mit dem in einer Hütte in den verschneiten Wäldern Wisconsin eingespielten Album »For Emma – Forever Ago«. Peter Gabriel übernahm einen Song für sein letztes Album, Kanye West outete sich als Fan und in England avancierte der mit heiserem Falsett intonierte Abgesang in Moll an be-

sagte Emma zum Verkaufsfrenner. Drei Jahre und diverse Projekte später verblüfft uns Bon Iver erneut mit seiner unglaublichen Stimme, ungewöhnlichen Arrangements aus elektrischen und akustischen Gitarren, Marschtrommeln, Orgeln, Synthies, Bläsern, Streichern und Geräuschen sowie einer komplexen Vermischung von Einflüssen aus Folk, Klassik, Filmmusik, Elektronik, Psychedelia und Ambientmusik. Seine Songs über Städte in Texas, Ohio, Wisconsin, Kanada und Australien klingen dabei manchmal so genial verschoben wie die Werke von Sufjan Stevens, dann wieder so hymnisch wie die herrlichen Chöre der Fleet Foxes oder so eigentümlich, irgendwie aus der Zeit gefallen wie die feierlichen Gesänge von The Low Anthem. Und wenn er die Oktaven hochklettert, fleht und klagt, dann hat das auch was von der tiefen Emotionalität von Gospel und Soul. (Beggars Group/Indigo) [VST]



★★★★★

Sons And Daughters Mirror Mirror

Das Schottische Quartett um die sich fesselnde Gesangsduelle/duette liefernde Adele Bethel (key) und Scott Patterson (g) hatte immer schon ein Faible für die 80er Jahre. Allerdings zeigte die Band, die ihren ersten Popularitätsschub erhielt, nachdem Alex Kapranos (Franz Ferdinand) sie zu seiner Lieblingsband erklärt hatte, diese Vorliebe noch nie so deutlich wie auf dem längst überfälligen dritten Album. Das scheint diesmal nicht wie die Vorgänger von The Gun Club, Violent Femmes, Devo, Talking Heads und Nick Cave beeinflusst, sondern von Siouxsie & The Banshees, The Passions, The Sound und Suicide. Zu diesen Einflüsterungen gesellen sich inmitten dunkel gespenstischer Postpunk-/New-Wave-Klänge mit halluzinogenen Beats und klirrend kühlen Gitarren-Parts noch Anklänge an Patti Smith und PJ Harvey. In dieser Kombination ist das 80er-Nostalgie, die mal nicht nach Plastik klingt, sondern einfach packt, mitreißt und elektrisiert. (Domino/Rough Trade) [VST]



★★★★★

Black Lips Arabia Mountain

Obwohl The Black Lips erstmals in ihrer Karriere mit einem Produzenten zusammengearbeitet haben, noch dazu mit einem namhaften wie dem Briten Mark Ronson (NAS, Adele, Kaiser Chiefs, Lilly Allen, Amy Winehouse), ist das Quartett aus Atlanta auch auf seinem sechsten Album seinem aufgeputschten Retro-Garagenrock treu geblieben. Selbst das Hinzufügen von Glöckchen und Saxophonen hat nichts am rauen Charme der Band verändert. Punkrock wie im Ramones-Klon »Raw Meat« gehört ebenfalls weiter zum Repertoire – neben genialer Sixties-Psychedelia, lupenreinem Flower-Power-Pop, gelungenen Referenzen an Kultbands der 60er wie The Seeds und Anklängen an die von Country inspirierten Rolling Stones zu den Zeiten von »Beggars Banquet«. Aber etwas hat Mark Ronson doch verändert: Endlich hört man, was man früher inmitten sumpfiger Sounds nur erahnen konnte: The Black Lips können auch tolle Popmelodien. (Vice Records / Cooperative Music / Universal) [VST]



★★★★★

Hanne Boel The Shining Of Things

In Skandinavien ist Hanne Boel ein Star. Bevor Ende der 80er ihre Erfolgsgeschichte mit Pop- und Soul-Musik begann, nahm die Dänin ein Jazz-Album auf, das über die Jahre zum Bestseller avancierte. Grund genug, erneut einen Flirt mit Jazz zu wagen. Nach einer ausgedehnten Tournee im Duo mit dem Pianisten Jacob Karlzon entwickelte sich die Idee für »The Shining Of Things«, ein Album mit abwechslungsreich arrangierten und interpretierten Songs aus der Feder von Leonard Cohen, Randy Newman, Joni Mit-



Di. 05.07.2011 | Live Music Hall, Köln
TV ON THE RADIO

Mi. 06.07.2011 | Studio 672, Köln
JUNIOR BOYS

Fr. 08.07.2011 | Essigfabrik, Köln
CAKE

Sa. 09.07.2011 | Luxor, Köln
THE PAINS OF BEING PURE AT HEART

So. 10.07.2011 | Luxor, Köln
ANVIL

Mi. 13.07.2011 | Luxor, Köln
DESORDEN PÚBLICO

Mi. 13.07.2011 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
THE BUDOS BAND

Sa. 16.07.2011 | E-Werk, Köln
BRIAN SETZER'S ROCKABILLY RIOT
feat. a special set with Slim Jim Phantom

Di. 19.07.2011 | E-Werk, Köln
BAD RELIGION
special guest: The Adolescents

Di. 19.07.2011 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
HOUSE OF PAIN

Mi. 20.07.2011 | Blue Shell, Köln
MILES BENJAMIN ANTHONY ROBINSON

Do. 21.07.2011 | MTC, Köln
(Nachholtermin vom 03.05. Verlegt vom Luxor)

KELLERMENSCH

Di. 05.07.2011 | Palladium, Köln Presented by Marek Lieberberg

SNOOP DOGG

special guests: Ice Cube, Far East Movement

Sa. 06.08.2011 | Palladium, Köln Presented by Marek Lieberberg

EMPIRE SUN OF THE

Sa. 13.08.2011 | Philipshalle, Düsseldorf

RISE AGAINST

special guests: Antilectual / Templeton Pek

Sa. 10.09.2011 | Freilichtbühne Loreley, St. Goarshausen RPRI, big, WOHCHENSPIEGEL, LOKALANZEIGER

Mi. 14.12.2011 | ISS Dome, Düsseldorf PRINZ OLIVE

DIE FANTASTISCHEN VIER

Fr. 23.09.2011 | Mitsubishi Electric Halle (Ex-Philipshalle), Düsseldorf OLIVE cölibri

Sa. 24.09.2011 | Palladium, Köln OLIVE

PAUL KALKBRENNER Live 2011

Di. 04.10.2011 | Mitsubishi Electric Halle (Ex-Philipshalle), Düsseldorf Presented by Marek Lieberberg OLIVE

HURTS

Fr. 07.10.2011 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen Presented by Marek Lieberberg OLIVE

MANDO DIAO ACOUSTIC

Mo. 10.10.2011 | Mitsubishi Electric Halle (Ex-Philipshalle), Düsseldorf cölibri

James Blunt

Köln:Ticket 0221-2801
DER TICKETSERVICE koelnticket.de

kultnews
big™

OLIVE
PRINZ

RockHard
VISIONS
peta2.de

OLIVE

OLIVE

OLIVE

OLIVE

cölibri
WDR 2



WEITERE NEUERSCHEINUNGEN

★★★★★ Joseph Parsons - Hope For Centuries

→ Freunde der US-Singer/Songwriter-Szene kennen Joseph Parsons aus Philadelphia als Genre-Vertreter von klassischem Format. Sowohl Solo, im Duo mit Todd Thibaud oder im Projekt Hardpan hat er immer Qualität geliefert. Doch mit seinem neuen Album, das er mit seiner Band in Paris und in einem Haus an der Nordsee live eingespielt hat, hat er sich nun selbst übertroffen, als Sänger, der mal sanft, mal rau intoniert, als Virtuose auf elektrischer und akustischer Gitarre und als Komponist zeitlos guter Rock/Folk-Songs mit berührenden Texten über Liebe, Verlust, Hoffnung, Verrat und gute Freunde, die an Aids gestorben sind. Und wenn er mit Sprechgesang zu heftigen Stromgitarren ein irisches Gedicht rezitiert, klingt Parsons gar wie John Cale. (India/Rough Trade) [VST]



★★★★★ Wild Beasts

- Smother → Diese Stimme muss man mögen: Der operettenhafte Falsettgesang von Sänger Hayden Thorpe sorgt vom Start weg für eine gewisse Grundtheatralik. Nüchtern geht damit gar nicht. Die Musik der englischen Band: Piano- und Synthiesättigter Pop, melancholisch und bedingt tanzbar. Gitarren werden hier höchstens gezupft, alles perlt, klöppelt und schwebt, haucht und bebzt. Auf Albumlänge entsteht so eine winterliche Märchenatmosphäre, die mich immer wieder an die musikalisch durchaus ähnlichen Blue Nile erinnert. Oder auch an Elbow mit mehr 80s-Bezug. Durchaus die Musik, um derzeit das Herz einer jungen Dame zu gewinnen. (Domino Records/Rough Trade) [KR]



★★★★★ Smith Westerns - Dye It Blonde

Sie klingen wie Engländer, stammen allerdings aus Chicago. Aber auch dort hat man Britpop gehört und sich daraufhin auch mit den Vorbildern all dieser Bands, ob sie nun Blur oder Oasis, Bluetones oder Suede hießen, beschäftigt. Das Resultat der Spurensuche hört man auf dem zweiten Album von Smith Westerns als euphorischen, sanft psychedelischen Jingle/Jangle-Pop mit 70er-Glam-Rock-Zutaten von T.Rex und Mott The Hoople bis David Bowie. Und Erinnerungen an die Beatles weckt das Albumende auch noch. Das ist zwar alles nicht neu, macht aber rundum gute Laune, auch wegen Songs wie »Weekender« und »Imagine Pt. 3«, die klassische Ohrwurm-Qualitäten mitbringen. (Domino/Rough Trade) [VST]



★★★★★ Battles - Gloss Drop

→ Die Konsensband aller zerebralen Popfreunde. Rhythmen, die ineinander verwoben so gar keinen 4/4-Takt ergeben, sich hochschaukelnde Gitarren-Keyboard-Wirbel, das Ganze aber mit einer gewissen Afrobeat-Leichtigkeit, da wackelt dann irgendwann auch das verkopfteste Bein. Battles haben einen unverkennbaren Sound entwickelt, den man sich am Besten als stets pulsierende DNA-Kette, bestehend aus tausenden schwingenden Perlen vorstellt. Das ist natürlich auch noch Pop und nicht nur dann, wenn Gary Numan als Gastsänger kühlen New Wave-Flair verbreitet, und Blonde Redhead-Sängerin Kazu Mankino dem Trockenfunk von »Sweetie & Shag« Erotik einhaucht. Mit »Ice Cream« gelingt der kanadischen Combo sogar ein kleiner Tanzhit, der auf einem perkussiven Orgelriff reitend zum Derwischtanz verführt. (Warp/Rough Trade) KR



★★★★★ Carmen Brown & The Elements

- It's All For You → Bei der Verleihung des Deutschen Rock & Pop Preises 2009 war die Jury so begeistert von Carmen Browns Vorstellung, dass sie die Portugiesin mit afrikanischen Wurzeln zur Newcomerin des Jahres kürten. Zwei Jahre später zeigt sie auf »It's All For You«, dass sie alle Lorbeeren verdient hat. Nicht nur ihre Stimme ist eine Offenbarung, auch der klassische 70er-Soul-Funk, den sie hier zusammen mit ihrer formidablen Band abliefern, ist tadellos. Druckvolle, schneidige Bläser, scharfe Gitarren-Riffs, fette Chören, ein unwiderstehlicher Groove, abwechslungsreiche Songs und Beigaben von Rap bis Crime-Jazz lassen nur ein Urteil zu: große Klasse! (BHM/ZYX) [BS]



★★★★★ Alexander - Alexander

→ Eigentlich ist Alex Ebert ein Teamplayer, der mit der Großformation Edward Sharpe & The Magnetic Zeros ausgeflippte Trips in die Hippie-Ära unternimmt. Bei seinem Solodebüt verzichtet er jedoch auf Unterstützung und spielt alle Instrumente selbst. Den musikalischen Vorlieben seiner Band ist er indes zum Teil treu geblieben, etwa bei »Awake My Body«, das man problemlos in einer Neuinszenierung des Musicals »Hair« unterbringen könnte. Auch sonst zeigt sich Alexander den späten 60ern verbunden, wenn er Paul Simon und Dylan zitiert, als klassischer Singer/Songwriter auftritt und gegen Ende in die Rolle eines R&B-Crooners schlüpft. Da die Songs durchweg gelungen sind, verzeiht man ihm gern die offensichtliche Heldenverehrung. (Beggars Group/Indigo) [VST]



chell und anderen. Ganz gleich, ob ein Bossa-Nova-Jazz-Standard wie »How Insensitive« von Antonio Carlos Jobin, ein Soul-Klassiker wie das durch Dusty Springfield bekannt gewordene »The Colour Of Your Eyes«, eine Sixties-Pophymne wie Chip Taylors »Angel Of The Morning«, Bobby Gentrys Millionenseller von 1968, »Ode To Billy Joe«, ein zartes Folk-Pflänzchen wie »Tea And Sympathy« von Janis Ian oder der mäandernde Ambient-World-Music-Pop von David Sylvians »The Shining Of Things«, für jede noch so unterschiedliche Komposition finden Hanne Boel und Jacob Karlzon eine eigene musikalische Deutung mit viel Raum für instrumentale und vokale Improvisationen. Mal ist das Kammer-Jazz mit Geige, Bratsche und Cello, mal Modern-Jazz in klassischer Piano-Trio-Besetzung, mal R&B mit Orgel und Bläsern, mal meditative Ballade. Nur einmal – bei Willie Nelsons »Funny How Time Slips Away« – wird aus höchst geschmackvollem Jazz geschmackvoller Soul-Kitsch, was aber allein auf das Konto des italienischen Crooners Mario Biondi geht, der hier als Hanne Boels schwülstig intonierender Duettpartner schlicht nervt. Ansonsten liefert »The Shining Of Things« ein weiteres Beispiel für skandinavischen Jazz vom feinsten. (Sundance Music/Edel) [VST]



★★★★★

Haudegen Schlicht & Ergreifend

Schlicht: ja; ergreifend: nein. Die Ausgangsidee – harte Jungs aus'm Kiez machen ausnahmsweise keinen Hip Hop, sondern ehrlichen Rock mit rauer Stimme und Texten über die Welt in den Arbeitslosenghettos der Republik – hatte ja zumindest was, so strategisch gesehen. Die Stelle der Böhsen Onkelz immer noch unbesetzt, der schwummrige Romantik-Gothic von Unheilig als Erfolgsvorbild, da hätten Haudegen doch was reißen können. So als Pur für tätowierte Tunichtgute. Aber diese Texte sind so grob aus dem Klischeeholz gehauen, dass man jeden Schlagertext als Weltkulturerbe schützen möchte. Dazu dermaßen

dröge Musik, dass auch meiner Oma die Füße einschlafen. Und das Schlimmste: »So oder so« ist von einer derart üblen Larmoyanz und Ergebenheit ins Hartz IV-Schicksal, dass man fast schon FDP wählen möchte. (Warner) [KLAUS REINHARD]



★★★★★

Fink Perfect Darkness

Fin Greenall alias Fink ist zuerst einmal ein Weltklasse-DJ und Elektronik-Spezialist/Produzent. Darüberhinaus ist der Brite auch ein gefragter Komponist, dessen Songs von John Legend, Amy Winehouse und vielen anderen aufgenommen wurden. Zudem veröffentlichte er als erster

Künstler überhaupt Singer/ Songwriter-Alben auf dem für Elektro und Dance bekannten Label Ninja Tune. Sein jüngstes und bislang bestes Werk zeigt ihn als exaltierten Sänger, der ohne Frage Jeff Buckley bewundert, als brillanten, abwechslungsreichen Akustik-Gitarristen mit Sinn für repetierende Tonfolgen und dunkle Moll-Stimmungen sowie als Songwriter, der von Ängsten, Beziehungen und Berliner Sonnenaufgängen erzählt und manchmal, wenn Bass und Schlagzeug hinzukommen, kurz davor steht, in Rocksphären abzuheben. »Perfect Darkness« ist kein Singer/Songwriter-Album im klassischen Sinn, eher ein glühendes Liedebuch über zu lang unterdrückte Leidenschaften, kurz vor dem Ausbruch. Klingt schön, hypnotisierend und doch auch seltsam beunruhigend. (Ninja Tune/Rough Trade) [VST]

MusikBaum

Der Profishop in Bonn

www.musikbaum.de

Plittersdorfer Str. 9a -11 53173 Bonn Tel. 0228 -352512

SPAREN AUF DER INSEL!

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren – Elektroartikel – ReDesign
Bücher – Raritäten – Café und Kunst – Fairtrade-Produkte

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 16.00 Uhr

KÖLNSTRASSE 367, 53117 BONN | 0228-9 85 11 85
WWW.SCHATZINSEL-BONN.DE

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.



Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

Ein Jugendchor interpretiert Rock- und Popklassiker Scala & Kolacny Brothers

Unglaublich, was dieser belgische Mädchenchor aus bekannten Rock- und Popsongs macht: Sanft säuseln Scala Nirvanas »Lithium« und Metallicas »Nothing Else Matters«, heben U2s »With Or Without You« und Coldplays »Viva La Vida«, in himmlische Sphären, verwandeln Peter Gabriels »Solsbury Hill« und Michael Jacksons »Bad« in Jubelarien. Selbst Leonard Cohens »Suzanne« und die alte Hippe-Hymne »California Dreamin'« von The Mamas & The Papas erstrahlen in neuem, unschuldigem Glanz. Inzwischen sind der Chor und seine Leiter, die Brüder Kolacny (Steven ist ein klassischer Pianist, Stijn ein Dirigent), weltweit erfolgreich. Derzeit sind die Mädchen mit ihrem jüngsten Album, »Circle« auf Tour. Darauf finden sich so unterschiedliche Stücke wie »Hungriges Herz« von MIA und »Creep« von Radiohead in sprachlos machenden Interpretationen. [VST]



8.7. Museumsplatz, 19:30 h

Weitere Konzerte auf dem Museumsplatz:

7.7. The Pogues, 9.7. Till Brönner, 11.7. B.B. King, 20.7. Sergio Mendes, 26.7. Hair – Das Musical, 27.7. Gianna Nannini, 30.7. Hannes Wader & Konstantin Wecker, 19.8. ZAZ, 20.8. Ich + Ich, 26.8. Texas, 27.8. Element Of Crime, 2.9. Dieter Thomas Kuhn, 9.9. Juli & Bosse.

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop

Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

SCHREINEREI GMBH, ST. AUGUSTINUSSTR. 65
TEL. 0228 / 31 20 99, FAX 31 20 05
WWW.HOLZMANUFAKTUR-BONN.DE

KÜCHEN SCHRÄNKE REGALE

HOLZMANUFAKTUR

In Concert

FR. 1.7.

The Weakerthans

Nachdem die Kanadier sich längere Zeit rar gemacht haben, ist die Band um den Sänger und Gitarristen John K. Samson, endlich wieder einmal auf Tour. Im Gepäck haben The Weakerthans Rock-Offenbarungen für sensible Grübler, Powerpop à la Replacements und Wilco-verbundenen Alternative-Country sowie jede Menge Songs und Melodien, die Hirn, Herz und Bauch gleichermaßen ansprechen. (Köln, Underground, 20.00 h)

DI. 5.7.

Snoop Dog

Der Godfather des West Coast HipHop mit neuem Album, »Doggumentary«. (Köln, Palladium, 20.00 h)

MI. 6.7.

Junior Boys

Kandas Antwort auf Hot Chip. (Köln, Studio 672, 21.00 h)

DO. 7.7.

5. LIEDERMACHERFEST:

Panne & Bierhorst / Simon & Jan

Zwei außergewöhnliche Duos im Doppelpack (Pantheon, 20.00 h)

FR. 8.7.

5. LIEDERMACHERFEST:

Götz Widmann

Was wäre ein Liedermacherfestival ohne den »Godfather Of Liedermaking«. Da Götz Widmann zum Pantheon-Liedermacherfestival gerne immer noch Kollegen ins Vorprogramm holt, lohnt sich dieser Abend gleich doppelt. (Pantheon, 20.00 h)

Lazy Gun Brisky

Japanische All-Girl-Band mit punkigem Garage-Rock'n'Roll à la Stooges und MC5. (Sonic Ballroom, 21.30 h)

Cake

Sieben Jahre hat man kein neues Album von den Kaliforniern, die einst mit ihrer gelungenen Collegerock-Version von Gloria Gaynors Discohymne »I Will Survive« für Furore sorgten, gehört. Aber Cake waren immer mehr als eine Coverband. Das kann man jetzt auf dem neuen Album »Show...room Of Compassion« und natürlich heute live hören, wenn das Quintett originell und einfallsreich mit markanten Grooves, peppigen Gitarren und gestopften Trompeten einen Bogen von Indie-Rock über Folk und Americana bis Funk und Country schlägt. (Köln, Esigfabrik, 20.00 h)

FUNKHAUS EUROPA:

Avanti-Pop

Seit 50 Jahren gibt es die Sendung »Radio Colonia«. Das muss gefeiert werden. Dazu hat Funkhaus Europa Carmen Consoli, Star einer neuen Generation italienischer Songwriter, den Meisterperkussionisten Alfio Antico sowie Roy Paci eingeladen. Das italienische Pendant zu Manu Chao serviert einen heißen Mix aus brasilianischen Einflüssen, Funk, Mariachi, Pop, Ska, Rock, sizilianischen Traditionen und HipHop. Aftershow-Party mit Michele D'Alessio aka DJ Baro mix. (Köln, Gloria, 20.00 h)

SA. 9.7.

Plankton Waves

Duo aus Luxemburg, dessen Liveshows laut Presseinfo mit einem Soundtrack zu einem Fiebertraum von David Lynch verglichen werden. Musikalisch bewegen sich Plankton Waves zwischen New Wave und Electronica. (Bonn, Kult 41, 20.00 h)

Till Brönner

Dank zahlreicher Veröffentlichungen und Kooperationen mit Musikern aus Jazz und Pop ist Till Brönner zum leuchtenden Stern der hiesigen Jazzszene avanciert. Auch international spielt der Trompeter, der zwischen Neo-Bop, Fusion- und Mainstream-Jazz, Pop, Soul und Latin-Music navigiert, längst in der Oberliga. Passend zu seinem Verständnis von Vielseitigkeit interpretiert er auf seinem aktuellen Album »At The End Of The Day« Songs aus fünf Jahrzehnten Popgeschichte, darunter Titel von den Beatles, David Bowie und The Killers. Außerdem wagt er sich an eine Komposition



Plankton Waves

tion von Johann Sebastian Bach. Support: Carmen Souza. (Museumsplatz, 19.00 h)

The Pains Of Being Pure At Heart

Quartett aus New York auf den Spuren 80er-Jahre-Bands wie The Cure, My Bloody Valentine und Teenage Fanclub. (Köln, Luxor, 19.30 h)

SO. 10.7.

Anvil

Nach viel umjubelten Konzerten im letzten Jahr stellen die Metal-Ikonen aus Kanada, die seit über 25 Jahren den Thrash-Metal prägen und selbst Megabands wie Slayer und Metallica beeinflusst haben, ihr neues Album »Juggernaut Of Justice« vor. (Köln, Luxor, 21.00 h)

DI. 12.7.

Red Sparowes

Sphärischer, instrumentaler Postrock für Freunde von Godspeed You Black Emperor!, Explosion In The Sky und Mogwai. (Köln, Gebäude 9, 21.00 h)

MI. 13.7.

Desorden Público

Die älteste und erfolgreichste Ska Band Lateinamerikas. (Köln, Luxor, 21.00 h)

SA. 16.7.

Los Explosivos

Derber Sixties-Punk von vier wilden Gesellen aus Mexiko. (Köln, Sonic Ballroom, 21.30 h)

Brian Setzer's Rockabilly Riot

Der ehemalige Chef der Stray Cats, die in den 80ern ein regelrechtes Rockabilly-Revival auslösten, präsentiert das Beste seiner Karriere. Mit dabei: der Original-Drummer der Stray Cats, Slim Jim Phantom. (Köln, E-Werk, 20.00 h)

SO. 17.7.

Edelweißpiratenfestival

Gut 5000 Menschen gedachten beim ersten Edelweißpiratenfestival 2005 jener mutigen Kölner Jugendlichen, die es vor siebzig Jahren gewagt hatten, dem Hitler-Regime zu trotzen, sei es durch organisierten Widerstand oder nur durch das Singen verbotener Lieder. Heute werden wieder etliche Bands aus Köln und der Welt auf sehr unterschiedliche Weise – von Folk über Funk, Latin, Shanty, Calypso, Klezmer bis Rock – an die mutigen Piraten und ihre »gefährlichen Lieder« erinnern. (Köln, Friedenspark, 14.00 h)

DI. 19.7.

Daniel Lanois Black Dub

Daniel Lanois hat sich als Produzent von U2, Peter Gabriel und Bob Dylan unsterblich gemacht. Für sein neues musikalisches Projekt hat sich der

Gitarrist und Songschreiber mit dem Schlagzeuger Brian Blade, der New Yorker Sängerin Trixie Whitley und dem Pianisten Daryl Johnson zusammengesetzt. Entstanden ist eine wundervolle Melange aus Rock, jamaikanischem Dub, Soul und Pop im typischen dunkel-magischen Lanois-Sound. (Köln, Stadtpark, 20.30 h)

Bad Religion

Die Urväter des amerikanischen Punkrocks. (Köln, E-Werk, 20.00 h)

MI. 20.7.

Sergio Mendes

Er zählt zu den erfolgreichsten Musikern Brasiliens. Als Pianist und Arrangeur zeichnete er für etliche Welthits verantwortlich, darunter »Mas Que Nada« von Jorge Ben aus dem Jahr 1966. Sein Erfolgsrezept ist eine geniale Mischung von brasilianischen Rhythmen mit zeitgenössischen Klängen und Grooves. (Museumsplatz, 19.00 h)

DO. 21.7.

Tu Fawning

Auffregende Band aus Portland, die ihre bizarr-harmonische Popmusik als Antique-Dance-Tribal-Gospel bezeichnet. (Köln, Blue Shell, 20.00 h)

FR. 22.7.

Adolescents

In den 80ern zählten die 1979 von dem Ex-Bassisten von Agent Orange, Steve Soto und dem Sänger Tony Dadena (Ex-Reflex) im kalifornischen Fullerton gegründete Band neben den Bad Brains, Minor Threat und Black Flag zu den wichtigsten Hardcore- und Skatepunk-Bands. (Köln, Underground, 20.00 h)

DI. 27.7.

Hair

Eines der erfolgreichsten Musicals überhaupt in der Londoner Originalversion. (Museumsplatz, 20.00 h)

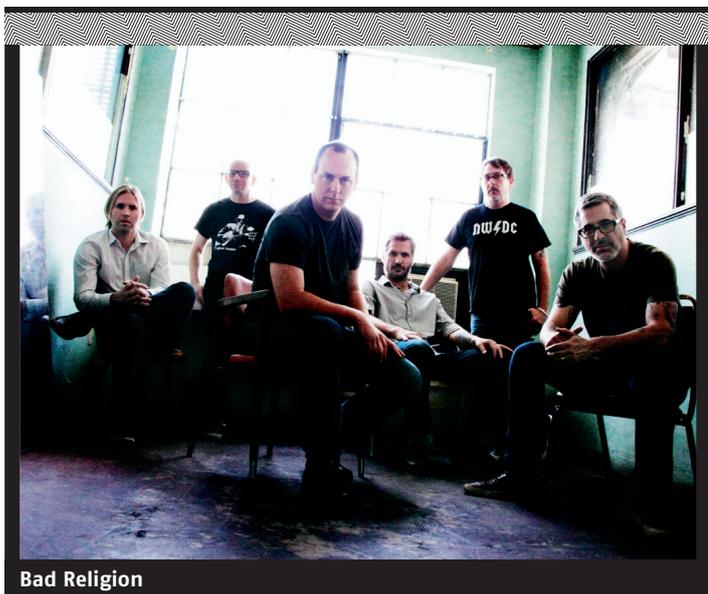
Gianna Nannini

Die italienische Songschreiberin und Rocksängerin stellt ihr neues Album »Io e Te« vor. (Museumsplatz, 19.00 h)

SA. 30.7.

Cowboys On Dope

Cowboys On Dope entstanden als Nebenprojekt der Kölner Band Rausch, die Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre fast groß rausgekommen wäre, wenn die Herren ihren Bandnamen nicht zu wörtlich genommen hätten. Geblieben sind drei Männer, zwei Gitarren und ein Gitarrenkoffer, spricht Sänger Peter Sarach, Gitarrist Thorsten Dohle und Schlagzeuger Wolly Düse, die mit rauen Psycho-Country-Adaptionen von Klassikern von Dylan, Reed, Young und Cash durch die Kneipen ziehen. (Köln, Blue Shell, 20.00 h)



Bad Religion

Kino

Die dicke Marianne verliebt sich in den hageren U-Bahnfahrer Huber und stellt ihm unerschrocken solange nach, bis sie zu ihm in die vollgeschäumte Badewanne hüpf. Die leichthändig inszenierte Komödie *Zuckerbaby* erhielt 1986 den Bundesfilmpreis für die künstlerische Gesamtleistung. Ein würdiges Stück Film, um im selben Jahr an einem Freitag im Juni, dem Aberglauben trotzend war es auch noch der 13., die Leinwand des Kinos in der Brotfabrik einzuweihen. Um 23 Uhr, damals gab es noch Spätprogramme, ratterte der Projektor erstmals vor Publikum los.

25 Jahre sind seither vergangen, die so manches zum Kult haben werden lassen. So schleppt immer noch der jeweilige »Abenddienst« die mächtige metallene Kartenbox samt einer zusammengezimmerten Holzkiste (mit einem übersichtlichen Angebot von Süßigkeiten darin) zur Eingangstür des Kinos. Der kleine, gemütliche Saal verfügt immer noch über die gleichen 91 Sitzplätze. Im Vorführraum rattern die alten unverwüstlichen Projektoren. Eine Handvoll Dias, alle auch mit zahlreichen Jahresringen versehen, leiten das Hauptprogramm ein.

Trotz der permanenten Veränderungen und Bedrohungen auf dem immer unruhiger werdenden Kinomarkt (seit Ende der 80er haben in Bonn City mit Atlantis, Gangolf, Hansa-Kinos und Metropol neun Häuser, was ziemlich genau 50 Prozent ausmacht, endgültig dichtgemacht) hat sich das Kino in der Brotfabrik immer wieder behaupten können, ohne das vielseitige Inhaltsprofil allzu sehr aufweichen zu müssen. Programmatisch erweist es sich immer noch als leistungsfähiger Bodenturner und vollbringt Monat für Monat in einem fest terminierten, verbindlichen Spielplan den Spagat zwischen aktuellem Kino und Filmgeschichtspflege.

Im Juli startet das Kino in der Brotfabrik in sein neues Vierteljahrhundert mit der breit gefächerten Filmreihe »Kino und meer«. Als roter Faden dient das Meer – als Handlungsort oder metaphorisches Motiv. Dabei geht es querbeet durch die Filmgeschichte. Das Eröffnungswochenende bietet Filme mit revolutionärer Power.

Die erste »Revolution« ist eine geschichtlich verbürgte. Während ein britisches Segelschiff in der Karibik kreuzt, probt die Crew gegen ihren sadistischen Kapitän mutig und blutig den Aufstand. **Meuterei auf der Bounty** (Fr. 1.7. um 19.30 Uhr) aus dem Jahr 1962 erstrahlt in schönsten Technicolor-Farben und präsentiert mit Marlon Brando eine Schauspiel-Legende. Für den Hollywood-Hallodri war der Südsee-Dreh auch von privater Konsequenz. Begeistert vom Karibikflair, pflegte er eine dauerhafte Liebschaft mit seiner polynesischen Kollegin Tarita Tumi Teriipaia und kaufte sich wenig später eine Insel. Was Spencer Tracy mit seinen Gagen so gekauft hat, ist nicht so sehr bekannt. Er spielt den alten Fischer Santiago in der Literaturverfilmung nach Ernest



Pirates of the Caribbean

DAS KINO IN DER BROTFABRIK FEIERT 25 JAHRE LEINWANDFLIMMERN MIT DER FILMREIHE »KINO UND MEER«

Meer der Erinnerung

Hemingway. Allein wegen des Titels **Der alte Mann und das Meer** (Sa. 9.7. um 19.00 Uhr) ist das Filmdrama Pflichtpunkt in einem Kino-Meer-Spielplan.

Kontinuierlich ist das Kino in der Brotfabrik Abspielort für Werke aus der stummen Frühzeit des Kinos. Und auch ohne Ton hat man sich damals auf große Gewässer begeben. Auch in **Panzerkreuzer Potemkin** (Sa. 2.7. um 19.30 Uhr) wird von einer Meuterei erzählt. Der russische Propagandafilm steht aus filmwissenschaftlicher Sicht vor allem für den revolutionären Einsatz der Schnitt- und Montagetechnik. Von den ganz großen Stummfilmkomikern hat vor allem »Stoneface« Buster Keaton sich dem nassen Element hingeegeben. In **The Navigator** (Di. 12.7. um 19.30 Uhr) schlägt der akrobatische Kauz Kapriolen über, auf und unter der Wasseroberfläche. Noch eng mit der Tradition der tonlos erzählten Bildergeschichten verbunden sind die Filmkomödien der Humoristentruppe Marx Brothers. In **Marx Brothers auf Hoher See** (Fr. 8.7. um 19.00 Uhr) hatten die Brüder zu Beginn der 30er Jahre ihren ersten großen Lacherfolg. Mit Musikclownerien markierten sie



Meuterei auf der Bounty

die Grenze zwischen Stumm- und Tonfilm und sprengten mit manchen klaustrophobischen Sketchen die Grenzen einer Leinwand.

Auch von den größten Regisseuren aller Zeiten sind einige ins Wasser gegangen. Für Alfred Hitchcock war es sogar ein ganz großer persönlicher Wunsch. Der britische Suspense-Meister mit körperlichen Extrem-Maßen inszenierte sich in seine Filme immer gerne in einen Kurzauftritt hinein. Das war im kammerspielartigen Zweiter-Weltkriegs-Drama **Lifeboat** (Mo. 18.7. um 19.00 Uhr), das ausschließlich in einem engen Rettungsboot spielt, ebenso unmöglich wie die Idee, als Wasserleiche im Hintergrund am Boot vorbeizutreiben: Man verwarf sie aus versicherungstechnischen Gründen. Letztlich schaffte der Altmeister es aber doch noch in seinen Film, und das sogar doppelt, im Vorher-Nachher-Look: via Anzeige für eine Diätkampagne – in einer Zeitung, die im Rettungsboot aufgeschlagen wird.

Enden wird die Kino-Meer-Reise am letzten Wochenende im Juli und in der Kino-Jetzt-Zeit. Da steht dann **Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten** (Do. 28.7. um 19.30 Uhr und Fr./Sa. 29./30.7. um 21.00 Uhr) an. Und so geht es, wie zum Reihenstart, wieder in Karibikgefilde. Statt Bounty-Brando gibt's dann Johnny Depp. Der wird sich in der Südsee wohl keine Insel kaufen. Denn zum einen brauchte er dort nicht hin, weil seine Piraten-Action vornehmlich in Studios gedreht wurde. Und zum zweiten ist er schon stolzer Besitzer eines (europäischen) Eilands. [ULLI KLINKERTZ]

Das komplette Programm des Kinos in der Brotfabrik findet sich auf einer Seite innerhalb des Tageskalenders in diesem Heft - oder im Internet unter: www.bonnerkinemathek.de



leichtgewichtig Larry Crowne

Die Titelfigur dürfte so Anfang fünfzig sein, arbeitet in einem Supermarkt, und das wirklich gern und mit viel Engagement. Doch von einem auf den anderen Tag wird Larry Crowne gefeuert. Die Begründung: Er habe keinen College-Abschluss und könne deshalb innerhalb der Firma nicht mehr aufsteigen. Larry trauert nicht lange herum, sondern beschließt, wieder zur Schule zu gehen und seinen Abschluss nachzuholen. Im College freundet er sich nicht nur mit der süßen und deutlich jüngeren Talia und ihrer Motorrollergang an, sondern lernt auch seine Rhetorik-Dozentin Mercedes Tainot kennen. Die ist notorisch mies drauf, ärgert sich mit ihrem ständig auf Pornoseiten surfenden Loseergatten herum und trinkt hie und da ein Gläschen zuviel. Das erste Erstaunliche: Dass Weltstar Tom Hanks als Regisseur, Drehbuchautor, Produzent und Hauptdarsteller so viel Verve in ein solches – zugegeben sympathisches – Leichtgewicht von Film investiert. Das zweite Erstaunliche: Wie lange es dauert, bis Hanks und Weltstar Julia Roberts endlich zueinander finden. Das wirkliche Salz in der Romantic-Comedy-Suppe sind hier die Nebendarsteller: George Takei (der Sulu aus *Raumschiff Enterprise*) als nerdiger Professor, Pam »Jackie Brown« Grier als Mercedes' beste Freundin, und vor allem die bezaubernde, vom Fernsehen kommende Gugu Mbatha-Raw als Kumpel Talia, die den angestaubt wirkenden Larry aufpoliert, lockern die sommerliche L.A.-Szenerie deutlich auf. Zudem reagiert Hollywood hier mit Verzögerung auf die große Wirtschaftskrise, wobei es Hanks wichtig ist, positive Wellen auszustrahlen. Es geht immer irgendwie weiter, man muss nur wollen.

[MARTIN SCHWARZ]

USA 2011; Regie: Tom Hanks; D.: Tom Hanks, Julia Roberts; 99 min (ab 30.6. Kinopolis, Marktplatzkinos, WOKI)



kontemplativ Vier Leben

Lust auf ein Kinoerlebnis der besonderen Art? Der italienische Regisseur Michelangelo Frammartino geht einen ganz ungewöhnlichen Weg des filmischen Erzählens. Erstens kommt er praktisch ohne Dialoge aus. Zweitens tut er nichts anderes, als den Alltag in einem kalabrischen Dorf ganz im Süden Italiens dramaturgisch nur ganz leicht zu verdichten. Er gliedert seine Mixtur aus Dokumentarfilm und kontemplativem Essay in vier Teile. Zuerst ist da der alte Schäfer. Der ist schwerkrank, hütet aber weiterhin seine Ziegen. Seine Medizin: der Staub der örtlichen Kirche, aufgelöst in einem Glas Wasser. Teil zwei rückt ein neugeborenes Zicklein, und wie es die Welt entdeckt, in den Mittelpunkt. In Teil drei beobachtet der Kinzuschauer die Dorfbewohner, wie sie einen Nadelbaum fällen und aus ihm eine Art Maibaum errichten: Die jährlich stattfindende »Festa della Pita« wird gefeiert. Und in Teil vier sieht man einigen Köhlern dabei zu, wie sie Holzkohle herstellen. Auf den ersten Blick passiert hier nicht viel. Doch wenn man sich auf den gemächlichen Erzählrhythmus eingelassen hat, werden selbst die kleinsten Vorkommnisse zum Ereignis. Man ertappt sich dabei, den Geräuschen

tragisch Die Frau, die singt

Das Testament ist ein Rätsel. Nicht nur möchte die Verstorbene nackt, ohne Sarg, ohne Zeremonie und mit dem Gesicht nach unten begraben werden. Auch erteilt sie ihrer Tochter Jeanne und dem Sohn Simon den Auftrag, zwei versiegelte Umschläge zu überbringen: einen an den verstorbenen geglaubten Vater und einen an den Bruder, von dessen Existenz sie bisher gar nichts wussten. Simon hält diesen Letzten Willen für eine verrückte Idee seiner debilen Mutter, die vor fünf Jahren im Schwimmbad ohnmächtig wurde und seitdem kein Wort mehr gesprochen hat. Die Mathematikerin Jeanne hingegen sieht in dem Testament einen Wegweiser zur verschütteten Familiengeschichte und macht sich auf die Spurensuche in den Nahen Osten. In ihrem Heimatdorf erinnert man sich nicht gern an Nawal. Als Christin hatte sie sich in einen Palästinenser verliebt. Die Familie tötete den Geliebten, um ihre »Ehre« zu retten, und gab das Kind, das Nawal von ihm erwartete, in ein Kinderheim. Fast ihr ganzes Leben lang hat die Mutter nach dem verlorenen Sohn gesucht, und diese Suche hat sie mitten hineingeführt in die Wirren des Bürgerkrieges, in die grausamen Massaker zwischen Christen und Moslems, in den Kampf als militante Aktivistin und in die Folterkeller des Regimes. Langsam setzen



der Natur viel aufmerksamer zu lauschen als sonst. Mit den *Vier Leben* meint der selbst aus Kalabrien stammende Frammartino die vier Formen: Mensch, Tier, Pflanze, Mineral. Und ihnen widmet er einen ungewöhnlichen Film, der letztlich von nichts anderem erzählt als vom Leben selbst. Actionfans oder Anhänger narrativen Erzählens müssen hier freilich umdenken. Alle anderen kommen nicht nur dank der wunderbaren Naturaufnahmen beglückt aus dem Kino. Was dieses Werk allerdings in der Berlinale-Sektion »Kulinarisches Kino« zu suchen hatte, wissen die Götter (oder Festivalchef Dieter Kosslick). Aufgegessen werden Ziegen hier jedenfalls nicht.

[MARTIN SCHWARZ]

Italien 2010; Regie: Michelangelo Frammartino; 88 min (ab 30.6. Rex)



Jeanne und Simon auf ihrer Reise die Mosaiksteine zu einem ganz anderen Bild der Mutter zusammen und stoßen auf ein monströses Familiengeheimnis. Mit *Die Frau, die singt* verfilmt der frankokanadische Regisseur Denis Villeneuve das Theaterstück »Verbrennungen« des Exil-Libanesen Wajdi Mouawad. Mit einer traditionellen Rückblendendramaturgie verbindet Villeneuve die Erkundungen der Kinder und die Erlebnisse der Mutter zu einer ebenso spannenden wie bedrückenden Spurensuche und verdichtet die intelligent strukturierte Geschichte schließlich zu einer Tragödie von antiker Wucht. Dennoch verliert sich der Film nie in seiner dramatischen Form, sondern bleibt nah dran an seiner Hauptfigur und zeichnet ein sehr differenziertes Bild von der Grausamkeit eines Bürgerkrieges, dessen Wunden in den Seelen der Menschen noch längst nicht verheilt sind.

[MARTIN SCHWICKERT]

Kanada 2010; Regie: Denis Villeneuve; D.: Lubna Azabal; 130 min (ab 23.6. Filmbühne)

rieselnd

Ein Sommersandtraum

Benno rieselt. Erst ist es nur ein einzelnes Sandkorn auf dem Briefmarkenalbum. Dann eine feine Spur, die er durch den Flur zieht und schließlich sieht die Wohnung nach ein paar Tagen aus wie eine Strandbar. Der Arzt zuckt mit den Schultern. »Schöne Metapher«, sagt der Psychotherapeut. Recht hat er. Denn das, was in Peter Luisis Komödie *Ein Sommersandtraum* aus dem verzweifelten Helden herausdringt, ist nicht nur Sand, sondern auch eine Menge übersteigertes Selbstbewusstsein. Man muss wissen: Benno ist ein egozentrischer Kotzbrocken, auch wenn man nicht genau weiß, woher der Mann die hohe Wertschätzung seiner selbst nimmt. Unter seiner Züricher Wohnung betreibt Sandra eine Bar, träumt von einer Karriere als Ein-Frau-Orchester und macht nach Ladenschluss das Café zu ihrer Bühne. Benno hasst die allabendliche



politisch Morgentau

Der in Äthiopien geborene, seit Ende der 60er Jahre in Amerika lebende Haile Gerima legt mit *Morgentau* bereits seinen elften Langfilm seit 1972, doch seinen ersten seit 1999 vor. Jahre dauerte es, bis die Finanzierung durch zahllose internationale Fördergremien (u.a. der stand deutschen Filmförderung) stand. Einige Szenen des Films in Köln entstanden – hier beginnt die Geschichte in den 70er Jahren mit der Hauptfigur Anberber, der schwer verletzt im Krankenhaus liegt. Kurz darauf kehrt er nach Jahren der Abwesenheit in seine äthiopische Heimat zurück, die er kaum noch kennt. In seinem Dorf wird er von seiner alten Mutter voller Hoffnung empfangen, als im Ausland ausgebildeter Doktor, der die Not ein wenig lindern soll. Doch Anberber ist von den an ihn gestellten Erwartungen überfordert, vor allem aber von den politischen Ereignissen, de-



Ruhestörung und auch die Sängerin. Aber dann beginnt er zu rieseln, und mit dem Sand drängen sich auch erotische Alpträume in sein Unterbewusstsein, in denen ausgerechnet Sandra die zentrale Rolle spielt. Mit *Ein Sommersandtraum* ist dem Schweizer Filmemacher Peter Luisi eine äußerst originelle Version der romantischen Komödie gelungen, die nicht genresüblich trift, sondern von tiefschwarzem Humor, drastischen Verbalattacken und einer guten Portion Poesie regiert wird. Eine ungewöhnliche Mischung, die auf der Leinwand ihren ganz eigenen Charme entwickelt. Die Hauptfigur Benno bündelt Fabian Krüger zu einer bitterbösen, aber nicht unsympathischen Karikatur männlicher Selbstherrlichkeit. Der Sand knirscht anfangs nur ein wenig im Lebensgetriebe, bringt jedoch mit zunehmender Beharrlichkeit die Existenz des Zynikers zum Erliegen. Fantasiervoll lotet Luisi die erzählerischen und visuellen Möglichkeiten seiner Sandmann-Metapher aus und baut die Geschichte zu einem ebenso grotesken wie unterhaltsamen Märchen über eine unfreiwillige Liebe aus.

[MARTIN SCHWICKERT]

Schweiz 2011; Regie: Peter Luisi; D.: Fabian Krüger, Irene Brügger; 91 min.] (ab 21.7. Rex oder Filmbühne, Premiere 18.7. im Rex, der Regisseur ist anwesend)

nen er machtlos zusieht: Jugendliche werden von Regierungstruppen zwangsrekrutiert, Mütter schicken ihre Kinder in die Berge, wo sie sich verstecken sollen, die inneren Konflikte Äthiopiens finden kein Ende. Immer mehr verliert sich Anberber in seinen Erinnerungen, sieht sich selbst als kleinen Jungen, als Jugendlichen, als angehenden Studenten, und ein breites Historienpanorama beginnt sich zu entfalten.

Neben der detaillierten Aufarbeitung der politischen Entwicklung Äthiopiens sind es für Gerima aber die universellen Muster über vertane Chancen, die sein Film voller Melancholie darstellt. Dass der Sturz eines autokratischen Regimes nur der erste Schritt auf dem langen Weg zur Demokratie ist und vormalige Unabhängigkeitskämpfer nur allzu oft dann selbst die Rolle der Unterdrücker übernehmen, ist kein rein äthiopisches Thema. Das macht *Morgentau* zu einem hochaktuellen Film, der fast nie didaktisch oder fingerzeigend wird. Meist bedient sich Gerima einer poetischen Bildsprache, deutet mehr an, als er ausspricht, und schafft es so, in den Kopf seiner Hauptfigur blicken zu lassen, die erst am Ende des Films ihre Hoffnungslosigkeit überwindet. Ein herausragender Film.

[MM]

Äthiopien 2008; Regie: Haile Gerima; D.: Aaron Arefe, Abeye Tedla; 140 min (am Mi. 6.7. um 19.00 Uhr; OmU; mit Einführung; Kino in der Brotfabrik)



sinnlich

Naokos Lächeln

Wenn ihn Freunde beim Essen nach seiner Liebe zu Naoko fragen, sagt Toru nur: »Es ist kompliziert«. Und schweigt in die Tischkante hinein. Dabei kennen sich die beiden schon seit Kindertagen. Gemeinsam mit Kizuki, Torus bestem Freund und Naokos Geliebtem, sind sie durch eine unbeschwertere Jugend gestreift, bis Kizuki einen Schlauch am Auspuff befestigte und sich mit den Autoabgasen das Leben nahm. Erst Jahre später treffen sich Toru und Naoko wieder. Den Verlust Kizukis hat die depressive Naoko nie verwunden. Toru macht sich immer wieder von Tokio auf in die Berge, um sie in der psychiatrischen Klinik zu besuchen. Aber ihre Liebe ist dem Tod zu nahe, um ihr Glück zu finden. Dabei würde das Leben für Toru durchaus auch andere Möglichkeiten bereithalten. In der Stadt tobt im Jahre 1967 die Studentenrevolte, seine Kommilitonen entdecken gerade die sexuelle Libertinage, und die Kesse Midori flirtet ganz kräftig mit ihm. Toru wird hin und her gezogen zwischen der romantischen, entrückten Liebe zu Naoko und der ganz und gar fassbaren Beziehung zu Midori. Mit *Naokos Lächeln* verfilmt der vietnamesische Regisseur Tran Anh Hung den gleichnamigen Bestsellerroman von Haruki Murakami. Im Zentrum steht ein scheinbar passiver Held, an dem die wilde Welt der sechziger Jahre vorbeirauscht und der hineinstolpert in die emotionalen Abgründe der Liebe. Kenichi Matsuyama meistert diese schwierige Aufgabe mit leiser Präzision, aber auch Rinko Kikuchi (*Babel*) und Kiko Mizuhara entwickeln als konträre Frauenfiguren gleichermaßen eine starke Anziehungskraft. Die Erzählung mäandert umher, verweilt in stillen Momenten und spielt die dramatischen Situationen eher über Bande an. Visuell erzeugt der Film eine ungeheure Sogwirkung. Mit liebevoller Ausstattung und ausgeklügelter Farbdramaturgie wird hier die Atmosphäre der japanischen Sixties ins Bild gefasst. Kameramann Mark Lee Ping Bin (*In the Mood for Love*) findet hier zu einer ebenso pointierten wie sinnlichen Bildsprache, die den Film zu einem wahren Augenschmaus machen.

[MARTIN SCHWICKERT]

Japan 2010; Regie: Tran Anh Hung; D: Kenichi Matsuyama, Rinko Kikuchi, Kiko Mizuhara; 100 min (ab 30.6. Rex)



Kino ABC

ab **FR.** 1.7.

Käpt'n Blaubär

Deutschland 1999; Regie: Hayo Freitag; 85 min. Animierter Spaß mit dem kultigen Seemannsgarn-Spinner, dem ein Bösewicht (gesprochen von Helge Schneider) die drei bunten Enkel entführt. (So. 3.7., 16.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Das Konzert

Rumänien 2009; Regie: Radu Mihaileanu; D.: Aleksei Guskov, Dmitri Nazarov; 122 min. Verwechslungskomödie um einen ehemaligen Dirigenten des Moskauer Bolschoi-Theaters, der durch ein fehlgeleitetes Fax die Chance nutzen will, mit seinen Musikfreunden von damals in Paris aufzutreten. Mit einem psychologischen Vortrag von Ursula Burkert. (So. 3.7., 18.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Lebanon

Libanon/D 2009; Regie: Samuel Maoz; D.: Yoav Donat; 93 min. Klaustrophobisches Antikriegs-drama, das während des Libanonkrieges ausschließlich in einem engen Panzer spielt. Die Produzentin des Films ist zur Diskussion anwesend. (Mo. 4.7., 20.00 Uhr, WOKI)

Der Lange Weg

USA 2010; Regie: Peter Weir; D.: Ed Harris, Colin Farrell; 133 min. Sieben Polen entfliehen aus russischer Kriegsgefangenschaft. Die Männer müssen Tausende von Kilometern Richtung Indien zurücklegen. Sie haben nur ein Messer. Die Geschichte ist auch bekannt unter dem Titel »So weit die Füße tragen«. (ab 1.7. Kinopolis)

Transformers 3

USA 2011; Regie: Michael Bay; D.: Shia LaBeouf, John Malkovich. Das Universum steht mal wieder vor dem Untergang. Russen und Amerikaner begegnen sich im All kriegerisch. Und auch die Decepticons und ihr Ex-Leader Shockwave sind involviert. Da gibt es für die lebende Legende Sam Witwicky jede Menge 3-D-Effekte zu bestehen. (ab 1.7. Kinopolis)

ab **DO.** 7.7.

Company Men

USA 2010; Regie: John Wells; D.: Ben Affleck, Tommy Lee Jones, Kevin Costner; 104 min. Ent-

lassene Führungskräfte proben den Aufstand gegen ihren Konzern. Fragwürdige Kapitalismus-Komödie. (ab 7.7. Kinopolis)

Harry Potter und die Heiligtümer des Todes II

USA 2011; Regie: David Yates; D.: Daniel Radcliffe, Emma Watson. Das Ende der Saga erscheint wohl in 3-D-Technik. (ab 13.7., Kinopolis, Marktplatzkino, WOKI)

Kleine wahre Lügen

Frankreich 2010; Regie: Guillaume Canet; D.: Francois Cluzet, Marion Cottillard. Eine Clique von Freunden Ende 30 machen Urlaub am Meer und verheddern sich in Liebesfällen. Sommer-Tragik-Komödie. (ab 7.7. Kinopolis, Marktplatzkino)

Nordsee ist Mordsee

BRD 1976; Regie: Hark Bohm; D.: Uwe Bohm; 87 min. Abenteuerfilm um einen Küstenjungen aus dem Arbeitermilieu. Mit einem Soundtrack von Udo Lindenberg. (So. 10.7., 16.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ein Pferd für Klara

Schweden 2009; Regie: Alexander Moberg; D.: Rebecca Plymholte; 81 min. Schwedisches Sommerjugendabenteuer auf vier Beinen. (jeden So. ca. 13.30 Uhr Filmbühne)

Willkommen in Cedar Rapids

USA 2011; Regie: Miguel Arteta; D.: Ed Helms, Sigourney Weaver; 87 min. Ein unbedarfter Versicherungsvertreter muss zum ersten Mal in die Großstadt, wo er von Kollegen in alle möglichen Schlußfrigkeiten und Exzesse gelockt wird. Komödie im »Hangover«-Fahrwasser. (ab 7.7. Kinopolis)

Der Zoowärter

USA 2011; Regie: Frank Coraci; D.: Kevin James; 102 min. Eine alberne Komödie über einen Tierpfleger, der nach seiner Kündigung von seinen Tieren verfolgt wird. Sie können sprechen und »helfen« ihm beim Frauenaufreißen – was nicht wörtlich zu nehmen ist! (ab 7.7. Kinopolis)

ab **DO.** 14.7.

Barney's Version

Kanada 2010; Regie: Richard J. Lewis; D.: Paul Giamatti, Dustin Hoffman; 134 min. Ein Kotz-



Arschkalt

brocken von 65 Jahren blickt auf sein Leben als durchschnittlicher Fernsehserienproduzent, Berufstrinker und Ehefrauverschleißer zurück. Und dann war da noch ein nie aufgeklärter Mord. Komische Tragödie eines lächerlichen Mannes. (ab 14.7. Kinopolis)

Nader und Simin - Eine Trennung

Iran 2011; Regie: Asghar Farhadi; D.: Leila Hatami, Peyman Moadi; 123 min. Eine tragische Scheidungsgeschichte, die viel über die politischen und sozialen Hintergründe im Iran erzählt und auf der diesjährigen Berlinale den Goldenen Bären gewann. (ab 14.7. Rex)

Pippi in Taka-Tuka-Land

Schweden 1970; Regie: Olle Hellbom; D.: Inger Nilsson; 88 min. Von einer Flaschenpost alarmiert, eilt die rotzopfige Göre zusammen mit ihren Freunden ihrem Papa zu Hilfe, der von Seeräubern festgehalten wird. Schlecht für die Piraten! (So. 17.7., 16.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

ab **DO.** 21.7.

Alles kosher!

USA 2010; Regie: Josh Appignanesi; D.: Omid Djalili. Ein pakistanischer Muslim, der seit Jahren in London lebt, erfährt plötzlich, dass er eigentlich ein geborener Jude ist. Tiefsinnige Komödie über religiöse Identität. (ab 21.7. Filmbühne)

Arschkalt

Deutschland 2011; Regie: Andre Erkau; D.: Herbert Knaup, Johannes Allmayer; 90 min. Lässige, »kaurismäkische« Komödie über zwei fahrende Verkäufer von Tiefkühlware. (ab 21.7. Kinopolis)

Belgrad Radio Taxi

Serbien 2010; Regie: Srđjan Koljevic; D.: Nebojsa Glogovac; Anica Dobra; 103 min. Skurrile Episoden, die in Belgrad spielen, ergeben ein facettenreiches serbisches Gesellschaftsbild ab. (ab 21.7. Filmbühne)

Brautalarm

USA 2011; Regie: Paul Feig; D.: Kristen Wiig; 125 min. Zickenkomödie um eine Clique von Brautjungfern, die ihrer besten Freundin die Hochzeit (ver)planen. (ab 21.7. Kinopolis)

Ferien auf Saltkrokan

Die Großstadt-Familie Melcher verbringt einen unbeschwernten Sommer auf einer kleinen schwedischen Insel. Idylle nach Astrid Lindgren. (So. 24.7., 16.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Insidios

USA 2010; Regie: James Wan; D.: Patrick Wilson; 102 min. Eine Familie zieht in ein Spukhaus. Dämonischer, atmosphärischer Horror. (ab 21.7. Kinopolis)

Reservoir Dogs

USA 1992; Regie: Quentin Tarantino; D.: Harvey Keitel, Steve Buscemi; 95 min. Geniales Frühwerk von Tarantino: Ein missglückter Coup offenbart, dass es in der Gangsterbande einen Spitzel gibt. Misstrauisch umkreist man einander. (Mi. 27.7., 20.15 Uhr, WOKI)

Das Rotkäppchen-Ultimatum

USA 2009; Regie: Mike Disa. Anarchischer Animationspaß, in dem Rotkäppchen eine chaotische Heldenschar anführt, um Hänsel und Gretel vor der Hexe zu retten. In 3-D. (ab 21.7. Kinopolis)

Win Win

USA 2011; Regie: Thomas McCarthy; D.: Paul Giamatti; 106 min. Der Coach einer Highschool-Ringermannschaft hat Glück, als er ein neues Mitglied anschnappt, das Talent hat. Pech rückt in Gestalt der Mutter des jungen Mattenkämpfers an. (ab 21.7. Kinopolis)

ab **DO.** 28.7

Brownian Movement

Niederlande 2010; Regie: Nanouk Leopold; D.: Sandra Hüller; 101 min. Eine verheiratete Ärztin mietet sich ein Hotelzimmer und schläft mit unattraktiven Männern. Formelhaftes Drama. (ab 28.7. Filmbühne)

Cars 2

USA 2011; Regie: John Lasseter, Brad Lewis. Das Animations-Sequel in 3-D erzählt von der unverbauten Freundschaft zwischen einem windschnitigen Sportflitzer und einer Abschlepp-Rostlaube, eingebettet in eine weltweit agierende Spionagegeschichte. (ab 28.7., Kinopolis, Marktplatzkino, WOKI)

Green Lantern

USA 2011; Regie: Martin Campbell; D.: Ryan Reynolds. Ein mutiger Pilot erhält durch den Fund eines Ringes ungeahnte Kräfte und eine spannende Aufgabe. Science Fiction in 3-D. (ab 28.7. Kinopolis)

Nicht zu verzollen

Frankreich 2011; Regie: Dany Boon; D.: Dany Boon, Benoit Poelvoorde; 102 min. Die neueste Culture-Clash-Komödie vom »Willkommen bei den Schtiss«-Macher nimmt die (Un)Sitten von Franzosen und Belgiern an einem Grenzübergang auf die Schippe. (ab 28.7., OmU, Rex)



Nichts zu verzollen

DVD

Kopfschuss

ACTION-THRILLER • Der armen Vince (Sam Riley) wird Teilnehmer eines barbarischen Spiels. Reiche Männer wetten auf verschiedene, nur mit Zahnen versehene Spieler, die sich auf Kommando einem gemeinsamen russischen Roulette hingeben.



Wer nicht abgeknallt wird, kommt eine Runde weiter und kann letztendlich viel Geld verdienen. So einfach die Geschichte klingt, so effektiv ist der Spannungsbogen dieses Films von Géla Babluani. Zudem hat er hiermit sein eigenes Remake von »13 Tzameti« geschaffen: sel-

ber Plot, viel weniger Budget, keine Farben und trotz Ermangelung hochkarätiger Schauspieler (in »13« u.a. auch Jason Statham, Mickey Rourke oder 50 Cent) ziemlich genau so gelungen und spannend wie dieses gepimpte Remake. Bonus: Interviews, Blick hinter die Kulissen, Featurette »The Making Of A Remake«, Trailer. [K.T.]

13

USA 2010. Constantin, 1 DVD, 87 Min., 14.99/18.99 (DVD/BR)

Ab ins Raster

SCIFI-HOMMAGE • Sam Flynn (Garrett Hedlund) ist als Sohn des großen Helden Kevin Flynn (Jeff Bridges) ein reicher, antriebsloser Endzwanziger, dem Kevins alter Freund Alan Bradley (Bruce Boxleitner) eines Tages die Nachricht übermittelt, der seit 1989 spurlos verschwundene Vater habe sich aus seinem alten Büro in einer eingemotteten



Spielhalle gemeldet. Sam gelangt kurz darauf in die virtuelle Parallelwelt namens Raster. Hier gibt es sowohl ein Wiedersehen mit Papa als auch mit dessen altem Kontrahenten Clu, Tron und einigen anderen Widersachern, was ein fulminantes Endgegner-Finale unausweich-

lich macht. Cinematografisch durchaus beeindruckend, das Regiedebüt von Joseph Kosinski, als Geschichte bar jeglicher technischer Spitzentricks jedoch etwas dünn und mit zahlreichen logischen Fehlern behaftet. Was aber kaum jemanden stören dürfte, der beim Betrachten dieses Films nicht auch direkt zum Joystick greifen möchte. Bonus: Das Design von..., Die Stars von..., Preview zur Animationsserie »Tron: Uprising«. [K.T.]

Verlosung: 2-mal die DVD, siehe Seite 5.

Tron: Legacy

USA 2010. Universal, 1 DVD, 89 Min., 14.99/16.99 EUR (DVD/BR)

Wahre Freundschaft

DRAMA • Philip Seymour Hoffman spielt hier die Hauptfigur Jack und ist erstmals auch für die Regie zuständig. Zuvor hat er im gleichnamigen Off-Broadway-Theaterstück von Robert Glauzini die Rolle des Jack gegeben, gemeinsam mit seinem Partner John Ortiz, der auch im Film den Clyde mimt. Ja, das hier ist Autorenkino mit gehobenem Anspruch. Während Clyde mehr schlecht als recht mit seiner Frau Lucy (Daphne



Rubin-Vega) zusammenlebt, stellt die Liebeswelt für Jack absolutes Neuland dar. Bis er Kontakt zu Lucys Kollegin Connie findet. Er lernt schwimmen und er lernt kochen, um Connie zu beeindrucken. Doch die Wünsche der schüchternen Frau sind viel einfacher und un-

schuldiger, ganz im Gegensatz zu denen in der kapputten Beziehung von Lucy und Clyde. Leider verheddert der Film sich zu oft in statischen Momenten, die seine Theaterherkunft etwas unglücklich unterstreichen. Trotzdem: Sehenswert. Bonus: Interviews, Trailer. [K.T.]

Verlosung: 3-mal die DVD, siehe Seite 5.

Jack In Love (Jack Goes Boating)

USA 2010. Alamo Film, 1 DVD, 87 Min., 16.99/17.99 (DVD/BR)

Das Wrong-Turn-Syndrom

TEEN-SLASHER-PERSIFLAGE • Die einfach gestrickten, herzensguten Dorfbewohner Tucker (Alan Tudyk) und Dale (Tyler Labine, bekannt aus »Reaper« und »Boston Legal«) wollen eigentlich nur die frisch geerbte Ferienhütte in den Wäldern von West Virginia begutachten und dazu ein wenig Fischen gehen. Leider haben sie die Rechnung ohne den Haufen überdrehter College Kids gemacht, die nebenan campen, definitiv zu viele



Horrorfilme gesehen haben und in ihrer großstädtischen Arroganz ein kleines Missverständnis in ein irrsinnig-komisches Splat-ter-Fest verwandeln. Obwohl der Film immer wieder unsanft mit dem Genre »US-Teenie-Komödie« kollidiert, bleibt die Hand-

lung des Regiedebüts von Eli Craig höchst unterhaltsam. Stellenweise unvorhersehbar irre, kann vor allem die Schauspielleistung von Tyler Labine überzeugen. Das vor Liebe tiefende Ende kann allerdings auch er nicht verhindern. Bonus: Behind-The-Scenes, Outtakes, Making-Of, Trailer. [K.T.]

Verlosung: 3-mal die DVD, siehe Seite 5.

Tucker & Dale vs. Evil

USA 2010. Universum, 1 DVD, 84 Min., 13.99/17.99 (DVD/BR)

DISC DES MONATS

Familienbande

DRAMA • Sam Cahill (Tobey Maguire) ist ein erfolgsverwöhnter Vorstadtbewohner, verheiratet mit seiner Jugendliebe Grace (Natalie Portman), Vater zweier Töchter und im Dienst der Armee in Afghanistan als Soldat tätig. Sein Bruder Tommy (Jake Gyllenhaal) bietet als frisch aus dem Gefängnis entlassener Tunichtgut den idealen Konterpart, zumindest in den Augen der Eltern ist die Verteilung von Achtung und Missachtung innerhalb der Familie da ganz klar. Doch dann wird Sams Helikopter im Kriegsgebiet abgeschossen, er und ein weiterer Soldat werden gefangen-

genommen, und nicht lange danach erreicht die Nachricht vom Tode Sams seine Frau, seinen Bruder und die restliche Familie. Tommy entdeckt seine fürsorgliche Seite, während Grace allmählich – zwischen Trauer und Wut – ihren Hass auf den Schwager in Zuneigung zu wandeln beginnt – bis der totgeglaubte Ehemann schließlich aus dem Krieg zurückkehrt. Doch da hat sich schon einiges geändert. Dieses Remake des dänischen Originals »Brødre« von Susanne Bier aus dem Jahr 2004 wirkt zunächst deutlich raubeiniger, als der Film letztendlich ankommt. Denn im Vordergrund stehen neben der lobenswert souveränen schauspielerischen Leistung der Hauptdarsteller vor allem die unausgesprochenen Zwischentöne bar jeder Sozial- und Kriegskritik. Vor allem wirkt dieser Film von Jim Sheridan damit ungewöhnlich un-amerikanisch und kann mit seinem sanftmütigen Anspruch sogar zum dänischen Original aufschließen. Letztendlich ist die Kritik am Krieg im Mittleren Osten hier nur Unterbau für die ganz natürlichen menschlichen Emotionen, die Sheridan geschickt einfängt und platziert und damit zum Nachdenken anregt. Bonus: Audiokommentar des Regisseurs, Featurette über die Entstehung von »Brothers«, Making-Of, Interviews, Kinotrailer. [K.T.]

Verlosung: 2-mal die DVD, siehe Seite 5.

Brothers

USA 2009. Koch Media, 1 DVD, 101 Min., 12.99/16.99 EUR (DVD/BR)



Theater



rücken: »Du bist so naiv. Die glauben uns kein Wort, was glaubst du, in was für einer Welt wir leben? Die haben doch alle gesehen, wie du dich an ihn rangeschmissen hast. Wenn du nicht so verdammt versessen darauf gewesen wärst, Spaß zu haben!« Gaby Heimbach, Theaterleiterin des Déjà Vu und Regisseurin von *Thelma und Louise*, sieht dies als exemplarisch für den gesellschaftlichen Umgang mit dem Thema Gewalt gegen Frauen, auch unter Frauen selbst. Im Hinblick auf aktuelle öffentliche Diskussionen scheint es nicht zufällig, dass das déjà vu dieses Stück gerade jetzt auf die Bühne bringt.

Ob *Thelma und Louise* deshalb ein feministisches Stück ist? Nein, feministisch würde sie es nicht nennen, sagt Heimbach. Eher erzählt es vom Versuch zweier Frauen, aus ihrem Leben auszubrechen. Und es dürfe dabei keineswegs als ausgewogene Diskussion zum Thema verstanden werden, denn hier werde die Rolle der Frau als schwarz und weiß dargestellt, entweder mit vollkommener Unterwürfigkeit oder mit vollkommener Gewalt.

Ein Roadmovie im Theater? Das funktioniert. Denn die kleine Bühne des déjà vu widersetzt sich der ›Logik‹ und setzt auf Minimalismus anstatt amerikanische Weiten. Eine schwarze Bühne mit verschwommenen Plastikplanen und Lichtinstallationen, die deutlich sprechen: Diskolichter gleich Disko, Motel-Schild gleich Motel und Blaulicht gleich Polizeiauto. »Die Bühne als Unraum« nennt Heimbach dieses Konzept. Das ist weniger abstrakt, als es klingt: »Das bedeutet, dass diese Geschichte nicht orts- oder personengebunden ist. Sie könnte jeder Frau an jedem Ort der Welt geschehen.«

Die Inszenierung kann nicht mit den wunderschönen Landschaftsbildern des Films aufwarten, ist aber erstaunlicherweise mit minimalen Mitteln maximal temporeicher als der große Bruder von der Leinwand und trotz aller beklemmenden Momente voll von schwarzem Humor. Heimbach selbst sieht die Magie des Stückes in seinem Spannungsbogen: »Die Spirale dreht sich weiter, aber es gibt immer Umkehrpunkte. Die beiden ergreifen sie am Ende nur nie.« Die sehr weibliche Thelma, gespielt von Gudrun Haupt, ist hierbei genauso überzeugend wie die burschikose Louise, gespielt von Sabine Quiske. Besonders interessant ist auch Steffen Fischer in seiner Vierfach-Rolle als Vergewaltiger, Kommissar, Polizist und Biker. Vier Rollen – ist das nicht eine wahnsinnige Herausforderung? »Na klar«, sagt Fischer, »aber es ist unglaublich spannend, die einzelnen Rollen gegeneinander abzugrenzen! Es ist also eigentlich mehr Spaß als Herausforderung.«

Wie die Geschichte ausgeht, wissen alle, die den Film gesehen haben. Für die anderen sagt Gaby Heimbach nur soviel: »Bei meiner Inszenierung möchte ich ein Ende, bei dem einem der Atem stockt, bei dem man denkt: Wie kann ein Abend, der so unschuldig angefangen hat, dort enden?«

[ANNE KNAUER]

Theater déjà vu, Bad Godesberg, Koblenzer Straße, Termine im Juli:

7. (Premiere) sowie 8., 14., 15. und 16.7. um jeweils 20:00 Uhr, 9.7. (Theaternacht) um 19:30 Uhr

Von der Straße ins Theater

»THELMA UND LOUISE« IM THEATER DÉJÀ VU

Thelma und Louise 1991: Zwei Ladies düsen befreit über die Highways der USA, schlagen der Polizei Schnippchen um Schnippchen und lassen sich von überhaupt niemandem mehr etwas sagen. Wer das Roadmovie gesehen hat, weiß: Hinter der rasanten Story steckt viel mehr. Das zeigt auch die Bühnenadaption des déjà vu in Bad Godesberg.

Thelma und Louise haben ihren tristen Alltag als Hausfrau beziehungsweise Barfrau mit unglücklichen Beziehungen satt. Besonders Thelma hat »so'ne Lust was anzustellen!« Das Resultat ist ein erschossener Beinahe-Vergewaltiger auf einem Parkplatz und Louise mit einer Pistole in der Hand. Von da an überschlagen sich die Ereignisse: Das Duo ist auf der Flucht, raubt eine Bank aus, bedroht Polizisten und lässt

sich von Männern so gar nichts mehr gefallen. Frauen-Power mal anders?

Ja und nein, denn *Thelma und Louise* übt im Kern bitterste Kritik. An unserer Gesellschaft, am Rechtssystem, am Umgang mit Vergewaltigungsopfern. Louise, die selbst eine Vergewaltigung erleiden musste, möchte das Weltbild der schockierten Thelma nach ihrer Notwehrtat zurecht-

Theater ABC

Gisela - Giselle

Eine ganz besondere Frau stellt das Euro Theater auch im Juli in den Vordergrund. In einer »multimedialen Tanzhommage« an die Theaterleiterin Gisela Pflugardt-Marteau hat die Tanzkompanie bo komplex deren vielseitige Lebensgeschichte mit Motiven der anmutigen Ballettfigur Giselle, die Frau Pflugardt-Marteau selbst niemals tanzen durfte, verknüpft. So wurde ein Stück geschaffen, das sich an den wichtigen und wahren Lebensmomenten einer leidenschaftlichen Theaterschaffenden entlanghangelt. »Gisela - Giselle« steht ganz im Zeichen des Tanzes und der Bühne. Es zeigt den Zauber dieser Welt und spart auch die schwierigen Aspekte, wie etwa die drastischen Kultureinsparungen in unserer Stadt, nicht aus, denen auch das Euro Theater mit seiner Leiterin besonders dieser Tage entgegenzutreten muss. Und wie sollte das auch besser gehen als mit einem Abend voller Tanz und Erinnerung? *Euro Theater Central, 15. und 16.07. um jeweils 20:00 Uhr.*

Eloise

Das Königspaar ist verzweifelt: Nach der Geburt von sieben Jungs wünscht sich vor allem die Königin so sehnsuchtsvoll ein Mädchen, dass sie sich mit ihrem Wunsch an die dunklen Mächte wendet. Sie sucht die Hexe Volhek auf, die ihr verspricht, mit ihrer Zauberei zu helfen, allerdings nur unter einer schrecklichen Bedingung: Die sieben Söhne möchte die sie als Lohn. Als der Tag der Taufe der kleinen Prinzessin Eloise gekommen ist, werden ihre Brüder tatsächlich

von Volhek und ihren Begleitern, den Vampiren, geraubt und verzaubert. Als Eloise heranwächst und von alledem erfährt, schwört sie sich und ihren Eltern, die Brüder zu finden und von ihrem Fluch zu befreien... Nach Motiven aus dem Grimmschen Märchen »Die sieben Raben« hat Karl Jenkins eine magische Kinder- und Jugendoper geschaffen, die Jens Kerbel für das Bonner Theater inszeniert. *Halle Beuel, Alter Malersaal, am 8. und 9. Juli um jeweils 19:30 Uhr, am 14. um 18 Uhr und am 16. und 17. um jeweils 17 Uhr.*

Krabat

Der vierzehnjährige Waisenjunge Krabat zieht gemeinsam mit seinem Freund Lobosch durch die ländliche Gegend um Hoyerswerda, um sich durchs Hausieren ein paar Taler dazu zu verdienen. Einige Nächte in Folge wird er im Traum von einer Stimme zur sagenumwobenen Mühle im Koselbruch gerufen. Von diesen Träumen kommt er auch bald am Tag nicht mehr los und folgt dem Ruf. In der düsteren Mühle angekommen willigt er in des Meisters Angebot, bei ihm in die Lehre zu gehen, ein. Schnell wird klar, dass es sich dabei nicht um eine gewöhnliche Müllerlehre handelt, sondern geheimnisvolle Magie im Spiel ist, der sich Krabat bald nicht mehr entziehen kann. Otfried Preußlers Jugendroman von 1971 ist auch heute noch ein großartiges und farbiges Stück Literatur. Schon seit einigen Monaten verzaubert das Ensemble des JTB das Publikum mit seiner Inszenierung, die für alle ab 10 Jahren empfohlen ist. *Junges Theater Bonn, 21. und 22. Juli um jeweils 10 Uhr, am 21. zusätzlich um 19:30 Uhr.*



Krabat

The Taming of the Shrew

William Shakespeares »Der Widerspenstigen Zähmung« in Originalsprache, wie herrlich! Die Bonn University Shakespeare Company, besser bekannt als einfach nur BUSC, beglückt das Shakespeareaffine Theaterpublikum schon seit fast 20 Jahren mit Stücken aus dem riesigen Oeuvre des englischen Großmeisters. Im Juli soll es etwas ganz spezielles sein: »The taming of the Shrew«, die Komödie um die herbe Kate Baptista, ihre Schwester Bianca und den Playboy Peter, wird von der BUSC ganz im 60er-Jahre-Stil gespielt. So bekommt der gute alte Shakespeare-Stoff ein neues und knallbuntes Gewand à la Doris Day und Rock Hudson. *Brodfabrik, 1.7. um 20 Uhr., 3.7. um 18 Uhr und 4. bis 6. Juli jeweils um 20 Uhr.*

5. Bonner Theaternacht

Wir dürfen uns wieder freuen auf den 9. Juli, denn die Theaternacht findet trotz aller städtischen Kultureinsparungen statt und hat ein

schönes und vielfältiges Programm. So hat zum Beispiel das Robert Schumann Institut ab 19 Uhr den »Robin des bois« als Marionette zu Gast. In französischer und deutscher Sprache wird allen Zuschauern ab 6 Jahren die Geschichte des gerechten Helden Robin Hood in einem Figurentheater unter freiem Himmel erzählt. Das Team von StadtReisen Bonn stellt einen wunderbaren historischen Postbus bereit, in dem Simone Schneider und Christiane Lamberty alias »Perle Berta« ihr Ein-Frau-Theater präsentieren, während die Zuschauer gleichzeitig auf Bonner Stadtrundfahrten sind. Ab 19:45 fährt der Bus in regelmäßigen Abständen vor der Werkstatt im Opernhaus ab. Das Eurotheater hat neben Stücken aus dem aktuellen Repertoire auch in diesem Jahr im Club Voltaire im 2. Stock wieder sein kultiges Speed-Acting und im Tiefkeller erzählt Thomas Franke Kellergeschichten. Alle weiteren Veranstaltungen an den über 25 Spielorten kann man gesammelt auf den Seiten der Theaternacht nachsehen und seine persönliche Theaternacht-Route planen. www.bonnertheaternacht.de

JUNGES THEATER BONN



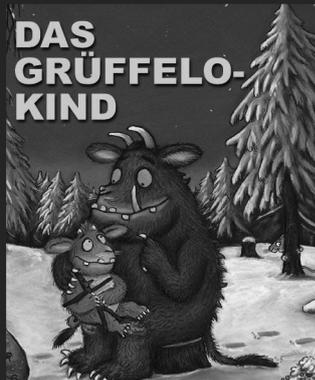
Seit April 2011 spielt das JTB James M. Barries 'Peter Pan' in der Musicalfassung von Piers Chater Robinson, die schon Millionen Besucher auf der ganzen Welt begeistert hat und nun erstmalig in deutscher Sprache zu sehen ist. Für Zuschauer ab 6 Jahren.

"GROSSER BEIFALL FÜR DAS INSPIRIERT AUFSPIELENDE ENSEMBLE"
GENERAL-ANZEIGER



'Wenn ich Du wär' heißt ein Spiel, mit dem Teenager sich in die peinlichsten oder lustigsten Situationen bringen. Für den 15jährigen Jan wird 'Wenn ich Du wär' zur schwierigsten Frage seines Lebens, als er Jeremiah kennenlernt, der aus dem Sudan stammt und 'illegal' in Deutschland lebt... Komödie für Zuschauer ab 13 Jahren

"WUNDERBAR GESPIELT... TOLLE KOMÖDIE"
SCHNÜSS



Nach dem Riesenerfolg des 'Gruffelo', der weiter im JTB läuft, präsentiert das JTB ab 18. Juni auch die Fortsetzung der Geschichte, 'Das Gruffelokind' von Julia Donaldson und Axel Scheffler, als musikalisches Theaterstück für Zuschauer ab 3 Jahren. Regie führt Toby Mitchell, Künstlerischer Leiter von 'Tall Stories', einem der renommiertesten Kindertheater in England.

JULI 2011

fr	1	10:00	Geheime Freunde
		19:30	Geheime Freunde
sa	2	19:30	Geheime Freunde
so	3	15:00	Das Gruffelokind
mo	4	10:00	Das Gruffelokind
di	5	10:00	Emil und die Detektive
mi	6	10:00	Emil und die Detektive
do	7	10:00	Peter Pan
fr	8	10:00	Peter Pan
		18:30	Peter Pan
sa	9	15:00	Peter Pan
		19:30	Peter Pan
so	10	15:00	Peter Pan
mo	11	10:00	Peter Pan
di	12	09:30	Das Gruffelokind
		11:30	Das Gruffelokind
mi	13	10:00	Das Gruffelokind
		15:00	Das Gruffelokind
do	14	10:00	Wenn ich Du wär
		19:30	Wenn ich Du wär
fr	15	10:00	Wenn ich Du wär
		19:30	Wenn ich Du wär
sa	16	Spotlights - Schultheaterfestival Abschlussveranstaltung	
so	17	11:00	Der Gruffelo
		15:00	Der Gruffelo
mo	18	09:30	Der Gruffelo
		11:30	Der Gruffelo
di	19	10:00	Emil und die Detektive
		18:30	Emil und die Detektive
mi	20	10:00	Emil und die Detektive
do	21	10:00	Krabat
		19:30	Krabat
fr	22	10:00	Krabat

AUSSERDEM LÄUFT: KRABAT (für Zuschauer ab 10 Jahren), GEHEIME FREUNDE (für Zuschauer ab 12 Jahren) DER GRUFFELO (für Zuschauer ab 3 Jahren) EMIL UND DIE DETEKTIVE (für Zuschauer ab 7 Jahren)

Kartenreservierung telefonisch oder online · Vorverkauf telefonisch, online auf unserer Homepage und an vielen VVK-Stellen in Bonn und Köln

HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

BONN.TICKET
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

FREUDE JOIE. BONN.

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE



Reizlose Verführung

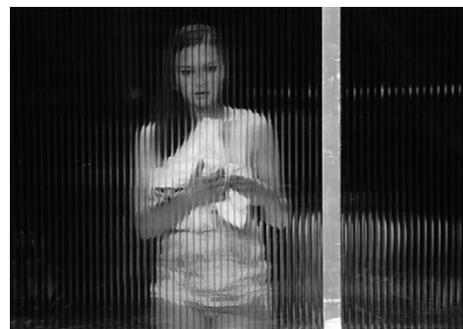
»LULU« IN DEN KAMMERSPIELEN

Es lockt das ewig Weibliche. Und immer scheiden sich an ihm die Geister. Zwischen Vamp, Femme Fatale, Opfer der Männerwelt und emanzipierter Täterin. Wedekinds *Lulu* bietet reichhaltigen Stoff – sie auf die Bühne zu bringen, gilt als Herausforderung. Eine deutsche Großstadt, Paris und London sind Stationen, in denen die schillernde Kosmopolitin ihre Männer zu Fall bringt. In Paris verprasst sie ihr Vermögen, in London geht sie schließlich auf den Strich – um eines Tages an den Falschen zu geraten. Kein Wunder, dass sich schon viele Regisseure ambitioniert an dem Stoff versuchten, gab die Lulu noch dazu früh Anlass, ihre Opferrolle umzudeuten. Peter Zadek inszenierte sie 1988 in Hamburg als Opfer der Männer-Obsession, 2006 wurde der Stoff mit Jessica Schwarz verfilmt, und noch im letzten Jahr sorgte Volker Lösch mit seiner Inszenierung der *Nuttenrepublik* an der Berliner Schaubühne für Furore. Auf der Basis authentischer Ich-Protokolle von Sex-Arbeiterinnen entspannt er die Tragödie.

Auf bedeutungsschwere Symbolik setzt auch Markus Dietz mit seiner Inszenierung in den Kammerspielen. Bereits in den ersten Szenen fließt Blut. Lulu (Anastasia Gubareva) tunkt sich und die ihr Verfallenen hinein, suhlt sich regelrecht. Ein schönes Bild und ein vielversprechender Start. Die Voyeure sitzen auf Stühlen in einer Reihe im Hintergrund und sehen Lulu dabei zu, wie sie sich verausgibt. Transparenz ist Stilmittel. Das wird etwa durch eine milchige Glasschiebewand vermittelt, hinter der die Konturen der Darsteller verschwimmen, bis sie nur noch schemenhaft zu sehen sind. Dahinter bewegt sich Lulu wie ein rätselhafter, wütender Geist. Eine gute Idee. Leider die einzige, denn danach tut sich drei Stunden lang wenig. Dietz täuscht Provokation

an und lässt sie konsequent versickern. Selbst die als Sado-Maso angedeutete Schock-Szene, in der Lulu fast nackt, nur mit ein paar schwarzem Lederfetzen verziert wie ein Stück Vieh an einem Seil von der Decke baumelt, ist verhältnismäßig bieder. Das Bonner Publikum soll schließlich unterhalten und ja nicht abgeschreckt werden.

Die junge Hauptfigur Anastasia Gubareva bleibt in ihrer Rolle eindimensional. In ein und derselben Tonlage quengelt sie dreieinhalb Stunden herum und ist weit davon entfernt, als Femme Fatale, schon gar nicht als mit allen Wassern gewa-



schenes Charakterweib zu überzeugen. Lulu ist in der Dietz'schen Inszenierung Opfer, das hat man schnell begriffen. Sie erscheint als Hülle und willige Projektionsfläche der Männerwelt. Ein zerbrechliches Mädchen, dem jegliche Souveränität und jeder Witz abgeht. Es will sich einem nicht erschließen, warum die Männer ihr en Masse verfallen. Beliebig schlittert sie von einem zum nächsten, auf der Zielgeraden ins Unglück. Das wird Wedekinds Lulu nicht gerecht. Hat er sie doch ambivalent und als »Prachtexemplar eines Weibes« angelegt, das den Männern, die sie umgeben, an Mutterwitz weit überlegen ist. Dietz' Lulu ist zwar ein wildes, schönes Tier, aber kein Vamp, wie ihn einst Marlene Dietrich besang. Sie ist wie aus einem Guss. Jung, schön und naiv. Zu jung vielleicht, meinen einige Zuschauer.

So wirkt der Abend zäh und ermüdend. Geschlagene dreieinhalb Stunden strampeln sich die Schauspieler ab, doch in Bann zieht einen das tragische Schicksal der verführten Verführerin nicht. Nach der Pause erwartet einen Party-Geplänkel à la Parisienne (wie schon in Weises *Hedda Gabler*-Inszenierung), und es wird grässlich schlecht Französisch parliert. Vollends klamaukig und provinziell wird die Dietz'sche Inszenierung schließlich, als auf der Bühne Kölsch gesprochen wird – so viel Slapstick kennt man selbst vom Schauspiel Bonn nicht.

Als Lulu schließlich in der Gosse landet und vom Lustmörder Jack the Ripper ermordet wird, ist das letzte Bühnenbild noch einmal stark. Eine leere Halle, verdrückt wie ein Taubenschlag. Auf dem Boden nur eine zerschlissene Matratze, eine Kulisse wie in einem 80er-Jahre-Bryan-Adams-Video. Zumindest diese letzte Szene spielt Gubareva vergleichsweise intensiv, und es keimt etwas Pathos auf, das man das gesamte Stück über vermisst hat.

So verläuft Wedekinds Monstre-Tragödie im Sande.

[ANINA VALLE THIELE]

Kammerspiele Bad Godesberg, Termine im Juli: 3.7. um 18:00 Uhr, 8. und 16.7. jeweils um 19:30 Uhr

Literatur

Sand - Strand - Mord

KRIMIS FÜR DIE HITZE (1)



Die Methode des richtigen Schnitts

Anthony Verey ist nicht bloß ein erfolgreicher, angesehener Londoner Antiquitätenhändler, er ist *der berühmte Verey*. Das macht seinen allmählichen beruflichen Niedergang, der sich somit vor den Augen einer interessierten Konkurrenz abspielt, nur umso schlimmer. Er beschließt, sich nach Frankreich zurückzuziehen, in ein Cevennenddorf, wo seine geliebte Schwester Veronica, genannt V, zusammen mit ihrer Lebensgefährtin Kitty ein Landhaus bewohnt.



Auch Anthony möchte ein Mas erwerben, ein Landhaus in der »Luft des Südens«, wo »sich die Dinge für ihn klären« sollen – wo sein Leben, das er als »so beschmutzt und verpestet, so infiziert von Elend und Kompromiss« empfindet, wieder hell werden soll und wert, es zu leben. Das Mas Lunel erscheint ihm dafür perfekt geeignet. Er irrt sich.

Rose Tremain's letztes Werk *Die Farbe der Träume* ist als ein »an Realismus, aber eben auch an Empfindungsschattierungen und Fiebergesichtern reicher Roman« (FAZ) gelobt worden – auch mit *Der unausweichliche Tag* erweist sie sich

als eine meisterliche Psychologin. Den drei Parzen gleich, spinnt und verwebt (und zerschneidet) sie die Lebensfäden ihrer Figuren: des eitlen, unglücklichen Verey, seiner Schwester V, der erfolglosen, eifersüchtigen Kitty, der Geschwister Audrun und Aramon, die einander in Hass und gewalttätiger Liebe verbunden sind: »Und eines Abends – Audrun war noch ein Kind, aber ihre Schönheit war schon zu ahnen, sie wurde ihrer Mutter und ihrer toten Tante immer ähnlicher –, da brach Aramon einen kleinen blühenden Kirschzweig ab und steckte ihn hinter ihr Ohr, und sie schaute ihm ins Gesicht und sagte: »Jetzt bin ich eine Prinzessin, nicht?«

So sanft, ruhig, ja poetisch im Ton Tremain's Erzählen ist, so grausam genau beschreibt es zugleich die Untiefen aus alten Lügen, Qualen und Hass, die zu Malströmen werden, wenn man im Leben nicht handelt, *bevor es zu spät ist*. Aller Leben ist auf eine schiefe Ebene geraten, allen bleibt nicht mehr viel Zeit, einen Halt zu finden, der sie vor dem Abgleiten bewahrt. Doch soviel Grausames dieser in jeder Hinsicht überzeugende (und gut übersetzte) Psycho-Thriller auch enthält, so geht es darin doch um Erlösung. Die manchmal sehr seltsam, um nicht zu sagen beklemmend aussehen kann. [GITTA LIST]

Rose Tremain: *Der unausweichliche Tag*.

ÜS Christel Dormagen. Suhrkamp 2011, 334 S., 13,95 Euro

Kein Mensch, nirgends

Im Jahr 1964, in den frühen Morgenstunden des 13. März, geschah im New Yorker Stadtteil Queens ein Gewaltverbrechen, das die amerikanische Gesellschaft nicht allein wegen der Brutalität des Tathergangs und des Täters schockierte. Catherine »Kitty« Genovese, 28 Jahre alt, wurde nahe ihrer Haustür erstochen und vergewaltigt – gewissermaßen unter Zeugen: Achtunddreißig Ohrenzeugen in der Nachbarschaft hörten ihre verzweifelten Schreie, zwölf Personen gaben später an, *gesehen* zu haben, wie der Mörder sein Opfer erstmals attackierte und zu Boden stach. Ein Nachbar im Haus gegenüber »krakeelte« aus dem Fenster »so etwas wie: »Hey! Hauen Sie bloß ab!«, zog sich dann aber zurück. Sonst handelte niemand. Das verschaffte dem Mörder genug Zeit, sein Auto umzuparken, bevor er sich erneut über die bereits schwer verletzte Kitty hermachte. Über eine halbe Stunde dauerten ihre Todesqualen. Eine halbe Stunde lang verspürten mehr als dreißig Nachbarn jedoch nicht den Impuls, dem verzweifelten Schreien auf den Grund zu gehen, das durch die Nacht gelte, und als einer es dann doch tat, war es für Kitty zu spät.

Der renommierte französische Schriftsteller Didier Decoin hat diesen im schlimmsten Sinne unerhörten Mordfall zum Stoff eines Romans gemacht, der 2009 unter dem Titel *Est-ce ainsi que les femmes meurent?* erschien und in Frankreich von der Kritik als »Truman Capotes *Kaltblütig* ebenbürtig« gefeiert wurde. Ein Vergleich, der indes schon allein der unterschiedlichen thematischen Schwerpunkte beider Werke wegen nicht ganz passend erscheinen will.

Decoin gelingt aber zweifellos die eindringliche Studie eines Verbrechens, das die Öffentlichkeit so sehr verstörte, weil es so öffentlich verübt werden konnte: Catherine war zwiefach Opfer – das ihres brutalen Mörders und das der Passivität ihrer Mitmenschen, »des ohrenbetäubenden Schweigens von Tatzeugen«. Die Klatschpresse polemisierte gegen deren Herzlosigkeit, Psychologen versuchten den Bystander-Effekt, seither auch Genovese-Syndrom genannt, zu ergründen. Was verursacht eine solche »Diffusion von Verantwortung« – und wie sicher können wir uns im Zweifelsfalle unserer eigenen Courage sein? Es sind – und dazu braucht es gar nicht die nervöse Wucht eines Capotes – beunruhigende Fragen, die Decoins kurzer, dichter Roman stellt. [G.L.]

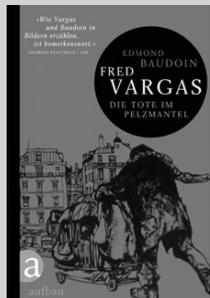


Didier Decoin: *Der Tod der Kitty Genovese*.

ÜS Bettina Bach. Arche 2011, 160 S., 19,90 Euro

Fred Vargas in Tusche

Die Fenster der Häuser am Boulevard sind dunkel, kein Mensch ist auf der Straße zu sehen. Eine Frau in weißem Pelzmantel steigt aus einem Taxi und geht ein Stück die Straße entlang. Plötzlich wird sie von Scheinwerferlicht erfasst, eine dunkle Gestalt beugt sich aus einem heranfahrenden Auto und schießt die Frau nieder. Diese Szene beobachtet der Clochard Pi, der sich auf einem



Metroschacht für die Nacht eingerichtet hatte. Tagsüber zieht Pi mit seinem Einkaufswagen, den er Martin getauft hat, durch Paris und verkauft Schwämme. Er ist der einzige Zeuge in diesem Fall, doch er sieht nicht ein, warum er der Polizei helfen soll. Pi hat genug damit zu tun, seine 9732 Schwämme unter die Leute zu bringen. Für spezielle Fälle wie diesen braucht es einen Ermittler mit unkonventionellen Methoden und einem Faible für Skurriles: Einen wie Kommissar Jean-

Baptiste Adamsberg. Dem hat der Comiczeichner Edmond Baudoin erneut mit seinem schwarzen Pinselstrich Gestalt gegeben: die eines hageren Mannes mit dunklem Haar, buschigen Augenbrauen, markanten Wangenknochen und durchdringendem Blick. Baudoins malerische Zeichnungen ergänzen den Text, statt ihn abzubilden; er setzt die zahlreichen Dialoge mittels grafischer und szenischer Kniffe um.

Anders als *Das Zeichen des Widders* basiert *Die Tote im Pelzmantel* auf einer älteren Erzählung von Fred Vargas. Im Anhang der kurzen Geschichte finden sich Skizzen mit persönlichen Kommentaren von Baudoin sowie ein Nachwort des Comic-Journalisten Klaus Schikowski. Außerdem, und das wirkt arg nach Seitenschinderei, eine Leseprobe aus Vargas' jüngstem Roman. Am Rande sei bemerkt: Der deutsche Titel mag sich schnittig anhören, aber: Die Dame im Pelzmantel ist nach den 52 Seiten der Erzählung gar nicht tot. [B. B.]

Fred Vargas/Edmond Baudoin: *Die Tote im Pelzmantel*.

ÜS: Julia Schoch. Aufbau-Verlag, 96 S., 29,90 Euro



Eiskalt erwischt

Darf man einen Penner bei Minusgraden vor die Tür setzen, weil er mit aggressivem Gelaber nervt? Diese Frage stellt sich Lila Ziegler immer wieder, nachdem sie und Freund Ben Danner, in dessen Privatdetektei sie arbeitet, den betrunkenen »Fliege« aus Molles Kneipe in die Winternacht verfrachteten. Denn der kommt auch nach Tagen nicht zurück, um seinen verdreckten Hund wieder abzuholen. Auf Bitte von Molle beginnen sie mit der Suche nach dessen Verbleib. Mit ihren gerade mal zwanzig Jahren geht Lila noch gut als jugendliche Ausreißerin durch und mischt sich unter die Kids am Bahnhof. Bei extremer Kälte verbringt sie mit der »Dick« und der schwangeren »Engel« die Nächte in einer zugigen Baustelle. Dabei erfährt sie Erstaunliches über Fliege, den man inzwischen ermordet in einem Park gefunden hat. Und je länger die Ermittlungen andauern, desto weiter führen diese aus der Obdachlosenszene heraus, hinter die Fassade gutsituierter Bürgerlichkeit...

Auch in *Fliege machen*, dem dritten Fall um Lila Ziegler, versprühen die Figuren des Romans einen authentisch-herben Ruhrpott-Charme, der manchmal vielleicht ein wenig gewollt flapsig daherkommt. Glücklicherweise gelingt es der Autorin Lucie Flebbe, das Eintauchen in die »Parallelwelt« der Obdachlosigkeit nicht zur schablonenhaften Milieustudie verkommen zu lassen. Stattdessen verleiht sie den jugendlichen Ausreißern auf der Straße ein Gesicht und beleuchtet Hintergründe von Obdachlosigkeit, ohne dabei den Spannungsbogen der Krimihandlung zu vernachlässigen. Vielleicht nicht nur Lila wird am Ende um die Erkenntnis schlauer sein, dass nur wenige Schritte zwischen einem scheinbar gesicherten Leben in Normalität und einem auf der Straße liegen. [M. G.]

Lucie Flebbe: *Fliege machen*. Graffit 2011, 288 S., 8,99 Euro



Ein Mexikaner und sein Traum

Mexico City: Hier gibt es nur noch ein Gesetz – das des Stärkeren. Ohne einen Rosenkranz und eine Pistole in der Tasche sollte man hier sowieso nicht mehr auf die Straße gehen, findet Gil Baleares. Entführungen sind an der Tagesordnung und sowohl für die Kidnapper als die Befreier – im seltesten Fall die Polizei – ein lukratives Geschäft. Darum ist Baleares auch nicht mehr bei der Polizei, sondern arbeitet lieber auf eigene Rechnung. Und das Honorar des Stüfwarenfabrikanten Del Moral, dessen Tochter Alicia er befreien soll, reicht gerade für die Anzahlung für den Nissan Tsuru (Standardausführung ohne elektrische Fensterheber und Veloursitze). Dumm nur, dass der Scheck bis kommenden Dienstag nicht gedeckt ist und das Sonderangebot des Händlers dann nicht mehr gilt. Außerdem gibt es da noch den alzheimerkranken Angel »Kojote« Baleares, Gils Vater, der bei ihm lebt. Mal verübt dieser Mordanschläge auf Gils Fische, indem er auf dem Sofa stehend in das Fünfzig-Liter-Aquarium pinkelt. Dann wiederum stellt er im Bad der Haushälterin nach.

Ein rasanter, Tequila-getränkter Thriller mit vielen bizarren Erzählsträngen. Die Sprache ist genauso ruppig wie das Milieu, in dem die Geschichte spielt. Hier gibt es keine Helden, keine wirklich Guten und schon gar keine Gewinner. [MARTINA REUTER]

Joaquín Guerrero Casola: *Das Gesetz des Stärkeren*.

ÜS: Lutz Kliche. DTV 2011, 254 S., 9,95 Euro



BUCH DES MONATS

Melodien, von denen sich die Fingerspitzen schwarz färben

Bei der *Süddeutschen* waren sie von Clemens J. Setz' Prosa »verzückt«, bei der *FAZ* skeptisch (»Dieser Autor will viel, manchmal zu viel«), bei der *ZEIT* tief beeindruckt vom »jungen zeitgenössischen Autismus«, wenn man sich auch, so viel *ZEIT* muss sein, der herablassenden Sorge befleißigte, »ob dem jungen Autor die riesigen Gewänder nicht doch ein bisschen groß sind. Aber vielleicht ist es auch gut, sich zu große Kleider zu kaufen, wenn man noch wächst«.

Wiewohl noch im Wachstum, kann sich der Grazer aber schon mit einigen Auszeichnungen schmücken, zuletzt für *Die Liebe zur Zeit des Mahlstädter Kindes* mit dem Preis der Leipziger Buchmesse. Dass die in diesem Band versammelten 18 Erzählungen alle möglichen Reaktionen zwischen Abwehr und Verzauberung, Ekel und Faszination auslösen, ist nicht weiter verwunderlich.



In »Die Blitzableiterin oder *Éducation Sentimentale*« (welche Anspielung!) erzählt jemand mit quälender, wenn auch im Grunde teilnahmsloser Genauigkeit von ausnehmend widerlichen Übungen, mittels derer er und sein weibliches Pendant »alles aus der Wirklichkeit herauszuholen« trachten. Eine

schlimme, gewalttätige Geschichte, die sich sprachgeschmeidig um die tödliche Leere bewegt, derer sich zwei verzweifelte Scheusale zu entledigen trachten, indem sie sich und anderen die Seele aus dem Leib terrorisieren.

Dann ist da die brutal komische Geschichte um Anton, den Chef, Frau Nusch (»ihr Kopf glich einer Artischocke«), die Sekretärin, und Franz Lukas, eine »Nebenfigur«. »Nebenfiguren sind das Traurigste, was man sich vorstellen kann. Ihr Schicksal ist von allen das grausamste und entsetzlichste. Sie kommen schon im Zustand der Entbehrlichkeit auf die Welt, werden später erschossen, verbrannt, in ein dem Verglühen geweihtes Raumschiff gesetzt und angeschnallt oder gleich direkt in den Hades geworfen. Sie sind die Überbringer wichtiger Nachrichten, deren Inhalt sie nicht einmal kennen.«

In »Die Vase« treibt ein Schriftsteller (der verdächtig nach Peter Handke aussieht), seltsame Geschäfte in der Totenkammer, wo seine Mutter aufgebahrt liegt – eine leichte, zarte, zärtliche Geschichte, ein Schabernack. Aus der Kammer aber dringt, dem Lehrling, sei Dank zuletzt »das leise, fürsorgliche Knarren, mit dem die Ruhe und der Ernst der Toten wiederhergestellt wurden«.

Des Grazers Prosa ehrt Kafka und David Foster Wallace, sie ehrt Charms (von dem Setz sich eine Leiche geborgt zu haben scheint), und, wer weiß, vielleicht findet demnächst jemand, sie ehre auch *Firefly*. »Kafka meets Almodovar, könnte man sagen. Oder auch: Tarantino meets Musil« (Daniela Strigl, Wien), die Kritiker wissen schier nicht, wen sie noch alles bemühen sollen von den großen Artisten des Grotesken. Da lacht er sich vielleicht eins, der Grazer, oder er schreibt, von all dem unbeeindruckt (und zudem ohnehin auf der Flucht vor dem Verstandenwerden), einfach weiter an seiner phantastischen Wagenburg. [GITTA LIST]

Clemens J. Setz: *Die Liebe zur Zeit des Mahlstädter Kindes*. Erzählungen. Suhrkamp 2011, 349, 19,90 Euro

Therapeutisches Lesen

Gibt es bei Wikipedia eigentlich schon das Schlagwort »Praktikanten-Roman«? Man könnte ja nachgucken... Christian Bartel, vielreisender Lesebühnen-Star, *taz*-Kolumnist und einstmals auch *Schnüss*-Autor, steht verschämt irgendwo zwischen erstgenanntem Schlagwort und den wahren Stars der derzeitigen Popliteratur-Szene. Nennen wir mal John Niven, Matias Faldbakken, und nicht Tommy Jaud, Nick Hornby oder Chuck Palahniuk. Im »Zivildienstroman« (Bartels erstem Roman, aber immerhin zweitem Buch) geht es um nicht viel mehr als genau eben diese Zeit, ältere Kriegsdienstverweigerer werden sich erinnern, denn so was gibt es leider auch bald nicht mehr. In der Zivildienstzeit des Protagonisten geht mit einer großen Dosis an feinsinnigem Humor so einiges schief: wenn Freund »Tante Matthes« einen Einfall hat, die geistig behinderte Kundschaft wieder faszinierenden Schabernack ausheckt oder die vermeintlich ganz normale Welt eben doch nicht so ganz so normal ist, wie sie sein sollte. Bartel kann schreiben, gar keine Frage, Poetry-Slam-Preise und Standing-Ovations bestätigten das. Was er aber auch kann, ist den humorvollen und versteckten Irrsinn auszugraben und beiläufig zu präsentieren. Denn der Coming-Of-Age-Protagonist läuft nicht mit kühner Kalkulation in diese vermaledeite Alltagskomik hinein, er gerät eher beiläufig in ein Casting dafür. Er schämt sich ein wenig dabei und hängt ohnehin eher der grundsätzlichen Frage nach, ob das alles nun relevant, verzweifelnd, echt oder doch bloß Nachwirkungen des LSD-Trips sind, den er kurz vor der Zeugnisvergabe beim Abitur ja gar nicht eingeschmissen hat. Kurzweilig, sprachlich sehr ambitioniert, oftmals sehr komisch. Besuchen sie Herrn Bartel unbedingt auf seiner nimmer endenden Lesereise. [K.T.]

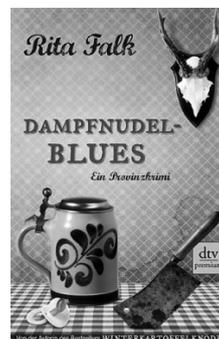


Christian Bartel: *Zivildienstroman*. Carlsen 2011, 224 S., 14,90 Euro

Brunetti bayrisch

»Stirb du Sau« steht an der Hauswand des Schulleiters Höpfl. Das ist unschön, aber keine große Sache, findet Dorfpolizist Franz Eberhofer aus Niederkaltenkirchen bei Landshut. Doch als der Direktor kurz darauf tot an den Bahngleisen gefunden wird, glaubt Eberhofer nicht an einen Selbstmord. Genau wie das venezianische Vorbild müht sich der »bayrische Brunetti«, seine Ermittlungen und sein Familienleben in Einklang zu bringen. Die sehr dünne und mit Klischees gespickte Kriminalgeschichte wird ausgeschmückt mit Hausmannskost und dem nicht ganz so idyllischen Familienleben der Eberhofers.

Der *Dampfnudel-Blues* – eher eine Gurke als ein Hit. [MARTINA REUTER]



Rita Falk: *Dampfnudel-Blues*. DTV 2011, 243 S., 14,90 Euro

Wir besorgen jedes Buch, meist bis zum nächsten Tag.

**BUCHHANDLUNG
JOST**

**HAUSDORFFSTR. 160
53129 BONN-KESSENICH
TELEFON 02 28 / 23 28 68
TELEFAX 02 28 / 54 90 14
info@buchhandlung-jost.de
www.buchhandlung-jost.de**

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:
 Ronald Gibiec,
 Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
 Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Villestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 0 22 22 / 93 21 0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaffhausen‘, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!

Weiterbildung für alle Sinne
 ▶ neu: Modulsystem
 ▶ Theaterkurse für alle ab 8
 www.TPZ-KOELN.de
 Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

Clownszeit

Die Clownsschule für Frauen
 Entdecke deine Lebenskünstlerin.
 Kennenlernstage,
 1,5-jährige Clownbildung,
 ClownSommer-Stadtgeschichten.
 Info: Denise May 0221-92232773
 www.clowns-schule.de

Fachakademie für Pflegemanagement

Weiterbildung in der Alten- und Krankenpflege
 Bildungscheck/
 Öffentliche Förderung möglich
 Wiesenweg 20, 53121 Bonn
 Tel. 0228-620 23 24,
 info@fachakademie-pflege.de
 www.fachakademie-pflege.de

Figurentheater-Kolleg Bochum

Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchen-erzähler sowie Einzelkurse
 Tel. 0234-28 40 80,
 www.figurentheater-kolleg.de

Gestalttherapie

- Aus- und Weiterbildungen
 Informationen & Curriculum anfordern bei:
 Gestalt-Institut Köln /
 Bildungswerkstatt,
 Rurstr. 9, 50937 Köln,
 Tel. 0221-41 61 63, Fax: 0221-44 76 52
 Internet: www.gestalt.de;
 e-Mail: gik-gestalttherapie@gmx.de

Gesundheitsberater/in, Heilpraktiker/in, Tierheilbehandler/in

Fernlehrgänge mit WE-Seminaren in Bonn, staatlich zugelassen.
 Impulse e.V., Rubensstr. 20 A,
 42329 Wuppertal,
 Tel. 0202/7388596, Fax - 574

Institut für Neuro Linguistisches Lernen · NLP · Edu Kinesiologie · Lern-Therapie für Kinder · Seminare

NLP Ausbildung und Elternseminare
 Ursula Saure, cert. NLP-Lehrtrainerin (DVNLP). Rottenburgstr. 2, 53115 Bonn, Tel. 02 28/63 43 66, Fax 02 28/ 65 87 51. Internet: www.inll.com

Märchenerzähler/in – Beruf(ung)

für Menschen heute.
 Ausbildungsseminar bei: Märchenbrunnen · Franziska & Andreas Schade · Dollendorfer Str. 31 · 53639 Königswinter · Tel. 0 22 44 - 900 98 30

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn.

Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
 Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
 Tel. 0151-547 55 225
 www.schottisch-gaelisch.de

Tanzimpulse – Institut für Tanzpädagogik

Qualifizieren Sie sich in unserer 1-jährigen berufsbegleitenden Ausbildung zur Tanzpädagogin.
 Neu: TanzpädagogIn mit Schwerpunkt Kindertanz.

Informationen:
TANZIMPULSE, Folwiese 20,
 51069 Köln, Tel. 02 21/68 36 91
 Email: info@tanzimpulse-koeln.de
 www.tanzimpulse-koeln.de

www.AufstellerAkademie.de

Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum. Johannishof, 53347 Alfter. Künstlerische Kurse für Interessierte, Seminare zu beruflichen Themen, pädagogische und therapeutische Fortbildungen, Tagungen und Symposien. 0 22 22/ 9321-13, werkhaus@alanus.edu, http://www.alanus.edu/werkhaus

Bildungszentrum für Gesundheit, Ökologie und Soziales, staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. Kurse, Seminare, Bildungsurlaube zu ökologischen, psychosozialen, gesund-heitlichen und kreativen Themenbereichen. Reuterstraße 233, 53113 Bonn, Tel.+Fax: 02 28/ 26 52 63.

Bonnatours Wildkräuterseminare: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern; Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 93 48 702 oder www.bonnatours.de

Bornheimer Malschule Künstlerische Förderung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Info-Büro: Café Carlson ab 15 Uhr, Tel. 0 22 22/ 919 920 oder Fr. Krause (Leitung), 0157/ 73 266 544

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
 Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
 Info: Rittershausstr. 22 · 53113 Bonn
 Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
 Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
 www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker
 Gestalt-Therapeut BVPPT

- **Kreative Lebensgestaltung**
- **Kommunikation verbessern**
- **Coaching / Supervision**
- **Systemische Aufstellungen**

für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
 Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
 email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Paramita-Projekt – Buddhistische Meditations- und Themenkurse

Yesche U. Regel + Angelika Wild-Regel, Clemens-August-Str. 17, BN-Poppelsdorf, Tel. 0228/9086860.
 www.paramita-projekt.de

wdöff training & beratung

Fortbildung, Coaching,
 Organisationsentwicklung
 Estermannstr. 204, 53117 Bonn
 Tel. 0228 / 67 46 63
 www.wdoeff.de

SUPERVISION/ COACHING

Beate Karges-Hampel
Supervisorin DGsv, **Counselor** grad.
 Personal-, Teamentwicklung;
 Gestalttherapie. Poppelsdorfer Allee 66,
 53115 Bonn, Tel. 63 56 98

Stärken kennen – Stärken nutzen

Sie können mehr als Sie glauben! Mit einem Profil-Pass-Coaching erweitern Sie Ihren Blick auf Kompetenzen und kommen Ihren beruflichen Zielen näher. Gut für Bewerbungen und für das Selbstbewusstsein. Kontakt: Christina Budde, Tel. 0228.3773 966, budde@budde-und-co.de

Supervision für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams in sozialen, pädagogischen und therapeutischen Berufen. Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Rheinweg 37, 53113 Bonn, Tel. 0228/ 9108953

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialenrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

Weg vom Problem – hin zu Lösungen

Manchmal ist es gut, jemanden zu haben, der neue Perspektiven aufzeigt und unterstützt, Schritte dahin zu gehen.

Coaching und Supervision für Einzelne, Paare und Teams.

Information – kostenloses Erstgespräch:
 Josef Leenen, Diplom-Psychologe
 Coach und Supervisor BDP, Bonn
 Telefon: 0228-445830
 Mail: Josef.Leenen@josefleenen.de

TAGUNGSHÄUSER

Selbstversorger-Ferienhäuser

für 4 bis 60 Pers. in den Belg. Ardenen, ab 15.- pro Pers./ N., HEINEN-TOURS, Classenstr. 19, 52072 Aachen. Tel. 02 41/ 8 62 02, Fax 02 41/87 66 41 www.heinentours.de

Tagungshaus – Freizeitheime Eifel

30 und 45 Plätze
 Südeifel u. Vulkaneifel ab 7,- € SV
 Tel. 06591-9850-83, Fax -84
 www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. wdöff training & beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel. 02 28 / 67 46 63

Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt und in der Altstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesselnich tages-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0228-33 88 22 11

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage (Wochenende) möglich. Tel. 02241/ 1458515. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankwenderin bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung Tel. 0228 987 66 43 e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Notebook-, PC-, TFT- + Monitor-Reparaturen

Schnell + Preiswert
An- + Verkauf

EDV-Monitor-Service
Tel. 0228/987 60 77

Probleme mit Mac oder iPhone?

Professionelle Vor-Ort-Unterstützung
Lösungen für Unternehmen und Privat
apyrenum | Christian Scheiff
Fon 0228 96289594
<http://www.apyrenum.de>
info@apyrenum.de

Dienstleistungen

BALLONFAHRTEN

Aeronautic-Team,
Ballonfahrten mit Ambiente –
individuell & professionell & genussvoll.
Wir sind für Sie da!
Infomaterial & Geschenkgutscheine.
0 22 91/ 91 12 84

FAHRRADLÄDEN

BundesRad auf dem Venusberg
Service & Verkauf von Fahrrädern
Finde bei uns Dein besonderes Fahrrad!
BIONICON, WELTRAD, SCHINDELHAUER, SPANK
www.bundesrad-bonn.de
Sertürnerstr. 35, Bonn-Venusberg

Cycles-Bonn, Fahrräder aller Art,
Ersatzteile und Service.
Täglich 11.00 bis 19.00 Uhr,
Sa., 10.00 bis 16.00 Uhr.
Stiftsplatz 1, 53111 Bonn
www.cycles-bonn.de 02 28 / 69 61 69

Fahrradladen VELOCITY,
Belderberg 18, Tel. 98 13 660.
Wir haben das Material für
Leute, die viel und gerne rad-
fahren, und – wir kennen uns
damit aus.

Großer Lagerverkauf von Fahrrädern
Neue Markenfahrräder (Trekking-, City-,
MTBs, Jugend-) zu Tagestiefpreisen (ab
199,- €) Jeden Freitag: 16-20 Uhr,
Samstag: 10-16 Uhr. Drachenburgstraße 36
(Innenhof), 53179 Bonn.
www.radlager-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-
straße 20a, Tel. 0228/65 73 21, Di-Fr 9-19
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

Kava
Büro für grafische Gestaltung
Tel.: 02 28 / 538 99 12
www.kava-design.de

HOLZ

**DER
HOLT(Z)MANN**
Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67
Alles aus Holz, außer Tropenholz

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisa-
tion von Einbaumöbeln, Küchen.
Biologische Oberflächen, einheimische
Hölzer. St.-Augustinus-Str. 65, Tel.
31 20 99, Fax 31 20 05

Schreinerei Behn-Krämer,
Heerstr. 172, 53111 Bonn,
Tel. 65 88 72, Fax 65 88 77

TRANSPORTE

Die Möbelmitfahrzentrale Umzüge
Beiladungen – Transporte in ges. D, CH, EU
günstigst mitfahren lassen.
Lagerraumvermietung in Berlin.
WWW.moebelmitfahrexpress.de
Tel: 030/ 3429907

Die 4erbande

Umzüge Stadt / Nah / Fern
Kartons · Verpackungen · Außenauflauf
Schnell · Preiswert · Korrekt
Tel. + Fax: 0228/63 69 35

Preisgünstige Umzüge nah und fern.
Transporte und Lagerung.
Tel. 02 28/ 28 53 98

VERSICHERUNGEN

Fairsicherungsbüro! Unabhängige Fi-
nanzberatung und Versicherungsvermitt-
lung GmbH, Wilhelmstr. 7, 53111 Bonn,
Tel. 02 28/22 55 33,
Fax 21 88 21
info@fairbuero.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit
Küche, Musikanlage, Internetanschluß
etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Dritte-Welt-Läden

Weltladen, Kaffee, Tee, Kunsthandwerk
und mehr aus alternativem Dritte- Welt-
Handel; Informationen, Bibliothek. Max-
straße 36/Maxhof, Tel. 69 70 52. Öffnungs-
zeiten: Mo+Fr 14-18.30 Uhr, Di-Do
10-18.30 Uhr, Sa 10-14 Uhr.

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil
Trucks und Busse für Veranstaltungen,
Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

**Beratungsstelle gegen sexualisierte
Gewalt e. V.** Telefonzeiten: Mo-Fr 10-12,
Mi 18-20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden:
Förderverein Frauen gegen sexualisierte
Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

Bonner Zentrum für EBstörungen e.V.
bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie
und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Bera-
tung: Mo. 17.00-19.00, Mi. 9.30-10.30, Fr.
8.30-10.30

Cordula Ehms
seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

TuBF Frauenberatung
Therapie, Beratung und Coaching
für Frauen
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12 Uhr
Di & Do 18-20 Uhr

Frauen-Ferien-Fahrschule 3/2 Wo-Kurse
(PKW/Motorrad) Spezialkurse nach Fahr-
pause. auto-mobile Frauen, Villa Eichen-
hof, Rheingrafenstr. 37, 55543 Bad Kreuz-
nach, Tel./Fax 0671/ 896 64 89.
www.FrauenFerienFahrschule.de

Fraueninitiative e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
Tel.: 0 22 51-62 56 16
www.fraueninitiative04.de

GELD & Rosen Gbr
**Unternehmensberatung für Frauen
und soziale Einrichtungen**
Bundesweites Seminarprogramm, Grün-
dungs- und Aufbauberatung, Fachkundige
Stellungnahmen, Coaching, Potentialbera-
tung, Organisationsentwicklung, Berufs-
wegeberatung, Autorinnen von Fachbü-
chern

www.geld-und-rosen.de info@geld-und-rosen.de
Münstereifeler Str. 9-13, 53789 Euskirchen
Tel: 02251-625432
in Kooperation mit dem Steuerberatungs-
büro Franziska Bessau, www.steuerbera-terinnenbuero.de info@steuerberaterin-nenbuero.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yang-
stil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng
Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen,
kostenlose Schnupperstunde! Informatio-
nen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide,
Tai-Ji-Lehrerin

NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snow-
board. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak,
Wandern, Klettern u.a.m. Informationen
unter 040/441456 0. 069/151280.

Reiki für Frauen
Ein Raum für Ihre Seele
Reiki-Sitzungen, Yin&Yang-Ausgleich,
Chakra-Harmonisierung
Vera Schmidt, HP Psychotherapie i.A.,
Reiki I u. II, Hospizbegleitung,
Dipl.-Übersetzerin, Info: 0228-24009588
Gensemer Str. 12, 53225 BN-Beuel
reiki.fuer.frauen@web.de

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten
40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-
screen und Kitchenboard
– für laue Sommernachtparties im
Freien! Info's zu unseren Veranstal-
tungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Kinder

Bonnatours Naturerlebnisausflüge:

Kinderferienprogramme und -geburtstage in und mit der Natur. Schnitzkurse und Offene Ateliers. Familienausflüge und -workshops. Infos unter Tel. 02 28/ 93 48 702 oder www.bonnatours.de

Die Naturforscher Naturwissenschaftl. Experimente für Vorschul- und Grundschulkindern, privat, Kindergärten, Schulen, Kindergeburtstage. Infos unter Tel. 02222-64 82 10 oder www.dienaturforscher.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja, Tel. 0228-390 3590, email: nc-markja@netcologne.de

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Privater WALDORFKINDERGARTEN am Stadtrand von Bonn betreut Kinder ab zwei Jahre. Großer Garten, Vollwerternährung, Finger- und Puppenspiele, ein Wandertag pro Woche, singen, tanzen, musizieren, malen, backen, handwerken und vieles mehr!
02223/909979, ab 15.00 h: 02223/21986 oder [www.privatkindergarten-vinxel.de](http://www.privatkinderergarten-vinxel.de)

Körper/Seele

COACHING

Mehr Tatkraft und Energie durch Coaching. Gemeinsam strukturieren wir Ihre Themen und finden neue Wege, damit Sie in Ihrem Job und Alltag mehr Zufriedenheit erleben.
Konkrete Infos: 0171/ 83 52 572, coaching4@web.de

GESUNDHEIT

Afrikanischer, südamerikanischer Tanz, abwechselnd mit Life-Trommeln oder Musik aus der Dose, **ausgewogenes Körpertraining** fortlaufend dienstags 19.30 - 21.00 Uhr. Probestunde möglich. Info: 02 28-22 37 16 phone, 02 28-24 24 263 Fax.

AKASHA - Raum für Dich
YOGA- und PILATES-Kurse
Bad Godesberg/Rüngsdorf/Rheinstraße 8
Andrea Amari Bott
Info unter 0228-933 99 799
www.yoga-mit-andrea.de

Angebot von Männern für Männer:

Selbsterfahrung, Therapie und Beratung Körperwahrnehmung und Atemarbeit Schwitzhütten-Tage und Meditation

Nähere Informationen unter:
www.maennerforum-bonn.de

Aromatherapie, Pflanzenheilkunde und mehr...

... Ernährungsberatung, Harndiagnose, Bluteigelbehandlung, Duftberatung, Seminare/Workshops, Exkursionen...
Silke Tillmann, Biologin+Heilpraktikerin, Sternbahn 111, 53721 Siegburg, Tel. 0 22 41-25 63 414. www.aroma-s.de

Atemtherapie

Gruppenarbeit, Einzelstunden
Praxis für Atemarbeit
Silvia Kann-Hähn
Colmantstr. 9, 53115 Bonn
Telefon 0 22 44 - 87 69 03
www.atembegegnung.de

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Burnout Prophylaxe

Work-Life-Balance-Beratung
Jakob Bott 0 22 32-94 12 29

Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin

- Geistheilung
- Kristallheilung
- Heilung durch Berührung
- Spirituell-psychologische Beratung

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

Frühlingszeit ist Allergiezeit

Hilfe bei Allergien ohne Nebenwirkungen
Naturheilpraxis - Klassische Homöopathie Elfriede Denkler
53115 Bonn-Poppelsdorf, Nachtigallenweg 1, Tel. 0160-92 95 92 90

Ganzheitl. Psycholog. Beratung/ Frauen- und Männerseminare,

Konflikte gemeinsam lösen;
Meditation, Entspannung, Shiatsu
Term. u. Anm., LuKo 0 26 44/17 42

Naturheilpraxis Sandra Köning

Heilpraktikerin

Achtsame therap.
Thai-Yoga-Massagen.
• Ohrakupunktur
• thail. + klass. Fußreflexzonentherapie
• Wirbelsäulentherapie nach Hock
• Biochemie nach Dr. Schüßler
Tel. 0228/18 07 174 o. 0163/60 578 61
www.naturheilpraxis-koening.de

Praxis für

Atemung • Stimme • Kommunikation CLAUDIA GÜNSTER

Beratung, Unterricht, Therapie (alle Kassen) bei Sprach-, Sprech- und Stimmproblemen
53113 Bonn 0228-28 55 19

Praxis für Gesundheitsbildung

Hatha-Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, Kommunikation. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
Programm unter:
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
Wirbelsäulentherapie: • Dornmethode
• Breuss-Massage: 30 Min. nur 20 €
• Medizinische Heilhypnose, z.B. Raucherentwöhnung, bei Allergien, Ängsten u.v.m.
• Bachblütentherapie • VINA Massage®
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Coaching + Ausstetungen + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Massagen + manuelle chinesische Techniken Tuina + Akupunktur + Ernährungsberatung + Stoffwechsel-Genanalyse MetaCheck® + Leistungs-Diagnostik + PersonalTraining + Trainingskonzeption und -steuerung + Craniosacrale Behandlung + Lebensberatung + Psycho-Kinesiologie + NLP + Psychotherapie + Metabolic Typing + Pilates + Yoga + Qi Gong + Feldenkrais etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen.
Marlies Willing, Heilpraktikerin.
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

Reiki für Frauen

Ein Raum für Ihre Seele
Reiki-Sitzungen, Yin&Yang-Ausgleich, Chakra-Harmonisierung
Vera Schmidt, HP Psychotherapie i.A.,
Reiki I u. II, Hospizbegleitung,
Dipl.-Übersetzerin, Info: 0228-24009588
Gensemer Str. 12, 53225 BN-Beuel
reiki.fuer.frauen@web.de

Shiatsu nach Ohashi. Einzelstunden bei Shiatsu-Lehrer und Assistenten von Ohashi. Termine unter 02 28/48 38 58 oder 02 28/22 59 46, Frank Seemann.

SOMATIC EXPERIENCING

Kinesiologie und NLP
- Gesprächs- und Körpertherapie bei Ängsten, Stress und Trauma -

Dr. phil. Isa Grüber

Heilpraktikerin
Drachenfelsweg 12, 53227 Bonn
Telefon: 0228-97 20 607
www.wie-will-ich-leben.de

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

nach Dr. Jon Kabat-Zinn. 8 Wochen Training, Wochenendseminare - Gruppen - Paare - Einzelne. www.mbsrbonn.de, Tel. 0228-9086860, Angelika Wild-Regel (Dipl. Soz. Päd.) Praxis für Achtsamkeit, Entspannung, Meditation, Clemens-August-Str. 17, 53115 Bonn-Poppelsdorf

Über **schamanische Heilweisen** in Verbindung mit Methoden aus der **Analytischen Gestalttherapie** den Weg zur Selbstheilung und inneren Kraft finden.
Dipl.-Psych. Conny Vielain,
Tel. 0228/ 34 08 85.
Mail: cv@deine-schamanische-kraft.de;
www.deine-schamanische-kraft.de

HEILPRAKTIKER

Biodynamische Massage und sanfte

Körperarbeit - Therapie zur Entspannung, Balance und seelischem Wohlfühlen. Ganzheitliche Heilbehandlungen:
Praxis Rani A. Baur, Lessingstr.20, Bonner Südstadt, Tel.350 45 40
www.heilpraktikerin-bonn.de

KÖRPERBEWUSSTSEIN

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass dich fallen ! Wunder-schöne, sinnlich-einfühlsame TANTRA-Massage für DICH

Meine Massage gebe ich im ursprünglichsten tantrischen lust- und liebevollen Sinn mit viel innigem Haut- und Körperkontakt. Und sie wird DIR, mit der Fähigkeit ausgestattet, dich dafür zu öffnen, viel mehr bieten als du erwarten magst ... Mein Angebot gilt für Männer, Frauen und Paare
Terminvereinbarungen sind täglich zwischen 9 bis 21 Uhr möglich.
Info unter : 0163 - 2851831

Bewusstseinsweiterung durch Yoga und Meditation

Kursleiterinnen:
Sylvia Dachsels (HP)
Erika Bogana (HP Psych)
Ort: Schedestr. 9a
53113 Bonn
Tel: 0228-2438176

Atem und Yoga.

Britta Makinose
KundaliniYoga, Breathwalk, Atemtherapie Kurse und Einzelstunden in Bonn und Bad Honnef
Telefon: 022 24 / 94 14 02
bmakinose@web.de
www.atem-und-yoga.de

Arun Bewusste Berührung

lädt ein Entspannung passieren zu lassen - hier und jetzt.
Termine nach Vereinbarung
Bonn-Poppelsdorf
0179-226 91 49, Surati Ilona Schmitz

Henriette Geiger Lindenblüte Praxis für Naturkosmetik & Aromatherapie

Am Michaelshof 4, 53177 Bonn,
Fon & Fax 02 28 / 35 41 65

Kundaliniyoga

In Endenich, fortlaufender Kurs
Di 18:00-19:45 Uhr
FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09
Di 7:30-8:30 Uhr, Mi 19:45-21:15 Uhr
Do 19:15-20:45 Uhr
Raimund Haas
Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-3141240
E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

Studio 52 YogaStudio Südstadt YogaLoft Altstadt

Zahlreiche Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

**T'ai Chi Chuan
Thai-Yoga-Massage
Ausbildung + Behandlung**
Hans Lütz: 02 28/22 08 86,
www.hans-luetz.de

Yoga I www.die-yogaschule.de
Körper – Bewegung – Atem • Meditation

PSYCHO

Approbierte Gestalttherapeutin (DVG) bietet Einzeltherapie, Paartherapie, Beratung in Krisen. Auf Wunsch wird Gesang als Ressource einbezogen. Cordelia Zipperling, Tel. 961 04 83, Altstadt Bonn. www.cordelia-zipperling.de

Begleitung bei Verlusten der Trennung oder Tod. Beratung in Lebenskrisen. Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung, Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung. Augulasse 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

Beratung & Therapie für Menschen mit traumatischen Erfahrungen

Erika Bogana (HP Psych)
Corinna Wild (HP)
Regressions- & Reinkarnationsanalyse
Gestaltungsarbeit & Yoga
Augustastr. 9, 53173 BN-Bad Godesberg
Tel.: 0228-227 337 5
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Dem Körper Raum geben

Kreative Leibtherapie,
Tanz-Psychotherapie
Gabriele Schlechtriem-Austermühle,
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Karl-Barth-Str. 102, 53129 Bonn,
Kontakt: 02225 / 70 59 30
www.lebenbewegen.net

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Energetisches Systemstellen

Zu Partnerschaft, Familie
und Arbeitsplatz
Körperorientierter Ansatz
Dipl.-Psych. Ute Götze
Psychologische Psychotherapeutin
Bioenergetische Analytikerin
Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
Alle Kassen
Psychologische Praxis:
0228-35 35 25

Gestalttherapie

**Manuela Manderfeld
HP / Gestalttherapeutin (DVG)**
Einzel- und Gruppenarbeit
Infotermin kostenlos
☎ 02225 / 911 95 05
✉ info@gestalt-praxis.eu

Gestalttherapie ... schon gehört?
5 kostenfreie Einzelsitzungen
Mitglied in der Deutschen Vereinigung
für Gestalttherapeuten e.V.
Eliane Schlieper, 0175/ 82 83 391
www.gestalt-gestalten.de

Hakomi. Wer bist du, im tiefsten Grunde
deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich
selber zu entdecken oder in Krisen (in
Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha
Köhler o 22 53/ 18 00 87.

**Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap.
Heilkunst – Jin Shin Jyutsu,** verschiedene
Reflexzonenmassagen, psychol. Beratung
– NLP. Blankenbergweg 15, 53229
Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 o. 43 02 52.

Holon – Wege zur Ganzheit

Mediale Beratung, Channeln,
Chakrenausgleich, Clearing.
www.heil-channeln.de
Tel. 02151-566 19 54

I-Ging-Beratung

Chinesische Lebensweisheiten
als Ratgeber für den Alltag
Orientierung in der Krise
Dr. phil. Isa Grüber
Drachenfelsweg 12, 53227 Bonn
Telefon: 0228 – 97 20 607
www.wie-will-ich-leben.de

**Kunsttherapie für Krebspatienten und
deren Angehörige** bietet erfahrene
Kunsttherapeutin in Bonn.

Einzel- und Gruppenangebote
auf Anfrage.
Regina Wenzel, Tel. 0172 – 21 71 766

Lebensberatung, Einzel-, Gruppen- und
Paartherapie, themenzentrierte Workshops
nach Ansätzen analytisch orientierter
Psychodrama- und Suchttherapie. Margret
Braun, Tel. o 24 01/26 35.

ÖFFNEN FÜR EIN BEFREITESTES LEBEN

**Familien- u.
Themenaufstellungen**
Wochenendworkshops
und Einzelarbeit
in Köln und Bonn
**Andreas Diekmann
Heilpraktiker
(Psychotherapie)**
Infos und Termine:
www.familienstellen-koeln.de
info@familienstellen-koeln.de
Tel: 0221 – 2797533

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paarberatung
Männer- & Paargruppen
Gruppe für Frauen & Männer
Supervision
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de
Tel. 02222-952281

Praxis für Hypnotherapie (hypnose) & Musiktherapie

– Psychosomatische Beschwerden / Lebens-
krisen (Ängste, Depressionen, Schlafstö-
rungen u.a.)
– Mentale Geburtsvorbereitung / Geburt-
sängste
– Unerfüllter Kinderwunsch
Carola Thüringer, Diplom-Musiktherapeutin
Psychotherapie (gem. HPG)
Medizinische und Psychotherapeutische
Hypnose
Tel. 0228 / 433 91 35 (AB) /
c.thueringer@web.de

Praxis für Körper-Psychotherapie
Rolf Großerischkamp, Dipl.Päd.
Bioenergetischer Analytiker IIBA
Einzeltherapie, Übungsgruppen
Im Bachele 1 b
53175 Bonn-Friesdorf
Tel.: 0 22 26 / 52 95

Praxis für Psychotherapie

Psychotherapie, Paargespräche, Supervision
Marita Kreuder
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Heilsbachstr. 22, 53123 Bonn,
Tel: 0228 – 97 68 258

PSYCHOANALYSE – alle Kassen –

in Praxis für
Psychotherapeutische Medizin
Birgit Brunsbach-Hunold
Meckenheimer Allee 75, 53115 Bonn
Tel. 0228/ 966 33 69

Psychotherapie (HPG) Beratung
Atemübungen, Entspannung, Yoga-
therapie bei Angst, Depressionen,
psychosomat. Beschwerden:
Dipl.-Theol. Helga Robeck-Krauß,
02241 879 64 50,
Siegburg, Weierstr. 22

SYSTEMA

**Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung**
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Transpersonale Psychotherapie (Spiri-
tuelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch
fundierte Psychotherapie (alle Kassen),
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,
Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

Buddhistische Inspiration für Ihr Leben

Kurse – Meditation – Beratung
Urlaub mit Tiefgang
Irmentraud Schläffer
Lehrerin für Meditation und
Buddhismus
Telefon: 0228 – 44 02 02
Web: www.i-schlaeffler.de

Haus Siddharta

Zentrum für die Praxis der Achtsamkeit
Treffpunkt für Meditation
Angebote: Einführung, Gespräche, Frau-
engruppen, Tanz, Kindergruppen u.a.
Offener Abend: Jeden Dienstag 19 Uhr
Anmeldung und Programminfo: Den-
glerstr. 22, 53173 Bonn-Bad Godesberg,
Telefon: 0228-93 59 369

HON-DAHJA® Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de/
info@hon-dahja.de

IPP-Hennef, Institut für Psychotherapie
und Persönlichkeitsentwicklung: Astrolo-
gie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation;
NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tin-
nitus Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.:
0 22 42/ 70 81.

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Meditation in Bewegung und Stille.
Einführung in lebendige Meditationstech-
niken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B.
Kner, Tel. 0221-51 01 392.

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

Tantra-Seminare für Singles, Paare und
Frauen in Aachen. Esther du Vinage,
0241-44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

Baumhaus, Kunst- und Kulturinitiative
e.V., Malschule, Kindermalschule, Studi-
umsvorbereitung. Gruppen- und Einzel-
unterricht. Programm anfordern: Kreuzstr.
47, 53225 Bonn, Tel. 0228/ 465265

**Kunstschule für kreatives Malen und
Zeichnen,** Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
kannter Kunstmaler, Endericher Str. 300,
Tel. 0228/ 624260

**Malen und Zeichnen für Anfänger und
Fortgeschrittene** in der Malschule
Kasper. Jetzt neu in Wachtberg-Holzem.
Individueller Unterricht in kleinen Grup-
pen. Kurse, Wochenendseminare, Einzel-
unterricht.
Dieter Kasper: Maler und Grafiker, Krahn-
hofstr. 14, 53343 Wachtberg-Holzem,
Tel. 0228/ 93 250 41, Fax: 0228/98 54 981

Töpferkurse im Keramik+Kunstatelier

Kurse für Kinder+Erwachsene, 5 Std.
Intensivkurs für 2 Personen
Info: Atelier unARTig, Tel. 22 799 183
Noeggerathstr. 20, Innenstadt
Atelierzeiten Di-Fr 10 bis 18 Uhr
www.beatereuter.de

MUSIK/STIMME

**Gesangsunterricht
Funktionale Stimm-
bildung**
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical

Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Mathias Knuth, staatl. gepr. Stimm-
bildner.
www.funktionale-stimm-
bildung-bonn.de
Tel. 0224/14 58 515

Meditatives Singen für jeden
mal ausgelassen, mal andachtsvoll. Es
beruhigt den Verstand und öffnet das
Herz.

Offene Singkreise, Wochenendgruppen
und Einzelevents zu besonderen
Anlässen

NANDA – Lebendige Malerei & Chanting
Ruth Küpper
Combahnstr. 43, 53225 Bonn
Tel. 0228/403 93 33,
www.ruthkuepper.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunter-
richt und Atembehandlungen zur beruf-
lichen und/oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks.
S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehre-
rin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Wer sprechen kann, kann auch singen
Singen lernen für jede(n)
Singen als innere Kraftquelle
Cordelia Zipperling, Tel. 961 04 83,
Altstadt Bonn
Gesangserfahrene Gestalttherapeutin
www.cordelia-zipperling.de

RAT & HILFE

A.S.I. Wirtschaftsberatung, bietet Infos
und Hilfestellung für alle Studiengänge
(Arbeitsmarkt, Bewerbung, soz. u. priv.
Absicherung, Geld-anlage), Lessingstr. 60,
Tel. 21 60 23

Brigitte Jäkel
Gestalttherapie / Integrative Therapie,
Systemische Therapie, Psychotherapie
(HPG)

Einzelberatung, Familien-
und Paarberatung
Tel.: 02 28/ 61 33 16.
email:
brigitte.jaekel@gestalttherapie.de
www.jaekel-gestalttherapie.de
www.unternehmenpartnerschaft.de

Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe.
Bewußtwerdung und sich neu gestalten
durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritäts-
massage/ Einzelsitzungen/ Beratung/
Workshops. Info: Heleen Trouw – Rebir-
therin, 02 28/ 66 21 24

Schnauze voll von Konflikten?
Dann sind Sie hier richtig! Denn hier ler-
nen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen.
Seminare in Gewaltfreier Kommunikation
nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung
unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer
Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Antiquariat Walter Markov, Linke Litera-
tur von den Klassikern bis zur Neuen Lin-
ken. Belletristik, Krimi, Kinderbücher. Breite
Str. 52, Altstadt. Di-Fr 14-19, Sa 10-14 Uhr.

Bonner COMIC Laden,
Oxfordstr.17, Bonn 1,
Alles aus der Welt der bunten Bilder,
Comics auf über 100 qm. Der Spezialist
für Bonn. Auch Fremdsprachen.
Tel. 02 28/63 74 62

Büchergilde Gutenberg, Bücher, Grafik,
Musik. Breite Straße 47, 53111 Bonn, Tel.
0228/63 67 50. Mo-Fr 10.00-18.00, Sa
10.00-13.00

Buchhandlung Che & Chandler, Breite
Str.47, Bonn, 0228/65 84 33, Belletristik,
Politik, Dritte-Welt-Literatur, Krimis,
Krimis, Krimis. Bestellservice: 150000
Bücher über Nacht.

Buchhandlung Jost,
Hausdorffstr. 160,
53129 Bonn-Kessenich,
Tel. 02 28 / 23 28 68

buchladen 46
Kaiserstraße 46
53113 Bonn, 223608
*ein faulsein ist nicht
lesen kein buch.* (E. Jandl)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTa-
ge. Internationale Literatur, Politik und
Geschichte, Kinder- u. Jugendbücher.
Breite Str. 76, 53111 Bonn,
Mo.-Fr. 10-18.30, Sa. 10-16 Uhr,
Tel. 02 28/ 695193
buchladen@lesabot.de • www.lesabot.de

**Erlebe eine multidimensionale
Geistesorgie** und eine gigantische
Bewußtseinsweiterung!
– geheimes Wissen – Arnold- Verlag,
Postf. 480428, 1000 Berlin 48/ SB

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Wolfstr. 30 (Altstadt), Tel.
0228/ 65 92 15, Fax 65 47 41; spanisch-
und portugiesischsprachige Bücher,
Ladenverkauf und Versand!
e-mail: libros@lalibreria.de;
Web: www.lalibreria.de

BUCHKUNST

Büchertigers Bücherladen • Buchkunst
& Designertagebücher von Hilke Kurzke
• Kursangebote für Kinder und Erwachsene
• http://buechertiger.de

Mode

Farfalla
Ein Spaziergang durch Formen u. Farben
Mode · Schmuck · Geschenke
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.
Poppelsdorf, Sternenburgstr. 38
Tel.: 21 99 50

La Creole
Mode für Individualistinnen
Accessoires, Geschenke

Neu: Friedrichstraße 38, 53111 Bonn
Tel. 63 46 65
www.lacreole.de
Mo.-Fr. 10.30-19.00, Sa. 10.00-17.00

NÄHSCHULEN

Nähen für alle
Nähkurse, -kreise, -treffs, Workshops,
Seminare. Irmgard Weller-Link, Damen-
schneidermeisterin, Schnitt und Entwurfs-
direktrice, Farbberatung. Quantiusstr. 8,
Tel. 02681-983 947 oder 0160-1088 170

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg**
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel. 0228-3670227; fax 0228-3670228
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Poppelsdorf**
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-14 Uhr

Bergfeld's Gutes Brot
(direkt am Bonner Markt)
Wenzelgasse 7
53111 Bonn
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

BIOMARKT ENDENICH

Naturkost · Wein · Naturkosmetik
Vollsortiment Naturkost, Bäckerei,
Käsetheke, Gemüse und Obst, Molke-
reiprodukte, Tee-Shop, Kosmetik-Shop,
Jens' Weindotepot im Biomarkt End-
enich, großes Biowein-Angebot.
Weitere Infos unter
www.biomarkt-endenich.de

Endenicher Str. 367-373,
53121 Bonn-Endenich,
Tel. 0228/79 76 93, Parkplätze.
Mo-Fr 9-19, Sa 8.30-14 Uhr.

Bioladen MOMO
www.bioladen.com
Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo,
Lieferservice, Biometzger
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

Grüner Laden, Breite Straße 53, 53111
Bonn-Altstadt, Tel. 65 38 58, Mo-Fr 9.00-
19.00, Sa. 9.00-14.00

Naturkostladen Sonnenblume

Wir halten ein großes Sortiment von
Lebensmitteln aus kontrolliert biologi-
schem Anbau für Sie bereit: Obst und
Gemüse, Bio-Weine, Säfte, Brot- und
Backwaren, Käse, Fisch, Fleisch- und
Wurstwaren, japanische Spezialitäten...
Hausdorffstr. 158, Bonn-Kessenich.

BIO-METZGEREIEN

Bioland-Metzgerei Rosenberg
Friedrich-Breuer-Str. 36
53225 Bonn-Beuel
Tel. 0228/46 62 68

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

BIOPRODUKTE

Getreideland, der Frei-Haus-Lieferungs-
dienst für preiswertes Getreide, Grund-
nahrungsmittel und Backzutaten aus kon-
trolliert biologischem Anbau. Tel.
02 28/65 93 49.

NaturBau Bonn. Naturfarben, Lehm,
Dämmstoffe, Bodenbeläge, Schleifmaschi-
nen, Regalsysteme, Teppiche. Reuterstr.
50, Bonn, Tel. 02 28/26 33 05.
www.naturbaubonn.de

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektromog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

MITFAHRZENTRALEN

Mitfahrzentrale, Herwarthstr. 11, Tel.
69 30 30, Mo-Fr 10-18.00, Sa 10-14, So
(nur tel.) 11-14 Uhr

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten
Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sam-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

AUBERGINE & ZUCCHINI, Vollwert-Frisch-
dienst, Partyservice & Catering GmbH,
Lievingsweg 104a, 53119 Bonn,
Tel. 02 28/67 00 57; Fax 67 00 59.

Kleinanzeigen

Reisen

Bonnatours Naturnaher Tourismus Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für Gruppen und Einzelpersonen. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 02 28/ 93 48 702 oder www.bonnatours.de

Ferienhäuser u. FeWo in den Belg. Ardennen. Selbstversorger für 4 bis 60 Personen – u.a. auch Wildschwein am Spieß. Kanutouren möglich. Heinentours, Clasenstr. 19, D-52072 Aachen, Tel. 02 41/ 8 62 02, Fax: 02 41/ 87 66 41 www.heinentours.de

Neue Wege – Ganzheitliches Reisen Ferienseminare an besonderen Orten mit Yoga, Tai Chi, Meditation, Tanz und Massage, Vollwertkost inklusive Programme bei: Neue Wege, Niels-Bohr-Str. 22, 53881 Euskirchen, Tel. 02255/ 950095.

Nordseeinsel Föhr! Entspannen in klarer Luft und ruhiger Umgebung. Gemütliche, kinderfreundliche FEWO mit Fahrrädern. Angebote in der Nebensaison! Tel. 0 46 81 / 29 42, www.fewo-hoencher.de

Reisepreisvergleich

- Lastminute
 - Alle Reiseveranstalter unter einem Dach Entspannen und Genießen
- Tel. 0561 9412833
<http://www.lastminute.reisepreisvergleich.de>

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-segelreisen.de, Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Am Hauptbahnhof 1, 53111 Bonn, Tel. 02 28/ 65 4553, Fax 02 28/24 25 255. stattreisen.bonn@t-online.de Stadtführungen auf neuen Wegen. Umland-Touren. Bonn-Programme.

Steppenwolf Reiseausrüstung. Alles für Trekking, Bergsport, Radtour, Zelten. Vom Reisebuch bis zum Lenkdrachen: Mit Spaß und Kompetenz. Steppenwolf! Tel. 0228/ 6580-71, Fax -73

TEAM 3 SKI GRUPPENREISEN

Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis 3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065 M'Gladbach, Tel. 0 21 6192 66 16.

Sound/Vision

Mehr Studio/Demoaufnahme fürs Geld: **MUSH-ROOMS**. Schöne Studioräume (Aufnahme, Regie, Aufenthaltsraum) ab 100,-/24 h; in Eigenregie oder auf Wunsch unterschiedl. Technik(er). 0 22 24/ 7 85 51.

Radiowerkstatt LORA, Kulturzentrum, Brotfabrik, Kreuzstr. 16, Tel. 475294, Fax 466137

STUDIO 28 Professionelles Recording für Bands und Solo-Artists. Bei Interesse unbedingt anrufen, vorbeikommen und probieren. Tel. 02 28/66 75 92.

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik „Callanetics“ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie: **Fitness-Club Fit & Figur**, Tel. 02 28/47 60 36

Salsa Tanzkurse in Bonn und Königswinter (0700) 99 99 01 01 www.salsa-macht-spass.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-Küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel, Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatratzen und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegenverleih. An der Margarethenkirche 31, Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966 www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel Ergonomie und Service www.denkmoebel.de

Feng Shui Beratung für Wohn- und Geschäftsräume. Beratung und Gestaltung auf der Grundlage Ihrer persönlichen Feng Shui Analyse. Entwurf und Umsetzung durch unsere Innenarchitektin möglich.

Barbara Luderemann, eMail: info@ludermann-coaching.de. Tel.: 0221/ 16 82 99 30

Holzansicht Holz & Design Holz

wie Sie es noch nie geträumt haben. Lassen Sie sich beraten und erschaffen Sie Ihre einzigartige Wohnwelt. 01 71 350 27 23 aki@holzansicht.net

NaturBau Bonn. LUNDIA-Regal- und Einrichtungssystem und Teppiche zum individuellen und natürlichen Einrichten.

Reuterstr. 50, Bonn, Tel. 02 28/26 33 05. www.naturbaubonn.de

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen, Futons, Stühle, Mobiles. Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn Tel. 0228/ 69 29 07 www.wolfes-wolfes.de



REISEPREISVERGLEICH

- Lastminute
- Alle Reiseveranstalter unter einem Dach

ENTSPANNEN UND GENIEßEN

Tel. 0561 94 12 833 <http://www.lastminute.reisepreisvergleich.de>

Reisen

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. www.arkadia-segelreisen.de, Tel.: 040/ 28 05 08 23, Fax: 040/ 24 71 23

Naherholung in den Ardennen. Wir bieten: Biohof mit Pferden - Vollwertkost - Massagen - Nichtraucherhaus. Kein Alkohol. Tel.: 06557/ 93 520, Fax: 06552/ 54 10

HERRLICHE BERGWANDERTOUREN & KLETTERSTEIGE für Neulinge & Kenner! 23.-31.7. Dolomiten, 06.-13.08. Salzkammergut, 22.-29.10. Gardaseeberge! **TOLLE SKI GRUPPENREISEN** 22.-29.10. Tux, Wellnesshotel! Höchste Qualität & Kundenzufriedenheit seit 23 Jahren! www.van-sun-reisen.de/ 02486 / 1001

BERLIN, 50 Ferienwohnungen Mitte. 1 - 4 Zimmer FeWos bis 8 Personen - auch POTSDAM. www.ferienwohnung-berlin-zentral.de Tel. 030/ 868 704 702.

Schönes SEMINAR / FERIENHAUS (Ca. 10 Pers. / SV) in der Eifel frei. Tel.: 02656 / 1366

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Frauen

Bin humorvoll, klug und kritisch, liebe Weltpolitik, Literatur, Kultur und lange Klönn-Abende am Rhein über dies und das. Frau - 52 / gefühlt 40 / 180/90 - sucht Mitstreiterinnen für lange Sommerabende. Mail: raus_aus_der_huette@web.de

Jobs

Der Stadtjugendring Königswinter e.V. sucht für seine Ferien-Naherholung vom 15.-22.08.11 noch **Beutruer/innen** ab 16 Jahren. Es gibt Handgeld und Praktikumsbesuch. Mehr INFOS unter www.stadtjugendring-koenigswinter.de oder Tel. 02244 - 915 797

JOB (Vollzeit, Teilzeit) ab 01.08. in Bonn od. Umkreis gesucht. Gute Englischkenntnisse (Wort + Schrift) sowie fortgeschritten EDV (Office-Programme, Word + Powerpoint). Zuschriften mit Tel.Nr. bitte an **Chiffre Schnüss** 30256

Der Stadtjugendring Königswinter e.V. sucht für seine Jugendfreizeiteinrichtung in Königswinter-Oberpleis ab sofort einen Dipl. Sozialpädagogen/in oder vgl. Abschluss für eine 19,5 Std.-Stelle. Weitere Infos unter www.hausderjugend.info

Tropex
in Bad Honnef

Trekking- und Reiseausrüstung
www.tropex.de

Lohfelder Str. 12 - 022 24/9410 00
Nähe Rheinfähre Rolandseck

KANU-ERLEBNIS
Werra- u. Lahntal
mit **KRUMOS'**

Tel.: 064 42 - 92118
www.krumos.de

Familien, Betriebe, Schulen.
Eigener Zeltplatz, Service rundum.

MANGO Tours

EUROPÄISCHE METROPOLLEN ERLEBEN!

Paris	
2,5 Tage-Reise	ab 49,-
3,5 Tage-Reise	ab 59,-
London	
3,5 Tage-Reise	ab 59,-
5 Tage-Reise	ab 79,-
Prag	
3,5 Tage-Reise	ab 69,-
Barcelona	
7 Tage-Reise	ab 279,-

NEU!

Paris-London Kombatour	
9 Tage-Reise	ab 339,-

SOMMER 2011
Jetzt online buchen!

Lloret de Mar	
10 Tage-Busreise	ab 139,-
8 Tage-Flugreise	ab 299,-
Caella	
10 Tage-Busreise	ab 139,-
8 Tage-Flugreise	ab 349,-
Rimini	
10 Tage-Busreise	ab 149,-
8 Tage-Flugreise	ab 259,-

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de

**Preisgünstige Umzüge
und Transporte**
Fachmännisch + zuverlässig
Tel. 28 53 98

Wohnen

Geigenbauer-Ehepaar mit 2 Kindern sucht Haus zum Kaufen. Es sollte Platz für unsere Familie und unser Atelier bieten und zentral in Bonn liegen (Poppelsdorf, Südstadt, Altstadt). Tel. 0228 / 657 857

WG, gemischt (w/m) verschied. Altersgr., bunt, offen, suchen für ca. 35 qm gr. Zimmer Nachmieter/in in Bonn-Godesberg. Küche, Bad, Keller, Waschküche, Hobbyraum, kl. Garten vorhanden. Melden unter Tel. 0228 / 53 88 2685

POPPELSDORF - verzweifelt gesucht! Oder auch Südstadt! Frau, 52, Angestellte im höheren Dienst, Nichtraucherin (!!!) sucht Erdgeschoss-Whg. ab 70 qm bis max. 900,- kalt. Kontakt: raus_aus_der_huette@web.de

WG zu Zweit? Junger Senior sucht sympathische 50erIn als Mitbewohnerin meiner 4-Zim. Whg. in der Bonner Südstadt. Tel. 433 1920

Heißt Denken Erschaffen? Sind Visionen Träume? Erwartet die Welt von Tunesien bis hin zu Fukushima. Sind neue Wohn- u. Lebensformen in aller Munde? Entstehen Netzwerke, finden Menschen zusammen? Sind wir Seelen, die körperliche Erfahrungen machen? Kann jeder einen hochgradigen Bewusstseinszustand dauerhaft erreichen? Wer möchte mit mir, m., Ende 50, ein spirituelles und überschaubares Lebens- u. Wohnprojekt (unterschiedliche Erkenntnis-, Meditations- u. Weltanschauungssysteme tolerierend, vegetarisch, rauchfrei) entwickel u. gestalten? Alle Ideen (Alter, Geschlecht, Kultur) sind willkommen. **neueswohnen@sofortstart.de**

GÜNSTIGE Wohnung gesucht von Single, NR, für Bezug zum 01.08. od. früher. Bonn / Zentrum od. Stadtteile, bis 50 qm, Kaltmiete bis 309,- + NK, Küche / EBK, verkehrsgünstig. Tel. 0177 - 514 2911

Praxisräume

SUCHE MITNUTZER für preiswerte Unterrichts-/Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 od. 51 qm (Holzboden für Yoga etc.). Anmietung Tage od. halbe Tage (Wochenende) möglich. Tel: 02241/ 145 8515

MITNUTZUNG größeren Praxisraumes von Körper- u. Gestalt-Psychotherapeutin (HP) im **Raum Godesberg, Remagen, Bd. Neuenahr** ab sofort gesucht: 02632 - 82 356, bitte auch auf AB.

Das STUDIO 52 bietet großzügige Altbau-Räumlichkeiten, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. **Jetzt neu:** In der Altstadt und in der Südstadt. INFOS unter www.studio52.de oder 0228 - 4102 7676

Kinder

Kinder mit netten Eltern gesucht! Habt ihr Kinder zwischen 6 u. 13? Und Spaß an Wanderungen, Radtouren, Museen, Ausstellungen, Kochen mit den Kids? Sowie Karabrett, Konzerte, Kunst und Kino auch mal ohne? Seid selbst zwischen Mitte 40 - Mitte 50? Dann solltet ihr Euch melden, gerne BN, SU, K. kaffee.oder.wein@googlemail.com

SOMMERFERIEN-ANGEBOTE 25.7.-13.8. Kinderfreizeit "In drei Wochen um die Erde", Lieder und Geschichten aus aller Welt, Theaterstücke, Besonderheiten, Sprachen. **30.7.-6.8.** Kinderfreizeit im/am Laachersee-Haus mit dem Kölner Spielzirkus. **15.8.-2.9.** Kinderfreizeit "Weltraumbenteuer". Sterne kennenlernen und andere Planeten, Raketen bauen, Wetter u. Wolken beobachten. **Weitere Infos:** Naturfreunde Bonn, Tel. 0228 / 464 840, www.naturfreundebonn.de

Linn Hift in Bonn
ANALOGUE
Josefstrasse 22

Fortbildung

Heilende Kräfte im Tanz. AUSBILDUNG zur Tanztherapeutin HKiT im Frankfurter Raum. Beginn 16.-21.8.11. **INFOS + Anmeldg.:** Institut HKiT, Elke Wagner, Tel. 05198 - 98 111 04. www.heilende-kraefte-im-tanz.de

Nachhilfe muss bezahlbar sein!

Erfahrene Nachhilfelehrerin

- alle Sprachen
- alle Stufen

Ferien-Kompaktkurse

Tel. 01577/6652718

Seminare/ Workshops

Schönes SEMINAR / FERIENHAUS (Ca. 10 Pers. / SV) in der Eifel frei. Tel.: 02656 / 1366

Entdecken Sie Ihren Traumjob - jetzt! Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Talente für mehr Freude, Erfüllung und Sicherheit optimal nutzen. Infos und Referenzen unter www.berufszielberatung.de oder Tel. 02261 / 72 236

Die Kunst als Paar zu (i)leben - Paargruppe ab 13. September, 8 Dienstagabende; **Info:** 022 22 / 952 281 oder www.fritz-zwagner.de

DAS BRÜLLEN DES LÖWEN - TOR 1. Einführendes Wochenende in das buddhistische 3-Jahres-Programm, das Sichtweise, Meditation und Alltagsenerfahrung miteinander verbindet, mit **Irmentraud Schläffer** und der **Buddhistischen Gemeinschaft Longchen e.V.** Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Teilnahme ist unverbindlich. Die eigene, direkte Erfahrung ist die Basis und der Schlüssel auf unserer Suche nach Wahrheit und dem Sinn des Lebens. Alles, was wir brauchen, liegt schon in uns. **3.-4. September**, Ort: Yoga Loft, Annagraben 49, BN-Altstadt. Kursbeitrag: 80,-; **INFO + Anmeldg.** bei Jörg Gester / Gabi Mertens: 02331 / 9 34 81 04 - E-Mail: longchen@web.de / www.longchen.de

Clowninsein als Lebenskunst! kostenloser Infoabend 5.7./ 6.9./ 17.9./ **Kennenlern-tag:** 9.7./ ClownSommer 1.-7.8. / Die 1 1/2-jähr. Clownbildung ab Herbst und Frühjahr! **INFO: ClownsZeit:** 0221 - 922 327 73 / www.clowns-schule.de

TRAUMHAFTES EIFEL-SEMINARHAUS! Mit Kamin-, Konferenz- & Seminarraum, schönen Zimmern, Sauna, Park mit Grill, Beachvolleyball... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare... Familien, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste... 02486/ 10 01, Kölner Str. 30, 53947 Marmagen, www.van-sun-reisen.de

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110

SCHAUSPIELKURS und BÜHNENPROJEKT. Auch Einzelunterricht. Info unter: **ODOROKA Theaterproduktion**, 0228 / 479 79 16, odoroka@gmx.de

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

7. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 67 47 27

www.aikido-bonn.de

Psycho

GESTALTARBEIT in Bonn. "Was ist darf sein. Was sein darf, verändert sich". Fortgeschrittener Gestalttherapeut i. A. /IGE (www.heldenreise.de) bietet Selbsterfahrung in Einzelstunden. 0228 / 316 733 od. kaychristianpaulick@yahoo.de

GESTALT THERAPIE: Gestalttherapeutin in fortgeschrittener Ausbildung bietet vergünstigte Sitzungen. Annette Standop, Tel. 0178 - 189 3893, kontakt@gestalt-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:

☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE

PSYCHIATRIE E.V.

HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.

Bonn-Rhein-Sieg

Männer

Bin humorvoll, klug und kritisch, liebe Weltpolitik, Literatur, Kultur und lange Klönn-Abende am Rhein über dies und das. Frau - 52 / gefühlt 40 / 180/90 - sucht Mitstreiterinnen für lange Sommerabende. Mail: raus_aus_der_huette@web.de

NLP TRAINING & COACHING

NLP-Practitioner (zert. DVNLP)

• Ausbildungsbeginn Sept 11 / Jan 12

NLP-Master (zert. DVNLP)

• Ausbildungsbeginn Sept 11 / März 12

NLP-Trainer/Coach (zert. DVNLP)

• Ausbildungsbeginn Juli 11 / Mai 12

Informationen:

0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

TRAINING
COACHING
SEMINARE

Kontakte

Salz auf unserer Haut... 56j. Krebs-Mann (zuverlässig, einfühlsam, attraktiv) in langjähriger, gewollter, aber a-erotischer Beziehung, sucht Frau in ähnlicher Lebenssituation, die Lust und Mut hat, sich gemeinsam zu entdecken und so einen Ausgleich zu finden und eine Prise Salz in unser beider Leben zu bringen. Diskretion und garantierte Antwort sind Ehrensache. willy195656@web.de

Welche interessierte Frau fährt öfter nach BERLIN u. würde mich (w., 55) gelegentl. mitnehmen oder hat Lust auf Austausch über Berlin? Tel. 0228 - 635 525

SALZ-Freizeit. Bei über 50 Freizeit-Events im Monat Leute aus Köln und Bonn kennen lernen: Wandern, Radfahren, Ausflüge, Theater und vieles mehr. www.salz-freizeit.de

AMAZONE mit Herz und Hirn gesucht von integrem und zärtlichem Naturfreund, Sexmuffel, NR, 55 J. (offiziell), 1.78 m. Wiesenmusikanten und Beeren am Wegesrand - Wege gehen - Pfade erkunden - querdenken: Sich innig berühren (lassen), Salate mögen, Freunde besuchen, Zeit für sich haben und für einander.... **Chiffre Schnüss 30246**

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

50Plus bei SALZ-Freizeit! Leute kennen lernen bei Wanderungen, Ausflügen, Weinproben, Radtouren und vieles mehr. Täglich was los!www.salz-freizeit.de

Bin humorvoll, klug und kritisch, liebe Weltpolitik, Literatur, Kultur und lange Klön-Abende am Rhein über dies und das. Frau - 52 / gefühlt 40 / 180/90 - sucht Mitstreiterinnen für lange Sommerabende. Mail: raus_aus_der_huette@web.de

Kinder mit netten Eltern gesucht! Habt ihr Kinder zwischen 6 u. 13? Und Spaß an Wanderungen, Radtouren, Museen, Ausstellungen, Kochen mit den Kids? Sowie Karabrett, Konzerte, Kunst und Kino auch mal ohne? Seid selbst zwischen Mitte 40 - Mitte 50? Dann solltet ihr Euch melden, gerne BN, SU, K. kaffee.oder.wein@googlemail.com

Misch-Masch

GARTENTEICHE Mathies: Ausstellung, Gartenteiche, Brunnenanlagen, Findlinge, GFK-Becken, Pumpen, Filtertechnik, Fische, Wasserpflanzen; 51429 Bergisch Gladbach-Herkenrath, Braunsberger Feld 9, Industriegebiet Nr. 12, Tel. 02204/ 80 18, www.mathies.de, Mustergarten sonntags geöffnet. (Sonntags kein Verkauf, keine Beratung)

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110

Bin humorvoll, klug und kritisch, liebe Weltpolitik, Literatur, Kultur und lange Klön-Abende am Rhein über dies und das. Frau - 52 / gefühlt 40 / 180/90 - sucht Mitstreiterinnen für lange Sommerabende. Mail: raus_aus_der_huette@web.de



Musik

Alle CDs von ECM, Wohnraumstudio Krings, Kaiserstr. 71, 53113 Bonn, 0228/ 22 27 19

JAZZGESANG! BB FIVE! Gruppe für Fortgeschrittene mit Hansjörg Schall. Mittwochs 20h. Info unter Tel. 973 7216

SINGEN AM VORMITTAG: Mittwochs von 10:30-12:00 mit Hansjörg Schall, keine Vorkenntnisse erforderlich. Tel. 973 7216

Chanting am Montag

Singen entspannt den Geist und öffnet das Herz.

20.00-21.30 h,
ab 12.9.11, 14. Abende
Rudolf-Steiner-Haus,
Thomas-Mann-Str. 36, 53111 Bonn

Information und Anmeldung:
NANDA - Lebendige Malerei &
Chanting (0228) 403 93 33
www.ruthkuepper.de

Musik-Unterricht

Akkordeon- und Percussionunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Info: Frank Beilstein, Tel.: 0228/ 65 12 31

Gesangsunterricht für Einzelne und Gruppen. Tel.: 02223/ 90 45 88

Erfahrener Schlagzeuger erteilt Unterricht für Anfänger & Fortgeschrittene. Bonn & Bad Godesberg. David Rittel, Tel.: 0228/ 92 88 350

KLAVIER- und KEYBOARD-Unterricht für Kinder und Erwachsene, T. 0228/ 669 787.

www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de

VOCALCOACHING / GESANGSUNTERRICHT für Anfänger und Fortgeschrittene erteilt prof. Sängerin/stud. Pädagogin mit langjähriger Unterrichtspraxis. Tel.: 0228/ 33 63 464

FROSCH IM HALS? RUHIG MITBRINGEN!!! SINGEN! Jazz und Popgesang. Gruppe für Einsteiger/-innen mit Hansjörg Schall in Endenich. Freitags, 18.00 h. Infos unter Tel. 973 7216.

Unterricht in klassischer Gitarre und E-Gitarre für Kids und Erwachsene in Godesberg. Fon: 0228 / 218 418 oder E-Mail: peterkorb@netcologne.de

Anzeigenauftrag

Anzeigenschluss für die August-Ausgabe ist der 14. Juli.

1	
2	
3	
4	
5	
6	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe: zu untenstehenden Bedingungen

private Kleinanzeige
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 2,- €, je weitere Z. 0,60 €
Zahlungsart:
 Bar Scheck Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen
pro Rubrik: pro Zeile 2,10 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
 Bar Scheck Rechnung Briefmarken
 Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen (private Anzeigen gratis)
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik
- Musik-Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss (maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

als Fließtext
 1/1 Jahr (62,- €) 1/2 Jahr (32,- €)

als Rahmen
 1/1 Jahr (102,- €) 1/2 Jahr (56,- €)

als Negativ
 1/1 Jahr (113,- €) 1/2 Jahr (62,- €)

Zahlungsart:
 Bar Scheck Rechnung Briefmarken
 Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab (nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber Geldinstitut

Kontonummer BLZ

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Mision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

1 Freitag

KINO BONN

- ▶ **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55
- ▶ 19:30 **Four Lions** GB 2010 - Regie: Christopher Morris - mit Riz Ahmed - OmU. Dem Briten Christopher Morris gelingt es in seiner fulminanten Satire, sich über islamistischen Terrorismus lustig zu machen, das Thema aber dennoch todestreu zu nehmen. → **Arthaus-Kino im Rheinischen Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

KÖLN

- ▶ 20:00 **10 Jahre »Kino 813 in der Brücke«** Im Rahmen der Kölner Kinonächte: Außer Rand und Band (Rock Around the Clock) - Regie: Fred F. Sears, USA 1956. Vorprogramm: Wochenschauen & Trailer der 50er. Eintritt frei. → **Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6**

KONZERT BONN

- ▶ 20:00 **Impressionen einer Mittsomernacht** Konzertprogramm: J. Svendsen: Fest Polonaise E. Grieg: Norwegische Tänze und Orchestersuite L. Gröndahl: Konzert für Posaune und Orchester Jonathan Nuss, Posaune Camera musicale, Ballettstudio der Universität Bonn, Theater S.U.B. Kulturleitung: M. Kircharz, I. Zankova, M. Brien. Kostenlose Einlasskarten sind ab dem 20.6. im Büro des Collegium musicum erhältlich. → **Universität Bonn, Hauptgebäude, Aula**

KÖLN

- ▶ 16:00 **26. Summerjam Festival - Stand Up For Love!** → **Fühlinger See - Regattainsel, Köln-Fühlinger**
- ▶ 20:00 **Köln rockt!** mit Caliber X, Melt, Andernfalls, Revolution. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- ▶ 20:00 **Liebe ist...** Tanztheaterinszenierung mit Jugendlichen inspiriert von Romeo und Julia. → **Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32**
- ▶ 20:00 **Musik der Zeit** mit dem WDR Sinfonieorchester Köln: Abrahamson, Debussy, Kessler. → **Philharmonie Köln**
- ▶ 20:00 **The Weakerthans** Support: Alamo Race Track. → **Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**
- ▶ 21:00 **Nitrovolt** Punkroll. Eintritt: 5,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- ▶ 23:00 **HGich.T - »endzeit 2«** Konzert/Performance im Rahmen des Theater Festival Impulse. Ihre Konzerte sind eine Mischung aus theateraler Performance und anarchischem Punkkonzert. Vorher und im Anschluss: DJ-Programm. → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

PARTY BONN

- ▶ 21:00 **Zouk Night Bonn** Zouk steht für einen bestimmten Musikstil und einen zugehörigen Tanz. Der Ursprung dieser Musikrichtung sind die karibischen Inseln Martinique und Guadeloupe. Um 21 Uhr gibt es einen Crashkurs, danach kann gezoikt werden. Eintritt frei. → **tanzbar, Oxfordstr. 6**
- ▶ 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics. Eintritt 3,50. → **N8sücht, Bornheimer Str. 20-22**
- ▶ 22:00 **Indietronics** Indie, Indie Pop, Pop, Hip Hop und Elektro. →

3-Raumwohnung, Am Bösela-

- ▶ 22:00 **Let's Party** Die gemixte Partyzone zum Start ins Wochenende. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**
- ▶ 22:00 **Salsa Party** Um 20h Einführungskurs für Anfänger, um 21h für Fortgeschrittene (Teilnahmegebühr pro Kurs 6,-). Partyeintritt: 4,- (incl. 2,- Mindestverzehr). → **Anno Tubac, Kölnstr. 47**
- ▶ 22:00 **The Best of the 80's** Pop & Wave and more mit DJ Ghuru & Special Guest DJ Nik Slater. → **Nyx, Vorgebirgsstr. 19**
- ▶ 22:00 **Viva Club Bonn** Die bekannteste russische Diskothek in NRW mit gewohnter Musik, russischen DJs, Live & Getränke Specials. → **Der Goldene Engel, Kesselgasse 1**
- ▶ 23:00 **Ladies Night** → **Schwarzlicht, Bertha-von-Suttner-Platz 25**
- ▶ 23:00 **Rhythm is a dancer** Die 90er-Party Dis: Oily, Erol. Party für die viel gescholtene Spagesellschaft. → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**
- ▶ 24:00 **African Disco** Internationales Publikum zw. 30 u. 60 Jahren. Black und African Music. Ab 24h Party, vorher Lounge. Eintritt frei. → **Kilimandjaro, Kreuzstr. 23**

KÖLN

- ▶ 21:00 **80er/90er Jahre Party** → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- ▶ 21:00 **Peaches - DJ Extravaganza** mit Ginger Synne und Killing Ira. → **Schauspielhaus, Offenbachplatz 1**
- ▶ 22:00 **Erasmusnight Cologne** Internationale Studententparty. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- ▶ 22:00 **Friday Night Drive** mit DJ Lars. → **MTC, Zülpicherstr. 10**
- ▶ 22:00 **Virus** Hardcore, Emocore, Punkrock, Indie. Eintritt frei. → **Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**

22:00 Whuz Up Real Deal Hip Hop

- ▶ mit Burnt & Zarak. Eintritt frei. → **Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**
- ▶ 23:00 **Ballroom Blitz!** PunkRockRollHitz. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- ▶ 23:00 **Coco Beach Nights** Indoor Beach Party. Die DJs werden einen sommerlichen Mix aus coolen House-Sounds bis hin zu bekannten Sommerhit-Klassikern präsentieren. → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- ▶ 23:00 **Dancehall meets HipHop** Back to the 90ties mit Pow Pow Movement & Dj Liferforce. → **Petit Prince, Hohenzollernring 90**
- ▶ 23:00 **Gabba Gabba Hey** Rock'n Roll, 60ties & 70ties, Punk & Wave, Soul & Hip Hop, Brit Pop & Indie mit Das A und Mr. Warn Key. → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- ▶ 23:00 **Koma Kino presents: Attacke Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Electro Pop mit Decoder (Koma Kino / Subculture) und Reptile (Koma Kino / Mixtape). → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- ▶ 23:00 **Sonic Delight** Indie, Rock, Electro & Garage mit Jay Delgado, Frank und Michael. Eintritt: 5,- → **Rose Club, Luxemburger Str. 37**

BÜHNE BONN

- ▶ 10:00, 19:30 **Geheime Freunde** Nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy. Inszenierung: Moritz Seibert / für Zuschauer ab 12 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- ▶ 19:30 **Der Sturm** von William Shakespeare. → **Halle Beuel, Lampenlager, Siegburger Str. 42, BN-Beuel**
- ▶ 19:30 **Herr Puntilla und sein Knecht Matti** von Bertolt Brecht,

Musik von Paul Dessau. → Kam-

- ▶ **merspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg**
- ▶ 20:00 **Axel Pätz** das aktuelle Programm des Sprachvirtuosen, der auch im musikalischen Bereich zu überzeugen weiß. → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**
- ▶ 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**
- ▶ 20:00 **Hilda** Ein perveres Spiel von Macht und Unterwerfung. Regie: Christoph Pfeiffer. Mit Maren Pfeiffer und Aydin Isik. → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**
- ▶ 20:00 **@rheinkabarett** Gesundheitskomödie unter dem Motto »Der Nächste, bitte!« → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- ▶ 20:00 **Sechs Tanzstunden in sechs Wochen** In leichtfüßigen, schnellen Dialogen erzählt die Komödie vom Beginn einer wunderbaren Freundschaft zwischen zwei komplizierten Charakteren - und von der Entdeckung eines der charmantesten Tanzpaare seit Ginger Rogers und Fred Astaire. → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- ▶ 20:00 **The Taming of the Shrew** Theater in englischer Sprache mit der Bonn University Shakespeare Company. → **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

- ▶ 15:30, 20:00 **Theaterfestival Impulse - Cry me a river** Das Stück bewegt sich auf dünnem Eis zwischen inneren und äußeren Welten, zwischen dem Persönlichen und dem Politischen. → **studio-bühneKöln, Universitätsstr. 16a**
- ▶ 19:30 **Béjart Ballet Lausanne** Ein Abend in Erinnerung an eine der prägenden künstlerischen Persönlichkeiten des Balletts im 20.

Jahrhundert: Maurice Béjart. →

- ▶ **Oper Köln, Offenbachplatz**
- ▶ 20:00 **Ein langer, süßer Selbstmord** Ein Stück über Aufstieg und Fall des Ästhetischen, Literaten, und Dandys Oscar Wilde. Über seine Genusssucht, seine Lieben und Affären, seine Homosexualität, den erstaunlichen Aufstieg als Künstler und seinen jähen Absturz in Achtung und Zuchtthaus. → **Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10**
- ▶ 20:00 **Ganz schön feist** Mit ihrem witzigen Programm »The yellow from egg«. → **Comedia Theater, Vondelstraße 4-8**
- ▶ 20:00 **Keiner weiß mehr** Eine heruntergekommene Kölner Altbauwohnung Ende der sechziger Jahre: Drei Zimmer, Küche, Diele, Bad. Darin ein junges Paar, ein kleines Kind. In schonungslos nahen Aufnahmen erzählt Rolf Dieter Brinkmann aus der Perspektive des Mannes vom alltäglichen Leben. → **Schlösserei, Kressgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper**
- ▶ 20:00 **Rocky Horror Show** Die aufregende Neuinszenierung des Kultmusicals, bei der Kunstlegende Richard O'Brien eigenhändig mitwirkte und für die stimmige Balance zwischen Auffassung und Neuproduktion sorgte. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**
- ▶ 20:00 **Shakespeare on Edge - in englischer Sprache** Port in Air kehrt zu Shakespeare zurück. Gezeigt wird Work in Progress - ein Shakespeare voller Überraschungen. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- ▶ 20:00 **Stör ich?** Was Sinnvolles von Iris Matzen (mit Musik!!!) → **Theater der Keller, Kleingedankstr. 6**
- ▶ 20:00 **Wolke 9** nach dem Film von Andreas Dresen. → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**
- ▶ 20:30 **Die Hamletmühle** Die Männer des Ensembles erkunden, in welchen Mühlrädern, Mühlstei-



RHEINKULTUR



mit **Dick Brave & The Backbeats | Razorlight | The Subways | Blumentopf | Jupiter Jones**
Die Apokalyptischen Reiter | Monsters Of Liedermaching | Royal Republic | Gallows
Friska Viljor | The Twilight Singers | Kraftklub | Itchy Poopzkid | Jeru the Damaja
Casper | Fard | The Inspector Cluzo | Alin Coen Band | Nils Koppruch | Max Prosa
Phrasenmäher uva.

WWW.RHEINKULTUR.COM
WWW.GREENROCKS.DE

02.07.11

RHEINAUE BONN
EINTRITT FREI



2 Samstag

nen und Getrieben sich der post-postmoderne Mann verfangen hat. → *Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

→ 20:30 **Lisa Feller** »Kill Bernd – aber vorher bringt er noch den Müll runter«, Comedy. → *Comedia Theater, Vandelstraße 4-8*

→ 20:30 **Monika Blankenberg** mit ihrem Programm »Altern ist nichts für Feiglinge«. → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

→ 22:00 **Gratis Comedy** mit Hildegard Scholten → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

KUNST KÖLN

→ 17:30 **Vernissage: Nina Marxen** »Farbenverliebt« → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 6*

LITERATUR BONN

→ 20:00 »Der gebändigte Raum« Eine Veröffentlichung des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung. Herausgegeben von Wendelin Strubelt mit Photos von Jürgen Hohmuth. Im Gespräch mit Detlef Briesen werden die Autoren und der Photograph das Buch und seine Bilder vorstellen: Dr. Fabian Dösch, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Jürgen Hohmuth, Photograph (Zeitort, Berlin) und Dr. Wendelin Strubelt, Vizepräsident des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung und Professor i.R. → *Buchhandlung & Galerie Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER KÖLN

→ 15:00 **Schneewittchen** Kinderoper. → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

ROSAROT KÖLN

→ 18:00 **CSD-Strassenfest** Auf dem Hauptmarkt reichen sich auf der Hauptbühne Stars und Sternchen aus Pop, Show und Comedy die Hand und sorgen für eine ausgelassene Stimmung. Der Samstagabend endet hier mit der feierlichen und besinnlichen Aktion »Kerzenlichter gegen das Vergessen«, mit der der KLuSt und die Aidshilfe Köln gemeinsam an die Menschen erinnern, die in den vergangenen Jahren an Aids gestorben sind. Auch die Abschlusskundgebung der Parade am Sonntag findet hier statt. → *Heumarkt*

→ 22:00 **Lez*pllosion** Am CSD-Freitag – Kölns große Lesbenparty. Mainfloor: Mainstream, Pop und RnB mit DJ Orlando Ricardo, Gina G. und Lady Goldsmith. Second Floor: House und Elektro mit DJ Hildegard und Fareed. Eintritt: 10,- → *Alter Wartesaal, Johannisstr. 11*

EXTRAS BONN

→ 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Bad Godesberg, wie es war, wie es ist, wie es hätte sein können – Eine Spurensuche. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → *Treffpunkt: DB Bahnhof Bad Godesberg / Moltkestraße*

→ 19:00 **Folk Club »Singers' Night«** mit keltischer Musik von »Deiligh« als Special Guests. → *Gaststätte zum Schützenhaus, Estermannstraße 109*

→ 20:00 **Linus' Talentprobe mit After Show Party** → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

1. Freitag

KONZERT

Summerjam Drei Tage Reggae und mehr



Auch wenn es in diesem Jahr kein Jubiläum zu feiern gibt, das Programm der 26. Ausgabe kann sich auch so hören und sehen lassen. Dabei braucht das Summerjam eigentlich keine großen Namen, um die Massen anzulocken, denn wer einmal den Vibe am Fühlinger See gespürt hat, der reist jedes Jahr an, ganz gleich, wer auf den Bühnen spielt und in der Dancehall Arena in Sachen Beats das Sagen hat. Aber natürlich gibt es sie auch in diesem Jahr, die »Big Names«. Heute, am ersten Festivaltag, heißen die Headliner auf der roten Bühne Patrice und auf der grünen Barrington Levy. Morgen darf man sich auf eine Reggae-Legende freuen: Jimmy Cliff. Währenddessen rocken auf der grünen Bühne Culcha Candela. Am Sonntag endet das Festival mit Joy Denalane und dem senegalesischen Superstar Youssou N'Dour. Das komplette Programm, das mit Bands und Solokünstlern aus allen möglichen Genres von Dancehall bis Lovers/Pop, von Roots bis Ska, von HipHop bis Latin aufwartet, darunter Ziggy Marley, Busy Signal, Alpha Blondy, Andrew Tosh, Irie Revoltes, Mellow Mark, Lee Scatch Perry, Max Romeo und Dub À La Pub, findet sich auch unter www.summerjam.de.

14:00 Uhr → *Köln, Fühlinger See*

KINO BONN

→ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 55*

KÖLN

→ 20:00 **10 Jahre »Kino 813 in der Brücke«** »10 plus 10« – Jubiläumsprogramm – Im Rahmen der Kölner Kinonächte. Um 20h: Herzensbrecher (Les amours imaginaires) – Regie: Xavier Dolan, Kanada 2010. Um 22:30h: The Girl can't help it (Schlagerpiraten) Regie: Frank Tashlin, USA 1956. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*

→ 20:00 **Preview: Les petits mouchoirs – Kleine wahre Lügen** Mit Francois Cluzet, Marion Cotillard, Gilles Lellouche, Frankreich 2010, OmdTÜ. Mit viel Witz, Ironie und Charme schildert Regisseur Guillaume Canet das sommerliche, aber keinesfalls konfliktfreie Wiedersehen einer Gruppe von Freunden. Die beeindruckend besetzte, mitreißende Komödie begeistert mehr als 5 Millionen Zuschauer in Frankreich. Eintritt: 7,50 → *Weisshaus Kino, Luxemburger Str. 253*

KONZERT BONN

→ 12:00 **29. Rheinkultur** Deutschlands größtes eintrittsfreies Festival mit vier Bühnen, Tanzberg, Biergärten, Sport, Kinderbereich und zwölf Stunden Musik vom Feinsten. Alle Infos und das gesamte Line up unter: www.rheinkultur.com → *Rheinaue, Bonn*

→ 12:00 **5. Musik am Taufstein** Beethovens 100. Geburtsjahr von Jehan-Ariste Alain. → *St. Remigius Kirche, Brüdergasse 8*

→ 16:00 »**Sonia'ZZ**« Heute: Riverside Jazzmen – Dixieland. Eintritt frei. → *Sonja's Kneipe, Friedrichstr. 13*

KÖLN

→ 13:00 **26. Summerjam Festival – Stand Up For Love!** Das diesjährige Festival motto »Stand Up For Love« ist der Aufruf, sich füreinander oder für eine Sache einzusetzen, mit Respekt und Toleranz. Die Musik und die Atmosphäre beim Summerjam spiegeln das seit Jahren. Top-Headliner in diesem Jahr: Jimmy Cliff, Alpha Blondy und Youssou N'Dour. Weitere Infos und das komplette Line up unter: www.summerjam.de → *Fühlinger See – Regattainsel, Köln-Fühlingen*

→ 19:00 **Tommy Engel** → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

→ 20:00 **Fady Maalouf – »Voice & Soul«** Soul, Jazz und Swing sowie Pop und Rock gehören zum Live-Repertoire des im Libanon geborenen Sängers und Songwriters. → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

→ 20:00 **Josué Avalos** Folkkonzert mit dem mexikanischen Liedermacher und Gästen. Eintritt: 8,- → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 6*

→ 21:00 **Anna Netrebko und Erwin Schrott** mit dem Gürzenich-Orchester Köln, Itg. Claudio Vandelli. → *Philharmonie Köln*

→ 21:00 **Rockformation Discokugel** Die Kölner Formation mit alten und neuen Hits. Im Anschluss ab 23h: Heavy Petting – Hard Pop & Pussypunk mit Kitty Atomic & Miss Stereo. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

→ 22:00 **HopStop Banda** »Blatnjak« – Straßenmusik der Sowjet-Ara von Machos für Machos, mit Texten über Gangs, Gefängnis und Girls, Girls, Girls. Dannach: Kom-

pott-Party »Weißer Tanz«. Eintritt: 8,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

PARTY BONN

→ 21:00 **Salsa Fuego** Salsaparty mit DJ Salamon. Ab 14h finden diverse Workshops zum Thema statt. Partyeintritt: 8,-16,- → *CAS, Clemens-August-Str. 32-36, BN-Poppelsdorf*

→ 22:00 **Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merengue, Latin, Soulhouse, Bachata, Samba, Cumbia, Reggaeton für Freunde rhythmischer, temperamentvoller, südamerikanischer Tanzmusik mit DJ David Robalino & Freunden. → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*

→ 22:00 **Disco Fever** House, Pop, R&B, Boer, goer, Charts. → *Jazz Galerie, Oxford-Str. 24*

→ 22:00 **Pop-Explosion** Mischung aus Clubkrachern aller Genres und Elektro mit den DJs Schlass und Kim. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

→ 22:00 **Trash Rekorder** upperKlaas & Mr. Marquee bieten der tanztüchtigen Crowd wie immer einen Mix aus gefühlten 200 Jahren Musikgeschichte. Eintritt: 4,- → *Nyx, Vorgebirgsr. 19*

→ 23:00 **mauromusica Party »Maurizio's B-Day Party«** Inoffizielle Aftershowparty zur »Rheinkultur«. → *Rheingarten, Charlesde-Gaulle-Str. 53 (direkt am Posttower)*

→ 24:00 **African Disco** Internationales Publikum zw. 30 u. 60 Jahren. Black und African Music. Ab 24h Party, vorher Lounge. Eintritt: 5,- → *Kilimanjaro, Kreuzstr. 23*

KÖLN

→ 21:00 **Koyo & Tapas pres. »Tapas Labelnight«** → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schinkstraße 65/67*

→ 21:00 **Stompin' Saturday** Rock'n Roll und Rockabilly Record Hop mit DJ Mathes & DJ Elvis Pummel. Live: Crazy Chong. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

→ 22:00 **Disco Latina** Disco Latina, Salsa, Reggaeton, Bachata, Vallnato, Samba, Merengue. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*

→ 22:00 **Marhaba – Oriental Groove Party** DJ Ali T bedient sich wieder aller exquisten Strömungen des Orients. Rai, Jeel, Maghreb Underground, Gnawa, Chaarki sowie Chaabi und Desi-Soundz. Eintritt frei. → *Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20*

→ 22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

→ 22:00 **Rockgarden** Rock, Alternative, Hardcore, Metalcore & Metal. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

→ 22:00 **Stone Jam** Rock, Punk, Garage mit DJ Ralph & Johnny. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

→ 22:00 **The Party Starts Now** The ultimate collection of new and evergreen party and club sounds. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

→ 23:00 **13 Jahre Superconnected Jahresparty** mit div. Specials, Gast Dj-Contest Gewinner, alle Resident Djs, Dj William, Dj Mika, Dj ActionMike, Djane Calamity Kate und Dj andi assabile, Jahreshitspecial. Vorher um 18h gibt es die Superconnected Bootsparty. → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

→ 23:00 **Coco Beach Nights** Indoor Beach Party. Die Djs werden einen sommerlichen Mix aus coolen House-Sounds bis hin zu bekannten Sommerhit-Klassikern präsentieren. → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

Vorhang auf im KINOPOLIS!

Schenken Sie die 3. Dimension!



Es endet alles hier!



Erlebe die Preview des letzten Teils am **Dienstag, 12.07.2011 um 23:59 Uhr**

filmreif Sommerfestival



Das Double-Feature!



Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 1 & 2 am **Dienstag, 12.07.2011 um 21:00 Uhr**

FAMILIENPREIS!
Eltern zahlen den Kinderpreis!
www.kino-kidsclub.de

KINOPOLIS
Bad Godesberg
Moltkestrasse 7-9
53173 Bonn-Bad Godesberg
Infos: (0228) 830084
Tickets: (0228) 830083

Mehr Infos im Kino und unter www.kinopolis.de

2. Samstag

KONZERT

Rheinkultur

Die Party geht weiter



Geschafft: Das Programm der 29. Rheinkultur mit – um nur einige Namen zu nennen – Dick Brave And The Backbeats, Razorlight, The Subways, Blumentopf, Royal Republic, Monsters Of Liedermarching, Jupiter Jones, Friska Viljor, The Twilight Singers, Itchy Poopzkid, Gallows, Alin Coen Band und Nils Kopruch, ist genauso vielfältig wie das der Festivals zuvor. Dabei sah es nach dem Unwetter-Fiasko im letzten Jahr, das mächtige Löcher in die Kasse der Veranstalter geschlagen hatte, lange düster aus für die Zukunft des größten Umsonst-und-draußen-Festivals in Deutschland. Aber dank diverser Retter-Aktionen stand seit Februar fest: Es gibt eine Neuauflage, und das mit allem Drum und Dran, sprich mit drei Bühnen für Hardcore, Punk, Metal, Rock, Pop und Singer/Songwriter, mit der für HipHop reservierten Mixery Raw Deluxe Stage und mit dem Tanzberg, auf dem etliche DJs die Dance-Gemeinde bei Laune halten. Festivalbeginn ist um 12.00 h mit Nowhere The Answer aus Bonn und Dead Man's Eyes aus Königswinter.

12:00 Uhr → Bonn, Rheinaue

23:00 **Don't Tell Dad!** 1. Floor: Indie, Electropop, Britpop mit Ela (Underdog DJ-Team) und Fiete (Underdog DJ-Team). 2. Floor: 60's, 80's, Rap, Punk, All-Time Classics Hoffdog (Underdog DJ-Team). Eintritt: 5,- → Werkstatt, Grüner Weg 1b

23:30 **Shake Appeal-Party** 60sPunk, Garage, Soul, Rocknroll. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

19:30 **Der Wildschütz oder Ein unnormalisches Angebot** Komische Oper in drei Akten von Albert Lortzing. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

19:30, 19:30 **Geheime Freunde** Nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy. Inszenierung: Moritz Seibert I für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

20:00 **Dieter Hildebrandt** Der Grandseigneur des deutschen Kabaretts mit seinem neuen Solo. → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Du bist meine Mutter** Sensible und humorvolle Ausein-

andersetzung mit Demenz von Joop Admiraal. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Nachtwerk/Nachtstück: Das wundervolle Zwischending** Mit viel Raffinesse und Witz erzählt Martin Heckmanns eine bitter-süße Geschichte über den Versuch, mit Mitteln der Kunst eine Beziehung zu retten, die sich zu verlieren droht. → *Werkstatt, Rhein-gasse 1*

20:00 **@rheinkabarett** Gesundheitscomedy unter dem Motto »Der Nächste, bitte!« → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Rose und Walsh** Eine überraschende, anrührende und höchst komische Liebesgeschichte. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

15:00, 20:00 **Rocky Horror Show** Die aufregende Neuinszenierung des Kultmusicals, bei der Kunstlegende Richard O'Brien eigenhän-

dig mitwirkte und für die stimmige Balance zwischen Auffassung und Neuproduktion sorgte. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

19:00 **God's Entertainment** God's Entertainment lädt seine Zuschauer ein auf eine ungewöhnliche Reise zu goldenen Gottheiten auf den indischen Bazar – Luxusflugreise inklusive. → *Halle Kalk (Schauspiel Köln)*

19:30 **Béjart Ballet Lausanne** Ein Abend in Erinnerung an eine der prägenden künstlerischen Persönlichkeiten des Balletts im 20. Jahrhundert: Maurice Béjart. → *Oper Köln, Offenbachplatz*

19:30 **Der Kirschgarten** Komödie von Anton Tschechow. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

20:00 **Keiner weiss mehr** Eine heruntergekommene Kölner Altbauwohnung Ende der sechziger Jahre: Drei Zimmer, Küche, Diele, Bad. Darin ein junges Paar, ein kleines Kind. In schonungslosen Nahaufnahmen erzählt Rolf Dieter Brinkmann aus der Perspektive des Mannes vom alltäglichen Leben. → *Schlösserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper*

20:00 **Stör ich?** Was Sinnvolles von Iris Matzen (mit Musik!!!) → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

20:00 **Thomas Reis** »Reispartei-tags«, Kabarett. → *Comedia Theater, Vonderstraße 4-8*

20:00 **Wolke 9** nach dem Film von Andreas Dresen. → *Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26*

20:30 **Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie** Musik-Kabarett. → *Comedia Theater, Vonderstraße 4-8*

22:00 **Gratis Comedy** mit Hildegard Scholten → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

KUNST

BONN

15:00 **Führung** Rosemarie Trockel → *Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2*

KINDER

BONN

11:00 **Pffifikus trifft Luftikus** Experimente zur Luft für Kinder von 4 bis 5 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

15:00 **Roberta RCX** Lernen mit Robotern – Robotik für Kinder von 8 bis 11 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

ROSAROT

KÖLN

14:00 **CSD-Straßenfest** Auf dem Heumarkt reichen sich auf der Hauptbühne Stars und Sternchen aus Pop, Show und Comedy die Hand und sorgen für eine ausgelassene Stimmung. Der Samstagabend endet hier mit der feierlichen und besinnlichen Aktion »Kerzenlichter gegen das Vergessen«, mit der der KLUSt und die Aidshilfe Köln gemeinsam an die Menschen erinnern, die in den vergangenen Jahren an Aids gestorben sind. Auch die Abschlussumgebung der Parade am Sonntag findet hier statt. → *Heumarkt*

21:00 **CSD Party** »Colour« → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

21:00 **CSD Woman Pleasure Party** Auf drei Etagen. Im Hauptsaal: Pop & Rock, Indie, Electro mit DJ Vanessa aus Berlin. Housefloor: Electro-, Vocal- & TribalHouse mit DJ Miss Diamond aus Berlin. Eintritt:

WK 8,- AK 10,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

22:00 **C2H** → *We Are Closer 2 Heaven* CSD-Special Eine Veranstaltung im Rahmen des Cologne Pride 2011 zum Kölner CSD. LineUp: DJ Hildegard, DJCK, DJ GinaG, DJ d'jumelle, DJ rowDee. Eintritt: 9,- (7,- bis 23h). → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

22:00 **Cock-Pit** Dance Party nur für Männer. → *Alter Wartesaal, Johannisstr. 11*

22:00 **My Secret Garden meets Pulstar CSD-Special** 1st Floor (Indie, Elektropop, 80s): Kataschka, Kivi Hank; 2nd Floor (Deep House, House, Techno): Tama Sumo, Murat Tepeli, Johannes Retschke; 3rd Floor (Indie, Trashpop): The Weedy Burton. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

22:00 **Pop Sofa Club** Die beliebte Mädelsparty, bei der natürlich auch Jungs willkommen sind! → *Kunstbar, Chargesheimerplatz 1, Köln*

22:00 **Pop Sofa Club House!** Elektrol DanceClassics mit DJ Coco Yeah! DJ KIC / Sissy Reiterstaffel. Eine Veranstaltung im Rahmen des Cologne Pride 2011 zum Kölner CSD. Eintritt: 7,- → *Kunstbar, Chargesheimerplatz 1, Köln*

MARKTPLATZ

BONN

10:00 **Sun for Children-Flohmarkt** Benefiz-Flohmarkt zugunsten des Vereins Sun for Children e. V. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Straßbenkindern im Ostkongo ein Zuhause zu geben. Im reichhaltigen Angebot aus Büchern, Spielwaren, Haushaltsartikeln, Porzellan, Nippes, Bett- und Tischwäsche könnte für jeden etwas dabei sein. Überdies werden afrikanisches Kunsthandwerk, Schmuck und Batiken angeboten. Von 10-18h. → *Friedensplatz*

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Vorplatz der Agnes-Kirche/Neusser Platz, K.-Nippes*

EXTRAS

BONN

11:00 **Bonn hoeren – Klangstadt – Schulprojekte** Die akustische Erkundung von Bonn geht in die zweite Runde. Diesmal konzentriert sich die akustische Spurensuche auf die Bonner Nordstadt / Altstadt, in der auch der zweite stadtklangkünstler bonn Erwin Stache arbeiten wird. Mehrere Schulklassen aus drei Bonner Schulen werden ihre Umgebung erkunden und mit Witz und Kreativität klangkünstlerisch in ihr alltägliches Umfeld eingreifen. → *Bonner Altstadt*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt und zu den Ursprüngen Bonns. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße (Taxistand am Stadthaus)*

14:00 **Bachata- und Styling-Workshop** mit Party im Anschluss! Erstmals afrikanischer Kizomba in Bonn. → *Clemens-August-Saal, Bonn-Poppelsdorf*

15:00 **Führung** »Exponate à la carte« – Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

18:00 **Klangkunst-Aktion im öffentlichen Raum** Eröffnung Station 2: Klanginsel 73,8 KiloOhm von und mit Erwin Stache. Poppelsdorfer Allee Ecke Bonner Talweg. → *Bonner Südstadt*

3 Sonntag

KINO

BONN

Programm(kino) (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KÖLN

20:00 **10 Jahre »Kino 813 in der Brücke«** »10 plus 10« – Jubiläumsprogramm – Im Rahmen der Kölner Kinonächte. The Girl can't help it (Schlagerpiraten) – Regie: Frank Tashlin, USA 1956. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*

KONZERT

BONN

18:00 **Mutter Erde, Vater Sonne** Chorkonzert mit Vox Bona → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

18:00 **Vox Bona** der Kammerchor der Kreuzkirche, Vox Bona, wird auf Einladung des Deutschen Musikrats ein anspruchsvolles A-cappella-Programm in einem Sonderkonzert auf der chor.com, der europäischen Chor-Fachmesse (September 2011 in Dortmund) gestalten und bereits am 3. Juli in der Kreuzkirche Bonn präsentieren. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

19:00 **Orgelkonzert** Bernhard Leonardy – Organist an der Basilika St. Johann, Saarbrücken. Sergej Rachmaninow: Sept Morceaux, Nocturne, Waltz, Barcarolle, Melodie, Homoresque, Romance, Mazurka. Rachmaninow/Vienne: Prélude in Cis-Moll. → *St. Joseph, Hermannstr., BN-Beuel*

KÖLN

11:00 **Martin Helmchen** am Klavier mit dem Gürzenich-Orchester Köln. → *Philharmonie Köln*

13:15 **26. Summerjam Festival – Stand Up For Love!** Das diesjährige Festival motto »Stand Up For Love« ist der Aufruf, sich füreinander oder für eine Sache einzusetzen, mit Respekt und Toleranz. Die Musik und die Atmosphäre beim Summerjam spiegeln das seit Jahren. Top-Headliner in diesem Jahr: Jimmy Cliff, Alpha Blondy und Youssou N'Dour. Weitere Infos und das komplette Line Up unter: www.summerjam.de → *Fühlinger See – Regattainsel, Köln-Fühlingen*

18:00 **Fragile Matt – Irish Folk** Drei Wuppertalerinnen und ein original Ire feiern mit Gitar, Banjo, Bodhran, Pipes, Spoons & Gesang die Irische Volksmusik. → *Weißer Holunder, Gladbacher Str. 48*

18:00 **Mojca Erdmann und Robin Blaze** mit dem Münchener Kammerorchester. → *Philharmonie Köln*

19:00 **Ford Big Band – Tribute to Harry James** Zwischen zirkusartigen Fanfaren und tänzelndem Swing bewegen sich die Arrangements. Die Ford-Bigband präsentiert bei ihrem Jahreskonzert langjährige Erfahrung auf allen Gebieten des Genres Jazz. Eintritt: WK 12,- AK 10,- → *Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Fady Maalouf – »Voice & Soul«** Soul, Jazz und Swing sowie Pop und Rock gehören zum Live-Repertoire des im Libanon geborenen Sängers und Songwriters. Eintritt: WK 34,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

21:00 **Sidekick Project I** Heathcliff Alternative. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

JOTT WE DE

19:00 **Seven Faces** SoulPopFunk. Eintritt frei. → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **Dark Sunday** → *Hymnen an die Nacht* »EBM, Industrial, Gothic, Neofolk mit DJ Ziggy. Eintritt frei (vor Feiertagen 3,50). → *Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

18:00 **La Sonnambula (Die Nachtwandlerin)** Es spukt im schweizerischen Dorf. Fast jede Nacht erscheint den Bewohnern eine weißgekleidete Gestalt, niemand weiß, wer sie ist oder war und was sie umtreibt. Gleichwohl steht ein freudiges Ereignis ins Haus: Die hübsche Waise Amina heiratet ihren Elvino. Einzig die Wirtin Lisa ist darüber erobert, wäre sie doch zu gerne die Frau des reichen Landbesitzers geworden... → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

18:00 **Lulu** Sie ist der Inbegriff des ewig Weiblichen, sie ist Kindfrau, Vamp und Femme fatale. Reihenweise lässt sie Männer über die Klinge springen, spielt sie Liebhaber gegeneinander aus, ersetzt, scheinbar skrupellos, den einen durch den anderen: Frank Wedekinds Lulu überschreitet moralische wie existenzielle Grenzen, bis hin zur Selbstauflöser, und bleibt doch dabei kaum fassbar. Denn sie ist doch mindestens so sehr Opfer wie Täterin, Lustobjekt mindestens so sehr wie Verführende, und das von Kindheit an. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*

18:00 **The Taming of the Shrew** Theater in englischer Sprache mit der Bonn University Shakespeare Company. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

18:18 **Central Park West** Komödie von Woody Allen. → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

20:00 **Dieter Hildebrandt** Der Grandseigneur des deutschen Kabaretts mit seinem neuen Solo. → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Rose und Walsh** Eine überraschende, anrührende und höchst komische Liebesgeschichte. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

11:00 **Es lebe der Regenbogen** Stück für Kinder ab 4 Jahren in deutscher und türkischer Sprache. → *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32*

15:00, 20:00 **Rocky Horror Show** Die aufregende Neuinszenierung des Kultmusicals, bei der Kunstlegende Richard O'Brien eigenhändig mitwirkte und für die stimmige Balance zwischen Auffassung und Neuproduktion sorgte. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

18:00 **Finale des Bundeskabarett** »Ein schwere Fall«. → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

18:00 **Musikalische Stadtgeschichten** Günter Schwannenberg sammelt die musikalische Stadtgeschichte Kölns und sorgt mit seinen humorvollen Vorträgen dafür, dass sie nicht vergessen wird. Die ur-kölnischen Lieder spiegeln das Leben und die Stimmungen der Menschen, aber auch die Geschichte und die Geschichte der Stadt wider. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

18:00 **Stör ich?** Was Sinnvolles von Iris Matzen (mit Musik!!!) → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

19:00 **God's Entertainment** God's Entertainment lädt seine Zuschauer ein auf eine ungewöhn-



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

BONNER KINEMATHEK

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • Internet: www.bonnerkinemathek.de • Kartenbestellungen: 02 28 / 47 84 89

Table with 2 columns: Date and Program details. Includes entries for 1.7., 2.7., 3.7., 4.7., 5.7., 6.7., 7.7., 8.7., 9.7., 10.7., 11.7., 12.7., 13.7., 14.7.

Table with 2 columns: Date and Program details. Includes entries for 15.7., 16.7., 17.7., 18.7., 19.00, 20.7., 21.7., 22.7., 23.7., 24.7., 25.7., 26.7., 27.7., 28.7., 29.7., 30.7., 31.7.

Table with 2 columns: Date and Program details. Includes entries for 19.30, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00.

Table with 2 columns: Date and Program details. Includes entries for 19.30, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00.

19.00 BARBUSS AUF NACKTSCHNECKEN - Ungelebte Schwestern. F 2010 - R: Fabienne Berthaud - mit Diane Kruger, Ludvine Sagnier - OmU - 103 min - Nach dem Tod ihrer Mutter kehrt sich eine armerwe Pariserin um ihre auf dem Land lebende jüngere Schwester...

18.30 BARBUSS AUF NACKTSCHNECKEN - Ungelebte Schwestern. F 2010 - R: Fabienne Berthaud - mit Diane Kruger, Ludvine Sagnier - OmU - 103 min - Nach dem Tod ihrer Mutter kehrt sich eine armerwe Pariserin um ihre auf dem Land lebende jüngere Schwester...

19.30 WER IST HANNA? - USA 2011 - Regie: Jane Frazee - mit Saoirse Ronan, Cate Blanchett - OmU - 111 min - Jahre sind vergangen, seitdem CIA-Agent Heiler abgetarnt ist...

19.00 JOSKHA UND HERR FISCHER - D 2011 - R: Pepe Danquart - DF - 140 min - Joscha Fischer begann seine Karriere als 68er-Aktivist, Taxifahrer, Sportler...

18.30 JOSKHA UND HERR FISCHER - D 2011 - R: Pepe Danquart - DF - 140 min - Joscha Fischer begann seine Karriere als 68er-Aktivist, Taxifahrer, Sportler...

19.00 LEKAS SOBOKS - Griechenland 1964 - Regie: Michail Cacoyannis - mit Anthony Quinn - DF - 142 min - Ein Epochen- und Kulturfilm über die griechische Kultur...

19.00 FORTUNE - ERI BRISTE - BRD 1974 - Regie: Rainer Werner Rasbinder - mit Hanna Strygulla, Wolfgang Sperling, Uli Toppert - DF - 141 min - Jedes Kind, im Dörfchen, im Dorf und im Kommando, weiter führt, der Dörfchen...

19.30 PIRATEN - Frankreich 1986 - Regie: Roman Polanski - mit Walter Matthau, Fedy Mayfar - DF - 104 min - Alle Ehemänner des Planeten sind von ihrem Mann getrennt...

19.00 PIRATES OF THE CARIBBEAN: FRENDE GEZEITEN - USA 2011 - Regie: Rob Marshall - mit Johnny Depp, Penelope Cruz, Geoffrey Rush - OmU - 136 min - Der mal wieder schifflose Captain Jack Sparrow stößt in London auf eine attraktive Flanierin...

19.00 DIE FEMIN DES MONSIEUR HULOT - Frankreich 1953 - Regie: Jacques Tati - mit Jacques Tati - DF - 89 min - Monsieur Huot fährt mit seinem klappigen Auto in die Bretagne...

19.00 PIRATES OF THE CARIBBEAN: FRENDE GEZEITEN - USA 2011 - Regie: Rob Marshall - mit Johnny Depp, Penelope Cruz, Geoffrey Rush - OmU - 136 min - Der mal wieder schifflose Captain Jack Sparrow stößt in London auf eine attraktive Flanierin...

19.00 WER IST HANNA? - USA 2011 - Regie: Jane Frazee - mit Saoirse Ronan, Cate Blanchett - OmU - 111 min - Jahre sind vergangen, seitdem CIA-Agent Heiler abgetarnt ist...

19.00 JOSKHA UND HERR FISCHER - D 2011 - R: Pepe Danquart - DF - 140 min - Joscha Fischer begann seine Karriere als 68er-Aktivist, Taxifahrer, Sportler...

18.30 JOSKHA UND HERR FISCHER - D 2011 - R: Pepe Danquart - DF - 140 min - Joscha Fischer begann seine Karriere als 68er-Aktivist, Taxifahrer, Sportler...

19.00 LEKAS SOBOKS - Griechenland 1964 - Regie: Michail Cacoyannis - mit Anthony Quinn - DF - 142 min - Ein Epochen- und Kulturfilm über die griechische Kultur...

19.00 FORTUNE - ERI BRISTE - BRD 1974 - Regie: Rainer Werner Rasbinder - mit Hanna Strygulla, Wolfgang Sperling, Uli Toppert - DF - 141 min - Jedes Kind, im Dörfchen, im Dorf und im Kommando, weiter führt, der Dörfchen...

3. Sonntag

KUNST

»SIN TITULO«

Talent braucht keinen Titel

Zwei junge Bonner Künstler debütieren statt im Internet lieber auf die echte, altmodische Art: Henning Forster, 28, arbeitet als Tätowierer im Bonner »Tintenstich«; Merlin Klein, 27, promoviert derzeit in Politikwissenschaften an der Uni Bonn. Die Beiden kennen sich bereits seit der Schulzeit und malen, zeichnen, sprühen schon seit längerem. Ende des letzten Jahres hatten sie dann die Idee, gemeinsam eine Ausstellung mit ihren jüngsten Arbeiten – keines der Werke ist vor 2010 entstanden – zu organisieren. Hinter »SIN TITULO« („Ohne Titel“) steht Hobbykunst auf hohem Niveau, optisch sehr reizvoll und unterhaltsam. Die Vernissage findet am 3. Juli statt (Beginn: 17 Uhr; Eintritt frei). Die Bilder sind bis 31. Juli im Kult 41 zu besichtigen; die Galerie ist innerhalb des Ausstellungszeitraums während anderer Veranstaltungen im Kult 41 für das Publikum geöffnet.



17.00 Uhr → Bonn, Kult41

- liche Reise zu goldenen Gottheiten auf den indischen Bazar – Luxusflugreise inklusive. → Halle Kalk (Schauspiel Köln)
- 19:30 Die Dreigroschenoper von Bertolt Brecht. → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1
- 20:00 Keiner weiss mehr Eine heruntergekommene Kölner Altbauwohnung Ende der sechziger Jahre: Drei Zimmer, Küche, Diele, Bad. Darin ein junges Paar, ein kleines Kind. In schonungslosen Nahaufnahmen erzählt Rolf Dieter Brinkmann aus der Perspektive des Mannes vom alltäglichen Leben. → Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper
- 20:00 Trust von Falk Richter. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

KUNST

- BONN
- 11:00 Führung Highlights der Sammlung mit Prof. Stephan Berg. → Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allée 2
- 12:00 Livespeaker in der Ausstellung Heinz Mack. Licht – Raum

- Farbe Besucherinnen und Besucher der Heinz Mack-Ausstellung haben die Möglichkeit, Kunstvermittler zum Werk des Künstlers und zum Ausstellungskonzept individuell zu befragen. Erkennbar sind die Livespeaker am schwarzen T-Shirt mit dem Aufdruck »Haben Sie Fragen?« → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allée 4
- 14:00 Liebermanns Garten Besuch des Liebermann-Gartens im Rahmen der Ausstellung: Max Liebermann. Wegbereiter der Moderne. Die Kunsthistorikerinnen Helga Stoverock oder Annika Kurwinkler führen mit dem Schwerpunkt Künstlergärten und Gartenarchitektur in diese Thematik ein. → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allée 4
- 14:00 Sonntagsatelier für Erwachsene zum Thema Collage und Rosemarie Trockel. → Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allée 2
- 15:00 Führung August Macke und die rheinischen Expressionisten. → Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allée 2

- 15:00 Sonntagskultur »Kunststück« mit Yves Saint L'enfant. → Bonner Kunstverein, Hochstadentrung 22
- 17:00 Ausstellung »Sin Titulo« Henning Forsters in Mischtechnik (Öl, Sprühfarbe) erstellten Bilder lassen oft einen leichten asiatischen Einfluss erkennen. Merlin Klein befasst sich in den von ihm ausgestellten großformatigen Porträts in Öl und Acryl vor allem mit dem Thema Mensch. → Kult41, Hochstadentrung 41

KINDER

- BONN
- 11:00 Kinderatelier am Sonntag für Kinder ab 6 Jahren. → Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allée 2
- 11:00 Konstruieren mit Leonardo mit den Fischertechnik-Bausätzen »Da Vinci Machines« für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 15:00 Das Grüffellokind Die Fortsetzung von »Der Grüffelo«. Deutschsprachige Erstaufführung. Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, empfohlen für alle ab drei Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 15:00 Kindermittag Führung mit Workshop für Kinder ab 6 Jahren mit Sven Bayer »Da geht mir ein Licht auf – Öllämpchen«. Information und Anmeldung bei kulturinfo.rheinland.02234.9921-555. → Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

- KÖLN
- 15:00 Ellis Biest Eine Reise mit Biest von Karin Eppler nach Martin Karau. Ab 4 Jahren. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

- ROSAROT
- KÖLN
- 12:00 CSD-Parade → Aufstellbereich: Mindener Straße
- 14:00 CSD-Straßenfest Auf dem Heumarkt reichen sich auf der Hauptbühne Stars und Sternchen aus Pop, Show und Comedy die Hand und sorgen für eine ausgelassene Stimmung. Der Samstagabend endet hier mit der feierlichen und besinnlichen Aktion »Kerzenlichter gegen das Vergessen«, mit der der Klust und die Aidshilfe Köln gemeinsam an die Menschen erinnern, die in den vergangenen Jahren an Aids gestorben sind. Auch die Abschlusskundgebung der Parade am Sonntag findet hier statt. → Heumarkt

MARKTPLATZ

- BONN
- 11:00 Computermarkt Händler aus ganz Deutschland verkaufen alles rund um den Computer. Zubehör, Neuheiten und Raritäten teilweise zu Messepreisen. Für Computerfans eine einmalige Gelegenheit preiswertes Computerzubehör zu kaufen. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

- JOTT WE DE
- 10:00 Siegburger Keramikmarkt → Marktplatz, Siegburg

EXTRAS

- BONN
- 10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet »all you can eat« Sonntags bietet das Pauke-life-Kultur Bistro seinen Gästen ein großes Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Speisen. Die bodenlose Tasse Kaffee sowie Tee, Kakao für die Kinder und verschiedene Säfte sind bei diesem Angebot inklusive. → Kultur Bistro PAUKE-LIFE-, Endericher Str. 43
- 11:00 Familienführung Öffentliche Führung für Familien. → Museum König, Adenauerallee 160
- 11:00, 15:00 Führung »Exponate à la carte« – Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauer-ausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 11:00 Sonntagsführung durch die aktuelle Ausstellung »Elefantenreich«. Kosten: im Museumseintritt enthalten. → Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße
- 12:00 Sommerfest mit KinderYoga, Fotoausstellung, Bauchtanzvorführungen, einem Mitmachzirkus für Kinder u.v.m. → Studio 52 Yoga-Loft, Annagraben 49
- 13:00 Umzug zum Fest der Kulturen mit Musik und Tanz durch die Altstadt bis zum Fest am Frankenbad. Interessierte Gruppen können sich für die Teilnahme an dem Zug bei Mistura Fina melden. → Mistura Fina, Weiherstr. 16, 53111 Bonn
- 14:00 Fest der Kulturen Die Bonner Altstadtinitiative lädt ein! Es lockt ein buntes Programm mit Ständen von Vereinen und Einrichtungen der Bonner Altstadt, kulinarischen Köstlichkeiten und internationalem Bühnenprogramm mit türkischer, afrikanischer, brasilianischer und peruanischer Musik. → Platz vor dem Frankenbad
- 15:00 Een Wort, und ick mal se ähnlich Portrait-Workshop für Jugendliche. → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allée 4
- 18:00 Ein Traum, was sonst? Ein literarisch-musikalischer Abend um Heinrich von Kleist und mit Anja Stadler mit Werner Geppart (Begrüßung), Oliver Chomik (Rezitation) und Luise Imorde (Klavier). Um Anmeldung unter rechtalkultur@uni-bonn.de oder unter Telefon 0228/73-54050 wird gebeten. Eintritt frei. → Uni-club, Konviktstr. 9

- KÖLN
- 11:00 Neophyten, die Neubürger unter den Pflanzen Fluch oder Segen für die Natur? Führung von Daniel Heidenbluth. → Treffpunkt: Vor den Schaugewächshäusern, Botanischer Garten, Alter Stammheimer Weg
- 14:30 Musik und Klauf → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

4

Montag

KINO

- BONN
- Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

- BONN
- 19:30 Jubiläumskonzert 25 Jahre Opernfreunde Bonn. → Opernhaus Bonn, Am Boeselergerhof 1
- KÖLN
- 20:00 Konzertkeller »Liederliches...« von Ludern, Kavaliere und anderen Kretins. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6
- 20:00 Martin Helmchen am Klavier mit dem Gürzenich-Orchester Köln. → Philharmonie Köln
- 20:30 MiMi → »Road To Last Night« Eintritt: VVK 14,- AK 18,- → Studio 672, Venloer Str. 40

PARTY

- BONN
- 22:00 Mediziner-Party Party der Fachschaft Medizin. → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

BÜHNE

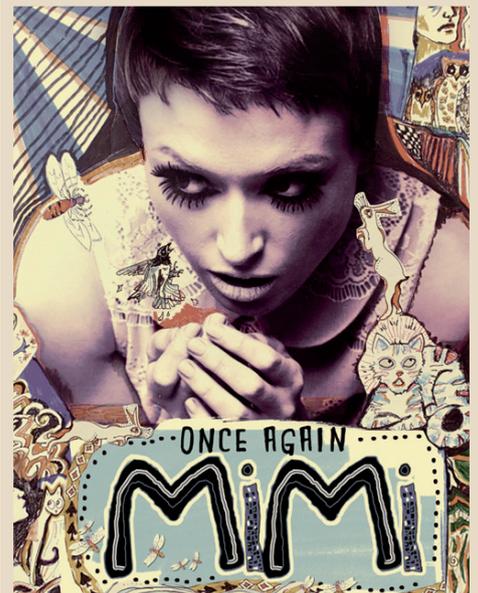
- BONN
- 20:00 Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos) Sartres düsteres Gleichnis auf die Schwierigkeit menschlicher Koexistenz. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 The Taming of the Shrew Theater in englischer Sprache mit der Bonn University Shakespeare Company. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- KÖLN
- 20:00 Kunst gegen Bares Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente – vom Schauspielmonolog zum Kabarettbrüller, von eigenen Gedichten zur Eier-Jonglage im Kopfstand – eine typische Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 Rocky Horror Show Die aufregende Neuinszenierung des Kultmusicals, bei der Kunstlegende Richard O'Brien eigenhändig mitwirkte und für die stimmige Balance zwischen Erfassung und Neuproduktion sorgte. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 Schwachsinn.Wachsinn.Sinn. Improvisationsabende mit dem Ensemble acting accomplices. → Fries Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10

4. Montag

KONZERT

MiMi

Songwriter-Pop



Deutschlands Antwort auf I Blame Coco heißt MiMi. Nun ja, der Vergleich hinkt – vor allem musikalisch. MiMi ist zwar auch wie Coco Sumner die Tochter eines berühmten Musikers, aber ihren Vater Marius Müller-Westernhagen mit Sting zu vergleichen... Was Coco und Sarah Müller-Westernhagen – so MiMIs bürgerlicher Name – allerdings vereint: Sie fischen beide in anderen musikalischen Gewässern als die Väter. MiMi, die als Vorbilder die White Stripes, Pixies, Tom Waits und Fleetwood Macs Stevie Nicks nennt, überrascht auf ihrem Albumdebüt »Road To Last Night« mit soulig-bluesigem Songwriter-Pop und einem erdigen Sound mit Bottleneck-Gitarren, glotterender Orgel und rauem Blues-Stomp. Ob der akustische Trip von London – hier ist Sarah geboren und aufgewachsen – nach Amerika auch live so reizvoll klingt wie auf dem Album mit seinen herzgebrochenen Rock'n'Roll-Geschichten, lässt sich heute überprüfen.

20:30 Uhr → Köln, Studio 672

5

Dienstag

- 20:00 **Trust** von Falk Richter. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 20:30 **Vielleicht ist es besser, sie aus der Ferne zu kennen** Danil Charms: Verliebte Briefe an Frau Vasiljevna, verschiedene Gedanken über die Welt, warmer Wodka und saure Gurken. → Schauspielhaus, Erfrischungsraum, Offenbachplatz
- 21:30 **Gratis und nicht umsonst** mit Martin Niemeyer, Stand-Up Comedy. → Atelier Theater, Roonstr. 78

KINDER BONN

- 10:00 **Das Grüffelokind** Die Fortsetzung von »Der Grüffelo«. Deutschsprachige Erstaufführung. Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, empfohlen für alle ab drei Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

- 15:30 **29. Kölner Schultheaterwoche · Wickie** Musiktheater-Eigenentwicklung nach »Wickie und die starken Männer«. → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20
- 18:00 **Ellis Biest** Eine Reise mit Biest von Karin Eppler nach Martin Karau. Ab 4 Jahren. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

KINO BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT KÖLN

- 20:00 **Basta** 10 Jahre Basta a cappella – Die Jubiläumstour 2011 → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8
- 20:00 **Jazz against the machine** Das Festival der Kölner Jazz-Nachwuchs-Szene. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Martin Helmchen** am Klavier mit dem Gürzenich-Orchester Köln. → Philharmonie Köln
- 20:00 **Snoop Dogg** Der Godfather des West Coast HipHop. Seit seinem Einstieg ins Rap-Business vor fast zwei Jahrzehnten mit dem Debüt Doggystyle hat das Multitalent aus Long Beach/Kalifornien weltweit über 30 Millionen Tonträger verkauft. Special guests: Ice Cube / Far East Movement. Eintritt: WK 38,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **The New York Voices** – »Summer Night Special« Das

- zweifach Grammy-gekürte Vokalquartett verbindet Rhythm & Blues, Klassik, Brazil und Pop-Elemente. Eintritt: WK 34,- AK 39,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20
- 20:00 **TV On The Radio** Eintritt: WK 20,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:30 **Earth Crisis** Die Vegan Straight Edge Hardcore Legende. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:30 **The Pyramids** The Pyramids sind das wohl mysteriöseste und legendärste aller kosmischen Jazz-Kollektive der frühen 70er Jahre. Gegründet wurde die Band 1971 am Antioch College in Yellow Springs / Ohio. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Studio 672, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

- 20:00 **Stefan Ulbricht & Moritz Schlömer** Boogie Woogie Konzert. Eintritt: 12,- → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

PARTY BONN

- 21:00 **Karaoke Nacht** → Die Superbude, Sternortbrücke 7
- 21:00 **Tuesday Salsa Tunes** Um 21h gibt es einen kostenlosen Schnupperkurs für alle Newcomer. Parallel geht's schon mit der Party los! → tanzbar, Oxfordstr. 6

KÖLN

- 23:00 **The Crackdown** Drum'n Bass, Atmotechno, Electrotrance, Microfunk, Postpunk mit Mr. Ray und Thomas Elbern. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 23:00 **Wake up** Low Alternative, Retro-Poprock und Noise Rock mit DJ GattoNero. Eintritt: 5,- → Rose Club, Luxemburger Str. 37

BÜHNE BONN

- 20:00 **Böses Mädchen** Das neue Stück von Lothar Kittstein ist ein Psycho-Thriller, der sich in einen Grenzbereich des Lebens vorwagt, wo die Dimensionen von Wahrheit und Lüge, Gegenwart und Erinnerung, Wirklichkeit und Traum, Tod und Liebe miteinander verschmelzen. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Sartres düsteres Gleichnis auf die Schwierigkeit menschlicher Koexistenz. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Improvisationstheater Springmaus** »Unter einer Decke« – Im Bett mit der Springmaus... → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **The Taming of the Shrew** Theater in englischer Sprache mit der Bonn University Shakespeare Company. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 15:30 **29. Kölner Schultheaterwoche · Peter Pan** Sprechtheater mit Tanzelementen. → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20
- 19:30 **29. Kölner Schultheaterwoche · Kleiner Mann – was nun?** Revue nach Hans Fallada. → Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper
- 19:30 **Warten auf Godot** von Samuel Beckett. → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1
- 20:00 **Kaspar Häuser Meer** Die Sozialarbeiterinnen Barbara, Silvia und Anika rotieren im rasenden Stillstand eines bürokratischen Systems, zwischen Überforderung und Desillusionierung, zwischen Akten und Statistiken; retten sich

6

Mittwoch

KINO BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KÖLN

- 21:00 **»10 plus 10« – Jubiläumsprogramm** Die süße Haut (La peau douce) – Regie : Francois Truffaut, F 1964. → Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnstr. 6
- 21:30 **Filmreihe »Something Weird Cinema«** Heute: Blutmesse für den Teufel (El Espanto Surge de la Tomba). Spanien 1972, Regie: Carlos Aured, DF. → Filmhaus Kino Köln, Maybachstr. 111

KONZERT BONN

20:00 **Bonner Jazzchor** Das preisgekrönte 30köpfige Pop & Jazzensemble mit seinem funkenüberspringenden Sound. → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

KÖLN

- 20:00 **Jazz against the machine** Das Festival der Kölner Jazz-Nachwuchs-Szene. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 21:00 **Junior Boys** Die Junior Boys zeichnet eine geistreiche Verwicklung kühler Synthie-Sounds mit dezenten Anleihen von frühen Housetracks aus den Achtzigern aus. Dazu räumen sie den Vocals eine exponierte Stellung ein, das Takterüst bleibt stets 80's-lofi-poppig. Eintritt: WK 15,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 21:00 **Reno Divorce** Punkrock in seine relaxten, auch mal etwas pathetischen Form. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 **Reno Divorce** Punkrock in seine relaxten, auch mal etwas pathetischen Form. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY BONN

- 20:00 **Studenten Club** Soul, Funk, RnB bis Hip Hop und unten eher rockiger. → Die Superbude, Sternortbrücke 7
- 22:00 **Disco- und Partykult** DJ Knörck präsentiert 70s, 80s & 90s Disco und die aktuellen Partykriecher! Eintritt frei (außer in den Ferien und vor Feiertagen). → NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **Unirausch** Die Studentenparty mit House, R'n'B und Disco Classics. → Schwarzlitz, Berthavon-Suttner-Platz 25

KÖLN

23:00 **Al Io Latino** Salsa, Bachata & Merengue. → Petit Prince, Hohenzollernring 90

BÜHNE BONN

- 19:30 **La Sonnambula (Die Nachtwandlerin)** Es spukt im schweizerischen Dorf. Fast jede Nacht erscheint den Bewohnern eine weißgekleidete Gestalt, niemand weiß, wer sie ist oder war und was sie umtreibt. Gleichwohl steht ein freudiges Ereignis ins Haus: Die hübsche Waise Amina heiratet ihren Elvino. Einzige die Wirtin Lisa ist darüber erobert, wäre sie doch zu gerne die Frau des reichen Landbesitzers geworden... → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 20:00 **Der Fremde** Theaterfassung von Werner Düggelin und Ralf Fiedler nach dem Roman von Albert Camus. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

5. Dienstag

KONZERT

TV On The Radio

Brooklyn's finest!



Am Anfang waren die New Yorker nur die Lieblinge der Kritiker und Stars. Ganz vorne weg: David Bowie, der auf dem zweiten Album »Return To Cookie Mountain« sogar mitwirkte. Mit diesem Album gelang der Band dann auch der Durchbruch beim breiten Publikum. In der Folge halfen TV On The Radio der Schauspieler Scarlett Johansson bei ihren musikalischen Versuchen und übertraten sich selbst auf ihrem dritten Album »Dear Science«, einem Kaleidoskop aus Sounds, Harmonien, Einflüssen, Rhythmen und Stilen. Nach diesem prallen Mix aus Psychedelic-Rock, Soul, Jazz, HipHop, Electro und zappaeskem Wahnsinn präsentiert die Gruppe um den Peter Gabriel-Wiedergänger Tunde Adebimpe nun auch ihr neues Werk »Nine Types Of Light«, ein Album mit Liebesliedern, Akustik-Gitarren, milder Folk-Psychedelia, filigranem Postrock und feinem Bowie-Soul der 70er.

20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

KINDER BONN

- 10:00 **Emil und die Detektive** Musical von Marc Schubring und Wolfgang Adenberg. Nach dem Roman von Erich Kästner. Ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 16:00 **Begabtenförderung: Meisterzieher** Für Kinder ab 8 Jahren. → Kunstmuseum Bonn, Museumsmelle, Friedrich-Ebert-Allee 2

KÖLN

- 10:30 **Ellis Biest** Eine Reise mit Biest von Karin Eppler nach Martin Karau. Ab 4 Jahren. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

EXTRAS BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Musikerviertel (Weststadt). Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → Treffpunkt: Rheinisches Landesmuseum, Colmantstraße 14-16
- 19:00 **Ringvorlesung »Glaublich aber unwahr? (Un-)Wissenschaft im Christentum«** Heute: »Wann lebte die Päpstin Johanna?« mit Prof. Dr. Gisela Muschiol, Bonn. Die Ringvorlesung hinterfragt (pseudo)wissenschaftliche Mythen im Bereich des Christentums auf ihren historischen Wahrheitsgehalt. → Uni-Hauptgebäude, Hörsaal XII, Regina-Pacis-Weg 3
- 19:30 **W.A. Mozart: Der Schauspielregisseur** Ellenbogen oder Teamwork? – Solo oder Ensemble? Das ist das Spannungsfeld, in dem dieses kreative Projekt realisiert wird. 20 junge Leute aus Bonn geben mit Mozarts Musik die Antwort darauf. → Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

KUNST BONN

- 19:00 **Vernissage: Kunstkreis Auerberg – Alles fließt** Die Ausstellung (bis Anfang Oktober 2011, Mo-Fr 10-18h u. Sa 10-16h) gibt vielfältige Aus- und Einblicke in Sichtweisen, Wahrnehmungen, Motive und Techniken der Künstlerinnen. Neben Aquarell, Gouache und Acrylmalerei werden Fotografien und Collagen ausgestellt. Die Künstlerinnen werden anwesend sein. Musikalisch untermalt wird der Abend vom Duo Breitsaite (Prof. Dr. Roland Lhotta und Dieter Servos / Gitarren). Eintritt frei. → SKM – Aufbruch gämbH, Kölnstraße 367

ICH FÜHL MICH LIKE A VIRGIN. DANKE, ARTE!

arte

SUMMER OF GIRLS
IM JULI UND AUGUST AUF ARTE.

EIN SOMMER VOLLER MUSIK, SPANNUNG UND KURZER RÖCKE, MIT MADONNA, LADY GAGA UND VIELEN MEHR. JEDEN DIENSTAG AB 20.15 UHR.

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:
0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
 Bonn-Rhein-Sieg

20:00 **Eine Familie** von Tracy Letts: Es geht um die Auflösung eines Familiencamps in heutigen Amerika; es geht um Schuld, Selbstzerstörung und unerfüllte Liebe. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Improvisationstheater Springmaus** »Unter einer Decke« – Im Bett mit der Springmaus... → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **The Taming of the Shrew** Theater in englischer Sprache mit der Bonn University Shakespeare Company. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

10:30 **Ja, was ist das Alter!** Ganz aus dem Leben gegriffen sind die selbst entwickelten Szenen: sie handeln von Erinnerungen, Wünschen und Träumen, aber auch von den kleinen Freuden und Tücken des Alltags, von Freiheit, Freizeit und Zeitvertreib frisch gebackener Rentner. Witzig, offen, direkt, voller Lebenslust und gespeist aus eigener Erfah-

ung agieren 24 Menschen im Alter von 66 bis 95 Jahren jetzt auf der Bühne des Freien Werkstatt Theaters. → *Freies Werkstatt Theater Köln e.V., Zugweg 10*

15:30 **29. Kölner Schultheaterwoche** »Das Dom-Spektakel« – Musiktheater von Veronika Lencsés, Carsten Born und Anke Kruse in Anlehnung an das Hörspiel »Das Phantom im Dom«. Doppelaufführung in Verbindung mit »Der durstige Löwe«. → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

15:30 **29. Kölner Schultheaterwoche** - **Dream on!** Sprechtheater, geänderte und ergänzte Fassung von »Rosinen im Kopf« von Volker Ludwig und Thomas Ahrens. → *Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper*

19:30 **29. Kölner Schultheaterwoche** - **Dennis ist ok** Sprechtheater, Bearbeitung einer Textvorlage von Kay Jesko. → *Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper*

19:30 **Der Kirschgarten** Komödie von Anton Tschechow. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

20:00 **Ein Sommernachtstraum** nach William Shakespeare. → *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32*

20:00 **Kaspar Häuser Meer** Die Sozialarbeiterinnen Barbara, Silvia und Anika rotieren im rasenden Stillstand eines bürokratischen Systems, zwischen Überforderung und Desillusionierung, zwischen Akten und Statistiken; retten sich in die Halt gebende Bürokratie und versuchen, weder den Überblick, noch die Hoffnung zu verlieren. Eine Hochgeschwindigkeitsfarce mit kafkaesker Ausichtslosigkeit. → *Theater im Baurum, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Nordost** Schauspiel von Torsten Buchsteiner. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

20:00 **Rocky Horror Show** Die aufregende Neuinszenierung des Kultmusicals, bei der Kunstlegenden Richard O'Brien eigenhändig mitwirkte und für die stimmige Balance zwischen Urfassung und Neuproduktion sorgte. → *Musical Dome, am Kölner Hof*

20:00 **Theaterfestival Impulse** - **Conte D'Amour** Der Zuschauer wird zum Beobachter einer Liebesgeschichte, die nicht der Norm entspricht. Dabei kann er jederzeit den Raum verlassen, etwas trinken und wieder zurückkommen. Er wird zum Voyeur. → *studiobühneKöln, Universitätsstr. 16a*

20:30 **Hello Mr. President** Ein kultverdächtig Country-Abend der ganz besonderen Art... → *Orange, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

21:30 **Gratis und nicht umsonst** mit Martin Niemeyer, Stand-Up Comedy. → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

KUNST

BONN

17:00 **Maler und Gartenfreund** Besuch der Liebermann-Ausstellung und des Liebermann-Gartens im Rahmen der Ausstellung Max Liebermann. Wegbereiter der Moderne. → *Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4*

19:00 **Im Dialog** Dr. Ludger Derenthal, Leiter des Museums für Fotografie, Berlin, im Gespräch mit Dr. Stefan Gronert über die Ausstellung Through the Looking Brain. → *Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2*

KINDER

BONN

10:00 **Emil und die Detektive** Musical von Marc Schubring und Wolfgang Adenberg. Nach dem Roman von Erich Kästner. Ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

10:30 **Ellis Biest** Eine Reise mit Biest von Karin Eppler nach Martin Karau. Ab 4 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

ROSAROT

KÖLN

22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. → *LOOM Club, Hohenzollernring 92*

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch den wilden Osten – ein Bahnhof auf der Kippe (Beueler Geschichten). Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → *Treffpunkt: vor dem Beueler Bahnhof / Beueler Bahnhofplatz*

15:00 **Elterncafé** Zum Austausch und Kontakte knüpfen von Eltern für Eltern in familiärer Atmosphäre mit einem vorbereiteten Spielraum → *Geburthaus Bonn, Villenstraße 6*

7

Donnerstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

06:00 **Wake Up Kino** Heute: »Der Zoowärter«. Frühstück ab 5:30h. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

KÖLN

18:30 **ueber Mut** – **Filmfestival** Eine flexible Frau – Regie Tatjana Turanskyj, D 2010. Anschließend: Publikumsgespräch mit der Regisseurin. Um 21h: »10 plus 10« – Jubiläumsprogramm: Der Rest ist Schweigen – Regie: Helmut Käutner, BRD 1959. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnstr. 6*

KONZERT

BONN

schlüss PRÄSENTIERT

19:00 **The Pogues** Die irische Kultband der Folk-Punk Bewegung aus den 80ern wird in der kompletten Bandbesetzung auftreten. → *Museumsplatz, Friedrich-Ebert-Allee 4*

19:00 **Die siebente Saite** – **Gambenzauber** aus Versailles Orgel und Viola da Gamba mit Sofia Diniz und Stefan Horz. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

schlüss PRÄSENTIERT

20:00 **5. Pantheon Liedermacherfestival** - **Simon & Jan/ Panne Bierhorst** Zwei außergewöhnliche Duos im Rahmen des 5. Pantheon Liedermacherfestivals. → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

19:00 **Big Time Rush** In den USA, wo ihr Debütalbum »BTR« bereits Gold-Status hat, gelten sie längst als Superstars. Allerorten kreischende Fans – Die US-Boys zählen zu den erfolgreichsten Newcomern des Jahres Eintritt: VK 17,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

19:30 **Deicide / Belphegor / Hour Of Penance / The Amenta** Recordrelease Konzert von Deicide & Belphegor. Eintritt: VK 17,- → *Essigfabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz*

20:00 **Jazz against the machine** Das Festival der Kölner Jazz-Nachwuchs-Szene. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Thomanerchor Leipzig** → *Philharmonie Köln*

20:00 **Warren Haynes** Seit 1989 spielt er die Gitarre bei der Band, die den Southern Rock geprägt hat wie keine andere, den Allman Brothers. Daneben ist er seit nahezu ebenso langer Zeit mit seiner eigenen Band Gov't Mule aktiv. Eintritt: VK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:30 **Reconstructing Song: »Of Dusks and Dawns«** David Grubbs ist ein Grenzgänger. Im Trio mit den beiden italienischen Musikern Andrea Belfi (Schlagzeug, Percussion, Elektronik) und Stefano Pilia (Gitarre) klingen sowohl seine minimalistischen Vorlieben als auch sein Interesse an ausladenden Melodiebögen durch. Eintritt: VK 8,- AK 11,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:30 **sonic objects #9** sonic objects ist ein Veranstaltungsformat, in welchem die komponierte neue (elektroakustische) Musik auf die zumeist frei gespielte oder improvisierte, vorwiegend aus dem popmusikalischen Kontext stammende Geräusch-Musik trifft. Heute: Philip Jeck & If,

schlüss PRÄSENTIERT

7. Donnerstag

KONZERT

The Pogues

Folk-Rock-Helden

KARTEN ZU GEWINNEN!
 SIEHE S. 5



Kaum zu glauben: Shane McGowan, dem man aufgrund seines ungläublichen Alkoholkonsums schon oft ein baldiges Ableben prophezeit hat, steht wieder vereint mit seinen alten Kumpanen auf der Bühne. Seit gut zehn Jahren feiern die britisch-irischen Folk-Rock-Helden, die mit einer Melange aus urigem Irish-Folk, der ausgelassenen Energie des Rock'n'Roll, der Rotzigkeit des Punks und der melodischen Finesse besten Pops Musikgeschichte geschrieben haben, in mehr oder minder regelmäßigen Abständen erfolgreiche Comebacks. Und so darf man sich jetzt wieder einmal auf eine längst zeitlose Mischung aus sentimentalen Gossen-Balladen, irischen Tänzen und hochprozentigem Folk-Gezörr freuen sowie natürlich auf all die Hits von »Dirty Old Town« und »Irish Rover« bis »A Pair Of Brown Eyes«.

19:00 Uhr → *Bonn, Museumsplatz*

Bwana vs. Charles Ives. Eintritt: 7,- → *Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20*

21:00 **Black Feet** Garage-Punk. Support: Be A Genius (Post-Punk). Eintritt: 6,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

& Old School. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Crossover** Von Rock bis Metal, von Alternative bis Deutschrock, von Nu Rock bis Classix. Eintritt frei. → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*

22:00 **Ladies Night** R'n'B, Party-classics & Bumpin' House Tunes mit Dlayne Nina. → *N8Schicht, Bornheimer Str. 20-22*

PARTY

BONN

20:00 **Roll over Beethoven** Start ins Wochenende schon am Donnerstagabend mit rockiger Musik und feinen Getränke specials. → *Die Superbude, Sternbrücke 7*

20:00 **Tango Argentino** Tanzabend Mit kleiner Einführung. Neugierigen und Tangointeressierten werden jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats zwischen 20:00 und 20:45 Uhr die ersten Schritte gezeigt. Dieser Schnupperkurs ist kostenfrei. → *Kultur Bistro PAUKE - LIFE-, Endericher Str. 43*

21:00 **DonnerstagClub** Weekend Warm Up mit dem besten aus Pop, House, Dance, Disco, Charts

KÖLN

21:00 **Beat The Clock No 15** – **the 60s Mod Soul & Beat Weekender** BTC 2011 Teil 1. → *Hammond Bar, Metzger Str. 25*

22:00 **That sucks!** Rock, Alternative, Electronic Beats. Eintritt frei. → *Underground 1, Vungelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

22:00 **Thursdays** Rap, Funk, Soul, Reggae & Open Mic. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

23:00 **I think I am a Monster** Deep House, Techno, Minimal mit

6. Mittwoch

KONZERT

Bonner Jazzchor

Aus vollen Kehlen



Drei Jahre standen sie nicht mehr auf der Bühne des Pantheons, die rund 30 Sängerinnen und Sänger des Bonner Jazzchors. In dieser Zeit war das Pop- und Jazzensemble unter der Leitung der Jazzmusikerin Sascha Cohn auswärts aktiv und erfolgreich, etwa beim internationalen Wettbewerb des renommierten Aarhus Vocal Festivals in Dänemark. Hier belegte der Chor dank schwärmerischer Harmonien, lässiger Grooves, beeindruckender Dynamik und einem vielseitigen Repertoire, das von Jazz- und Swing-Standards über Singer-Songwriter-Balladen bis hin zu Funk à la Prince und originell arrangierter Volksmusik reicht, den zweiten Platz.

20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

7. Donnerstag

KONZERT

Black Feet

Garage-Punk



21:00 Uhr → *Köln, Sonic Ballroom*

FEHLT HIER DEIN KONZERT?
Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für August
12. Juli 2011

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Bootsmann Jónsi & Marc Hethy. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

→ 23:00 **Kollektoria Luv** Hip Hop, R&B Dancehall. → *Petit Prince, Hohenzollertring 90*

BÜHNE
BONN

→ 19:30 **Der Wildschütz oder Ein unmoralisches Angebot** Komische Oper in drei Akten von Albert Lortzing. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

→ 20:00 **Der Fremde** Theaterfassung von Werner Düggelin und Ralf Fiedler nach dem Roman von Albert Camus. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

→ 20:00 **Du bist meine Mutter** Sensible und humorvolle Auseinandersetzung mit Demenz von Joop Admiraal. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

→ 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

→ 20:00 **Improvisationstheater Springmaus** »Unter einer Decke« – Im Bett mit der Springmaus... → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

→ 20:00 **Thelma und Louise** Zwei Frauen auf dem Weg in die Frei-

heit. Es spielen: Sabine Quisike, Gudrun Haupt, Cornelia Köster, Julia Schmilowsky und Steffen Fischer. → *Theater déjà vu, Bad Godesberg*

→ 20:30 **Mugwumpin – This is all I need** Objekttheater aus San Francisco. In englischer Sprache. Was bedeuten die Dinge, die wir besitzen für uns? Wozu behalten wir die alte, zerkratzte Sonnenbrille durch die man nichts mehr sieht? Höchste Zeit für ein Zwiegespräch mit unseren Besitztümern. Wem gehört hier eigentlich was? Wer gehört eigentlich wem? → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

→ 19:30 **29. Kölner Schultheaterwoche · Antigone** Sprechtheater von Sophokles in der Übersetzung von Claus Bremer. → *Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper*

→ 19:30 **Warten auf Godot** von Samuel Beckett. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

→ 20:00 **Kaspar Häuser Meer** Die Sozialarbeiterinnen Barbara, Silvia und Anika rotieren im rasenden Stillstand eines bürokratischen Systems, zwischen Überforderung und Desillusionierung, zwischen Akten und Statistiken; retten sich in die Halt gebende Bürokratie und versuchen, weder den Überblick, noch die Hoffnung zu verlieren. Eine Hochgeschwindigkeitsfarce mit kafkaesken Aussichtslosigkeit. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

→ 20:00 **Nordost** Schauspiel von Torsten Buchsteiner. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

→ 20:00 **Rocky Horror Show** Die aufregende Neuinszenierung des Kultmusicals, bei der Kunstlegende Richard O'Brien eigenhändig mitwirkte und für die stimmige Balance zwischen Urfassung und Neuproduktion sorgte. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

→ 20:00 **Theaterfestival Impulse aufplatzen** Die österreichischen

Rabtalrindln begeben sich auf große Tournee und laden ihre Zuschauer zu einem meditativen Dia-Heimatabend ein, bei dem gesungen, getanzt und selbstverständlich getrunken wird. → *studiobühneKöln, Universitätsstr. 16a*

→ 20:30 **Hello Mr. President** Ein kultverdächtig Country-Abend der ganz besonderen Art... → *Orange, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

→ 21:30 **Gratis und nicht umsonst** mit Martin Niemeyer, Stand-Up Comedy. → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

JOTT WE DE

→ 20:00 **Alte Helden – Männer in der Mitleidkrise** Featuring Matthias Brandebusemeyer & Markus Lürick. Eintritt: 13,- → *Drehwerk 1719, Topfstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

KUNST
BONN

→ 10:00 **Symposium Fotografie** zwischen Dokumentation und Inszenierung. → *Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2*

LITERATUR
BONN

→ 20:00 **»Heimat, schöne Fremde«** Hermann Peter Pivitt liest aus seinen Romanen und Erzählungen. → *Buchhandlung & Galerie Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER
BONN

→ 10:00 **Peter Pan Musical** nach James Matthew Barries Erzählung von Piers Chater Robinson für Zuschauer ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

→ 10:30 **Ich wär gern was, was du nicht siehst** von Catharina Fillers und Ensemble, ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vonderstraße 4-8*

→ 15:00 **Schneewittchen** Kinderoper. → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

→ 15:30 **29. Kölner Schultheaterwoche · An der Arche um Acht** Sprechtheater, von den Schülern geschriebene Dramatisierung des Kinderbuches von Ulrich Hub. → *Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper*

EXTRAS
BONN

→ 11:00, 15:00 **Führung** »Exponate à la carte« – Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

→ 16:00 **Christlich-jüdisches Café** → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

→ 16:00 **Kulturkreis Gestaltung** Bernstein: Echt oder unecht? Geschichte und Geschichten! Alles zu diesem seltenen Material begutachten wir im Haus, danach wird selbst gestaltet! → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

→ 18:00 **Führung** durch die aktuelle Ausstellung »Elefantenreich«. → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

→ 19:30 **Vortrag** Massenfund von Großsäugerknochen im pleistozänen See von Neumark-Nord (Sachsen-Anhalt) – Ein grausamer Gifttod wird zum Glücksfall für die Paläontologie. Mit Dr. Thekla Pfeifer-Deiml. → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

→ 20:00 **Tumult 61** Kneipe und offener Mitgliedertreff. → *Kult41, Hochstadentrung 41*

8
Freitag

KINO
BONN

→ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KÖLN

→ 18:30 **ueber Mut – Filmfestival** Budrus – Regie: Julia Bacha, USA 2010. Vorfilm: Schrei für dein Recht – Regie: Marc Ludwig, D 2007. Anschließend: Publikumsgepräch mit der Regisseurin. Um 21h: »10 plus 10« – Jubiläumsprogramm: Harlis – Regie: Robert van Ackeren, BRD 1972. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*

KONZERT
BONN

→ 19:00 **Henning Berg und Hendrik Soll** mit eigenen Werken sowie Werken von Jazz-Standards. Eintritt: 15,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststraße 26-28*

schnüss PRÄSENTIERT

→ 19:00 **Scala & Kolacny Brothers – »The Circle Tour«** Die Brüder Steven, ein klassischer Pianist, und Stijn, ein Dirigent und Chorleiter, haben ihren belgischen Mädchenchor zu einem mittlerweile international bekannten Phänomen gemacht. Engelsgleiche Frauenstimmen adaptieren bekannte Pop- und Rocksongs. → *Museumsplatz, Friedrich-Ebert-Allee 4*

→ 20:00 **Los Pajaros Perdidos – Verlorene Vögel** → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

schnüss PRÄSENTIERT

→ 20:00 **5. Pantheon Liedermacherfestival – Götz Widmann & Support** Der Godfather of Liedermaking, besser, reifer, vielseitiger und niveauvoller als je zuvor. → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

→ 19:30 **Jephly** Harmonie zwischen kraftvoller, souliger Stimme percussiver, melodischer Gitarre. Jephly interpretiert die größten Pop-Rock und Soul Hits der letzten 40 Jahre live & unplugged im Biergarten. Eintritt frei. → *Éltzhof, St. Sebastianstr. 10*

→ 20:00 **An Evening With Cake** Sieben Jahre hat es gedauert, bis Cake endlich wieder ein neues Album herausgebracht haben. »Show...room of Compassion« ist im Januar beim bandeigenen Label erschienen. Wie immer begeistert die Band aus dem kalifornischen Sacramento die Fans mit eigenwilligem Indie-Rock, der Folk und Americana umschließt, Funk und Country streift, groovende Rhythmen und die markante Trompete bringt. Eintritt: VVK 30,- → *Essigfabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz*

→ 20:00 **Erdmöbel** Abschlusskonzert der Krokus Tour. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

→ 20:00 **Funkhaus Europa – Avanti Pop** Funkhaus Europa feiert Jubiläum. Seit 50 Jahren ist die Sendung »Radio Colonia« on air! Um dies zu feiern kommen illustre Gäste nach Köln. Carmen Consoli, Star einer neuen Generation italienischer Songwriter, dann der Globetrotter Roy Paci – das italienische Pendant von Manu Chao – und der Meisterperkussionist Alfio Antico. Inklusive Aftershow-Party mit Michele D'Alessio aka DJ Barroxmix – »Italo-Disko«. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

→ 20:00 **Tracy Ate A Bug / My Heart Defies** Metalcore, Alternative Rock. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

7. Donnerstag **KONZERT**

Warren Haynes
Southern Rock



20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

HAUS DER
SPRINGMAUS

www.springmaus-theater.de

**Juli/
August
2011**

Frongasse 8 - 53121 Bonn

	<p>1., 2., 13. - 17. Juli, 17. - 20., 24. - 27. August, jeweils 20 Uhr @RHEINKABARETT Der Nächste, bitte!</p>
	<p>05. - 08. Juli, 20 Uhr SPRINGMAUS IMPROTHEATER Unter einer Decke</p>
	<p>09. Juli, ab 19.30 Uhr BONNER THEATERNACHT LOL - Das Comedy Start Up</p>
	<p>19. & 20. Juli, 20 Uhr MICHAEL HATZIUS Die Echse und ihr Freunde</p>
	<p>21. & 22. Juli, 20 Uhr WEIBER RELOADED Zu allem bereit!</p>
	<p>23. Juli, 09. August, 17. & 18. September, 20 Uhr ANDREAS ETIENNE Wo mir sind, is' oben!</p>
	<p>10. - 13. August, 20 Uhr ETIENNE & MÜLLER Lustschreie</p>
	<p>VORSCHAU 06. & 07. September, 20 Uhr PROSECCOPACK Frau der Ringe</p>
	<p>09. & 10. September, 20 Uhr PIGOR & EICHORN Volumen 7</p>
	<p>13. - 15. September, 20 Uhr WILLIBERT PAUELS Es dat nit herrlich!?</p>
	<p>16. September, 20 Uhr HG. BUTZKO Verjubbelt</p>
	<p>20. & 21. September, 20 Uhr VINCE EBERT Freiheit ist alles </p>
	<p>NEU! Print@Home Tickets direkt über www.springmaus-theater.de</p>

Tickets unter: 0228 - 79 80 81 und an allen **BONNTICKET** - VVK - Stellen

2011 | 07 - SCHNÜSS

VERANSTALTUNGSKALENDER · 59

8. Freitag

BÜHNE

Post-Mortale Lebensformen

Das Zombieverteidigungsseminar



Wieder einmal häufen sich die Anzeichen einer unmittelbar bevorstehenden Zombiepandemie größeren Ausmaßes, die, wenn sie erst um sich greift, die Menschheit vernichten kann. Doch es ist noch nicht zu spät: Wieder sind die beiden international renommierten Experten Frank Hartmann und Till Rigmor, ansonsten unterwegs in den Krisengebieten der ganzen Welt, um vor Ort Feldforschung zu betreiben und geeignete Abwehrmaßnahmen wider die Untoten zu testen, zur Stelle, um ihre Erkenntnisse zu teilen und allen Interessierten die wichtigsten Grundlagen für einen erfolgreichen Kampf gegen die Zombieplage zu vermitteln. Der ca. 70-minütige Multimedia-Vortrag beinhaltet außerdem realistische Anschauungsbeispiele und ein (freiwilliges) Probanden-Belastungs-Training. Teilnahme ab 18 Jahren. Nichtteilnahme auf eigenes Risiko.

21:00 Uhr → Köln, Odonien

- 21:00 **Cue In** Indierock - Record Release Party. Support: Planet Moon - Grooviger Akustik-Pop wechselt mit rockigen Up-tempo-Songs und melancholischen Balladen. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 21:00 **LazyGunsBrisky** Von japanischen All-Girl-Bands erwartet man zuckersüße Pop-Perlen mit etwas Punk-Rock-Anteil, nicht so bei LadyGunsBrisky, die rocken was das Zeug hält. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY
BONN

- 19:00 **Friday Night Pauke Disco** Integratives Tanzvergnügen für

Menschen mit und ohne Handicap. Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute werden aufgelegt von DJ Härtly. → Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endericher Str. 43

- 20:00 **Milonga** Tango-Tanzabend mit Bernd von »Al Surka«. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics. Eintritt 3,50. → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **Let's Party** Die gemixte Partyzone zum Start ins Wochenende. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 **Salsa-Party** Um 20h Einführungskurs für Anfänger, um 21h für Fortgeschrittene (Teilnahmegebühr pro Kurs 6,-). Partyein-

tritt: 4,- (incl. 2,- Mindestverzehr). → Anno Tubac, Kölnstr. 47

- 22:00 **Viva Club Bonn** Die bekannteste russische Diskothek in NRW mit gewohnter Musik, russischen DJs, Live & Getränke Specials. → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1
- 23:00 **Ladies Night** → Schwarzlicht, Bertha-von-Suttner-Platz 25
- 24:00 **African Disco** Internationales Publikum zw. 30 u. 60 Jahren. Black und African Music. Ab 24h Party, vorher Lounge. Eintritt frei. → Kilimandjaro, Kreuzstr. 23

KÖLN

- 21:00 **Poplife Pop, RnB, Party classics.** → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 22:00 **Beat The Clock No 15 - the 60s Mod Soul & Beat Weekender** BTC 2011 Teil 2, Grosse Grillsausage mit DJ Micha Winksauce (Zmenfromlinz/Wuppertal), DJ Pilo Sausage (Electric Banana, Köln), DJ Cyrus Gyros (Get up, Köln), DJ Chris Barbecue (Paisley Club, Heilbronn) & DJ andi Bauchspeck (Floorshakers Inferno, Köln). → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 22:00 **Friday Night Drive** mit DJ Lars. → MIT, Zülpicherstr. 10
- 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld
- 22:00 **Virus Hardcore, Emocore, Punkrock, Indie.** Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld
- 23:00 **Ballroom Blitz!** PunkRockRollHitz. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Gabba Gabba Hey** Rock'n Roll, Goties & roties, Punk & Wawe, Soul & Hip Hop, Brit Pop & Indie mit Das A und Mr. Warn Key. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 23:00 **Heavy Metal Cologne** Mit DJ Pry und DJ Daniel. Eintritt: 5,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 23:00 **Reggae Dancehall Night** → Petit Prince, Hohenzollernring 90
- 23:00 **Resonanz** Elektronisch, Techno, Mash-Up. Line Up: Marc Lansley (Smile), Booty Call (Booty Call SoundSystem), george Raquet live (coma). → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Strasse 65/67
- 23:00 **Sonic Delight** Indie, Rock, Electro & Garage mit Jay Delgado, Frank und Michael. Eintritt: 5,- → Rose Club, Luxemburger Str. 37
- 23:00 **Surprise-Party** Überraschungsparty auf 2 Floors. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Jugendoper: Eloise** Eine Oper für junge Menschen: Ungebetene Gäste stören die Taufe von Prinzessin Eloise: Die Hexe Volhke ist in Begleitung von Vampiren gekommen, um sich Eloises sieben ältere Brüder zu holen, denn die wurden ihr von der Königin zum Lohn versprochen, wenn Volhke dem Königspaar zu einer Tochter verhülft. Volhke und die Vampire verwandeln die Brüder in Wildenten und entführen sie aus dem Schloss. Als Eloise Jahre später davon erfährt, verlässt sie ihre Eltern, um die Brüder zu suchen und sie von ihrem Fluch zu befreien... → Halle Beuel, Alter Malersaal, Siegburger Str. 42, BN-Beuel
- 19:30 **Lulu** Sie ist der Inbegriff des ewig Weiblichen, sie ist Kindfrau, Vamp und Femme fatale. Reihenweise lässt sie Männer über die Klinge springen, spielt sie Liebhaber gegeneinander aus, ersetzt, scheinbar skrupellos, den einen durch den anderen: Frank Wedekinds Lulu überschreitet moralische wie existenzielle Grenzen, bis hin zur Selbstaufgabe, und bleibt

doch dabei kaum fassbar. Denn sie ist doch mindestens so sehr Opfer wie Täterin, Lustobjekt mindestens so sehr wie Verführerin, und das von Kindheit an. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg

- 20:00 **Eine Familie** von Tracy Letts: Es geht um die Auflösung eines Familiencians im heutigen Amerika; es geht um Schuld, Selbstzerstörung und unerfüllte Liebe. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Improvisationstheater Springmaus** »Unter einer Decke« - Im Bett mit der Springmaus... → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Letzter Vorhang** Eine musikalische Hommage an Hildegard Knef und das Theater. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Thelma und Louise** Zwei Frauen auf dem Weg in die Freiheit. Es spielen: Sabine Quiske, Gudrun Haupt, Cornelia Köster, Julia Schmilewsky und Steffen Fischer. → Theater déjà vu, Bad Godesberg
- 20:30 **Mugwumpin - This is all I need** Objekttheater aus San Francisco. In englischer Sprache. Was bedeuten die Dinge, die wir besitzen für uns? Wozu behalten wir die alte, zerkratzte Sonnenbrille durch die man nichts mehr sieht? Höchste Zeit für ein Zweigespräch mit unseren Besitztümern. Wem gehört hier eigentlich was? Wer gehört eigentlich wem? → Brofjabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 15:30 **29. Kölner Schultheaterwoche** »Woeyckz Sprechtheater nach Georg Büchner.« → Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper
- 19:30 **29. Kölner Schultheaterwoche** »Top Dogs Eigenbearbeitung einer Wirtschaftssatire von Urs Widmer.« → Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper
- 19:30 **Der Mann an Tisch zwei** Grotesk und surreal, traurig und brutal, absurd und überraschend wirft das Stück mit wenig Worten, Musik und Video Schlaglichter auf die Dinge des Lebens. → Halle Kalk (Schauspiel Köln)
- 20:00 **Jochen Malmsheimer** Flieg Fisch, lies und gesunde! Oder: Glück, wo ist Dein Stachel? Kabarett → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8
- 20:00 **Kunst** Komödie von Ysmina Reza. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Rocky Horror Show** Die aufregende Neuinszenierung des Kultmusicals, bei der Kunstlegende Richard O'Brien eigenhändig mitwirkte und für die stimmige Balance zwischen Urfassung und Neuproduktion sorgte. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 **Stör ich?** Was Sinnvolles von Iris Matzen (mit Musik!!!) → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6
- 20:00 **Theaterfestival Impulse** »Tagfish Sechs Männer warten auf den Scheich. Die Videoinstallation der Gruppe Berlin bringt reale Politiker, Architekten, Journalisten und Lobbyisten in einer fiktiven Konferenz zusammen und zeigt auf absurde und durchaus komische Weise, wie ein langwieriges Großprojekt an der deutschen Bürokratie scheitert. → studio-bühneKöln, Universitätsstr. 16a
- 20:30 **Rupert Schieche** »Schieche - schön schräg«. → Atelier Theater, Roonstr. 78
- 21:00 **Post-Mortale Lebensformen** Das Zombieverteidigungsseminar Seit nunmehr 5

Jahren ziehen Frank Hartmann und Till Rigmor in Krisengebiete der ganzen Welt. Dabei schrecken sie vor keiner Gefahr zurück und haben schon unzählige Menschen im Kampf gegen Zombies geschult und sie mit dem Zertifikat zum Zombie-Experten ausgezeichnet. Seminarbeitrag: 13,-/10,- → Odonien, Hornstr. 85

22:00 **Gratis-Comedy** mit Thorsten Schlosser. → Atelier Theater, Roonstr. 78

KINDER

BONN

- 10:00, 18:30 **Peter Pan** Musical nach James Matthew Barries Erzählung von Piers Chater Robinson für Zuschauer ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

- 10:30 **Ich wär' gern was, was du nicht siehst** von Catharina Fillers und Ensemble, ab 6 Jahren. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8
- 15:00 **Schneewittchen** Kinderoper. → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Nordfriedhof - Galgenhochzeit am Schindacker. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → Treffpunkt: Eingang Nordfriedhof/Kölnstraße
- 15:00 **Nourishing Accidents: Surprise and Discovery** as Creation Theaterworkshop mit dem Ensemble Mugwumpin: Es wird in Kleingruppen gearbeitet und ohne jede Vorgabe improvisiert. Die Ideen sind wie kleine Bausteine, die zusammengesetzt, umgeworfen, neu gestapelt werden, bis neue Welten und neue Geschichten entstehen. www.mugwumpin.org → Brofjabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 20:00 **Feuer** von Chaim Noll mit Mitgliedern des Ensembles. → Schauspielhaus, Erfrischungsraum, Offenbachplatz

9. Samstag

BÜHNE

Bonner Theaternacht



Die 5. Bonner Theaternacht bietet erneut Einblicke in aktuelle Inszenierungen der freien wie städtischen Theaterhäuser sowie Schauspiel- und Tanzensembles. Der Theaternacht-Busshuttle von Ost nach West bzw. von Nord nach Süd mit kundigen Theaternacht-Scouts gewährleistet einen gezielten Wechsel zwischen den etablierten Spielstätten und einigen ungewöhnlichen Theaterorten. Neu dabei in diesem Jahr sind das Institut Robert Schuman im Zentrum oder das theater déjà vu in Bad Godesberg. Und traditionell steigt zu später Stunde wieder eine Party im Opernhaus.

19:00 Uhr → Bonn,

PAWLOW

Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

8. Freitag

KONZERT

Götz Widmann

5. Pantheon Liedermacherfestival



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

dunkles Universum erschaffen. Tanzbare Beats vereinen sich mit heidnischen Gesängen, verzerrte Gitarren treffen auf verträumte Synthieklänge und Klaviermelodien verschmelzen mit Kriegsge...

KÖLN

15:00, 20:00 Benjamin Nuss am Klavier mit dem WDR Rundfunkchor und -orchester Köln. → Philharmonie Köln

19:30 The Pains Of Being Pure At Heart Obwohl die New Yorker erst Anfang 20 sind, ist ihr Sound geprägt von Melodien der 80er-Jahre-Bands. Eintritt: WK 17,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Heart – Soul – Voice Das sind Bettina Kroh, Doris Pohl und Freunde mit teilweise sehr individuellen Interpretationen von Bekanntem und weniger Bekanntem aus Soul, Jazz und Rock. Mit Begleitung an Piano und Gitarre. Eintritt: frei, Spende erwünscht. → Hinterhofsalon, Aachener Str. 6

20:00 Jex Thoth Jex Thoth, gegründet unter dem Namen Totem, gehören zu den bemerkenswerten Bands des 70er Occult / Doom Rock. Das neue Album lebt von der vollen und warmen Stimme der Frontfrau Jex und dem wuchtigen Gitarrenspiel. → MTC, Zülpicher Str. 10

20:00 Mama Afrika – «Le Village» Mama Afrika ist eine Percussiongruppe, die 1987 im Senegal/Dakar gegründet wurde und seit einigen Jahren zu den schillerndsten afrikanischen Gruppen in Deutschland zählt. Das afrikanische Kollektiv setzt sich aus Percussionisten, TänzerInnen, Akrobaten sowie Sängern zusammen. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

21:00 Beyond Lickin' Mix aus Surf, Garage, Punk, Trash und ganz viel Rock n Roll. Eintritt: 6,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

14:00 Emmaus Open Air Niederkassel Das Emmaus Open Air in Niederkassel vor der Emmauskirche! Mit: Case of Disaster, Perry Air, Burning at both Ends, Sober Truth, Audicious 4 und The Bowling Pins. Karten gibts bei den Bands, im Vorverkauf für 3,50. Getränke und Snacks gibts zu Familienpreisen! → Emmauskirche Niederkassel, Kopernikusstraße 2-4, Niederkassel

PARTY BONN

22:00 Depeche Mode Party E-tropolis Warm Up inkl. Verlosung von Eintrittskarten. 80er, 90er, Synthie Pop, Future- und Body-pop, Wave und Darkwave und jede Menge Depeche Mode mit Dj DustDevil (XenoBiotic Rec. / Köln). Eintritt frei bis 23h. → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1

22:00 Disco Fever House, Pop, R&B, 80er, 90er, Charts. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 Moliendo Café Salsa, Merengue, Bachata, Reguetón, Cumbia y mas. Um 21h gibt es einen Schnupperkurs, um 22h geht's mit der Party los. Eintritt: 6,- → tanzbar, Oxfordstr. 6

22:00 Pop-Explosion Mischung aus Clubkrachern aller Genres und Elektro mit den Djs Schluss und Kim. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 World Beat Party Groovige Balkan-Ostalgie, Latino-Hüftschwung-Tänze, Bollywood-Bhangra-Breaks, Neuer und alter Afro-Beat, Arab-Swinging-Tunes und viele andere Rhythmen des blauen Planeten. → Nyx, Vorgebirgstr. 19

24:00 African Disco Internationales Publikum zw. 30 u. 60 Jahren. Black und African Music. Ab 24h Party, vorher Lounge. Eintritt: 5,- → Kilimandjaro, Kreuzstr. 23

KÖLN

16:00 Karneval Global Fünfter interkultureller Straßenkarneval unter dem Motto: »Multikulti lebt!« - Todgeglaubte leben länger!«. Buntes Programm, ab 22h Party. → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Straße 65/67

18:00 Cologne Ugly Westernparty Zu Beginn spielt Big Dig open air ein Cowrockkonzert. Eintritt: 12,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

18:00 Water Lounge die Party zum Event Kölner Lichter. → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 Dis-or-der Indie, Wave, Postpunk, Pop mit DJ HM_Rough & DJ Decoder. Zum einjährigen Jubiläum wird der Abend mit drei Live-Bands eröffnet: Defekt 86, Epic Dreams, Candyblade. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

22:00 Beat The Clock No 15 – the 60s Mod Soul & Beat Weekender BTC 2011 Teil 4, Grosse Soul & Beat Allnighter Saue. Northern

Soul, 60s Beat, 60s R&B Soul, Freakbeat und Hammondjazz mit Dj Buxton (Buxton Souful /Bonn), Dj Marc Werner (Köln), Dj Capone (The Beat Goes On/Bonn), Ron Duis (Hamburg) und Dj andi aspossible. ZVOR: BTC 2011 Teil 3, Grosse Scootersaue (Beginnt um 15h am Rudolfplatz, ab 16h dann an der Hammondbar, Metzstr. 25, hier werden die schönsten Scooter prämiert. → Apropos, Im Dau 17

22:00 Disco Latina Disco Latina, Salsa, Reggaeton, Bachata, Vallanato, Samba, Merengue. → Petit Prince, Hohenzollernring 90

22:00 Natural Funk Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

22:00 Rockgarden Rock, Alternative, Hardcore, Metalcore & Metal. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

22:00 Stone Jam Rock, Punk, Garage mit DJ Ralph & Johnny. → MTC, Zülpicherstr. 10

22:00 The Party Starts Now The ultimate collection of new and evergreen party and club sounds. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

22:00 Westernsport präsentiert von Team Rhythmusgymnastik und PLAY! Team Rhythmusgymnastik (Powerfun & BleibtreuBoy), PLAY! (Jaycut, Kolt Siewerts, Rascal Emcee), E.Decay & Soulpriide (Pro Loco Records, Mannheim), Douglas Greed (Freude am Tanzen, Jena), Philipp Gleitzzeitler (Feines Tier) u. a. → Odonien, Hornstr. 85

22:30 Soul Channel Black Music von der Vergangenheit bis zur Gegenwart mit dem Resident DJ Duo M.A.D & Malone. → Alter Wartesaal, Johannisstr. 11

23:00 13 Jahre Superconnected Jahresparty mit div. Specials, Gast Dj-Contest Gewinner, alle Resident Djs, Dj William, Dj Mika, Dj Action!Mike, Djane Calamity Kate und Dj andi aspossible. Jahreshitspecial. Vorher um 18h gibt es die Superconnected Bootsparty. → Rose Club, Luxemburger Str. 37

23:00 BergWacht & Tag X Line Up: Joseph Capriati, Boss Axis, Minjo!, Sebastian Porter, Jester Rush, Uho, Wedel&Niesen, Max Knospe Live, Ben Maurice, Gerd & Gisela, Gustav Anders. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

23:00 Bmx Masters Party Eintritt: 8,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

23:00 Ready! Steady! Go! präsentiert: Get Up! Heute mit Lord Gunnar, Doc Cyrus & Special Guest DJ Ron Duis (Hip Cat Club, HH). → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 Shake Appeal-Party 60sPunk, Garage, Soul, Rocknroll. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

19:00 5. Bonner Theaternacht - Robin des Bois Figurentheater in französischer und deutscher Sprache. Für alle ab 6 Jahren. → Robert-Schuman-Institut, Adenauerallee 35

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für August 12. Juli 2011

schnuess Das Bonner Stadtmagazin

19:00 5. Bonner Theaternacht - theater@home So dramatisch sich die Geschichten von Emilia Galotti, Minna von Barnhelm, Stella, Gretchen (Faust), Maria Stuart, und Johanna von Orleans auch lesen, so spannend und mitreißend, ja, oft auch komisch sind sie auch heute noch anzusehen; man muss sie nur lebendig werden lassen. Das theater@home hat diese großen Frauengeschichten mit viel Spaß und Spannung in der Original-Sprache und mit literarischen und historischen Randnotizen aufgearbeitet. → Anno Tubac, Kölnstr. 47

19:30 5. Bonner Theaternacht Die Kavaliere / Grün & Huth: Hilfsbereit, humorvoll und sehr charmant: die Kavaliere, Bernhard Altfeld und Ralf Hafner, sowie die beiden Sängerinnen Stephanie Huthmacher und Ursula Hoffmann des Duos Grün & Huth. → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

19:30 5. Bonner Theaternacht - 15 Minuten Theater mit: La Clínica, BÜSC, Theater UHU, Volkstheater und Karel Vanek, ab 23.00 h: Midnight Special mit theaterALLY-OUNEED – Verpissen gilt nicht. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 5. Bonner Theaternacht - Ausschnitte aus den Stücken »Hotel«, »Alles Liebe oder was?« und »Kunst«. → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

19:30 5. Bonner Theaternacht - Ausschnitte vom aktuellen Stück »Thelma und Louise«. → Theater déjà vu, Bad Godesberg

19:30 5. Bonner Theaternacht - Auszüge Bunteres Programm mit Auszügen aus dem Programm nd speziellen Extras wie Speed Acting u.v.m. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

19:30 5. Bonner Theaternacht - Blind Date/Der Streit/Kasimir und Karoline Stücke der Gruppe S.U.B.-Kultur (Schauspiel Uni Bonn). → Hörsaal IX, Hauptgebäude der Uni Bonn

19:30 5. Bonner Theaternacht - Ein Bus-Theater mit »Perle« Berta Mit einem historischen Postbus begeben sich die Teilnehmer auf eine Rundfahrt durch die Bonner Innenstadt, bei der »Perle Berta« alias Simone Schneider und Christiane Lamberty allerlei über das Einkaufsvor hundert Jahren erzählen werden. → vor der Werkstatt im Opernhaus, Rheingasse 1

19:30 5. Bonner Theaternacht - Frau Meier, die Amsel Als Startervorstellung zeigt das Theater Marabu sein im Mai 2011 von der NRW-Preisjury ausgezeichnetes Stück. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 5. Bonner Theaternacht: LOL - Das Comedy Start-Up Die Frontmänner und Moderatoren Luke Mockridge und MC Rene stellen eigene Comedynummern vor und werden junge Kollegen einladen. Mit Abdelkarim, Gesa Dreckmann. Auftrittszeiten: 19.30-20.00 / 20.20-20.50 / 21.10-22.40 / 23.00-23.30 / 23.50-00.20. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

19:30 5. Bonner Theaternacht - Paukenschläge Mit dem Kabarettisten Stefan Waghübinger, sowie dem Nachwuchspreisträger, dem Comedian Ill-Young Kim. → Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endenicher Str. 43

19:30 Highlights des Internationalen Tanzes: mit dem Bayerischen Staatsballett München: »Giselle - Mats Ek«. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

19:30 Jugendoper: Eloise Eine Oper für junge Menschen: Ungebetene Gäste stören die Taufe von Prinzessin Eloise: Die Hexe Volhek ist in Begleitung von Vampiren gekommen, um sich Eloises sieben ältere Brüder zu holen, denn die wurden ihr von der Königin



Konzertbüro SCHÖNEBERG

mimi 04.07.11 köln, studio 672

warren haynes 07.07.11 köln, live music hall

big time rush 07.07.11 köln, e-werk

pj harvey 10.07.11 frankfurt, jahrhunderthalte

daniel lanoy black dub 19.07.11 köln, stadtgarten

wiz khalifa 17.08.11 köln, live music hall

cults 17.08.11 köln, studio 672

foo fighters 23.08.11 köln, lanxess arena

mona 24.08.11 köln, gebäude 9

helge schneider 03.09.11 köln, open-air am tanzbrunnen

emma6 13.09.11 köln, die werkstatt

fat freddy's drop 14.09.11 köln, live music hall

steve cradock 18.09.11 köln, die werkstatt

brooke fraser 22.09.11 köln, kulturkirche

anni b sweet 24.09.11 köln, studio 672

owl city 01.10.11 köln, gloria

cassandra steen 03.10.11 köln, gloria

bauchklang 05.10.11 köln, gebäude 9

johann könig 15.10.11 bonn, brückenforum

annett louisian 22.10.11 köln, philharmonie

the baseballs 26.10.11 köln, e-werk

samy deluxe 28.10.11 köln, gloria

bon iver 30.10.11 köln, e-werk

ryuichi sakamoto 06.11.11 dortmund, konzerthaus

wilco 08.11.11 frankfurt, alte oper

katzenjammer 11.11.11 köln, e-werk

rebekka bakken 15.11.11 köln, kulturkirche

ludovico einaudi 16.11.11 köln, philharmonie

the wombats 30.11.11 köln, palladium

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE INFOS: WWW.SCHÖNEBERG.DE

10 Sonntag

zum Lohn versprochen, wenn Volkek dem Königspaar zu einer Tochter verhilft. Volkek und die Vampire verwandeln die Brüder in Wildenten und entführen sie aus dem Schloss. Als Eloise Jahre später davon erfährt, verlässt sie ihre Eltern, um die Brüder zu suchen und sie von ihrem Fluch zu befreien... → **Halle Beuel, Alter Malersaal, Siegburger Str. 42, BN-Beuel**

19:30 **Prinz Friedrich von Homburg** von Heinrich von Kleist. Zum letzten Mal! → **Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg**

20:00 **5. Bonner Theaternacht - Ausbruch aus der Speicherstadt** Tanztheater → **Kunst- und Ausstellungshalle, Forum**

20:00 **5. Bonner Theaternacht - Shoul i stay or should i go now?** mit dem fringe ensemble und CocoonDance. → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Thelma und Louise** Zwei Frauen auf dem Weg in die Freiheit. Es spielen: Sabine Quiske, Gudrun Haupt, Cornelia Köster, Julia Schmiliewsky und Steffen Fischer. → **Theater déjà vu, Bad Godesberg**

KÖLN

15:00, 20:00 **Rocky Horror Show** Die aufregende Neuzinszenierung des Kultmusicals, bei der Kunststegende Richard O'Brien eigenhändig mitwirkte und für die stimmige Balance zwischen Urfassung und Neuproduktion sorgte. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

15:00, 20:00 **Theaterfestival Impulse - Tagfish** Sechs Männer warten auf den Scheich. Die Videoinstallation der Gruppe Berlin bringt reale Politiker, Architekten, Journalisten und Lobbyisten in einer fiktiven Konferenz zusammen und zeigt auf absurde und durchaus komische Weise, wie ein langwieriges Großprojekt an der deutschen Bürokratie scheitert. → **StudiobühneKöln, Universitätsstr. 16a**

15:30 **29. Kölner Schultheaterwoche - Paris, je t'écris** Revue mit Theater, Poesie, Musik und Fotoprojektionen in französischer Sprache. → **Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper**

18:00 **Onstage** Unter der Leitung von Paulo Franco und Angela Bertelute präsentieren sich alle Klassen der Tanz Fabrik Paulo Franco, vom Anfänger bis zum semi-professionellen Tänzer mit Bühnenerfahrung. → **Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Plattenstraße 32**

19:00 **Mamma Mafia** Antonio La-tella, in Süditalien bei Neapel geboren, erarbeitet mit deutschen und italienischen Schauspielern einen bilingualen Theaterabend, der sich mit dem Phänomen Mafia auseinandersetzt. → **Schauspielhaus, Offenbachplatz 1**

19:30 **29. Kölner Schultheaterwoche - Komödie im Dunkeln** Sprechtheater von Peter Shaffer. → **Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper**

19:30 **Der Mann an Tisch zwei** Grotesk und surreal, traurig und brutal, absurd und überraschend wirft das Stück mit wenig Worten, Musik und Video Schlaglichter auf die Dinge des Lebens. → **Halle Kalk (Schauspiel Köln)**

20:00 **Griess/Konejung/Neutag/Nitschke** Schlachtplatte 2011 - Halbzeit, Kabarett. → **Comedia Theater, Vondelstraße 4-8**

20:00 **Kunst** Komödie von Ysmina Reza. → **Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26**

20:00 **Stör ich?** Was Sinnvolles von Iris Matzen (mit Musik!!!) → **Theater der Keller, Kleingedankstr. 6**

22:00 **Gratis-Comedy** mit Thorsten Schlosser. → **Atelier Theater, Roonstr. 78**

JOTT WE DE

19:30 **5. Bonner Theaternacht - Kasimir und Karoline: Die Show** → **Alanus Hochschule, Johannis-hof, Alfter bei Bonn**

KUNST

15:00 **Führung** Through the looking brain mit Prof. Friedrich Koßwig. → **Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2**

17:00 **Ausstellungseröffnung: Adolphe Lechtenberg** »Zeichnungen, Objekte, Installationen«. Der Künstler ist anwesend. → **Buchhandlung & Galerie Böttger, Maximilianstr. 44**

KINDER

11:00 **Frühförderung: Werkstatt Vorschulkinder** Für Kinder von 5 und 6 Jahren! Im Museum kann man nicht nur sehen, sondern auch hören, riechen und fühlen. Unsere Sinnesorgane werden beim Betrachten der Kunstwerke unterschiedlich angeregt. → **Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2**

11:00 **Sonne tanken** Mit alternativen Energien in die Zukunft für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

15:00 **Dem Strom auf der Spur** Elektrotechnik für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

15:00, 19:30 **Peter Pan Musical** nach James Matthew Barries Erzählung von Piers Chater Robinson für Zuschauer ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

MARKTPLATZ

08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Parkplatz Bürgerhaus Stollwerk**

EXTRAS

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Beuel - Schäl Sick und Sonnenseite. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → **Treffpunkt: Hans-Steger-Ufer / vor dem Lokal Rheinlust**

15:00 **Familientag** zu Gunsten der Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzrentner e.V.: Feuer und Flamme für Herzkinder. Eine Sandarena auf dem Vorplatz des IVR - LandesMuseum Bonn wird für den guten Zweck aufgeschüttet. Mit Gladiatorenaufführungen »Amor Mortis« für Kinder und Erwachsene und Gast Benjamin Blümchen u.v.m. → **Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

15:00 **Führung** »Exponate à la carte« - Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

KÖLN

19:00 **Kölner Lichter** → **Kölner Innenstadt**

KINO

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KÖLN

17:00 **ueber Mut - Filmfestival** Teenage Response - Regie: Eleni Ampelakiotou, D 2009. Um 21h: »10 plus 10« - Jubiläumsprogramm: Herrenpartie - Regie: Wolfgang Staudte, BRD 1963. → **Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6**

KONZERT

editions PRÄSENTIERT

17:00 **Gregg Allman & Band** Gregg Allman gehört zu den Rargesteinern der amerikanischen Rockszene. Gemeinsam mit seinem Gitarre spielenden Bruder Duane gründete der Sänger und Keyboarder 1969 die Allman Brothers Band (ABB), die mit ihrem Southern-Blues-Rock schnell das amerikanische Publikum eroberte und Kritiker in aller Welt begeisterte. Special Guests: Tedeschi & Trucks Band. → **Museumspark, Friedrich-Ebert-Allee 4**

18:00 **6. Sonntagskonzert** mit dem Beethoven Orchester Bonn. → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 17**

19:30 **Barock Solokonzerte** Konzert zur Verabschiedung der Ott-Orgel - Solokonzerte des Barock. J. S. Bach: Doppelkonzert d-moll für Oboe und Violine, A. Vivaldi: Konzert c-moll für Violoncello, J. N. Neruda: Konzert Es-Dur für Trompete, G. Ph. Telemann: Konzert e-moll; G. F. Händel: Konzert F-Dur für Orgel; Siegfried Borggreffe, Oboe; Birgitta Winnen, Violine; Sebastian Frick, Violoncello; Monika Rietthmüller, Flöte; Christoph Müller, Trompete; Orchester der Schloßkirche; Leitung und Orgel: Miguel Prestia. → **Schloßkirche der Universität Bonn, Hauptgebäude, Am Hof 1**

19:30 **»Sunplugged« - The Sunday Night Sofa Jam** Erneut im Vorprogramm: die schon legendäre Bonner Akustik Rock Band The Dirty Sanchez. Danach heißt es wieder: »Open Mic - This Sofa is yours!« → **Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

KÖLN

19:00 **De Schiffschaukelbremser - Kölsche Kirmeslieder** Ein bündischer Musikantenklüngel mit Ahlsäü-Hintergrund will eine fast ausgestorbene Liedertradition wiederbeleben, inklusive der

passenden rheinischen Kirmesstänze. → **Weißer Holunder, Gladbacher Str. 48**

20:00 **Oper Querbeet** Ein Gesangsabend mit Angelica Böttcher (Mezzosopran) und Michael Herget (Bariton). Eintritt frei, Spende erwünscht. → **Hinterhofsalon, Aachener Str. 6**

21:00 **Anvil** Mit 14 schworen sich die Schulfreunde Steve »Lips« Kudlow und Robb Reiner, für immer zusammen zu rocken. Seit Ihrem Debut Album »Hard N' Heavy« aus dem Jahre 1981 gelten Anvil für die meisten der Szene als Protagonisten des Thrash / Speed Metal Genre. Mit der Veröffentlichung der preisgekrönten Dokumentation »Anvil! The Story of Anvil« von Sacha Gervasi ist die Band in der vordersten Reihe des Heavy Metal angekommen. Eintritt: VKK 18,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

PARTY

18:00 **Salsa Tanzparty** Partystimmung, lockere Atmosphäre und heiße Rhythmen - so stillen die Salseras & Salseros gerne ihre Sehnsucht nach dem karibischen Flair mitten in Bonn. → **Kultur Bistrot PAUKE - LIFE-, Endericher Str. 43**

22:00 **Dark Sunday - »Neon-schwarz«** Electro, Wave, Industrial, Gothic, EBM mit DJ Mortar. Eintritt frei (vor Feiertagen 3,50). → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

BÜHNE

18:00 **Herr Puntilla und sein Knecht Matti** von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau. → **Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg**

18:00 **Highlights des Internationalen Tanzes:** mit dem Bayerischen Staatsballett München: »Giselle - Mats Ek« → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

18:18 **Bewegte Zeiten** Eine deutsche Jahrhundertrevue. → **tik theater im Keller, Rochusstraße 30**

20:00 **Cyrano** von Edmond Rostand, Jo Roets, Greet Vissers. → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Schlachtplatte** Das Quartett der Spötter um Robert Griess, Achim Konejung, Wolfgang Nitschke und Jens Neutag wetzt noch einmal die Messer und tranchiert, was in Politik, Wirtschaft und Kultur, Kirche, Sport und Show-Biz schief gelaufen ist. → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

10. Sonntag

KONZERT

Beethovenorchester

Leitung: **Walter Weller**

6. Sonntagskonzert



FOTO: BARBARA AUMÜLLER

Unter dem Motto »Von der großen Sehnsucht«, spielt das Beethovenorchester unter der Leitung des Dirigenten Walter Weller die berühmte neunte Sinfonie »Aus der neuen Welt« von Anton Dvůřák, die dem sogenannten »tschechischen Ton« in der Musik den Boden bereitet. Davon profitierte auch der Komponist Leos Janáček, dessen von der Volksmusik seiner Heimat inspirierten »Lachischen Tänze« heute ebenfalls in Auszügen auf dem Programm des Beethovenorchesters stehen. Komplettiert wird das Konzert durch Witold Lutostawski Konzert für Violoncello und Orchester, das er 1970 komponierte. Solist ist der Cellist Nicolas Altstaedt.

18.00 Uhr → **Bonn, Beethovenhalle**

KÖLN

15:00, 20:00 **Rocky Horror Show** Die aufregende Neuzinszenierung des Kultmusicals, bei der Kunststegende Richard O'Brien eigenhändig mitwirkte und für die stimmige Balance zwischen Urfassung und Neuproduktion sorgte. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

19:00 **Mamma Mafia** Antonio La-tella, in Süditalien bei Neapel geboren, erarbeitet mit deutschen und italienischen Schauspielern einen bilingualen Theaterabend, der sich mit dem Phänomen Mafia auseinandersetzt. → **Schauspielhaus, Offenbachplatz 1**

19:30 **Der Mann an Tisch zwei** Grotesk und surreal, traurig und brutal, absurd und überraschend wirft das Stück mit wenig Worten, Musik und Video Schlaglichter auf die Dinge des Lebens. → **Halle Kalk (Schauspiel Köln)**

20:00 **Stör ich?** Was Sinnvolles von Iris Matzen (mit Musik!!!) → **Theater der Keller, Kleingedankstr. 6**

KUNST

BONN

11:00 **Führung** Fries und Wasmuth - Malerei in der Sammlung mit Maria Jülich. → **Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2**

12:00 **Livespeaker in der Ausstellung Heinz Mack. Licht - Raum - Farbe** Besucherinnen und Besucher der Heinz Mack-Ausstellung haben die Möglichkeit, Kunstvermittler zum Werk des Künstlers und zum Ausstellungs-konzept individuell zu befragen. Erkennbar sind die Livespeaker am schwarzen T-Shirt mit dem Aufdruck »Haben Sie Fragen?« → **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4**

14:00 **Liebermanns Garten** Besuch des Liebermann-Gartens im Rahmen der Ausstellung: Max Liebermann. Wegbereiter der Moderne. Die Kunsthistorikerinnen Helga Stoverock oder Annika Kurwinkel führen mit dem Schwerpunkt Küstergärten und Gartenarchitektur in diese Thematik ein. →

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4

KINDER

BONN

11:00 **Ausstellungseröffnung** Die Meisterzeichner stellen aus! Meisterzeichner sind die Kinder des regelmäßigen Begabtenförderungsprogramms unter der Leitung der Illustratorin Magda Karczewska. An diesem Sonntag laden die Meisterzeichner alle interessierten Kinder ein, sich beim gemeinsamen Workshop inspirieren und anleiten zu lassen. → **Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2**

11:00 **Tiere des Waldes** Für Kinder von 6 - 9 Jahren mit ihren Eltern. → **Museum Köln, Adenauerallee 160**

15:00 **Kindernachmittag - »Der Elefantentrampeltanz«** Führung mit Workshop für Kinder ab 6 Jahren mit Eva Piel. Information und Anmeldung bei kulturinfo rheinland 02234 9921-555. → **Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

15:00 **Lichtspiele** Workshop für Kinder ab 4 Jahren im Rahmen der Ausstellung: Heinz Mack. Licht - Raum - Farbe. → **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4**

15:00 **Peter Pan Musical** nach James Matthew Barries Erzählung von Piers Chater Robinson für Zuschauer ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

KÖLN

11:00 **Pelemele! rockt mit... Ratz-Fatz** Bei der neuen Veranstaltungsreihe Pelemele! rockt mit... lädt Pelemele regelmäßig Kinder-musiker/innen ein, u gemeinsam mit ihnen aufzutreten. Eintritt: 6,- → **Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mühlheimer Str. 58, K.-Kalk**

EXTRAS

BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet »all you can eat«** Sonntags bie-

10. Sonntag

KONZERT

Anvil



21.00 Uhr → **Köln, Luxor**

11 Montag

tet das Pauke -life- Kultur Bistro seinen Gästen ein großes Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Speisen. Die bodenlose Tasse Kaffee sowie Tee, Kakao für die Kinder und verschiedene Säfte sind bei diesem Angebot inkludiert. → Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endenicher Str. 43

11:00 **ExperimentierKüche** »ExperimentierKüche entdecken« – Experimentieren zur AlltagsChemie. Die Versuche des Sonntagsangebotes sind geeignet für Besucher ab ca. 7 Jahren. Die Teilnahme von Kindern ist nur in Begleitung Erwachsener möglich. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

11:00, 15:00 **Führung** »Exponate à la carte« – Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauer-ausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

11:00 **Matinee zur Verleihung des Theaterpreises Thespis** »Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg

11:00 **Sonntagführung** durch die aktuelle Ausstellung »Elefantreich«. Kosten: im Museumseintritt enthalten. → Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:00 **Vorsicht, Hochspannung!** Elektrotechnik für Kinder von 5 bis 7 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Poppelsdorfer Friedhof, Kreuzberg & Heilige Stiege. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → Treffpunkt: Eingang Poppelsdorfer Friedhof/Wallfahrtsweg

15:00 **Ernte des Sommerblütenhonijs** Gesprächsreihe und Präsentation auf dem Dach der Bundeskunsthalle mit dem Bonner Imker Klaus Maresch. → Kunst- und Ausstellungshalle, Dachgarten

16:00 **Wild Spirits** offenes Tanzen für freie Menschen – Musik querbeet, von Ethno und Pop über Techno und Jazz bis New Age und Klassik. → Tai Chi Schule, Frongasse 9

KÖLN

11:00 **Sommerliche Blütenpracht** in der Flora Führung zu den schönsten Stellen im Botanischen Garten. → Treffpunkt: Vor den Schaugewächshäusern, Botanischer Garten, Alter Stammheimer Weg

17:00 **Sommerfest im Volksgarten** Das Kölner Literaturhaus lädt gemeinsam mit den Kölner Kulturinstituten, mit Bastel-Lübbe und dem Literaturklub ein zum Sommerfest in die Orangerie im Volksgarten der Südstadt. Die Veranstaltungspartner sorgen für ein musikalisches, filmisches und literarisches Programm aus ihren Ländern. → Orangerie im Volksgarten, Volksgartenstraße 25

JOTT WE DE

11:00 **9. Frühschoppen »Musik und Kunst im Garten«** Musik: A bis Z X-tett – Jazz Standards, Ben in the Corner – rockiger Blues, bluesiger Rock, Michael Jansen – eigene Stücke, Bernhard Immisch – meditative Flötenmusik, Kinderchor des MGW Rheidt – freche Lieder, Duo Herzrot – Lieder, Ulf Gröppler and Friends – Jazz und viele mehr. Ausstellung: Hsieh tsan yu – »Wer ist wer?«, Filz-kreis Waldorfschule – »Geheimnisse des Filz«, Irene Koditek – »Körperwandlungen im Garten«, Susanne Kipke-Stahlberg, Keramikemeisterin. → Unterstr. 2, Rheidt

11:00 **9. Frühschoppen »Musik und Kunst im Garten«** Musik: A bis Z X-tett – Jazz Standards, Ben in the Corner – rockiger Blues, bluesiger Rock, Michael Jansen – eigene Stücke, Bernhard Immisch – meditative Flötenmusik, Kinderchor des MGW Rheidt – freche Lieder, Duo Herzrot – Lieder, Ulf Gröppler and Friends – Jazz und viele mehr. Ausstellung: Hsieh tsan yu – »Wer ist wer?«, Filz-kreis Waldorfschule – »Geheimnisse des Filz«, Irene Koditek – »Körperwandlungen im Garten«, Susanne Kipke-Stahlberg, Keramikemeisterin. → Unterstr. 2, Rheidt

11:00 **9. Frühschoppen »Musik und Kunst im Garten«** Musik: A bis Z X-tett – Jazz Standards, Ben in the Corner – rockiger Blues, bluesiger Rock, Michael Jansen – eigene Stücke, Bernhard Immisch – meditative Flötenmusik, Kinderchor des MGW Rheidt – freche Lieder, Duo Herzrot – Lieder, Ulf Gröppler and Friends – Jazz und viele mehr. Ausstellung: Hsieh tsan yu – »Wer ist wer?«, Filz-kreis Waldorfschule – »Geheimnisse des Filz«, Irene Koditek – »Körperwandlungen im Garten«, Susanne Kipke-Stahlberg, Keramikemeisterin. → Unterstr. 2, Rheidt

11:00 **9. Frühschoppen »Musik und Kunst im Garten«** Musik: A bis Z X-tett – Jazz Standards, Ben in the Corner – rockiger Blues, bluesiger Rock, Michael Jansen – eigene Stücke, Bernhard Immisch – meditative Flötenmusik, Kinderchor des MGW Rheidt – freche Lieder, Duo Herzrot – Lieder, Ulf Gröppler and Friends – Jazz und viele mehr. Ausstellung: Hsieh tsan yu – »Wer ist wer?«, Filz-kreis Waldorfschule – »Geheimnisse des Filz«, Irene Koditek – »Körperwandlungen im Garten«, Susanne Kipke-Stahlberg, Keramikemeisterin. → Unterstr. 2, Rheidt

19:00 Uhr → Bonn, Museumsplatz

KINO BONN

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KÖLN

18:30 **ueber Mut – Filmfestival** Antoine – Regie: Laura Bari, Kanada 2008. Vorfilm: Der Fisch und das Kaninchen – Regie: Julia Schraft & Rebecca Stöhr, D 2008. Anschließend: Publikumsgespräch mit VertreterInnen von Unicef. → Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6

KONZERT BONN

schlüss PRÄSENTIERT

19:00 **B.B. King Special Guest:** Ana Popovic. → Museumsplatz, Friedrich-Ebert-Allee 4

KÖLN

20:30 **Blue Art Orchestra** – »Sketches of a Working Band« Eintritt: VK 10,- AK 12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

BÜHNE BONN

19:30 **Der Sturm** von William Shakespeares. → Halle Beuel, Lampenlager, Siegburger Str. 42, BN-Beuel

KÖLN

13:00 **29. Kölner Schultheaterwoche - Warum?** Sprechtheater nach einer Idee von Ron Koertge. → Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper

15:30 **29. Kölner Schultheaterwoche - Bankgeheimnisse** Sprechtheater. → Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper

18:00 **29. Kölner Schultheaterwoche - Control (Ost)** Sprechtheater → Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper

19:30 **Der Mann an Tisch zwei** → Halle Kalk (Schauspiel Köln)

20:00 **Kunst gegen Bares** Künstler-

rinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente – vom Schauspielmonolog zum Kabarettbrüller, von eigenen Gedichten zur Eier-Jonglage im Kopfstand – eine typische Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Martin Rütter** Unter dem Titel »Was Sie Martin Rütter schon immer mal erzählen wollten...« lädt der Hundeprofis zur interaktiven Plauderrunde. Die skurrilsten Geschichten, die lustigsten Anekdoten, die schrägsten Erlebnisse. Eintritt: WK 19,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

21:30 **Gratis und nicht umsonst** mit Martin Zingsheim – Sit Down. → Atelier Theater, Roonstr. 78

LITERATUR BONN

20:00 **Hoffmann, Wieland, Tieck & Konsorten** mit Thomas Franke. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Kölner lesen zu zweit** mit Nikolaus Heidelbach und Ralf König. Benefiz-Lesung zugunsten des Theaters. → Theater im Baurturm, Aachener Str. 24-26

KINDER BONN

10:00 **Peter Pan** Musical ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS BONN

19:30 **W.A. Mozart: Der Schauspielregisseur** Ellenbogen oder Teamwork? – Solo oder Ensemble? Das ist das Spannungsfeld, in dem dieses kreative Projekt realisiert wird. 20 junge Leute aus Bonn geben mit Mozarts Musik die Antwort darauf. → Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

KÖLN

20:30 **Leseprobe** Was Sie wirklich noch über Theater wissen wollten... mit Anja Heiden, Sebastian Kreyer und weiteren Mitgliedern Des Ensembles. → Schauspielhaus, Erfahrungsraum, Offenbachplatz

12 Dienstag

KINO BONN

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

19:30 **Der Name der Leute** Frankreich 2009 – Regie: Michel Lecler-D.: Jacques Gambin, Sara Forestier – OmU. Eine hintergründige und sympathische Komödie über die grenzüberschreitende Wirkung der Liebe, die schwierige Suche nach der eigenen Identität und den unbeirrt Einsatz für seine Ideale. → Arthaus-Kino im Rheinischen Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

21:00 **Double-Feature** »Harry Potter und die Heiligtümer des Todes (Teil 1)« und anschließend »Harry Potter und die Heiligtümer des Todes (Teil 2)« als Double-Feature. → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

24:00 **3D-Preview** »Harry Potter und die Heiligtümer des Todes (Teil 2)« bereits vorab in einer Preview in 3D Digital. → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

KÖLN

18:30 **ueber Mut – Filmfestival** Monica und David – Regie: Alexandra Codina, USA 2009. Vorfilm: Angeln – Regie: Knut Bergdorf, Matthias Wetzel, Marieluise Dülich D 2008. Anschließend: Publikumsgespräch mit VertreterInnen von Lebenshilfe Köln. → Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6

KONZERT KÖLN

19:00 **14. JazzRockPop-Tage** Heute: Die Traumstürmer – Tanzperformance. Eintritt frei. → Tanzakademie der Rheinischen Musikschule, Turmstraße 3-5

20:00 **Church Of Misery / Death Of A Salesman** Church of Misery gehört zu den bekanntesten Doom-Metal Bands Japans. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Red Sparrow** Die im Jahre 2003 als Projekt im Umfeld von Isis und Neurosis gestartete Band fröhnt ausgiebig ihrer Leidenschaft für sphärischen, instrumentalen Postrock. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

21:00 **The .357 String Band** Street-Grass ist wenn man Bluegrass so schnell, authentisch und dreckig spielt, dass es sich schon fast wie Punkrock anfühlt, alles schön im Original Bluegrass Line-Up mit Standbass, Banjo, Fidel und Klampfen. Eintritt: 6,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:30 **Jazz-O-Rama** Konzertanter Oper und danach Jamsession bis in die frühen Morgenstunden! → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY BONN

21:00 **Karaoke Nacht** → Die Superbude, Sternbrücke 7

21:00 **Tuesday Salsa Tunes** Um 21h gibt es einen kostenlosen Schnupperkurs für alle Newcomer. Parallel geht's schon mit der Party los! → tanzbar, Oxfordstr. 6

KÖLN

23:00 **The Crackdown** Drum'n Bass, Atmotechno, Electrotrance, Microfunk, Postpunk mit Mr. Ray und Thomas Elbern. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

23:00 **Wake up** Low Alternative, Retro-Poprock und Noise Rock mit Dj GattoNero. Eintritt: 5,- → Rose Club, Luxemburger Str. 37

12. Dienstag

KINO

Harry Potter



Das Ende ist nah! Hogwarts hat als Zuflucht ausgedient, Voldemort's Schergen haben die Macht über ganz England an sich gerissen. Harry, Ron und Hermine sind auf der Flucht, die Lage scheint aussichtslos. Eine letzte Chance bleibt dem Trio noch, das Blatt zu wenden und die Welt der Menschen vor dem Untergang zu bewahren: Sie müssen die legendären Heiligtümer des Todes finden. Nur mit diesen magischen Artefakten kann Voldemort noch besiegt werden. Doch die Freunde haben keinen Schimmer, wo sich die seit langer Zeit verschollenen Objekte befinden. Vor dem offiziellen Kinostart am 14.7. gibt es heute beide Teile von »Harry Potter und die Heiligtümer des Todes« im Double Feature.

21:00 Uhr → Bonn, Kinopolis

BÜHNE BONN

10:00, 19:30 **Wenn ich du wäre** heißt ein eigentlich harmloses Spiel, mit dem Teenager sich gegenseitig in die ungemütlichsten, peinlichsten oder lustigsten Situationen bringen. Für Jan wird der Gedanken »Wenn ich du wäre« schwierigsten Frage seines Lebens, als er Jeremia kennen lernt, der aus dem Sudan stammt und sich illegal in Deutschland aufhält. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

19:30 **Spotlights 11** g. Schultheater-Festival Bonn/Rhein-Sieg. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg

20:00 **Eine Familie** von Tracy Letts: Es geht um die Auflösung eines Familienclans im heutigen Amerika; es geht um Schuld, Selbstzerstörung und unerfüllte Liebe. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **F C I K me : it's comedy** Comedy Club. → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **The Press Conference** in englischer und deutscher Sprache: Theater Projekt des Deutsch-Indisch-Pakistanischen Forums. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KÖLN

15:30 **29. Kölner Schultheaterwoche - Das geheime Leben der Piraten** nach dem Musical von Andreas Schmitzberger. → Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper

19:30 **29. Kölner Schultheaterwoche - Sehnsucht - 47 Miles away from where you are** Sprechtheater-Collage mit Auszügen aus Werken von Hornby und Calis. Danach Abschlussfeier des Festivals. → Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper

19:30 **Ein Sturz** von Elfriede Jelinek. → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

20:00 **Stör ich?** Was Sinnvolles von Iris Matzen (mit Musik!!!) → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

21:30 **Gratis und nicht umsonst** mit Martin Zingsheim – Sit Down. → Atelier Theater, Roonstr. 78

KUNST BONN

16:30 **Kunstspurensuche für Erwachsene** Verfrömmung – Rosemarie Trockel: Auf den Spuren zeitgenössischer Kunst. → Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2

LITERATUR KÖLN

20:00 **Anti-Slam Köln – The Lowest score wins!** Im Gegensatz zu herkömmlichen Slams kommt der schlechteste Slammer weiter. Lausige Lyrik, grausige Geschichten, peinliche Performance. Aber von Herzen. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

KINDER BONN

16:00 **Begabtenförderung: Meisterzeichner** für Kinder ab 8 Jahren. → Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2

EXTRAS BONN

19:00 **Ringvorlesung »Glaublich aber unwarh? (Un-)Wissenschaft im Christentum«** Heute: »Gab es den Priesterkönig Johannes?« mit Prof. Dr. Stephan Konermann, Bonn. Die Ringvorlesung hinterfragt (pseudo)wissenschaftliche Mythen im Bereich des Christentums auf ihren historischen Wahrheitsgehalt. → Uni-Hauptgebäude, Hörsaal XII, Regina-Pacis-Weg 3

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für August
12. Juli 2011

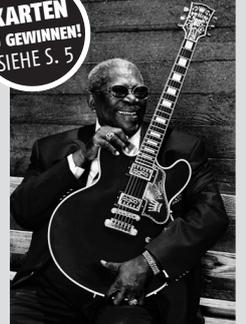
schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

schlüss PRÄSENTIERT

11. Montag KONZERT

B.B. King & Ana Popovic Blues-Legende

Bereits vor sechs Jahren bestritt der Gitarrist, der unbestritten zu den größten Blues-Musikern aller Zeiten gehört, seine »Final Farewell Tour«. Schon damals war er fast 80 Jahre alt und niemand nahm es ihm krumm, dass er ans Aufhören dachte. Inzwischen ist B.B. King 85 und er steht noch immer auf der Bühne und erfreut seine zahllosen Fans mit seiner unverwechselbaren, sparsamen Blues-Interpretation, seiner magischen Stimme und den immer noch schönsten Gitarren-Solis des elektrischen Blues. Das Vorprogramm bestreitet Ana Popovic. Die in Belgrad geborene Vollblutmusikerin, die mit ihrer Mischung aus Soul und R&B schon bei zahlreichen Gelegenheiten in Bonn Publikum und Kritiker begeisterte, spielt nicht nur eine feine Gitarre, sondern besitzt auch eine aufregende Stimme.



19:00 Uhr → Bonn, Museumsplatz

13 Mittwoch

KINO

BONN

► **Programm** Kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KÖLN

► 18:30 **ueber Mut – Filmfestival** Rough Aunties – Regie: Kim Longinotto, GB/USA 2008. Anschließend: Publikumsgespräch mit Vertreterinnen von Terre des Femmes. Um 21h: »10 plus 10« – Jubiläumsprogramm: Das Mädchen Rosemarie – Regie: Rolf Thiele, BRD 1958. → Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6

KONZERT

BONN

► 20:00 **Sinfoniekonzert** Programm: – L. van Beethoven: Fidelio-Ouvertüre E-Dur op. 72 – G. Mahler: Kindertotenlieder – R. Schumann: Sinfonie Nr. 4 d-moll op. 120 Es spielt das Orchester des Collegium musicum unter der Leitung von Walter L. Mik. Mezzosopran, N.N. Kostenlose Einlasskarten sind ab dem 04.07.2011 im Büro des Colle-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für August
12. Juli 2011

schnuess Das Bonner Stadtmagazin

gium musicum erhältlich. → Universität Bonn, Hauptgebäude, Aula

KÖLN

► 19:00 **»Kein schöner Land ...« – Liederabend** Welche Lieder sangen die Edelweißpiraten und welches Deutschlandbild verteidigten sie gegen die Nazifizierung der Volkskultur. Mit den Autoren des Buches »Gefährlichen Lieders«, und diversen Lokalhelden. – Eintritt: Spende. → Weißer Hülender, Gladbacher Str. 48

► 20:00 **14. JazzRockPop-Tage** Heute: Rock-Abend mit Six Pack, Blue Lemon, Alles oder Nichts und Cosmic Chops. Eintritt frei. → MTC, Zülpicherstr. 10

► 20:00 **Young Rebels** mit: Blue Lemon / Alles Oder Nichts / Six Pack /

Cosmic Chops. Rock, Indie, Funk, Soul. → MTC, Zülpicherstr. 10

► 20:30 **Jakob Kleij – »Sur La Fresse«** Diplomkonzert. Um sein Diplom an der Hochschule für Musik und Tanz Köln abzuschließen, hat der Gitarrist Jakob Kleij eine Hand voll exzellenter Musiker um sich gesammelt. Eintritt: WK 4,- AK 6,- → Studio 672, Venloer Str. 40

► 21:00 **Desorden Público** Desorden Público sind die älteste und erfolgreichste Ska Band Lateinamerikas. 1985 in Caracas, Venezuela gegründet, nahm sie sich nicht nur des 2-Tone und des original Jamaikanischen Ska an, sondern fügte Sounds, Instrumente und Rhythmen der spanischsprachigen Karibik hinzu. Ihre Songs bestechen mit intelligenten Texten und sozialen Inhalten. So entwickelten sie einen einzigartigen, individuellen Stil. Eintritt: WK 12,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

► 21:00 **The Budos Band** Eintritt: WK 17,90 → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Straße 65/67

PARTY

BONN

► 20:00 **Studenten Club** Soul, Funk, RnB bis Hip Hop und unten eher rockiger. → Die Superbude, Sternortbrücke 7

► 22:00 **Disco- und Partykult** DJ Knörck präsentiert 70s, 80s & 90s Disco und die aktuellen Partykracher! Eintritt frei (außer in den Ferien und vor Feiertagen). → Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22

► 22:00 **Unirausch** Die Studentenparty mit House, R'n'B und Disco Classics. → Schwarzlicht, Berthavon-Süttner-Platz 25

KÖLN

► 23:00 **Al lo Latino** Salsa, Bachata & Merengue. → Petit Prince, Hohenzollertring 90

BÜHNE

BONN

► 10:00, 19:30 **Wenn ich du wär** heißt ein eigentlich harmloses Spiel, mit dem Teenager sich gegenseitig in die unmöglichsten, peinlichsten oder lustigsten Situationen bringen. Für Jan wird der Gedanken »Wenn ich du wär« schwierigsten Frage seines Lebens, als er Jeremiah kennen lernt, der aus dem Sudan stammt und sich illegal in Deutschland aufhält. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

► 16:00 **Spotlights 11 • Schultheaterfestival Bonn/Rhein-Sieg** Information zum Programm 0228-9150335 oder claudia.lueht@tg-bonn.de → Rheinisches Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

► 19:30 **Der Sturm** von William Shakespeare. → Halle Beuel, Lampenlager, Siegburger Str. 42, BN-Beuel

► 20:00 **Böses Mädchen** Das neue Stück von Lothar Kittstein ist ein Psycho-Thriller, der sich in einen Grenzbereich des Lebens vorwagt, wo die Dimensionen von Wahrheit und Lüge, Gegenwart und Erinnerung, Wirklichkeit und Traum, Tod und Liebe miteinander verschmelzen. → Werkstatt, Rheingasse 1

► 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

► 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

► 20:00 **Henning Schmidtk** Der quirige Standup-Comedian und Virtuose am Klavier mit seinem aktuellen Solo-Programm »No Wumme, no crys.« → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

13. Mittwoch

KONZERT

Desorden Público



21:00 Uhr → Köln, Luxor

► 20:00 **@rheinkabarett** Gesundheitskomedy unter dem Motto »Der Nächste, bitte!« → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

► 19:30 **Ein Sturz** von Elfriede Jellinek. → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

► 19:30 **Helges Leben** Abschlussprojekt COMEDIA Schauspieltraining: Gott und Tod bilden in diesem Stück ein Entertainmentduo, das an diesem Abend ein »ganz normales kleines Menschenleben« präsentiert. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

► 20:00 **Ladies Night** nach dem Film »Ganz oder gar nicht.« → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

► 20:00 **Stör ich?** Was Sinnvolles von Iris Matzen (mit Musik!!!) → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

► 20:30 **Über: Dreck** Im dritten Teil der Reihe »über« zeigen die Residentenkünstler der Orangerie erneut ihren ganz persönlichen theatralen Zugriff auf knappe Worte mit viel Potential. Dabei gehen sie sich gemeinschaftlich ein Thema, eine Bühnenform, eine Aufgabe und einen knappen Zeitrahmen. In zumeist nur einer Woche wird geprobt, was Körper und Geist hergeben, am Ende wird einmalig an einem Abend das Ergebnis präsentiert. → Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

► 21:30 **Gratis und nicht umsonst** mit Martin Zingsheim – Sit Down. → Atelier Theater, Rooststr. 78

KUNST

BONN

► 17:00 **Maler und Gartenfreund** Besuch der Liebermann-Ausstellung und des Liebermann-Gartens im Rahmen der Ausstellung Max Liebermann. Wegbereiter der Moderne. → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4

► 18:00 **Finissage der Ausstellung von Barbara L. Mayer – »New York, New York«** Mit Modenschau der »NYC-Collection« von Barbara L. Mayer (Kleider, Tücher, Taschen mit Motiven der NYC-Fotografien). Musik: DJ Tomekk & Special Guest. Ausstellungsdauer bis zum 14.7. jeweils Di-Fr 15-18h, Sa 14-17h, So 11-14h. → Kurfürstliches Gärtnerhaus, Beethovenplatz 1

► 19:00 **Querpass** Martin Schumacher, Kulturdezernent der Stadt Bonn, im Gespräch mit Prof. Dr. Stephan Berg über die Ausstellung Through the Looking Brain. → Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2

14 Donnerstag

KINO

BONN

► **Programm** Kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KÖLN

► 18:30 **ueber Mut – Filmfestival** Die Zeit ihres Lebens – Regie: Jocelyn Cammack, GB 2008. Vorfilm: The Future Generation Needs Your Information – Regie: Céline Keller, Paula Spagnoletti, D 2007. Anschließend: Publikumsgespräch mit Vertreterinnen des Kölner Frauengeschichtsvereins. Um 21h: »10 plus 10« – Jubiläumsprogramm: O. K. – Regie: Michael Verhoeven, BRD 1970. → Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6

KONZERT

BONN

schnuess PRÄSENTIERT

► 19:30 **Black Country Communion** Das Debutalbum der Band ist im Septemer erschienen, allerdings können Blues Rock Gitarrengröße Joe Bonamassa, Sänger/Bassist Glen Hughes (Deep Purple, Trapeze), Keyboarder Derek Sherinian (Dream Theater, Billy Idol), Drummer Jason Bonham (Led Zeppelin, Foreigner) und ihr Mentor/Produzent Kevin Shirley bereits auf eine bewegte wie erfolgreiche Zusammenarbeit zurückblicken. → Museumsplatz, Friedrich-Ebert-Allee 4

► 19:30 **Konzert der Big Band der Universität Bonn** Konzert unter Leitung von Oliver Pospiech. Programm: Lateinamerikanischer Bigbandjazz »Original y falsificación, parte dos«. Gastsoolist: Roland Peil (Percussion). Eintritt frei. → Hofgartenwiese, vor dem Uni-Hauptgebäude

KÖLN

► 20:00 **14. JazzRockPop-Tage** Heute: Bigband und Jazzgesang mit Voices und dem RMS JazzOrchester. Eintritt: 5,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

► 20:00 **AudioEnema / The Starlettes / The Houdini Roadshow** → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

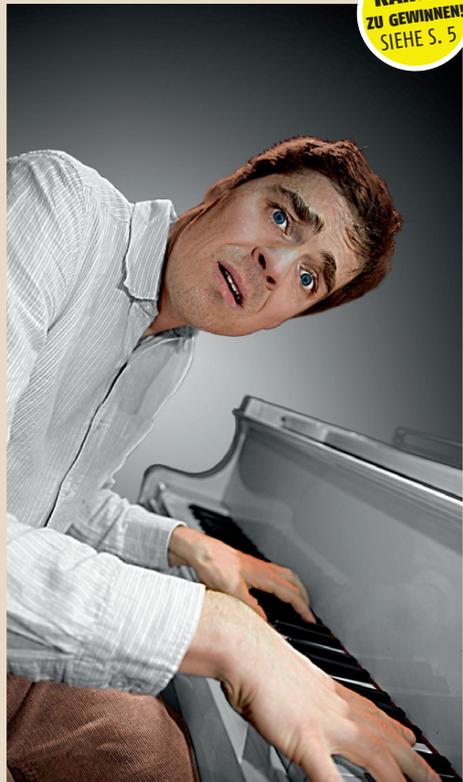
► 20:00 **Hot Club De Cologne** Jazz mit der Hausband. Im Anschluss: Party mit Handsome Hans. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

13. Mittwoch

BÜHNE

Henning Schmidtk

KARTEN
ZU
GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Henning Schmidtk lebt gewaltfrei nach dem Motto Bob Marleys »Keine Waffe – kein Geschrei!« Und so heißt auch sein Programm: »No Wumme – no cry...« Er will mit seinem Klavier die Welt verbessern. Oder, falls das nicht klappt, in den Arsch treten. Und da das mit dem Weltverbessern eigentlich nie klappt, freut er sich schon. Politisches, Kulturelles, Menschliches – alles kommt an diesem Abend zur Sprache. Welche Kinderlieder sollten erst ab 18 sein? Wohin tragen die deutschen »Leistungsträger« eigentlich die ganze Leistung? Und vor allem: Sollte man auf seine innere Stimme hören, obwohl sie nicht singen kann?

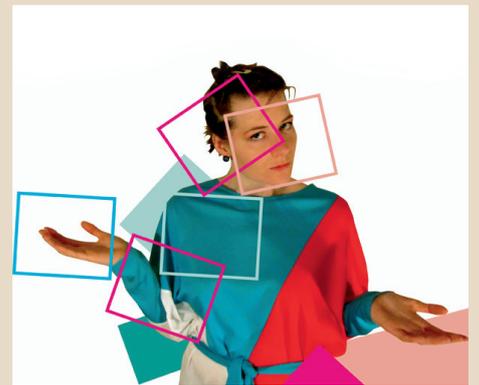
20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

14. Donnerstag

KONZERT

Lisa-Gwendolin Eichberger

»Wo ist kyrg?«



20:00 Uhr → Köln, ARTheater

Ab jetzt
erhältlich

Mixed by
Raul Rincon
& Hanna
Hansen

Lieben.
Fühlen.
Leben.
3CDs

Mit dritter CD
zum selber
mischen

Tronic

VOL 04

EXCLUSIVE MIXES BY HANNA HANSEN & RAUL RINCON
RLP & Barbara Tucker Fedde Le Grand Afrojack
Michael Gray Koen Groeneveld Avicii Sean Finn

**Das Beste aus Deutschlands biggester
Electronic Music Radio Show.**

On Air jeden Freitag mit Vani von 21:45 bis 01:45 Uhr.

Make your own Mix

von CD3 und schicke ihn an mymix@troniclove.de

Die besten Sets werden bei Tronic Love – Deutschlands
biggster Electronic Music Radio Show – On Air gespielt!

14. Donnerstag

BÜHNE

Schultheaterfestival
»spotlights«

Im Rahmen des Schultheaterfestivals der Jungen Theatergemeinde Bonn wurden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Schultheatergruppen ausgewählt, die ihre Produktionen im professionellen Umfeld aufführen. Das Festival für theaterbegeisterte Kinder und Jugendliche findet vom 12. bis 16.7. auf verschiedenen Bonner Bühnen statt.

19:30 Uhr → Bonn,

20:00 **»Wo ist kyrg?«** Musik Performance - Diplomkonzert Lisa-Gwendolin Eichberger, Jazz/Pop Sängerin, Hochschule für Musik und Tanz Köln. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

JOTT WE DE
20:00 **Lotte Gaertig** - »Nouvelles« Französische Chansons mit der Sängerin und Pianistin Lotte Gaertig. Eintritt: 13,- → Drehwerk 17/19, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

PARTY

BONN
20:00 **Roll over Beethoven** Start ins Wochenende schon am Donnerstagabend mit rockiger Musik und feinen Getränke-spezials. → Die Superbude, Sternorbrücke 7
20:00 **Tango Argentino Tanzabend** Mit kleiner Einführung: Neugierigen und Tangointeressierten werden jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats zwischen 20:00 und 20:45 Uhr die ersten Schritte gezeigt. Dieser Schnupperkurs ist kostenfrei. → Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endenicher Str. 43
21:00 **DonnerstagClub Weekend** Warm Up mit dem besten aus Pop, House, Dance, Disco, Charts & Old School. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
22:00 **Ladies Night R'n'B**, Party-classics & Bumpin' House Tunes mit Dayne Nina. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN
18:00 **Workout Cologne - Summer Afterwork** Club-Hits (House, R'n'B) & Party-Classics mit den DJs: Thorsten Neuhaus (Live) & Jan-Christian Zeller (Live). Eintritt: 7,- → »Playa in Colognes«, Junkersdorfer Straße
22:00 **That sucks!** Rock, Alternative, Electronic Beats. Eintritt frei. →

Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

22:00 **Thursdays** Rap, Funk, Soul, Reggae & Open Mic. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

23:00 **I think I am a Monster** Deep House, Techno, Minimal mit Bootsmann Jónsi & Marc Hethy. Eintritt: 5,- → Rose Club, Luxemburger Str. 37

23:00 **Kölleformia** Liv Hip Hop, R&B Dancehall. → Petit Prince, Hohenzollernring 90

BÜHNE

BONN

16:00 **Spotlights 11 · Schultheaterfestival Bonn/Rhein-Sieg** Information zum Programm 028-9150335 oder claudia.lueth@tg-bonn.de → Rheinisches Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

18:00 **Jugendoper: Eloise** Eine Oper für junge Menschen: Ungebetene Gäste stören die Taufe von Prinzessin Eloise: Die Hexe Volhek ist in Begleitung von Vampiren gekommen, um sich Eloises sieben ältere Brüder zu holen, denn die wurden ihr von der Königin zum Lohn versprochen, wenn Volhek dem Königspaar zu einer Tochter verhilft. Volhek und die Vampire verwandeln die Brüder in Wildenten und entführen sie aus dem Schloss. Als Eloise Jahre später davon erfährt, verlässt sie ihre Eltern, um die Brüder zu suchen und sie von ihrem Fluch zu befreien... → Halle Beuel, Alter Malersaal, Siegburger Str. 42, BN-Beuel

19:30 **La Sonnambula (Die Nachtwandlerin)** Es spukt im schweizerischen Dorf. Fast jede Nacht erscheint den Bewohnern eine weißgekleidete Gestalt, niemand weiß, wer sie ist oder war und was sie umtreibt. Gleichwohl steht ein freudiges Ereignis ins Haus: Die hübsche Waise Amina heiratet ihren Elvino. Einzig die

Wirtin Lisa ist darüber erbost, wäre sie doch zu gerne die Frau des reichen Landbesitzers geworden... → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Spotlights 11.9.** Schultheater-Festival Bonn/Rhein-Sieg. → Kammer-spiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg
20:00 **A special relationship** a comedy in English ... and American. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **@rheinkabarett** Gesundheitsmedie unter dem Motto »Der Nächste, bitte!« → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Thelma und Louise** Zwei Frauen auf dem Weg in die Freiheit. Es spielen: Sabine Quiske, Gudrun Haupt, Cornelia Köster, Julia Schmiliewsky und Steffen Fischer. → Theater déjà vu, Bad Godesberg

21:00 **Zum wilden Hirschen** Ein Abend zwischen Jago und Jägermeister von Michael Barfuß. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

19:30 **Carmina Burana** von Carl Orff. → Oper Köln, Offenbachplatz

19:30 **Helges Leben** Abschlussprojekt COMEDIA Schauspieltraining: Gott und Tod bilden in diesem Stück ein Entertainmentduo, das an diesem Abend ein »ganz normales kleines Menschenleben« präsentiert. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

20:00 **Ladies Night** nach dem Film »Ganz oder gar nicht.« → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Nightwash** der Sommerclub → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

20:00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield: Drei Schauspieler wollen an einem Abend ALLE 37 Stücke Shakespeares auf-führen. 1834 Rollen, 154 Sonette! Wie soll das gehen? Ohne Kürzungen, Improvisationstalent und jede Menge Spielfreude ist das kaum zu meistern. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

21:30 **Gratis und nicht umsonst** mit Martin Zingsheim - Sit Down. → Atelier Theater, Roonstr. 78

KUNST

BONN

10:00 **Eröffnung Sonderausstellung** »Kekulés Traum - Von der Benzolformel zum Bonner Chemiepalast« → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

KINDER

KÖLN

15:00 **Schneewittchen** Kinderoper. → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

EXTRAS

BONN

15:30 **Kleiner Nachmittagsvortrag (Seniorentreff)** Spanischer Jakobsweg: Las Huelgas Reales, Covarrubias, Santo Domingo de Silos. → Rheinisches Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16
19:00 **Wissenschaftscafé · Gentechnik im Essen - Gefahr oder Chance?** Diskussion und Austausch mit Experten verschiedener Fachrichtungen in lockerer Atmosphäre. → Rheinisches Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16
20:00 **Tumult 61** Kneipe und offener Mitgliedertreff. → Kult41, Hochstadentring 41

15
Freitag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KÖLN

18:30 **ueber Mut - Filmfestival** Die Kinder von Don Quijote - Regie: Ronan Dénécé, Augustin Legrand, Jean-Baptiste Legrand, F 2008. Vorfilm: Der Test - Regie: Gülcü Yaman, D 2008. Um 21h: »10 plus 10« - Jubiläumsprogramm: Der Tätowierte (The Illustrated Man) - Regie: Jack Smight, USA 1968. → Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6

KONZERT

BONN

19:00 **Sommerkonzert Internationaler Chor** → Poppelsdorfer Schloss, Stucksaal, Meckenheimer Allee 171

19:30 **Sinfoniekonzert** Programm: - L. van Beethoven: Fidelio-Ouvertüre E-Dur op. 72 - G. Mahler: Kindertotenlieder - R. Schumann: Sinfonie Nr. 4 d-moll op. 120 Es spielt das Orchester des Collegium musicum unter der Leitung von Walter L. Mik. Mezzospran, N.N. Kostenlose Einlasskarten sind ab dem 04.07.2011 im Büro des Collegium musicum erhältlich. → Hofgartenwiese, vor dem Uni-Hauptgebäude

20:00 **Estaciones - Jahreszeiten** Ein spanischer Themenabend, dessen Protagonisten allerdings keine Spanier sind! Sie alle verbindet jedoch die spanische Sprache. Kompositionen von Diego de Alvarado, Domenico Scarlatti und Astor Piazzoli. Texte (spanisch und deutsch) von Pablo Neruda, Octavio Paz und Jorge Luis Borges. Begleitet vom Embalo. → Buch-handlung & Galerie Böttger, Maximilianstr. 44

KÖLN

20:00 **14. JazzRockPop-Tage** Heute: Jazz- und Pop-Ensembles mit Jazzonfloor, Doepek & friends, Cello Combo und Mittwochslazz. Eintritt: 5,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 **24. Kölner Sommerfestival · Die Zauberflöte - Impempe Yomlingo** South Africa meets Mozart. → Philharmonie Köln

20:00 **Agnostic Front** Tour zum neuen Album »My Life My Way«. Support: Emscherkurve 77. Eintritt: 14,50 → Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

20:00 **Cunning Stunts** Metallica Tribute-Band. → MIT, Zülpicherstr. 10

20:00 **Kenn Hartwig und Johannes Klingebiel** → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Paul Shighihara Group** Vier Musiker aus verschiedenen Ländern spielen melodiose Gitarrenmusik zwischen Jazz, Funk, World, Rock & Pop. Eintritt: 12,- → bistro verde in der alten Schmiede, Maternusstraße 6

20:00 **Ray Manzarek & Robby Krieger** Die legendären Gründungsmitglieder von »The Doors« Ray Manzarek & Robby Krieger spielen das Beste von »The Doors«. Eintritt: WK 53,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 **Your Gig Revival** Heute werden bis zu fünf Bands um ein Slot auf einem der zwei your gig Festivals 2012 rocken, das Publikum entscheidet. Eintritt: WK 5,50 AK 7,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

21:00 **Have Nots** Ska-Punk. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

22:00 **E:O:D - Dark Genesis** → Essigfabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz

JOTT WE DE

19:00 **Bauhaus Live** Sinister Rouge (Punk'd Rock/Siegburg), Chronic (Metal/Köln) und The Love Dictators (soviet flavoured eurodance music/Sankt Augustin) live on stage! → Bauhaus Troisdorf, Pfarrer-Kennentemich-Platz 29, Troisdorf

PARTY

BONN

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics. Eintritt 3,50. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Let's Party** Die gemixte Partyzone zum Start ins Wochenende. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 **Salsa-Party** Um 20h Einführungskurs für Anfänger, um 21h für Fortgeschrittene (Teilnahmegebühr pro Kurs 6,-). Partyeintritt: 4,- (incl. 2,- Mindestver-zehr). → Anno Tubac, Kölnstr. 47

22:00 **Viva Club Bonn** Die bekannteste russische Diskothek in NRW mit gewohnter Musik, russischen Dj's, Live & Getränke Specials. → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1

23:00 **Ladies Night** → Schwarzlicht, Bertha-von-Suttner-Platz 25

24:00 **African Disco** Internationales Publikum zw. 30 u. 60 Jahren. Black and African Music. Ab 24h Party, vorher Lounge. Eintritt frei. → Kilimandjaro, Kreuzstr. 23

KÖLN

20:00 **Die ultimative U50 Party** Sounds der 50er, 60er und 70er Jahre mit DJ Micha. Einlass ab 45 Jahren. Eintritt: WK 15,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

21:00 **Poplife** Pop, RnB, Party-classics. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

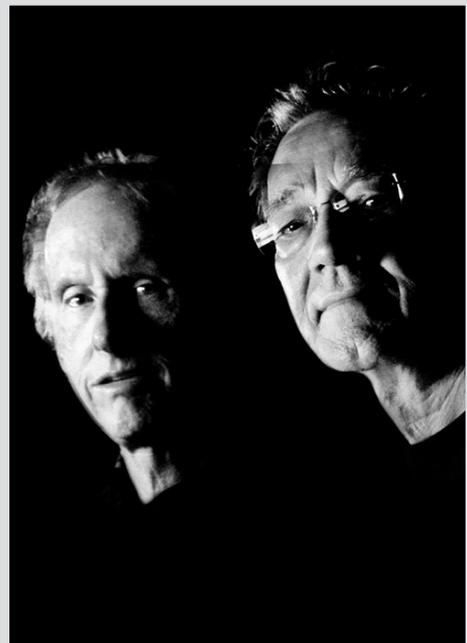
21:00 **Yore Records Labelnight** Line Up: Rick Wade (Yore, Harmonie Park - Detroit), Andy Vaz (Yore Records, Köln), Reinhard Messerschmidt. Eintritt: 8,- → Kunst-Werk Köln e.V., Deutz-Mülheimer Straße 127 - 129

22:00 **Amphi-Festival Pre-Party** Mainfloor: Depeche Mode Party For The Living mit DJ Elvis (The Memphis). 2nd Floor: Sleepwalker Night mit DJ Peter (Basement Club) & DJ Frankhadafi (MOG). Eintritt: 8,- (mit Amphifestival-ticket 4,-). → Alter Wartesaal, Johannisstr. 11

15. Freitag

KONZERT

Ray Manzarek & Robby Krieger Of The Doors
Kult



Nachdem man sich jahrzehntelang die Doors ohne Jim Morrison überhaupt nicht vorstellen konnte, schafften die Originalmitglieder Ray Manzarek (Orgel) und Robby Krieger (Gitarre) 2004 das Wunder mit einer Neuauflage. Als Frontmann von The Doors Of The 21st Century machte damals Ian Astbury, ex-Sänger der psychedelischen Hardrocker The Cult, einen prima Job. Bei der aktuellen Welttournee von Manzarek & Krieger, die am 3. Juli in Paris, dem Tag, an dem Jim Morrison vor 40 Jahren starb, startet, ist Astbury nicht dabei. Für ihn singt nun ein gewisser Dave Brock. Phil Chen (Rod Stewart) spielt Bass und Ty Davis Schlagzeug. Ansonsten ist alles wie vor sieben Jahren: Die Songauswahl lässt keine Fanwünsche offen und die Gruppe präsentiert sich in bester Spiel- und Improvisationslaune. Zeit spielt jedenfalls keine Rolle, wenn Manzarek & Krieger auf der Bühne stehen. Da ist es auch schon mal möglich, dass »L.A. Woman« zehn Minuten und »Light My Fire« eine viertel Stunde lang sind.

20:00 Uhr → Köln, E-Werk

schöne PRÄSENTIERT

14. Donnerstag

KONZERT

Black Country Communion



19:30 Uhr → Bonn, Museumsplatz

16 Samstag

15. Freitag

KONZERT

Have Nots

Ska-Punk



21:00 Uhr → Köln, Sonic Ballroom

- 22:00 **Friday Night Drive** mit DJ Lars. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
- 22:00 **Virus** Hardcore, Emocore, Punkrock, Indie. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
- 23:00 **Ballroom Blitz!** PunkRockRollHitz. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Crossover Night Party** Mix an bester Crossover-Rockmusik. → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 23:00 **Gabba Gabba Hey** Rock'n Roll, Göttes & 70ties, Punk & Wave, Soul & Hip Hop, Brit Pop & Indie mit Das A und Mr. Warn Key. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 2*
- 23:00 **Mixtape** Indie & Electro Mash Up Galore! mit Action! Mike & Reptile. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Reggae Dancehall Night** → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
- 23:00 **Sonic Delight** Indie, Rock, Electro & Garage mit Jay Delgado, Frank und Michael. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

BÜHNE

- 16:00 **Spotlights 11** • **Schultheaterfestival Bonn/Rhein-Sieg** Information zum Programm 0228-9150335 oder claudia.lueh@tg-bonn.de → *Rheinisches Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 18:00 **Pulk Fiktion** - **Nachrichten** Lecture Performance für Kinder ab 8 Jahren. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Der Sturm** von William Shakespeare. → *Halle Beuel, Lampenlager, Siegburger Str. 42, BN-Beuel*
- 19:30 **Der Wildschütz oder Ein unmoralisches Angebot** Komische Oper in drei Akten von Albert Lortzing. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Tod eines Handlungsreisenden** von Arthur Miller. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*
- 20:00 **Gisela - Giselle** multimediale Tanzhommage in Kooperation mit Tanzkompanie bo komplex. Mit Bärbel Stenzenberger, Sirpa Wiiner, Olaf Reinecke und Gisela Pflugradt-Marteau. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KUNST

BONN
19:00 **Ausstellungseröffnung** Erste Tiere: Petrit Halilaj, Judith Hopf, Bedvyr Williams. → *Bonner Kunstverein, Hochstadenering 22*

KINDER

BONN
15:00 **Workshop Tiere zeichnen: Dschungel** Für Kinder von 8 - 12 Jahren, Anmeldung unter 0228-9093477. → *Museum König, Adenauerallee 160*
18:00 **Nachrichten** Eine lecture performance für alle ab 10 Jahren. Premiere am 15.07.! → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN
11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Alltags in der NS-Zeit. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → *Treffpunkt: Marktplatz / Altes Rathaus*
16:00 **Führung für Blinde und sehbehinderte Menschen** durch die aktuelle Führung »Elefantentreich«. Anmeldung bei kulturinfo rheinland 02234 9921 - 555 oder info@kulturinfo-rheinland.de → *Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
20:00 **155. Philosophisches Café** Bonn Markus Melchers lädt ein zum Philosophischen Café zum Thema »Was ist im Leben wichtig?«. → *Kultur Bistro PAUKE - LI-FE-, Endenicher Str. 43*
KÖLN
19:00 **»Nachforschungen über die Edelweißpiraten«** Dokumentarfilm von Dietrich Schubert. Im Anschluss Diskussion mit dem Filmemacher und dem Schriftsteller und Zeitzeugen Peter Finkelgrün über den schwierigen Kampf um die Anerkennung der Edelweißpiraten. Den musikalischen Rahmen bildet das Kunstorchester Kwaggawerk. • Eintritt: Spende. → *Baui, Titusstr./Oberländer Wall, Südstadt*

16. Samstag

KONZERT

Jay Ottaway Band

Blues-Rock



Jay Ottaway, der nach dem Studium am renommierten Berklee College of Music in Boston erste Erfolge als Singer/Songwriter und Produzent in Nashville feierte, weilt inzwischen öfter in Deutschland als in den USA. Und das aus gutem Grund, denn in Köln fand der Sänger und Gitarrist mit Frank Tetzner (b), Jochen Studer (dr), Jörg Weber (Bluesharp) und Christina Christ (sax) die geeigneten Mitstreiter für seine eigenwillige Blues-Rock-Interpretation, die unter Einbeziehung von Jazz-Einflüssen die üblichen Grenzen des Genres einfach ignoriert.

20:00 Uhr → Bonn, Session

16. Samstag

KONZERT

Brian Setzer's Rockabilly Riot



20:00 Uhr → Köln, E-Werk

- 17:00 **Brings** Die Kölschrockers feiern ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum mit einem großen Konzert. Eintritt: VWK 5,- → *Rhein Energie Stadion, Köln*
- 20:00 **14. JazzRockPop-Tage** Heute: Improvisiakum - Workshop-präsentation. Eintritt frei. → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 6*
- 20:00 **Brian Setzer's Rockabilly Riot** Die Karriere des 1959 geborenen New Yorkers Brian Setzer beginnt, als er, Sänger und Gitarrist, mit dem Bassisten Lee Rocker und dem Schlagzeuger Slim Jim Phantom die Stray Cats gründete. Die Band bewirkte ein regelrechtes Rockabilly-Revival. Auf der Tour präsentiert Setzer nun das Beste der Stray Cats, dem Brian Setzer Orchestra und aus seinen Solo-Werken. Außerdem gibt es ein special Set mit Slim Jim Phantom. Eintritt: VWK 42,- → *E-Werk, Schanzentrasse 37*
- 20:00 **Jördis Tiesch Band** Drei Männer und ein junges Mädchen, in dieser Zusammensetzung spielt die Band seit 2 Jahren Folkrock mit unüberhörbaren Jazzeinfärbungen. Das Programm besteht aus Eigeninterpretationen bekannter Folk, Rock und Popsongs. Beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« 2010 wurde Jördis ein 2. Preis in der Kategorie Gesang (Pop) und ein 3. Preis in der Kategorie Violine Solo zuerkannt. Eintritt: VWK 20,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Rheinischer Kammerchor Köln** »From the Bavarian Highlands« von Edward Elgar und »Liebeslieder-Walzer« von Johannes Brahms. Ursula Wawroschek und Rainer Schrapfers, Klavier; Rheinischer Kammerchor Köln; Wolfgang Siegenbrink, Dirigent. → *Gärzchen Köln, Treppenhaus, Martinstraße 29-37*
- 21:00 **Los Explosivos** Derber Sixties-Punk von vier wilden Mexikanern. Eintritt: 6,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Master G & Band** African Beats, Rock und Hip-Hop. Im Anschluss ab 23h: FIESTA LUCHA AMADA - Latin-Ska, Radikal Mestizo, Rabiamuffin Sounds mit Raffa. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:00 **Ping Pong** Trashrekorde vs Nyx Oldstars. Eintritt: 4,- → *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Disco Fever** House, Pop, R&B, 80er, 90er, Charts. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Feez** Classic Rock & Pop Party. Eintritt frei. → *Estragon, Im Krausfeld 8*
- 22:00 **Off the Hook** HipHop Party mit 100% BlackMusic (Blazin HipHop-RnB-Classix-Dirty). → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*
- 22:00 **Pop-Explosion** Mischung aus Clubkrachern aller Genres und Elektro mit den DJs Schluss und Kim. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 24:00 **African Disco** Internationales Publikum zw. 30 u. 60 Jahren. Black und African Music. Ab 24h Party, vorher Lounge. Eintritt: 5,- → *Killmandjaro, Kreuzstr. 23*
- KÖLN**
20:00 **Edelweißpiratenfest-party** mit dem Kompott-DJ-Team im Baui-Saal und Lagerfeuersingen im Baui-Hof! → *Baui, Titusstr./Oberländer Wall, Südstadt*
- 21:00 **Die Leckmuschelparty (after Fusion Edition)** Burlesque vs. House mit Alter Egg (Zwischenlandung) & Rosfader (Kompakt/Zwischenlandung). → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 22:00 **Disco Latina** Disco Latina, Salsa, Reggaeton, Bachata, Vallanato, Samba, Merengue. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
- 22:00 **Nachtspektakel** U3o-Party. → *Alter Wartesaal, Johannisstr. 11*
- 22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
- 22:00 **Rockgarden** Rock, Alternative, Hardcore, Metalcore & Metal. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Stone Jam** Rock, Punk, Garage mit DJ Ralph & Johnny. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 22:00 **The Party Starts Now** The ultimate collection of new and evergreen party and club sounds. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
- 22:30 **Shake! Food for the feet** Dancefloorclassics und Globaltronics mit den DJs Edgar und Ra-zooof. Eintritt: 8,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 23:00 **1. Jahr Impulse** House & Techno feat. Techno Con Carne + Laut & Luise. Line up: Dualton, Sqi, Polyphone, Dompe aka Nic Green, Elodie & Thompson, Götzlich, R.v.I., Sascha Flux, Rößter & Körper, Jonathan Lükermann. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **13 Jahre Superconnected Jahresparty** mit div. Specials, Gast DJ-Contest Gewinner, alle Resident DJs, Dj William, Dj Mika, Dj Action!Mike, Djane Calamity Kate und Dj andi asposable, Jahreshitspecial. Vorher um 18h gibt es die Superconnected Bootspar-

PARTY

BONN
21:00 **Ping Pong** Trashrekorde vs Nyx Oldstars. Eintritt: 4,- → *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
22:00 **Disco Fever** House, Pop, R&B, 80er, 90er, Charts. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
22:00 **Feez** Classic Rock & Pop Party. Eintritt frei. → *Estragon, Im Krausfeld 8*

17 Sonntag

- ty. → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*
- 23:00 **80er Mottoparty** »love is in the air tonight« Mit DJ Kay. → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 23:00 **Mingle Jingle** mit Herbe Frau, Minelli, Dan et Moi. Eintritt frei. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 23:00 **Rien Ne Va Plus – Summer Special** Hip Hop, Reggae, Dancehall, Electro. → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Shake Appeal-Party** 60sPunk, Garage, Soul, Rocknroll. → *Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190*

BÜHNE BONN

- 17:00 **Jugendoper: Eloise** Eine Oper für junge Menschen: Ungebetene Gäste stören die Taufe von Prinzessin Eloise: Die Hexe Volhek ist in Begleitung von Vampieren gekommen, um sich Eloises sieben ältere Brüder zu holen, denn die wurden ihr von der Königin zum Lohn versprochen, wenn Volhek dem Königspaar zu einer Tochter verhilft. Volhek und die Vampire verwandeln die Brüder in Wildenten und entführen sie aus dem Schloss. Als Eloise Jahre später davon erfährt, verlässt sie ihre Eltern, um die Brüder zu suchen und sie von ihrem Fluch zu befreien... → *Halle Beuel, Alter Malersaal, Siegburger Str. 42, BN-Beuel*
- 18:00 **Pulk Fiktion – Nachrichten** Lecture Performance für Kinder ab 8 Jahren. → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Lulu** Sie ist der Inbegriff des ewig Weiblichen, sie ist Kindfrau, Vamp und Femme fatale. Reihenweise lässt sie Männer über die Klinge springen, spielt sie Liebhaber gegeneinander aus, ersetzt, scheinbar skrupellos, den einen durch den anderen: Frank Wedekinds Lulu überschreitet moralische wie existentielle Grenzen, bis hin zur Selbstaufgabe, und bleibt doch dabei kaum fassbar. Denn sie ist doch mindestens so sehr Opfer wie Täterin, Lustobjekt mindestens so sehr wie Verführende, und das von Kindheit an. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*
- 20:00 **Gisela – Giselle** multimediale Tanzhommage in Kooperation mit Tanzkompanie bo komplex. Mit Bärbel Stenzenberger, Sirpa Wiiner, Olaf Reinecke und Gisela Pflugradt-Marteau. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Koxkox und Kikequetzel** Nach einer alten mexikanischen Sage kam ein Komet. Die Lieben Koxkox und Kikequetzel überlebten. Eine endzeitliche Auseinandersetzung mit den Theorien von Jean-Jacques Rousseau. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Pause und Alich** Die Premiere des neuen Programms der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers und Fernsehhelden von »Fritz und Hermann« – versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **@rheinkabarett** Gesundheitscomedy unter dem Motto »Der Nächste, bitte!« → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Thelma und Louise** Zwei Frauen auf dem Weg in die Freiheit. Es spielen: Sabine Quiske, Gudrun Haupt, Cornelia Köster, Julia Schmiljewsky und Steffen Fischer. → *Theater déjà vu, Bad Godesberg*

KÖLN

- 19:30 **Carmina Burana** von Carl Orff. → *Oper Köln, Offenbachplatz*
- 20:00 **Geschichten aus dem Wienerwald** Menschen in Abhängigkeiten verstrickt, Menschen, die versuchen, sich daraus zu befreien – von ihnen erzählt Ödön von Horvath. → *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32*
- 20:00 **Mutters Courage** Eine besondere Hommage von George Tabori. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Tel Aviv** Theatrale Recherche nach der Erzählung von Katharina Hacker. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*
- 20:30 **Patrizia Moresco** »Wahnsinn«: Kabarett. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 22:00 **Gratis Comedy** mit Hildegart Scholten → *Atelier Theater, Rostr. 78*

KINDER BONN

- 11:00 **Die unsichtbare Kraft** Magnetismus für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Little Africa** Kindertanzprojekt. → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1*
- 11:00 **Max und der Paradiesgarten** Workshop für Kinder ab 6 Jahren im Rahmen der Ausstellung: Max Liebermann. Wegbereiter der Moderne. → *Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 15:00 **Lichtspiele** Vom Regenbogen bis zum Display für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 18:00 **Nachrichten** Eine lecture performance für alle ab 10 Jahren. Premiere am 15.07.! → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

MARKTPLATZ KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

EXTRAS BONN

- 10:00 **Jugend im Museum · Historische Emailtechniken** Wochenangebot für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, vorherige Anmeldung unter 0228 2070-163 (Franz Hülsbusch). Anmelde-schluss: 08.07.11 → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*
- 10:00 **Spotlights – Schultheaterfestival** Abschlussveranstaltung. Infos www.jt-bonn.de → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann mit der Strassenbahn in den Süden – Südstadt, Kessenich, Dottendorf und zurück. Von Haltestelle zu Haltestelle der Linien 61 I 62. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 7,- (SWB-Ticket: + 4 Euro). → *Treffpunkt: vor dem Hauptbahnhof / Haltestelle der Linien 61/62 in Richtung Dotten-dorf*
- 15:00 **Führung** »Exponate à la carte« – Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

KINO

- BONN**
Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55
- KÖLN**
21:00 »10 plus 10« – Jubiläumsprogramm Die schrecklichen Kinder (Les enfants terribles) – Regie: Jean-Pierre Melville, F. 1950. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*

KONZERT BONN

- 11:00 **Sonntagsmatinée Best of Brahms** Es singt der Chor des Collegium Musicum unter der Leitung von Walter L. Mik. Sopran: Nicola Müllers. Kostenlose Einlasskarten sind ab dem 11.7. im Büro des Collegium musicum erhältlich. → *Universität Bonn, Hauptgebäude, Aula*
- 19:30 **Chormusik der Romantik** Musik der Romantik für Solisten, Chor und Klavier. J. Brahms: Lie-

besiederwalzer; F. Schubert: Werke für Männerchor, Werke von G. Fauré u.a. Ingrid Wessels und Silvia Spiels, Klavier; Kantorei der Schloßkirche, Leitung: Miguel Prestia. → *Schloßkirche der Universität Bonn, Hauptgebäude, Am Hof 1*

KÖLN

- 12:00 **VII. Amphi Festival 2011 – The Orkus Open Air** Inzwischen eins der großen Festivals für die schwarze Szene mit vielen Top Acts. Alle Infos und Bands unter: www.amphi-festival.de → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 14:30 **Edelweißpiratenfestival** Folgende Bands werden fünf Bühnen / Wiesen beschallen: Ballhaus, Kent Koda, SakkoKolonina, HopStop Banda, Los Matatigres, Kwaggawerk, Querflülein, Hiss, Eierplätzchenband, Lunges, Drago Riter Ensemble, Fasfowd Stringband, Fleur Earth & Band, Georg Zimmermann, Billy Rückwärts, Gehörwäsche, Steve Ouma Band, Schwarzmeerflotte, Memoria, Klaus der Geiger Family, Illoyal, Wickidsz, Hello Piedpiper, Singender Holunder. → *Kölner Friedenspark, Oberländer Wall 1, K.-Südstadt*
- 18:00 **14. JazzRockPop-Tage** Heute: Jazzcrossover mit Matchbox,

17. Sonntag

KONZERT

Edelweißpiratenfestival



14:30 Uhr → Köln, Friedenspark

- Arnd Sprung Trio und SüdBeat Big Band. Eintritt: 5,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 18:00 **24. Kölner Sommerfestival – Die Zauberflöte – Impempe Yomlingo** South Africa meets Mozart. → *Philharmonie Köln*
- 20:00 **Ed Partyka Jazz Orchestra** Die Berliner präsentieren die neue CD »Songs of Love Lost«. → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Sebastian Puffpaff** Mit eloquenten Schnauze und geschwie-gelter Unbedarftheit präsentiert der George Clooney des Kabarets und Prix Pantheon Preisträger 2010 (Publikumspreis) sein Erfolgsprogramm. → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 18:00 **Tel Aviv** Theatrale Recherche nach der Erzählung von Katharina Hacker. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*
- 19:00 **Improvisationstheater – »8 Richtige«** Viele charmante, witzige, mitunter skurrile kleine Welt-uraufführungen. Eintritt: 8,- → *Hinterhofsaal, Aachener Str. 6*

JOTT WE DE

- 19:00 **4acustica** Pop & Rock Songs akustisch in Szene gesetzt, kombiniert mit Einflüssen aus Bossa und Jazz. Eintritt frei. → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY BONN

- 18:00 **Salsa Tanzparty** Partystimmung, lockere Atmosphäre und heiße Rhythmen – so stillen die Salseros & Salseros gerne ihre Sehnsucht nach dem karibischen Flair mitten in Bonn. → *Kultur Bi-stro PAUKE –LIFE–, Endenicher Str. 43*
- 22:00 **Dark Sunday – »Hymnen an die Nacht«** EBM, Industrial, Gothic, Neofolk mit DJ Ziggy. Eintritt frei (vor Feiertagen 3,50). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 16:00 **Summer Salsa Sunday** Offizieller Ausklang des Salsa-Boot Köln. Line Up: DeeJay Diego (Essen), DJ Salomon, Kristin, Kid tablo (Radio Sabot! Rolands Rumba). Eintritt: 6,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

BÜHNE BONN

- 17:00 **Jugendoper: Eloise** Eine Oper für junge Menschen: Ungebetene Gäste stören die Taufe von Prinzessin Eloise: Die Hexe Volhek ist in Begleitung von Vampieren gekommen, um sich Eloises sieben ältere Brüder zu holen, denn die wurden ihr von der Königin zum Lohn versprochen, wenn Volhek dem Königspaar zu einer Tochter verhilft. Volhek und die Vampire verwandeln die Brüder in Wildenten und entführen sie aus dem Schloss. Als Eloise Jahre später davon erfährt, verlässt sie ihre Eltern, um die Brüder zu suchen und sie von ihrem Fluch zu befreien... → *Halle Beuel, Alter Malersaal, Siegburger Str. 42, BN-Beuel*
- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **@rheinkabarett** Gesundheitscomedy unter dem Motto »Der Nächste, bitte!« → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

17. Sonntag

BÜHNE

Sebastian Puffpaff



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

»Ich habe die seriöse Schiene ausprobiert, doch der Nachname war stärker und hat mich ziemlich schnell in die Welt des Humors entführt, wo ich endlich ernst genommen werde«, sagt Bonns Kabarett-Hoffnung Nummer Eins. Er wird als der George Clooney des Kabarets bezeichnet. Das Publikum gab ihm den Prix Pantheon 2010, und seitdem die anderen Kollegen nicht mehr können, reißt sich sogar das Fernsehen um ihn. Sein Programm ist kein Programm, es ist eine Sichtweise, eine Meinung. Wer verstehen will, dem bleibt manchmal nur die Frage als Antwort, auf all die Fragen dieser Welt.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

18 Montag

19 Dienstag

KÖLN

20:30 **The Word Is Not Enough** Poetry Slam. Eintritt: 4,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

KINDER

BONN

11:00, 15:00 **Der Grüffelo** Deutschsprachige Erstaufführung. Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler. Inszenierung: Toby Mitchell / für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

11:00 **Roberta NKT** Lernen mit Robotern – Robotik für Kinder von 10 bis 13 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

15:00 **Kindernachmittag** Führung mit Workshop für Kinder ab 6 Jahren mit Anne Mai: »Bernstein – der Stein, der brennt«. Information und Anmeldung bei Kulturinfo rheinland 02234 9921-555 → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KÖLN

11:00 **Eselsohren!** Die Lesereihe für alle ab 6 Jahren: Klaus Schweizer liest »Hände weg von Mississippi« von Cornelia Funke. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

EXTRAS

BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** »all you can eat« Sonntags bietet das Pauke -life- Kultur Bistro seinen Gästen ein großes Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Speisen. Die bodenlose Tasse Kaffee sowie Tee, Kakao für die Kinder und verschiedene Säfte sind bei diesem Angebot inklusive. → *Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endenicher Str. 43*

11:00 **Die Funktion bestimmt die Form – Entwicklung von Körpermerkmalen** Öffentliche Themenführung für Erwachsene und Jugendliche. → *Museum König, Adenauerallee 160*

11:00, 15:00 **Führung** »Exponate à la carte« – Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

11:00 **Sonntagsführung** durch die aktuelle Ausstellung »Elefantenreich«. Kosten: im Museumseintritt enthalten. → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann rund um die Godesburg, vom Burgfriedhof zum Aennchenplatz. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → *Treffpunkt: Eingang Burgfriedhof / Am Burgfriedhof*

15:00 **Gewappnet für die Kälte: Beginnende Wintervorbereitungen** Rahmenprogramm zur Ausstellung: Internationaler Vogelflughafen (Ornithoport). Gesprächsreihe und Präsentation auf dem Dach der Bundeskunsthalle mit dem Bonner Imker Klaus Maresch. → *Kunst- und Ausstellungshalle, Dachgarten*

18:00 **Orchesterfest** Den ganzen Tag dreht sich alles um Musik: Das Orchesterfest des Beethoven-Orchesters Bonn. Der Eintritt ist frei. → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

KÖLN

11:00 **Schönheiten zum Vernaschen** Führung im Botanischen Garten zum Thema »Essbare Blüten«. → *Treffpunkt: Vor den Schaugewächshäusern, Botanischer Garten, Alter Stammheimer Weg*

KONZERT

KÖLN

20:00 **24. Kölner Sommerfestival - Die Zauberflöte - Impempe Yomlingo** South Africa meets Mozart. → *Philharmonie Köln*

20:00 **A Saint In Sinners Eyes / Try To Infect / Deus.exe** → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

BÜHNE

KÖLN

19:00 **Clyde und Bonnie** Jugendstück ab 15 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

19:00 **Nicht Chicago, nicht hier!** Die beiden 8er Klassen der Theoburauen-Realschule in Köln setzen das Buch von Kirsten Boie künstlerisch um. Durch Schauspiel, Musik, Tanz und Videosequenzen wird der Zuschauer in die beklemmende Welt der Gewalt und des Mobbing entführt. → *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32*

20:00 **Kunst gegen Bares** Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

21:30 **Gratis und nicht umsonst** mit Britta Weyers – Stand Up. → *Atelier Theater, Roanstr. 78*

KINDER

BONN

09:30, 11:30 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson u. Axel Scheffler. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

10:30 **Schwestern** Ein Stück übers Abschiednehmen von Theo Franz. Ab 8 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

18. Montag

KONZERT

A Saint in Sinners Eyes & Try To Infect & Deus.Exe



Auf ihrer MySpace-Seite beschreibt das Quintett aus Brandenburg seine Musik als Afro Beat, Chinesische Volksmusik und Metal, was natürlich mit Ausnahme des letzten Stils völliger Blödsinn ist. Vielmehr spielen A Saint in Sinners Eyes inspiriert von Kinofilmen und Märchen mit viel Leidenschaft einen international konkurrenzfähigen Metalcore. Auch die zweite Band des heutigen Konzertabends, Try To Infect, verbindet Hardcore mit Metal, allerdings mischen die Dürener noch andere Zutaten aus Jazz und Rock hinzu, was ihnen auch schon Vergleiche mit War From Harlots Mouth eingebracht hat. Komplettiert wird das Programm durch die Kölner Deus.Exe, die Dark Metal mit Industrial paaren.

20:00 Uhr → *Köln, Blue Shell*

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 55*

19:30 **Barfuss auf Nachtschnecken (Pieds nus sur les limaces)**

Frankreich 2010 - Regie: Fabienne Berthaud - mit Diane Kruger, Ludivine Sagnier - OmU. Wunderbar verspelt Sommerfilm. → *Art-haus-Kino im Rheinischen Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KÖLN

20:00 **»10 plus 10« - Jubiläumsprogramm** Abschied von gestern - Regie: Alexander Kluge, BRD 1966. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*

KONZERT

BONN

20:00 **Klaviersommer 2011 - Trans:Liszt** mit Valentin Schiedermaier, Klavier. → *Kammermusik-saal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

KÖLN

20:00 **24. Kölner Sommerfestival - Die Zauberflöte - Impempe Yomlingo** South Africa meets Mozart. → *Philharmonie Köln*

20:00 **Bad Religion** Sie gehören zu den Urvätern des Punkrock: Seit ihrer Gründung 1980 in Los Angeles haben Bad Religion die Geschichte dieses Musikstils entscheidend mitgeprägt. 2010 feierten sie mit einer umfangreichen Welttournee ihr 30-jähriges Bestehen und beweisen mit ihrem aktuellen, 15. Studioalbum »The Dissent Of Man«, wie einzigartig sie noch immer sind. Special guest: The Adolescents. Eintritt: WK 22,- → *E-Werk, Schanzentrasse 37*

20:30 **Daniel Lanois Black Dub** Mit ihrem kraftvollen Amalgam aus Soul, Blues und Pop einflüssen

verbindet dieses herausragende Quartett austarierte Rhythmen und berührende Melodien mit der anmutig-kraftvollen Stimme von Trixie Whitley. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

21:00 **House of Pain** Die irisch-amerikanische Hip Hop Formation ist nach 14 Jahren mit der »20th Anniversary Tour 2011« wieder für ein paar Konzerte im Land. Eintritt: WK 24,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

21:30 **Jazz-O-Rama** Konzertanter Operer und danach Jamsession bis in die frühen Morgenstunden! → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

JOTT WE DE

20:00 **Hot Jazz Boys** Dixieland-Jazz. Eintritt: 10,- → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

PARTY

BONN

21:00 **Karaoke Nacht** → *Die Superbude, Sternstorbrücke 7*

21:00 **Tuesday Salsa Tunes** Um 21h gibt es einen kostenlosen Schnupperkurs für alle Newcomer. Parallel geht's schon mit der Party los! → *tanzbar, Oxfordstr. 6*

KÖLN

23:00 **The Crackdown** Drum'n Bass, Atmosphere, Electrotrance, Microfunk, Postpunk mit Mr. Ray und Thomas Elbern. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

23:00 **Wake up** Low Alternative, Retro-Poprock und Noise Rock mit Dj GattoMero. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

BÜHNE

BONN

20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Michael Hatzius** Michael Hatzius und sein wechselwarmer Teufelskerl »Die Echse« sind eine weitere Sensation aus der Puppenschauspiel-Schule, aus der auch René Marik kommt. Mit der Echse hat der Berliner Puppenspieler Michael Hatzius eine einzigartige Figur geschaffen, die intelligente Parodie und downneske Komik verbindet. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Thomas Freitag** Der Kabarett-Altmeister antwortet mit seinem Programm allen Kritikern unserer Zivilisation im Kampf der Kulturen. → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

11:00, 19:00 **Clyde und Bonnie** Vergiss den Film. Der Film ist Hollywood. Tarantino war gestern, Clyde und Bonnie rocken heute. Bonnie heißt schon immer Bonnie, Eltern können grausam sein. Clyde heißt eigentlich Werner, aber Bonnie nennt ihn Clyde. Sie sind jung. Sie sind verliebt. Sie rauben Banken aus - oder stellen sich das so vor. Jugendstück ab 15 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

20:00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield: Drei Schauspieler wollen an einem Abend ALLE 37 Stücke Shakespeares auf-führen.1834 Rollen, 154 Sonette! Wie soll das gehen? Ohne Kürzungen, Improvisationstalent und jede Menge Spielfreude ist das kaum zu meistern. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

pantheon

www.pantheon.de

0228/21.2521

Pantheon

Bundeskanzlerplatz,

53113 Bonn

Verkauf auch über

BONNTICKET

KÖLNTICKET



SCHLACHTPLATTE Halbzeit 2011

Die Endabrechnung zum Sommerloch. Eine komplette Schlachtplatte voll angerichteter Kabarett-Spitzen. Mit Robert Griess, Achim Konejung, Jens Neutag und Wolfgang Nitschke.

10.7., 20h

HENNING SCHMIDTKE

no Wumme, no cry

Henning Schmidtke will mit seinem Klavier die Welt verbessern. Oder, falls das nicht klappt, in den Arsch treten.

13.07., 20h



Rainer Pause & Norbert Alich

FRITZ & HERMANN

Oberwasser

Auch, wenn ihnen das Wasser bis zum Halse steht, einen rettenden Strohalm finden Fritz & Hermann immer!

15./16./20-23.07., 20h

SEBASTIAN PUFFPAFF

Warum!

Das Pantheon Publikum gab ihm den **Prix Pantheon 2010** und seitdem die anderen Kollegen nicht mehr können, reißt sich sogar das Fernsehen um ihn.

17.07., 20h



THOMAS FREITAG

Die Angst der Hasen

Mit „Die Angst der Hasen“ antwortet Thomas Freitag allen Kritikern unserer Zivilisation ... Und zwar so, dass wir diese Zivilisation auch mal verstehen.

19.07., 20h

Weitere Pantheon-Termine im Veranstaltungskalender der Schnüss

20 Mittwoch

21:30 **Gratis und nicht umsonst** mit Britta Weyers – Stand Up. → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

LITERATUR

KÖLN

20:30 **Herta Müller: Der Mensch ist ein großer Fasan auf der Welt** Lesung mit Eigenkompositionen für Sopransaxophon, Klarinette und Kontrabass mit dem Duo KontraSax und Renate Fuhrmann. → *Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

KINDER

BONN

10:00, 18:30 **Emil und die Detektive** Musical von Marc Schubring und Wolfgang Adenberg. Nach dem Roman von Erich Kästner. Ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** »Kekulé's Traum« – Wandlungen auf den Spuren der Chemie in Poppelsdorf. In Kooperation mit dem Deutschen Museum Bonn. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung unter 0228 | 697682 o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 7,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Schloss / Ausgang Richtung Poppelsdorfer Allee*

19:00 **Sternenhimmel live – Pauls portables Planetarium** Vortrag von und mit Paul Hombach. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 55*

KÖLN

20:00 »10 plus 10« – **Jubiläumprogramm** Der gewisse Kniff (The Knack – and how to get it) – Regie: Richard Lester, GB 1965. Vorfilm: The Running, Jumping and Standing Still Film → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnstr. 6*

21:30 **Filmreihe »Something Weird Cinema«** Heute: Blood Dinner – USA 1987, Regie: Jackie Kong, OF. Übermütige Horrorgroteske mit einer Fülle von kruden Fun-Splattereinlagen und tief-schwarzen Dialogen. → *Filmhaus Kino Köln, Maybachstr. 111*

KONZERT

BONN

schönbes PRÄSENTIERT

19:00 **Sérgio Mendes** Sérgio Santos Mendes zählt zu den bekanntesten und erfolgreichsten Musikern Brasiliens. Als Pianist und Arrangeur hatte er einige Hits, wie 1966 »Mas Que Nada« von Jorge Ben. Das Erfolgsgeheimnis der Legende Sérgio Mendes liegt wohl an der Mischung von brasilianischen Rhythmen, Bossa- und Samabaklassiker mit zeitgenössischen Klängen und Grooves. → *Museumsplatz, Friedrich-Ebert-Allee 4*

19:30 »SonJA'ZZ« Heute: Sonja's Spezial: Jörg Hegemann – Boogie Woogie-Power. Eintritt frei. → *Sonja's Kneipe, Friedrichstr. 13*

KÖLN

20:00 **24. Kölner Sommerfestival** Die Zauberflöte – Impempe Yomlingo South Africa meets Mozart. → *Philharmonie Köln*

20:00 **Creepshow / Koffin Kats** The Creepshow ist eine kanadische Psychobilly-Band mit Frontfrau. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

21:00 **Fucking Werewolf Assos** Nintendo-Trash-Punk. Support: Lafrak (HC, Punk). Eintritt: 5,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Miles Benjamin Anthony Robinson** Eintritt: WK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

BONN

20:00 **Studenten Club** Soul, Funk, RnB bis Hip Hop und unten eher rockiger. → *Die Superbude, Sternstorbrücke 7*

22:00 **Disco- und Partykult** DJ Knörck präsentiert 70s, 80s & 90s Disco und die aktuellen Partykracher! Eintritt frei (außer in den Ferien und vor Feiertagen). → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **Unirausch** Die Studentenparty mit House, R'n'B und Disco Classics. → *Schwarzlicht, Berthavon-Suttner-Platz 25*

KÖLN

23:00 **Al Io Latino** Salsa, Bachata & Merengue. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*

BÜHNE

BONN

20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Dänien Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Michael Hatzius** Michael Hatzius und sein wechselwarmer Teufelskerl »Die Echse« sind eine weitere Sensation aus der Puppenschauspiel-Schule, aus der auch René Marik kommt. Mit der Echse hat der Berliner Puppenspieler Michael Hatzius eine einzigartige Figur geschaffen, die intelligente Parodie und clowneske Komik verbindet. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Pause und Alich** Die Premiere des neuen Programms der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers und Fernsehhelden von »Fritz und Hermann« – versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

19:00 **Der Widerspenstigen Zähmung** nach William Shakespeare. Inszeniert von In Via Köln. Eintritt: 15,-/17,50 → *Alter Wartesaal, Johannisstr. 11*

20:00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield: Drei Schauspieler wollen an einem Abend ALLE 37 Stücke Shakespeares auf-führen.1834 Rollen, 154 Sonette! Wie soll das gehen? Ohne Kürzungen, Improvisationstalent und jede Menge Spielfreude ist das kaum zu meistern. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

20:30 **Shirley Valentine oder Die heilige Johanna der Einbauküche** Sehr komisch und zugleich berührend erzählt das Stück die Geschichte einer Frau, die mit viel Mut und Selbstironie einen lang gehegten Traum verwirklicht und sich wieder verliebt – in ihr eige-

20. Mittwoch

BÜHNE

Michael Hatzius



Michael Hatzius und sein wechselwarmer Teufelskerl »Die Echse« sind eine weitere Sensation aus der Puppenschauspiel-Schule, aus der auch René Marik und sein sprachfehlernder Maulwurf kommen. Mit der Echse hat der Berliner Puppenspieler Michael Hatzius eine einzigartige Figur geschaffen, die intelligente Parodie und clowneske Komik verbindet. Mit un-beirrbarer Präzision in Körpersprache und Duktus führt Hatzius seine Zigarre qualmende Handpuppe, die Puppentheater zwar grundsätzlich ablehnt, schließlich jedoch dem stauenden Publikum mit einem Drachen auf der Faust selbst vorführt, wie Handpuppenspiel funktioniert.

20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

nes Leben. → *Orangerie, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

21:30 **Gratis und nicht umsonst** mit Britta Weyers – Stand Up. → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

KUNST

BONN

17:00 **Maler und Gartenfreund** Besuch der Liebermann-Ausstellung und des Liebermann-Gartens im Rahmen der Ausstellung Max Liebermann. Wegbereiter der Moderne. → *Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KINDER

BONN

10:00 **Emil und die Detektive** Musical von Marc Schubring und Wolfgang Adenberg. Nach dem Roman von Erich Kästner. Ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:30 **Schwestern** Ein Stück übers Abschiednehmen von Theo Franz. Ab 8 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

ROSAROT

KÖLN

22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. → *LOOM Club, Hohenzollernring 92*

EXTRAS

BONN

15:00 **Elterncafé** Zum Austausch und Kontakte knüpfen von Eltern für Eltern in familiärer Atmosphäre mit einem vorbereiteten Spielraum → *Geburtsstaus Bonn, Wiltenstraße 6*

18:00 **Kult und Handikap** Offener und integrativer Treff für Menschen mit oder ohne Behinderung. → *Kult41, Hochstadentring 41*

KÖLN

20:00 **Freie Geister Sommerfest** Menschen – Lyriker – Sensationen. Gipfeltreffen der verschiedensten Wort- und Performance-künstler, Musiker und Filmemacher. Eintritt frei. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

21 Donnerstag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 55*

KONZERT

KÖLN

19:00 **Joe Cocker** → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

20:00 **24. Kölner Sommerfestival** **Voca People** Intergalaktisches Vokaltheater in der Kombination von A-cappella-Gesang und Human Beatboxing. → *Philharmonie Köln*

20:00 **Kellermensch** Das dänische Sextett, benannt nach einem Buchtitel von Dostojewski, verbindet vollen Rocksound mit Metal-Shouts, ohne dabei derbe hart zu klingen. Eintritt: WK 10,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Random Her** Im Dezember 2007 veröffentlichten die vier Er-langer mit »Past Is Prologue« ihr Debütalbum. Nun ist es Zeit für ihr neues Album »Lip Sync«. Mit der Single »Could You Be My Love« waren Random Her schon »Newcomer des Monats März« bei BigFM. Support: Five Days And Farewell. Eintritt: WK 10,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

20:00 **Swans** Rund 13 Jahre nach der Auflösung seiner in den 80er und frühen 90er Jahren in der Post-Punk und New Wave Szene einflussreichen Band Swans, hat Michael Gira Anfang 2010 zur Reunion inklusive neuer Platte »My Father Will Guide Me Up A Rope To The Sky« aufgerufen. Donnernde, maschinenartige Drums treffen auf noisige Gitar-reineinsätze und düstere Gesangs-parts, durchdrieben von dunklen Szenarien und den Abgründen des menschlichen Seins. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

21:00 **Future Islands** Indie-Wave aus den USA. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Tu Fawning** Tour zum Debütalbum der neuen Band von Joe Haeg (31 Knots/Menomena). Eintritt: WK 11,- AK 14,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

JOTT WE DE

21:00 **Circle II Circle** feat. Zak Stevens (voc. Ex Savatage). Support: Seven Thorns (Power Metal aus Dänemark). Eintritt: WK 15,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

19. Dienstag

KONZERT

House Of Pain

HipHop

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



14 Jahre nach den letzten gemeinsamen Shows sind Eric Schrody alias Everlast, der nach der Auflösung von House Of Pain eine unglaublich erfolgreiche Solokarriere gemacht hat, und Daniel O'Connor aka Danny Boy, der von der Musik zur Kunst gewechselt war, anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Bandgründung wieder zusammen auf Tour. Die steht unter dem Motto »He Who Breaks The Law« und zeigt nun allen alten und jungen Fans, wie sich genial-rauer, schmutziger HipHop anhört, der damals wie heute Rap-, Rock- und Metal-Anhänger gleichermaßen begeistert. Und natürlich freuen wir uns alle auch auf die wahnwitzigste Hüpfnummer aller Zeiten: »Jump Around«.

21:00 Uhr → *Köln, Bürgerhaus Stollwerck*

WOKI

BONNS GRÖSSTE LEINWAND

Freundlicher Service
größte Beinfreiheit in Bonn – mit „Love-Seats“

KINO
ab €3,99

JEDE MENGE PROGRAMM
von 14:00 bis 01:00 Uhr

UNSERE FILME IM JULI

Larry Crowne
X-MEN
BROTHERS IN ARMS

BERTHA-VON-SUTTNER-PLATZ 1-7 · TEL. (0228) 97 68 200
www.WOKI.de

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für August
12. Juli 2011

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

PARTY
BONN

- 18:00 **AfterJobParty** Zwei Tanzflächen mit verschiedenen Musikrichtungen, der große Platz unter dem Zelt sowie die einzigartige Atmosphäre zwischen den Museen stehen für diese außergewöhnliche Party. Eintritt: 14,- → *Bundeskunsthalle und Museumsplatz, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 20:00 **Roll over Beethoven** Start ins Wochenende schon am Donnerstagabend mit rockiger Musik und feinen Getränkepecials. → *Die Superbude, Sternstorbrücke 7*

20:00 **Tango Argentino Tanzabend** Mit kleiner Einführung: Neugierigen und Tangointeressierten werden jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats zwischen 20:00 und 20:45 Uhr die ersten Schritte gezeigt. Dieser Schnupperkurs ist kostenfrei. → *Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endericher Str. 43*

21:00 **DonnerstagClub Weekend** Warm Up mit dem besten aus Pop, House, Dance, Disco, Charts & Old School. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Ladies Night R'n'B**, Partyclassics & Bumpin' House Tunes mit Dayne Nina. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

22:00 **That sucks!** Rock, Alternative, Electronic Beats. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

22:00 **Thursdays** Rap, Funk, Soul, Reggae & Open Mic. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

23:00 **I think I am a Monster** Deep House, Techno, Minimal mit Bootsman Jónsi & Marc Hethey. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

21. Donnerstag KONZERT

Kellermensch



20:00 Uhr → *Köln, MTC*

23:00 **Köllefortia** Luv Hip Hop, R&B Dancehall. → *Petit Prince, Hohenzollerndamm 90*

BÜHNE
BONN

10:00, 19:30 **Krabat** nach dem Roman von Otfried Preussler für alle ab 10 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Pause und Alich** Die Premiere des neuen Programms der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers und Fernsehhelden von »Fritz und Hermann« - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Weiber reloaded** Es ist wieder Zeit für die wilden Weiber unter dem Motto »zu allem bereit!«. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

21:00 **Ich hab dir nie versprochen, eine ganz normale Hausfrau zu sein!** Ein musikalisches Theaterexperiment von LexisMimenKombinat. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

19:00 **Der Widerspenstigen Zähmung** nach William Shakespeare. Inszeniert von In Via Köln. Eintritt: 15,-/17,50 → *Alter Wartesaal, Johannisstr. 11*

20:00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield: Drei Schauspieler wollen an einem Abend ALLE 37 Stücke Shakespeares auführen. 1834 Rollen, 154 Sonette! Wie soll das gehen? Ohne Kürzungen, Improvisationstalent und jede Menge Spielfreude ist das kaum zu meistern. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

20:30 **Shirley Valentine oder Die heilige Johanna der Einbauküche** Sehr komisch und zugleich berührend erzählt das Stück die Geschichte einer Frau, die mit viel Mut und Selbstironie einen lang gehegten Traum verwirklicht und sich wieder verliebt - in ihr eigenes Leben. → *Orange, Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

21:30 **Gratis und nicht umsonst** mit Britta Weyers - Stand Up. → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

KINDER
BONN

10:30 **Schwestern** Ein Stück übers Abschiednehmen von Theo Franz. Ab 8 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

21. Donnerstag KONZERT

Swans

Postpunk-Legende



13 Jahre nach der Auflösung der Swans, die mit brachialen Lärmgewittern und melancholisch-düsteren Sound-Trips zu den einflussreichsten Post-Punk-Bands überhaupt gehörten, will es Michael Gira noch einmal wissen. Mit Kristof Hahn, Phil Puleo und Norman Westberg, die schon früher zu den Swans gehörten, sowie Thor Harris und Chris Pravdica, aber ohne seine langjährige Mitstreiterin Jarboe, hat er das Album »My Father Will Guide Me Up A Rope To The Sky« aufgenommen. Das erweckt nun jenen Sound wieder zum Leben, der damals in 80ern der Band ihren mythischen Ruf bescherte. Donnernde, maschinenartige Drums treffen auf erdrückende Bässe und extrem laute Gitarreneinsätze. Und inmitten monumental-orchestraler Klangkathedralen beschwört Gira mit dunklem Sprechgesang Ängste, Verwirrungen und Visionen, die so bedrohlich scheinen wie Robert Mitchum als falscher Prediger in »The Night of The Hunter«. Wer Dunkelheit Tageslicht vorzieht, kommt bei den akustischen Schatten-Gesängen der Swans auch 2011 noch auf seine Kosten.

20:00 Uhr → *Köln, Gebäude 9*

22 Freitag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 55*

19:30 **Joschka und Herr Fischer** Deutschland 2011 - Regie: Pepe Danquart - Dokumentarfilm. Kurzweilig und mit teils noch nie gezeigten Dokumentarbildern liefert Pepe Danquart einen Querschnitt durch 60 Jahre deutsche Geschichte. Er schildert die Entwicklung eines Landes, das viele Jahre brauchte, um Demokratie zu lernen und sich von den Schatten der Vergangenheit zu lösen. → *Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KÖLN

20:00 **»10 plus 10« - Jubiläumprogramm** Vogelfrei (Sans toit ni loi) - Regie: Agnès Varda, F 1985. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*

KONZERT

BONN

20:00 **Percussion Personal** mit Sebastian Schlör - Multiperkussionist (Marimba, Vibraphon, Set-up). → *Trinitatiskirche, Brahmstr. 14, BN-Enderich*

KÖLN

19:30 **Kappes Buure Express** Kölsche Mundart Band mit rheinischen Coverversionen und eigenen Hits live im Biergarten. Eintritt frei. → *Eltzthof, St. Sebastiansstr. 10*

tritt frei. → *Eltzthof, St. Sebastiansstr. 10*

20:00 **24. Kölner Sommerfestival - Voca People** Intergalaktisches Vokaltheater in der Kombination von A-cappella-Gesang und Human Beatboxing. → *Philharmonie Köln*

20:00 **Adolescents** Support: Sniffing Glue. Eintritt: WK 14,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

20:00 **Blue Shell Rock'n Roll Summersplash** mit Silk Rabbits & Freunde live & DJ Udo. Spezielle Gäste: Steve Blame, Les Silkettes u.v.a. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

20:00 **Last Carez** Alternative Rock. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

21:00 **Knochenfabrik** Punkrock. Release-Party. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **L'escarabat** L'escarabat ist eine pintoresque Band. Sie haben ein eigenes Motto erfunden: »Halluginogenes Swing«. Swing und Rhythm-Blues werden zerstückelt und mit Musik von Trikkfilmen, Free Jazz und französischen Chanson gemischt. Eintritt frei. → *Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20*

23:00 **Transistorklub** DJs: optimo500, Sonnenblumenvondertanke, Herr Fröhlich und Gäste. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

PARTY
BONN

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics. Eintritt 3,50. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

schnüss präsentiert:
DAS BONNER STADTMAGAZIN

THE POGUES	NEU- 07. JUL DO 19.00 UHR
SCALA AND KOLACNY BROTHERS	08. JUL FR 19.00 UHR <small>WWW.SCALACHOIR.COM</small>
GREGG ALLMAN TEDESCHI TRUCKS BAND	10. JUL SO 17.00 UHR
B.B. KING KING OF THE BLUES	11. JUL MO 19.00 UHR <small>WWW.BBKING.COM</small>
BLACK COUNTRY COMMUNION	14. JUL DO 19.30 UHR <small>WWW.BCCOMMUNION.COM</small>
SERGIOMENDES	20. JUL MI 19.00 UHR <small>WWW.SERGIOMENDESMUSIC.COM</small>
GIANNA NANNINI	NEU- 27. JUL MI 19.00 UHR
ZAZ	NEU- 19. AUG FR 19.00 UHR
Ich + Ich ADEL TAWIL LIVE MIT BAND	20. AUG SA 19.00 UHR
TEXAS	EINZIGES KONZERT IN DEUTSCHLAND LIVE 2011 WWW.TEXAS.UK.COM 26. AUG FR 19.00 UHR
ELEMENT OF CRIME	27. AUG SA 19.00 UHR

WWW.MUSEUMSPLATZ-KONZERTE.DE
KARTEN BEI ALLEN **BONNTICKET** VORVERKAUFSSTELLEN
TICKET SERVICE:
0228.502010 · **WWW.BONNTICKET.DE**

22. Freitag

KINO

Joschka und Herr Fischer

Grüne Lichtgestalt



Der deutsche Filmemacher Pepe Danquard widmet sich nach drei Sportfilmen über den Berliner Eishockeyclub Die Eisbären (Heimspiel), über die Tour de France (Höllentour) und über ein Bruderpaar, das Extremsport treibt (Am Limit), in seinem aktuellen Dokumentarfilm nun dem Leben und politischen Werden der Grünen-Lichtgestalt Joschka Fischer. Ein Jahr lang hat er mit diesem Interviews geführt und aufgezeichnet. Das über 20-stündige Material bildet die Basis und zeigt, wie Joschka eitel, aber auch selbstironisch Stationen seines Lebens Revue passieren lässt, als Apo-Streiter, Turnschuh-Minister oder zofender Bundestagsabgeordneter (»Mit Verlaub Herr Präsident. Sie sind ein Arschloch«) bis hin zum Außenminister. Herausgekommen ist nicht nur ein Biografiefilm, sondern auch eine spannende Chronik über 40 Jahre deutsche Politikgeschichte.

19:30 Uhr → Bonn, LVR Landesmuseum

- 22:00 **Let's Party** Die gemixte Partyzone zum Start ins Wochenende. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 **Salsa-Party** Um 20h Einführungskurs für Anfänger, um 21h für Fortgeschrittene (Teilnahmegebühr pro Kurs 6,-). Partyeintritt: 4,- (incl. 2,- Mindestverzehr). → Anno Tubac, Kölnstr. 47
- 22:00 **Viva Club Bonn** Die bekannteste russische Diskothek in NRW mit gewohnter Musik, russischen DJs, Live & Getränke Specials. → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1
- 23:00 **Ladies Night** → Schwarzwald, Bertha-von-Suttner-Platz 25
- 24:00 **African Disco** Internationales Publikum zw. 30 u. 60 Jahren. Black und African Music. Ab 24h Party, vorher Lounge. Eintritt frei. → Kilimandjaro, Kreuzstr. 23

KÖLN

- 21:00 **Poplife** Pop, RnB, Party classics. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 22:00 **Friday Night Drive** mit DJ Lars. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld
- 22:00 **Virus** Hardcore, Emocore, Punkrock, Indie. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld
- 23:00 **Ballroom Blitz!** PunkRockRollHitz. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Coco Beach Nights** Indoor Beach Party. Die DJs werden einen sommerlichen Mix aus coolen House-Sounds bis hin zu bekannten Sommerhit-Klassikern präsentieren. → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 23:00 **Gabba Gabba Hey** Rock'n Roll, Göties & 70ties, Punk & Wave, Soul & Hip Hop, Brit Pop & Indie mit Das A und Mr. Warn Key. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 23:00 **Reggae Dancehall Night** → Petit Prince, Hohenzollertring 90

20:00 **Fragmente einer Sprache der Liebe** nach Motiven von Roland Barthes: Absolutenprojekt COMEDIA Schauspieltraining. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

20:00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield: Drei Schauspieler wollen an einem Abend ALLE 37 Stücke Shakespeares auf-führen. 1834 Rollen, 154 Sonette! Wie soll das gehen? Ohne Kürzungen, Improvisationstalent und jede Menge Spielfreude ist das kaum zu meistern. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

20:30 **Travestie verkehrt** »Simply the best«: Ein Feierabend mit den Stars von gestern und heute: Tokio Hotel, Peter Alexander, Wolle Petri und Heinz Ehrhardt sind auch dabei. Moderation: Swantje van Curacao! Augenzwinkernde Travestie! → Atelier Theater, Roonstr. 78

22:00 **Gratis-Comedy** mit Thorsten Schlosser. → Atelier Theater, Roonstr. 78

EXTRAS

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Neues vom Alten Friedhof - eine Entdeckungsreise in die weite Welt Bonns. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** »Kekulé's Traum« - Wandlungen auf den Spuren der Chemie in Poppelsdorf. In Kooperation mit dem Deutschen Museum Bonn. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung unter 0228 / 697682 o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 7,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Schloss / Ausgang Richtung Poppelsdorfer Allee
- 20:00 **Offenes Singen und Grooven** Seit über 15 Jahren bietet der studierte Jazz Sänger unter dem Namen Voice Connection seine Kurse und Workshops als Alternative zu Kirchenchor und Gesangsverein an. »Singen auf Probe« ist eine Einladung an alle Gesangsbegeisterten, mal rein zu schnuppern. Anmeldung und Info unter 0228 / 9737216. Eintritt: 5,- → Bei Hansjörg Schall, Konradstr. 24

23 Samstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KÖLN

20:00 »10 plus 10« - Jubiläumsprogramm Zu heiß gebadet (The Ladies' Man) - Regie: Jerry Lewis, USA 1961. → Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6

KONZERT

BONN

16:00 »Sonja'ZZ« Heute: JazzTrombie - Swing & Latin. Eintritt frei. → Sonja's Kneipe, Friedrichstr. 13

KÖLN

16:00, 20:00 **24. Kölner Sommerfestival - Voca People** intergalaktisches Vokaltheater in der Kombination von A-cappella-Gesang und Human Beatboxing. → Philharmonie Köln

19:30 **Gackt - »Yellow Fried Chickenz«-Tour** Eintritt: 53,- → E-Werk, Schanzentrasse 37

21:00 **Shubangei & The Maxons** → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

21:00 **The Scraggs** Wilder Sixties-Hi-Energy-Rock'n'Roll und Frühpunk aus Schweden. Eintritt: 6,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 **Irish Traditional Music** Das 2008 gegründete Duo bestehend aus der Fiddlerin Sabrina Palm und dem Bouzoukspieler Michael Lempeilus wurde um den irischen Meisterflöter Alan Doherty erweitert. Eintritt: 13,- → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

PARTY

BONN

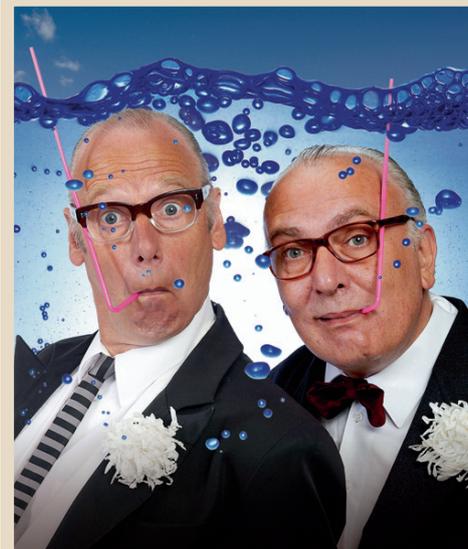
22:00 **Disco Fever** House, Pop, R&B, 80er, 90er, Charts. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 **Pop-Explosion** Mischung aus

22. Freitag

BÜHNE

Pause und Alich



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

23. Samstag

BÜHNE

Koxkox und Kikequetzel



Vor undenklichen Jahren kam nach einer alten mexikanischen Sage ein großer Komet, der auf dem südamerikanischen Kontinent eine große Flut auslöste, der nur wenige Menschen entkamen. Die glücklich-unglücklichen Liebenden Koxkox und Kikequetzel waren nicht die Einzigen. Und so erzählt die Novelle, Rousseau Theorien parodierend und also damit sehr aktuell, dass die Zerstörung einer Liebes- und Familienidylle nicht den besonderen, einmaligen Umständen der Geschichte entspringt, sondern sich früher oder später zwangsläufig durch andere zufällige Begebenheiten entwickelt. Eine szenische Lesung mit Inga Eickmann und Thomas Franke.

20:00 Uhr → Bonn, Theater Die Pathologie

- Clubkrachern aller Genres und Elektro mit den DJs Schluss und Kim. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **Rockpalast Revival Party** → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1
- 22:30 **Swing Haus Party** Swing, Gypsy-Swing, Electro-Swing, Swingy Hip-Hop, Mü-Chansons, Jazzotheque, World Swing... → N8lounge, Franzstr. 41
- 24:00 **African Disco** Internationales Publikum zw. 30 u. 60 Jahren. Black und African Music. Ab 24h Party, vorher Lounge. Eintritt: 5,- → Kilimandjaro, Kreuzstr. 23

KÖLN

- 16:00 **Soul City** Northern & Rare Soul, R'n'B & Deep Funk mit Kristian Auth (Soulkombinat Berlin), Johnny Hitman (Soulkombinat Berlin), Felix Steinbild (Soulkombinat Berlin), Mr.T, tooorooe auf zwei Floors. Eintritt: 6,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Straße 65/67
- 18:00 **5 Jahre Double Impact Festival** Zum Geburtstag gibt es ein Line Up, mit sämtlichen regionalen und überregionalen Größen und Weggefährten des Double Impact mit Drum and Bass Area, Techno & Minimal Area & Dub Step Area. → Odonien, Hornstr. 85
- 18:00 **Superconnected Bootparty** Mit Stoptanzwettbewerb, Popspiel, DJ Contest, Party mit unseiner Resident DJs DJ William, DJ Mika, DJ Action!Mike, Djane Calamity Kate und DJ andi asposable. 23h geht es im Roseclub weiter. → Abfahrt: Anleger 10 (50 m v. d. Hohenzollerbrücke, gegenüber Muscaldome)
- 22:00 **90's Reloaded** → Alter Wartesaal, Johannisstr. 11
- 22:00 **Disco Latina** Disco Latina, Salsa, Reggaeton, Bachata, Vallonato, Samba, Merengue. → Petit Prince, Hohenzollertring 90
- 22:00 **Get Adicted** Upstairs: Independent Tanzvergnügen, Post-punk, HC-Classik, Dancing Beats. Downstairs: Indietronic, New Disco, RemixRock, Elektro. A-Bar: 100% Punk & R'n'R. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld
- 22:00 **Rockgarden** Rock, Alternative, Hardcore, Metalcore & Metal. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

- 22:00 **Stone Jam** Rock, Punk, Garage mit DJ Ralph & Johnny. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 22:00 **The Party Starts Now** The ultimate collection of new and evergreen party and club sounds. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld
- 23:00 **13 Jahre Superconnected Jahresparty** mit Div. Specials, Gast DJ-Contest Gewinner, alle Resident DJs, DJ William, DJ Mika, DJ Action!Mike, Djane Calamity Kate und DJ andi asposable, Jahreshitspecial. Vorher um 18h gibt es die Superconnected Bootparty. → Rose Club, Luxemburger Str. 37
- 23:00 **Coco Beach Nights** Indoor Beach Party. Die DJs werden einen sommerlichen Mix aus coolen House-Sounds bis hin zu bekannten Sommerhit-Klassikern präsentieren. → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 23:00 **Globaltronic Surfers** Worldtronic & Globalcore mit Don Cholo & Bam-Bou-Büs. Eintritt: 4,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 23:00 **Lieblingssongs DJ Team** Indie Rock, Pop Classics und 60s Soul. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 23:00 **Riddim Box** 30 Years of British Bass & Breaks mit Dubstep, Drum'n'Bass, Grime, UK Funky und anderen britischen Bassblüten. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Freudenfeld 9
- 23:00 **Shake Appeal-Party** 60sPunk, Garage, Soul, Rocknroll. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Andreas Etienne** mit seinem neuen Programm »Wo mir sind, is oben!«. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Koxkox und Kikequetzel** → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43
- 20:00 **Pause und Alich** Die Premiere des neuen Programms der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers und Fernsehhelden von »Fritz und Hermann« - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

24 Sonntag

- 20:20 **Das Zungunglück** Ein Jugendstück von Kerstin Mertens-Kötter. → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*
- 21:00 **Ich hab dir nie versprochen, eine ganz normale Hausfrau zu sein!** Ein musikalisches Theaterexperiment von LexisMim-Kombinat. → *Brofabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 19:30 **Lilium** Lilium ist die neue Produktion von Theaterkönig, dem Behindertenensemble des COMEDIA Theaters Köln. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 19:30 **My fair lady** von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe unter der Regie von Lajos Wenzel als klassisches Musical auf höchstem Niveau. → *Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4*
- 20:00 **ABBA - A dream** → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Fragmente einer Sprache der Liebe** nach Motiven von Roland Barthes: Absolventenprojekt COMEDIA Schauspieltraining. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 20:00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*
- 22:00 **Gratis-Comedy** mit Thorsten Schlosser. → *Atelier Theater, Rooststr. 78*

KINDER

BONN

- 11:00 **Über den Wolken** Der Traum vom Fliegen und seine technische Umsetzung für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **Vorsicht, Hochspannung!** Elektrotechnik für Kinder von 5 bis 7 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Parkplatz Bürgerhaus Stollwerk*

EXTRAS

BONN

- 14:00 **Art Of Cycling - Open Air Charity Cycling Event** Mit über 300 Bikes und mehr als 600 Teilnehmern werden deutschlandweit bekannte Top-Präsentator aus unterschiedlichen Ausbildungsorganisationen den Museumsplatz rocken. → *Museumsplatz, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 15:00 **Führung** »Exponate à la carte« - Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 17:00 **Grillfest und Party** zum 12. Jubiläum der Mausefalle. Glückwunsch! → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

KÖLN

- 20:00 **»Spielwiese - Das 6. Open-Air-Festival des Gesprochenen Wortes«** Auch in diesem Jahr startet das »Spielwiese - Open-Air-Festival des Gesprochenen Wortes« mit einer Premiere, auf der alle beteiligten Künstler einen ersten Vorgucker auf ihr jeweiliges Programm bieten. Ergänzt um zahlreiche, auch musikalische, Gastauftritte wird dies ein kurzweiliger, spannender Sommerabend. → *Sprechecke im Stadtgarten (hinter dem Biertgarten), Venloer Straße / Spichenstraße*

KINO

BONN

- Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 55*

KÖLN

- 20:00 **»10 plus 10« - Jubiläumsprogramm** Uliisses - Regie: Werner Nekes, BRD 1982. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*

KONZERT

BONN

- 11:00 **Klassik um 11: Schubert als Vorlage** Werke von Franz Schubert mit dem Beethoven Orchester Bonn und Dmitry Sitkovetsky, Dirigent und Violine. → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*
- 18:00 **Kehrauskonzert** mit dem Beethoven Orchester Bonn, Solisten und dem Chor des Theater Bonn. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **»Sunplugged« - The Sunday Night Sofa Jam** Erneut im Vorprogramm: Dan & Rachel aus Brooklyn & Special Guest. Danach heißt es wieder: »Open Mic - This Sofa is yours!« → *Maya, Breite Str., Altstadt*

KÖLN

- 17:00 **Swingjazzkonzert - »Reiving the years of Swing and Jazz«** Das Duo Broadway's präsentiert Klassiker des Great American Songbook sowie weitere herausragende Jazz-Kompositionen der 60er Jahre bis heute. Eintritt: 10,- → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 6*

- 18:00 **24. Kölner Sommerfestival - Voca People** Intergalaktisches Vokaltheater in der Kombination von A-cappella-Gesang und Human Beatboxing. → *Philharmonie Köln*

- 19:00 **Jan Heegenberg** → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

JOTT WE DE

- 14:00 **European Jazz Trio** mit: Geri Dudek - Rob van den Broeck - Ali Haurand & Milan Sládek, Pantomime. Im Rahmen der Abschlusspräsentation der Kunstakademie. → *Katholisch Soziales Institut, Selhofer Str. 11, Bad Honnef*

PARTY

BONN

- 18:00 **Salsa Tanzparty** → *Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Eнденicher Str. 43*
- 22:00 **Dark Sunday - »Neon-schwarz«** Electro, Wave, Industrial, Gothic, EBM mit DJ Mortar. Eintritt frei (vor Feiertagen 3,50). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 12:00 **Summer Sundaze - Open Air LineUp:** Tobin Neumann (Cocoon, Berlin), Sascha Dive (Deep Vibes, Frankfurt), Melon (Trouw, Amsterdam), Anna Steffens (Sonderli), Philipp Stöhr (Baracuda Bar), Marquese (La Peña, Niveous). → *Odonien, Hornstr. 85*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

- 15:00, 19:30 **My fair lady** von Alan

Jay Lerner und Frederick Loewe unter der Regie von Lajos Wenzel als klassisches Musical auf höchstem Niveau. → *Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4*

- 18:00 **Die Fetten Koketten Sou-bretten** »Und Tschüss - der letzte Vorhang!« Ein Streifzug durch 10 Jahre schwule Kleinkunst, geprägt durch die farnosen, gesanglich ausgefeilten und immer eleganten Auftritte, aber vor allem geprägt durch die Arrangements des Chorleiters Thomas Wien-Pegelow und die Texte von Manfred Wien. → *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32*

- 20:00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield: Drei Schauspieler wollen in einem Abend ALLE 37 Stücke Shakespeares auf-führen. 1834 Rollen, 154 Sonette! Wie soll das gehen? Ohne Kürzungen, Improvisationstalent und jede Menge Spielfreude ist das kaum zu meistern. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

KUNST

BONN

- 12:00 **Livespeaker in der Ausstel-lung Heinz Mack. Licht - Raum - Farbe** Besucherinnen und Besucher der Heinz Mack-Ausstellung haben die Möglichkeit, Kunstvermittler zum Werk des Künstlers und zum Ausstellungs-konzept individuell zu befragen. Erkennbar sind die Livespeaker am schwarzen T-Shirt mit dem Aufdruck »Haben Sie Fragen?« → *Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4*

- 14:00 **Liebermanns Garten** Besuch des Liebermann-Gartens im Rahmen der Ausstellung: Max Liebermann. Wegbereiter der Moderne. Die Kunsthistorikerinnen Helga Stoverock oder Annika Kurwinkel führen mit dem Schwerpunkt Künstlergärten und Gartenarchitektur in diese Thematik ein. → *Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KINDER

BONN

- 11:00 **Sternengucker** Astronomie für Kinder von 6 bis 9 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

- 15:00 **Kindermachmittag** Führung mit Workshop für Kinder ab 7 Jahren mit Desirée Struchhold: »Steinzeit-Diorama«. Information und Anmeldung bei kulturinfo rheinland 02234 9921-555 → *Rheinisches LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 15:00 **Kohl, Rose und Rabatten** Workshop für Kinder ab 4 Jahren im Rahmen der Ausstellung: Max Liebermann. Wegbereiter der Moderne. → *Kunst- und Ausstel-lungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Al-lee 4*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 11:00 **Fischmarkt** → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** »all you can eat« Sonntags bietet das Pauke -life- Kultur Bistro seinen Gästen ein großes Früh-stücksbuffet mit kalten und warmen Speisen. Die bodenlose Tasse Kaffee sowie Tee, Kakao für die Kinder und verschiedene Säfte sind bei diesem Angebot inklusi-ve. → *Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Eнденicher Str. 43*

Mitfahrzentrale.de

kostenlos

01805 140 240

14ct./Min.



Heerstr. 64 · 53111 Bonn

Telefon: 02 28 / 65 3603

Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

DER

HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,
außer Tropenholz!

24. Sonntag KONZERT

Beethovenorchester

Leitung: Dmitry Sitkovetsky

Klassik um 11: Schubert als Vorlage



Das Beethovenorchester beschäftigt sich heute mit der Musik von Franz Schubert, die oft andere Musiker und Komponisten zu eigenen Arrangements inspirierte, etwa Gustav Mahler, der von Schuberts Streichquartett D-Moll, »Der Tod und das Mädchen«, eine Fassung für Streichorchester anfertigte. Dieses Streichquartett steht am heutigen Morgen ebenso auf dem Programm wie Schuberts »Fantasie F-Moll« und das selten aufgeführte »Rondo für Violine und Streicher A-Dur«, das er als 19-Jähriger für seinen Bruder Ferdinand, einen begabten Geiger, komponierte.

11:00 Uhr → *Bonn, Beethovenhalle*

handwerker promotion

RINGO STARR

And His All Starr Band

10.07.2011 - Düsseldorf, Philipshalle

RAY MANZAREK

ROBBY KRIEGER

of

THE DOORS

play the best of THE DOORS music

15.07.2011 - Köln, E-Werk

JEAN MICHEL JARRE

<2011>

05.11.2011 - Köln, LANKESSarena

Karten an allen bek. VVK-Stellen.
Ticket-Hotline: 0180 - 5 22 88 20*

(*14 Ct/Min. aus dem dt. Festnetz - max. 42 Ct/Min. aus dem dt. Mobilfunk)

Infos unter www.handwerker-promotion.de

25 Montag

26 Dienstag

27 Mittwoch

- 11:00 **Experimentierküche** »Experimentierküche entdecken« – Experimentieren zur Alltagschemie. Die Versuche des Sonntagsangebots sind geeignet für Besucher ab ca. 7 Jahren. Die Teilnahme von Kindern ist nur in Begleitung Erwachsener möglich. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
 - 11:00, 15:00 **Führung** »Exponate à la carte« – Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → *Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
 - 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → *Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße*
 - 14:30 **Die besondere Familienführung** Jedes Tierchen – ein Pläsierchen: Vögel. → *Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- KÖLN**
- 11:00 **Grüne Riesen – Naturdenkmäler in der Flora** Führung im Rahmen des Internationalen Jahrs der Wälder. → *Treffpunkt: Vor den Schaugewächshäusern, Botanischer Garten, Alter Stammheimer Weg*
 - 20:00 **»Spielwiese«** Das 6. Open-Air-Festival des Gesprochenen Wortes. Heute: David Meiländer »Politporno – Ein Abend voller Wunder«. → *Sprechecke im Stadtgarten (hinter dem Biergarten), Venloer Straße / Spichernstraße*

KINO BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

BÜHNE KÖLN

20:00 **6 and the city** Ein Literatur- und Theaterprojekt über Köln. → *Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

20:00 **Kunst gegen Bares** Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente – vom Schauspielmonolog zum Kabarettbrüller, von eigenen Gedichten zur Eier-Jonglage im Kopfstand – eine typische Offene Bühne Show. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

21:30 **Gratis und nicht umsonst** mit Rena Schwarz und Monika Blankenberg: Weiberalarm. → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

EXTRAS KÖLN

20:00 **»Spielwiese«** Das 6. Open-Air-Festival des Gesprochenen Wortes. Heute: David Meiländer »Politporno – Ein Abend voller Wunder«. → *Sprechecke im Stadtgarten (hinter dem Biergarten), Venloer Straße / Spichernstraße*

KINO BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KÖLN

20:00 **»10 plus 10« – Jubiläumsprogramm** Die endlose Nacht – Regie: Will Templer, BRD 1962. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*

KONZERT BONN

20:00 **Hair – Das Love Rock Musical** Eines der erfolgreichsten Musicals überhaupt kommt in der Londoner Originalversion nach Bonn. Das Love-Rock Musical spiegelt den ungezügelter Lebensstil der 68er Generation wieder: Den Kampf gegen gesellschaftliche Zwänge, den Protest gegen Krieg und die Revolution für die sexuelle Freiheit. → *Museumsplatz, Friedrich-Ebert-Allee 4*

20:00 **Klaviersommer 2011 – Trans:Liszt** mit Einav Yarden, Klavier. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

KÖLN

20:00 **24. Kölner Sommerfestival – Voca People** Intergalaktisches Vokaltheater in der Kombination von A-cappella-Gesang und Human Beatboxing. → *Philharmonie Köln*

21:30 **Jazz-0-Rama** Konzertanter Operner und danach Jam session bis in die frühen Morgenstunden! → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY BONN

21:00 **Karaoke Nacht** → *Die Superbude, Sternorbrücke 7*

21:00 **Tuesday Salsa Tunes** Um 21h gibt es einen kostenlosen Schnupperkurs für alle Newcomer. Parallel geht's schon mit der Party los! → *tanzbar, Oxfordstr. 6*

KÖLN

23:00 **The Crackdown** Drum'n Bass, Atmotechno, Electrotrance, Microfunk, Postpunk mit Mr. RAY und Thomas Elbern. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

23:00 **Wake up** Low Alternative, Retro-Poprock und Noise Rock mit DJ GattoNero. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

BÜHNE BONN

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

20:00 **6 and the city** Ein Literatur- und Theaterprojekt über Köln. → *Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a*

20:00 **Mimikry** Gastspiel Atemzug e.V.: Alte Krimis – Neuer Zirkus. Mit filmischem Charme, »Play-backtheater« und verblüffender Artistik findet das Ensemble zu einer erfrischenden und vielseitigen neuen Sprache. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

20:00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield: Drei Schauspieler wollen an einem Abend ALLE 37 Stücke Shakespeares auf-führen. 1834 Rollen, 154 Sonette! Wie soll das gehen? Ohne Kür-

26. Dienstag KONZERT

Hair Love Rock Musical



20.00 Uhr → Bonn, Museumsplatz

zungen, Improvisationstalent und jede Menge Spielfreude ist das kaum zu meistern. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

21:30 **Gratis und nicht umsonst** mit Rena Schwarz und Monika Blankenberg: Weiberalarm. → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

KINDER BONN

10:15 **Tiere verstehen – Phantastiere modellieren** Viertägiges Sommerferienprogramm im Rahmen von »Natur beflügelt« für Kinder ab 10 Jahren. Nur mit Anmeldung unter Tel. 0228/9122-227 (Di – Do, 14 – 16 Uhr)! → *Museum König, Adenauerallee 160*

15:00 **Philosophie kinderleicht** Eine philosophische Veranstaltung für Kinder von 6 bis 10 Jahren mit

Dr. Thomas Ebers. → *Kultur Bistro PAUKE – LIFE-, Endenicher Str. 43*

EXTRAS BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Prinz-Albert-Straße (Nähe Fußgängerunterführung)*

KÖLN

20:00 **»Spielwiese«** Das 6. Open-Air-Festival des Gesprochenen Wortes. Heute: Quichotte – »Die Memoiren des Jonny Beton«. → *Sprechecke im Stadtgarten (hinter dem Biergarten), Venloer Straße / Spichernstraße*

26. Dienstag KONZERT

Einav Yarden

Klaviersommer 2011: Trans: Liszt II



In Bonn ist die israelische Pianistin längst keine Unbekannte mehr, gewann sie doch 2009 den Dritten Preis des renommierten Beethoven-Wettbewerbs der Deutschen Telekom. Was die Juroren schon damals überzeugte: Einav Yarden ist nicht nur eine virtuose Pianistin, sie zeichnet sich auch durch eine innovative Programmgestaltung und die Intensität ihrer Konzerte aus. Derzeit beschäftigt sich Einav Yarden besonders mit der Spielweise historischer Klaviere. Heute spielt sie neben Ludwig van Beethovens Bagatellen op. 33 Kompositionen von Béla Bartók und Franz Schubert sowie Liedtranskriptionen von Franz Schubert und Franz Liszt.

18.00 Uhr → Bonn, Beethovenhaus, Kammermusiksaal

KINO BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KÖLN

20:00 **»10 plus 10« – Jubiläumsprogramm** Der Mann, der vom Himmel fiel (The Man Who Fell to Earth) – Regie: Nicolas Roeg, GB 1976. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*

KONZERT BONN

19:00 **Gianna Nannini – »Io e Te«-Tour** Die Italienerin mit der rauchigen Stimme kommt mit ihrem im Februar erschienen Album »Io e Te« (Ich und Du) nach Bonn. → *Museumsplatz, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KÖLN

20:00 **24. Kölner Sommerfestival – Voca People** Intergalaktisches Vokaltheater in der Kombination von A-cappella-Gesang und Human Beatboxing. → *Philharmonie Köln*

20:00 **Kramer & Jensen** Suppoort: Just Mates. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

21:00 **Mark Foggo** Ska. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY BONN

20:00 **Studenten Club** Soul, Funk, RnB bis Hip Hop und unten eher rockiger. → *Die Superbude, Sternorbrücke 7*

22:00 **Disco- und Partykult** DJ Knörck präsentiert 70s, 80s & 90s Disco und die aktuellen Partykracher! Eintritt frei (außer in den Ferien und vor Feiertagen). → *N8schiit, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **Unirausch** Die Studentenparty mit House, R'n'B und Disco Classics. → *Schwarzlicht, Berthavon-Suttner-Platz 25*

KÖLN

23:00 **Al Io Latino** Salsa, Bachata & Merengue. → *Petit Prince, Hohenzollenring 90*

BÜHNE BONN

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Wednesday Night Live** Wenn sich der Vorhang öffnet für Bonns älteste und einzige Offene-Bühnen-Show »Wednesday Night Live«, dann erwartet das Publikum voller Spannung eine illustre Künstlerriege aus der Kleinkunstszene, die mit Kurzauftritten zu unterhalten weiß. Mit: Cem Derin, Alain Frei, Philipp MyHeart, Anja Lipperheide, Christoph Rummel, Sandra Petrat. → *Kultur Bistro PAUKE – LIFE-, Endenicher Str. 43*

KÖLN

20:00 **Mimikry** Gastspiel Atemzug e.V.: Alte Krimis – Neuer Zirkus. Mit filmischem Charme, »Play-backtheater« und verblüffender Artistik findet das Ensemble zu einer erfrischenden und vielseitigen neuen Sprache. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

20:00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Komödie

25. Montag BÜHNE

Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)



Drei Schauspieler wollen an einem Abend alle 37 Stücke Shakespeares aufführen. 1834 Rollen, 154 Sonette! Wie soll das gehen? Ohne Kürzungen, Improvisationstalent und jede Menge Spielfreude ist das kaum zu meistern – aber das haben sie. Heraus kommt ein trashiges Medley der Superlative, das wirklich keinen Aspekt des britischen Genies unberührt lässt. Dieses rasante und vor allem ungewöhnliche Comedy-Vergnügen gilt längst als Kultstück. Eine Liebeserklärung an die Bretter, die die Welt bedeuten.

20:00 Uhr → Köln, Theater der Keller

27. Mittwoch

KONZERT

Mark Foggo`s Skasters

Ska



Wenn Ska-Bands Hof halten, sind die Konzerthallen fast immer gut gefüllt. Besonders, wenn den Combos der Ruf voraussetzt, ein blendendes Feuerwerk aus Melodien und Rhythmen abzufeuern. Mark Foggos Skasters brauchen sich um ihren Ruf keine Sorgen zu machen. Seit der gebürtige Engländer 1979 die Gruppe auf dem Zenit der Two-Tone-Ära gründete, ist die international besetzte, in den Niederlanden residierende Formation ein Garant für hochtouriges Ska-Entertainment mit Individualität und einem hinreißenden Frontmann, der zu Recht zu schillerndsten Protagonisten der europäischen Ska-Szene gezählt werden darf.

22:00 Uhr → Köln, Sonic Ballroom

von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield: Drei Schauspieler wollen an einem Abend ALLE 37 Stücke Shakespeares auf-führen. 1834 Rollen, 154 Sonette! Wie soll das gehen? Ohne Kürzungen, Improvisationstalent und jede Menge Spielfreude ist das kaum zu meistern. → Theater der Keller, Kleingeldankstr. 6

21:30 **Gratis und nicht umsonst** mit Rena Schwarz und Monika Blankenberg: Weiberalarm. → Atelier Theater, Roonstr. 78

KUNST

17:00 **Maler und Gartenfreund** Besuch der Liebermann-Ausstellung und des Liebermann-Gartens im Rahmen der Ausstellung Max Liebermann. Wegbereiter der Moderne. → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR

20:00 **»Lies mal vor« - Kopfnuss-Lesebühne** Die Veranstaltung bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte (keine Gedichte!) vorzutragen und nach Abstimmung durch das Publikum als Gewinner 50,- in bar mit nach Hause zu nehmen. Und wer sich nicht traut zu lesen, hat immer noch einen tollen Abend. Moderation: Nora Noormann und der

Lustige Bob. Autoren können sich entweder unter lesebuehne@kopfnuss-verlag.de anmelden oder einfach spontan vorbei kommen. Eintritt: 3,- → Limes Musikcafé, Theaterstr. 2

KINDER

15:00 **Kreatives Philosophieren** Eine philosophische Veranstaltung für Kinder von 8 bis 12 Jahren. → Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endenicher Str. 43

ROSAROT

22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. → LOOM Club, Hohenzollernring 92

EXTRAS

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Innenstadt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → Treffpunkt: Universität/Ausgang Hofgarten, Regina-Pacis-Weg

KÖLN

20:00 **»Spielwiese«** Das 6. Open-Air-Festival des Gesprochenen Wortes. Heute: Mario Siegesmund - »Leben in der Glassek.« → Sprechcke im Stadtgarten (hinter dem Biergarten), Venloer Straße / Spichernstraße

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Bröt-fabrik) → siehe S. 55

KÖLN

20:00 **»10 plus 10« - Jubiläumsprogramm** Hingerissen von einem ungewöhnlichen Schicksal im azurblauen Meer im August (Travolti da un insolito destino nell'azzurro mare d'agosto) - Regie: Lina Wertmüller, 1975. → Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6

KONZERT

KÖLN

20:00 **24. Kölner Sommerfestival** • Voca People Intergalaktisches Vokaltheater in der Kombination von A-cappella-Gesang und Human Beatboxing. → Philharmonie Köln
20:00 **Elephant Party** → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
20:00 **Prince - »Welcome 2 America Euro«-Tour** Nach einer längeren Konzertpause wird die Pop-Legende auch nach Deutschland kommen. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

PARTY

BONN

20:00 **Roll over Beethoven** Start ins Wochenende schon am Donnerstag Abend mit rockiger Musik und feinen Getränke-spezials. → Die Superbude, Sternbrücke 7
20:00 **Tango Argentino Tanzabend** Mit kleiner Einführung: Neugierigen und Tangointeressierten werden jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats zwischen 20:00 und 20:45 Uhr die ersten Schritte gezeigt. Dieser Schnupperkurs ist kostenfrei. → Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endenicher Str. 43

21:00 **DonnerstagClub** Weekend Warm Up mit dem besten aus Pop, House, Dance, Disco, Charts & Old School. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 **Ladies Night R'n'B**, Party-classics & Bumpin' House Tunes mit Dayne Nina. → Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

20:00 **HipHop-Party** mit Liveacts, u.a. mit Sinan Soul, Pursat Abi, Triple B-Music. → MTC, Zülpicherstr. 10

22:00 **That sucks!** Rock, Alternative, Electronic Beats. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

22:00 **Thursdays** Rap, Funk, Soul, Reggae & Open Mic. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

23:00 **I think I am a Monster** Deep House, Techno, Minimal mit Bootsman Jónsi & Marc Hethy. Eintritt: 5,- → Rose Club, Luxemburger Str. 37

23:00 **Köllefortnia** Luv Hip Hop, R&B Dancehall. → Petit Prince, Hohenzollernring 90

BÜHNE

BONN

20:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

KÖLN

20:00 **Mimikry** Gastspiel Atemzug e.V.: Alte Krimis - Neuer Zirkus.



www.rtp-bonn.de



Mit Zak Stevens (ex SAVATAGE voc.)

CIRCLE II CIRCLE

A Special SAVATAGE Set + Best of.....

Special Guest: **SEVEN THORNS**

21.7. Beginn: 21 Uhr

Siegburg

Zeithstr. 100

KUBANA- Live Club

THUNDER AND LIGHTNING

Die Sommerparty des Hard Rock Club Bonn

VICIOUS RUMORS THE GATE

THE CLAYMORE + WIDRIR

20.8. Party: 15 Uhr Live: 18 Uhr

EINTRITT FREI !!!

KUB'S GARAGE. Niederkassel Zwischen Köln-Porz Ginsterweg 3 + Bonn - Beuel

>Sins and Voodoo Tour 2011<

SINNER * VOODOO CIRCLE DOWNSPIRIT

24.9. JUZ-Andernach

elh promotion präsentiert:

POGUES 07.07. BN MUSEUMSPL.	SCALA KOLACNY BROTHERS 08.07. BN MUSEUMSPL.	gregg allman tedeschi trucks band KRISSE MATTHEWS 10.07. BN MUSEUMSPL.	B.B. KING ANA POPWIC 11.07. BN MUSEUMSPL.
BLACK COUNTRY J. BONAVASSA & G. HUGHES J. BONIA & M. SHERINIAN 14.07. BN MUSEUMSPL.	SERGIO MENDES CELEBRATION A MUSICAL JOURNEY 20.07. BN MUSEUMSPL.	GIANNA NANNINI 27.07. BN MUSEUMSPL.	ZAZ SPECIAL GUEST: WENDY MCNEILL 19.08. BN MUSEUMSPL.
Ich Ich ADEL TAWIL LIVE MIT BAND SPECIAL GUEST: GLASPERLEN- SPIEL 20.08. BN MUSEUMSPL.	TEXAS LIVE 2011 + ROACHFORD SPECIALS KONZERT IN REISSCHUSS 26.08. BN MUSEUMSPL.	ELEMENT OF CRIME IMMER DA WO DU BIST BIN ICH NIE 27.08. BN MUSEUMSPL.	JULI + BOSSE 09.09. BN MUSEUMSPL.
NEW MODEL ARMY 17.12. K PALLADIUM	CHRIS NORMAN & BAND + play off 15.07. RHEINBACH	marillion SAGA in Concert 20.11. K E-WERK 25.11. MÜLHEIM/RUHR	BOB GELDOF 09.10. K THEATER TANZBR. CHRISTOPHER CROSS 11.11. K THEATER TANZBR.

INFOS: NOISENOW.DE BONN:TICKET 0228-50 20 10 bonnticket.de

29 Freitag

Mit filmischem Charme, »Play-backtheater« und verblüffender Artistik findet das Ensemble zu einer erfrischenden und vielseitigen neuen Sprache. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

- 20:00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield: Drei Schauspieler wollen an einem Abend ALLE 37 Stücke Shakespeares auf-führen. 1834 Rollen, 154 Sonette! Wie soll das gehen? Ohne Kürzungen, Improvisationstalent und jede Menge Spielfreude ist das kaum zu meistern. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*
- 21:30 **Gratis und nicht umsonst** mit Rena Schwarz und Monika Blankenberg: Weiberalarm. → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

KINDER BONN

- 15:00 **Kreatives Philosophieren** Eine philosophische Veranstaltung für Kinder von 8 bis 12 Jahren. → *Kultur Bistro PAUKE –LIFE-, Endenicher Str. 43*

EXTRAS BONN

- 16:00 **Bonner Republik · Zwi-schen Steckrüben und Staats-empfangen** Kulturkreis im Ge-spräch mit Ulrike Just. → *Rheini-sches LandesMuseum Bonn, Col-manstr. 14-16*
- 20:00 »Spielwiese – Das 6. Open-Air-Festival des Gesprochenen Wortes« Heute: Jan Coenen – »Festival für introvertierte Men-schen«. → *Sprechecke im Stadt-garten (hinter dem Biergarten), Venloer Straße / Spichernstraße*

KINO BONN

ProgrammKino (Kino in der Brot-fabrik) → siehe S. 55

KÖLN

- 20:00 »10 plus 10« – **Jubiläums-programm** Man spricht deutsch – Regie: Hanns Christian Müller, BRD 1988. → *Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hah-nenstr. 6*
- 21:30 **Filmreihe »Something Weird Cinema«** Heute: Die Für-sten der Dunkelheit (Prince of Darkness) – USA 1987, Regie: John Carpenter, DE. Mit Donald Plea-sance, Alice Cooper u.a. → *Film-haus Kino Köln, Maybachstr. 111*

KONZERT KÖLN

- 19:30 **Sticky Fingers** Rolling Stones Coverband live im Biergarten. Eintritt frei. → *Eltzshof, St. Sebastia-nusstr. 10*
- 19:30 **Swing Kids** (performing as Blue Note!). Special Guests: Cere-mony, Wolves Like Us, Warsaw-wasraw. Eintritt: VKK 13,- → *Un-derground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
- 20:00 **24. Kölner Sommerfestival - Voca People** Intergalaktisches Vokaltheater in der Kombination von A-cappella-Gesang und Hu-man Beatboxing. → *Philhar-monie Köln*
- 21:00 **Köln rockt!** Mit Leaf, Crayfish, The Tideline, Roomers. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY BONN

- 22:00 **Freitag-NB** (Charts & Classics. Eintritt 3,50. → *NBSchicht, Born-heimer Str. 20-22*
- 22:00 **Let's Party** Die gemixte Par-tyzone zum Start ins Wochenende. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Salsa-Party** Um 20h Einfüh-rungskurs für Anfänger, um 21h für Fortgeschrittene (Teilnahme-gebühr pro Kurs 6,-). Partyein-tritt: 4,- (incl. 2,- Mindestverz-ehr). → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*
- 22:00 **Viva Club Bonn** Die bekann-teste russische Diskothek in NRW mit gewohnter Musik, russischen DJ's, Live & Getränke Specials. → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*
- 23:00 **Ladies Night** → *Schwarz-licht, Bertha-von-Suttner-Platz 25*
- 24:00 **African Disco** Internationales Publikum zw. 30 u. 60 Jahren. Black and African Music. Ab 24h Party, vorher Lounge. Eintritt frei. → *Kilimandjaro, Kreuzstr. 23*

KÖLN

- 21:00 **Poplife** Pop, RnB, Party clas-sics. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Friday Night Drive** mit DJ Lars. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*
- 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. → *Un-derground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
- 22:00 **Virus** Hardcore, Emocore, Punkrock, Indie. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
- 23:00 **Ballroom Blitz!** PunkRok-kRollHitz. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Gabba Gabba Hey** Rock'n Roll, 60ties & 70ties, Punk & Wa-ve, Soul & Hip Hop, Brit Pop & In-die mit Das A und Mr. Warn Key. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 23:00 **Let's Rock** Seit über 6 Jahren ein Muß für jeden der es rockig mag. Mit Djane Alexa. → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 23:00 **Reggae Dancehall Night** → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
- 23:00 **Sonic Delight** Indie, Rock, Electro & Garage mit Jay Delgado, Frank und Michael. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

BÜHNE BONN

- 20:00 **Du bist meine Mutter** Sensi-ble und humorvolle Ausein-anderetzung mit Demenz von Joop Admiraal. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Gut gegen Nordwind** Ko-mödie nach dem Roman von Da-niel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

- 20:00 **Mimikry** Gastspiel Atemzug e.V.: Alte Krimis – Neuer Zirkus. Mit filmischem Charme, »Play-backtheater« und verblüffender Artistik findet das Ensemble zu ei-ner erfrischenden und vielseitigen neuen Sprache. → *Comedia Thea-ter, Vondelstraße 4-8*
- 20:00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** → *Thea-ter der Keller, Kleingedankstr. 6*
- 22:00 **Gratis Comedy** mit Hildegart Scholten → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

EXTRAS BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch De Kuhl und was daraus wurde. Der Rheingang – eine höfische Ange-legenheit. Dauer: ca. 2,5 Std. Bei-trag: 7,- → *Treffpunkt: Josefstraße / Ecke Sandkaule*

30 Samstag

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** »Kekulé's Traum« – Wandlungen auf den Spuren der Chemie in Poppelsdorf. In Kooperation mit dem Deutschen Museum Bonn. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung un-ter 0228 / 697682 o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 7,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Schloss / Ausgang Richtung Pop-pelsdorfer Allee*
- 14:00 **Animagic** Die größte Anime-, Manga- und J-Culture-Conven-tion Deutschlands. → *Beethoven-halle, Wachsbleiche 17*
- 20:00 **Das Soulboot** Mit der MS Go-desia Richtung Koblenz. Im An-schluss geht es in der 3Raum-Wohnung weiter. → *Anlegestelle am Alten Zoll*

KÖLN

- 16:00 **Afrika LinkUp** Benefizveran-staltung für ein Dorfschulprojekt im Tschad. Info Nachmittag im Biergarten und Konzertabend. Live: Leezah & The Soultackers / Genda / Nely & Nora / Eskimo The Souline. DJs: Rafael Baska (Mash It Up!), Johnny Flash (Bootycall/Riddim Box), Jäz (Mash It Up!). Eintritt: 6,- → *Club Bahn-hof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Straße 65/67*
- 20:00 »Spielwiese« Das 6. Open-Air-Festival des Gesprochenen Wortes. Heute: Jens Eike Krüger – »Obst, Gemüse, Südfrüchte«. → *Sprechecke im Stadtgarten (hinter dem Biergarten), Venloer Straße / Spichernstraße*

KINO BONN

ProgrammKino (Kino in der Brot-fabrik) → siehe S. 55

KÖLN

- 20:00 **Carte Blanche: Werkstattki-no München** Um 20h: Monarch – Regie: Manfred Steltzer & Johan-nes Flütisch, BRD 1979. Um 22:30h: Kommissar X in den Klauen des goldenen Drachen – Regie: Gian-franco Parolini (= Frank Kramer), BRD/It/Singapore 1966. → *Film-club 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6*

KONZERT BONN

- 16:00 »SonJA'ZZ« Heute: Alex Eger Quartett – Zigeuner Swing. Eintritt frei. → *Sonja's Kneipe, Frie-drichstr. 13*
- 19:00 **Hannes Wader & Konstan-tin Wecker** – »Kein Ende in Sicht«-Tour Im Sommer 2010 gin-gen Konstantin Wecker und Han-nes Wader mit dem Programm »Kein Ende in Sicht« nach 7-jäh-riger Pause wieder gemeinsam auf Tournee. Nach den von Publi-kum wie Presse gefeierten Auftrit-ten und angesichts der großen

Nachfrage nach weiteren Konzer-ten haben die beiden Künstler beschlossen, die Tour im Sommer 2011 fortzusetzen. → *Museums-platz, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KÖLN

- 16:00, 20:00 **24. Kölner Som-merfestival - Voca People** Intergalaktisches Vokaltheater in der Kombination von A-cappella-Gesang und Human Beatboxing. → *Philharmonie Köln*
- 17:00 **12 Jahre Sonic Ballroom Open-Air-Fest** mit 4 Bands. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 20:00 **Rattlepete** Hardrock, Alter-native Rock. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **The Carrier Special Guests:** All Teeth, Landscapes. Eintritt: VKK 10,- AK 14,- → *Underground, Vo-gelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
- 20:30 **Feuerengel** Rammstein Co-verband. Special Guest: Stahl-mann. Eintritt: VKK 14,- → *Essig-fabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz*
- 21:00 **Cowboys On Dope** 3 Männer, 2 Gitarren und ein Gitarrenkoffer aus Köln. → *Blue Shell, Luxem-burger Strasse 32*
- JOTT WE DE**
- 19:00 **Hove Fest** der Kultkaller – Bands, Bier und nette Leute. Live Mucke von Sober Thru (Bonn), Alchera (Köln), Hadean (Siegburg). → *Big Easy Studio, Hove 1, 53773 Hennef*

PARTY BONN

- 22:00 **Disco Fever** House, Pop, R&B, Boer, 90er, Charts. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Pop-Explosion** Mischung aus Clubkrachern aller Genres und Elektro mit den DJs Schlass und Kim. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Tabula Rasa - a journey to sound** Soundreise, bei der Gen-regrenzen ignoriert werden. Bal-kan, Rap für Erwachsene, Jamai-kanisches, Mash ups, Beats, Dub-biges, Neo-Swing, Cumbia mit Rinc (Blow), Selecta (Blow), Shi-mon Soixante-neuf (Tour De Funk) und Gästen. Offizielle After Show Party zur »Blow Meets Tour De Funk«-Bootsparty. Eintritt: 5,- (4,- bis 23h). → *Der Goldene En-gel, Kesselgasse 1*
- 24:00 **African Disco** Internationales Publikum zw. 30 u. 60 Jahren. Black and African Music. Ab 24h Party, vorher Lounge. Eintritt: 5,- → *Kilimandjaro, Kreuzstr. 23*

KÖLN

- 12:00 **Cologne Summer Tunes 2011** mit Con.Passion (Klickklack-klub_Köln), Alex.C. Multhaup (Karmarouge_Noir_Klickklack-klub_Köln). Ab 21h geht es im Artheater weiter. → *Blücherpark, K.-Ehrenfeld*
- 21:00 **Cologne Summer Tunes 2011** Line up: Jens Zimmermann, Alex.C. Multhaup, Marcel Janov-sky, Marquese, Thorsten Skoeratt, Con.Passion, Andy Kolwes, Fran-ca, Irakli, live – Gabriel Ananda. → *ARTTheater Köln, Ehrenfeldgür-tel 127*
- 22:00 **Disco Latina** Disco Latina, Salsa, Reggaeton, Bachata, Valle-nato, Samba, Merengue. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
- 22:00 **Mittanzgelegenheit** Line Up: Der Bulle, Jonnyzn, der Schläfer himself, die rüdigen Karpaten-hunde Szabotage & Schik6. Ein-tritt: 7,- → *Club Bahnhof Ehren-feld, Bartholomäus-Schink-Stra-ße 65/67*
- 22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → *Un-derground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

30. Samstag

KONZERT

Konstantin Wecker & Hannes Wader

Liedermacher



Eigentlich sind sie sehr unterschiedlich, das musikalische Schwergewicht aus München und der virtuose Gitarrist, Sammler und Bewahrer von mündlich überlieferter Volksmu-sik, dem Kritiker »die schönste Stimme aller deutschen Sing-er/Songwriter« attestieren. Und doch haben sie viel gemein-sam: ein scheinbar unerschöpfliches Repertoire an ganz ver-schiedenartigen Liedern, die Abscheu gegen soziale Kälte, der unbändige Wunsch nach Frieden und dieses ständige Unbe-hagen über die politischen Missstände im Land. Vor sieben Jah-ren haben Konstantin Wecker und Hannes Wader erstmals ihre musikalischen wie sprachlichen Talente gebündelt. Im letzten Jahr haben sie es wieder getan. Mit dem Programm »Kein En-de in Sicht« feierten Wecker und Wader beachtliche Erfolge. Angesichts der nach wie vor großen Nachfrage, haben sich die beiden Künstler entschlossen, ihr dreistündiges Programm auch im Sommer 2011 auf die Bühne zu bringen. Dabei werden sie wieder von Jo Barnikel an den Keyboards, dem dänischen Gitarristen und Pedal-Steel-Spezialisten Nils Tuxen sowie dem afghanischen Percussionisten Hakim Ludin begleitet.

19:00 Uhr → Bonn, Museumsplatz

29. Freitag

PARTY

Soulboot Bootparty



Die DJs der beiden Veranstaltungsreihen »Blow The River« und »Tour de Funk«, Kristian Auth, Rinc und Shimon Soixante Neuf, haben sich wie im letzten Jahr für eine gemeinsame Bootsparty auf dem Rhein zusammengetan. Unterstützt von dem Gast DJ Matt Fox (vom Soul City Club Bahnhof Ehrenfeld) lassen sie die Plattenteller drehen. Und während die MS Godesia Richtung Koblenz schippert, schwingen die Gäste zu R'n'B der 50er, Rare & Northern Soul, Funk der 60er und 70er, Latin Boogaloo, Modern Soul und Underground Disco das Tanzbein. Gegen Mit-ternacht, nachdem die Godesia wieder am Alten Zoll angelegt hat, geht die Party in der Bonner 3 Raum Wohnung fröhlich weiter. Glückliche Ticketbesitzer und solche, die es noch wer-den wollen (Vorverkauf: Mr Music, Alte Liebe, 3Raum Woh-nung), treffen sich um 20h am Anleger alter Zoll.

20:00 Uhr → Bonn, Anleger am alten Zoll, MS Godesia

30. Samstag

KONZERT

Axel Eger Quartett



16:00 Uhr → Bonn, Sonja's Kneipe

31 Sonntag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KÖLN

20:00 **Carte Blanche: Werkstattkino München** Eine Kugel auf der Rechnung (Un choix d'assassins) - Regie: Philippe Fourastie, FI 1966. → Filmclub 813 e.V. / Kino 813 in der Brücke, Hahnenstr. 6

KONZERT

KÖLN

18:00 **24. Kölner Sommerfestival - Voca People** Intergalaktisches Volkstheater in der Kombination von A-cappella-Gesang und Human Beatboxing. → Philharmonie Köln

19:30 **Lied United** Die Reihe für akustisches Liedgut. Heute mit: Stiller Teilhaber, Christian van't Hoen, Markus Apitius. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

20:00 **The Bleeding Valentines / Malcom** Rock, Pop, Indie. → MTC, Zülpicherstr. 10

PARTY

BONN

22:00 **Dark Sunday - »5. Dimension«** Electro, Wave, Gothic, EBM, 80er mit DJ Arsenique und Diane Sanela. Eintritt frei (vor Feiertagen 3,50). → 18schiicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

BONN

17:00 **Gut gegen Nordwind** Komödie nach dem Roman von Daniel Glattauer mit: Bianca Karsten und Stefan Gebelhoff. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

KÖLN

16:00 **Mimikry** Gastspiel Atemzug

31. Sonntag

KONZERT

The Bleeding Valentines Indie-Rock/Pop-Punk



Auch wenn die vier Kölner Jungs keine richtige Punkmusik spielen, lieben sie doch die Freiheit, die Punk verspricht, eben alles tun zu können, was man will. Musikalisch haben sich The Bleeding Valentines, inspiriert von u.a. den Beatles, Ramones, Ärzte, Sex Pistols, Green Day, Offspring, Social Distortion, Buzzcocks, Nirvana, Undertones und Bad Religion, für Pop-Punk und Indierock mit markanten Gitarrenriffs und poppigen Gesangsmelodien entschieden, für Musik, die zwar nicht unbedingt neu klingt, aber so gut ins Ohr geht, dass man mit ihr einen angenehmen Abend verbringen kann. Und das ist besser als nichts. Support: Malcolm und weitere Gäste.

21:00 Uhr → Köln, MTC



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

e.V.: Alte Krimis – Neuer Zirkus. Mit filmischem Charme, »Play-backtheater« und verblüffender Artistik findet das Ensemble zu einer erfrischenden und vielseitigen neuen Sprache. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

20:00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield: Drei Schauspieler wollen an einem Abend ALLE 37 Stücke Shakespeares auf-führen. 1834 Rollen, 154 Sonette! Wie soll das gehen? Ohne Kürzungen, Improvisationstalent und jede Menge Spielfreude ist das kaum zu meistern. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

20:00 **Zodiac** Theaterprojekt über unsere Sternzeichen und Elemente. Eintritt frei! → Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstraße 32

KUNST

BONN

12:00 **Livespeaker in der Ausstellung ANIME! High Art – Pop Culture** Besucherinnen und Besucher der Ausstellung ANIME! haben die Möglichkeit Kunstvermittler individuell zu befragen. Erkennbar sind die Livespeaker am Shirt mit dem Aufdruck »Haben Sie Fragen?« → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4

12:00 **Livespeaker in der Ausstellung Heinz Mack. Licht – Raum – Farbe** Besucherinnen und Besucher der Heinz Mack-Ausstellung haben die Möglichkeit,

Kunstvermittler zum Werk des Künstlers und zum Ausstellungs-konzept individuell zu befragen. Erkennbar sind die Livespeaker am schwarzen T-Shirt mit dem Aufdruck »Haben Sie Fragen?« → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4

14:00 **Liebermanns Garten** Besuch des Liebermann-Gartens im Rahmen der Ausstellung: Max Liebermann. Wegbereiter der Moderne. Die Kunsthistorikerinnen Helga Stoverock oder Annika Kurwinkel führen mit dem Schwerpunkt Künstlergärten und Gartenarchitektur in diese Thematik ein. → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4

KINDER

BONN

15:00 **Kindernachmittag** Führung mit Workshop für Kinder ab 6 Jahren. Die Elefanten sind da! → Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

EXTRAS

BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet »all you can eat«** Sonntags bietet das Pauke – life – Kultur Bistro seinen Gästen ein großes Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Speisen. Die bodenlose Tasse Kaffee sowie Tee, Kakao für die Kinder und verschiedene Säfte sind bei diesem Angebot inklusive. → Kultur Bistro PAUKE – LIFE-, Endericher Str. 43

11:00 **Animagic** Die größte Anime-, Manga- und J-Culture-Convention Deutschlands. → Beethovenhalle, Wachsbleiche 17

11:00, 15:00 **Führung** »Exponate à la carte« – Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

11:00 **Sonntagsführung** durch die aktuelle Ausstellung »Elefantenreich«. Kosten: im Museumseintritt enthalten. → Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:30 **Bonner Stadtradeln** Fahrradtour mit Rainer Selmann durch den Bonner Norden – Bonn-Nord, Graurheindorf, Buschdorf, Tammenbusch, Auerberg. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 7,- → Treffpunkt: Chlodwigplatz / Kölnstraße Ecke Kaiser-Karl-Ring

15:00 **Für Hobbyimker: Behandlung der Bienenvölker gegen Varroamilben** Rahmenprogramm zur Ausstellung: Internationaler Vogelflughafen (Ornithoport). Gesprächsreihe und Präsentation auf dem Dach der Bundeskunsthalle mit dem Bonner Imker Klaus Malresch. → Kunst- und Ausstellungshalle, Dachgarten

KÖLN

11:00 **Bushfood statt Fastfood** Die traditionellen Nutzpflanzen des 5. Kontinents im Botanischen Garten. Werner Rösner stellt die subtropische Pflanzenwelt Australiens und Neuseelands vor. → Treffpunkt: Vor den Schaugewächshäusern, Botanischer Garten, Alter Stammheimer Weg

Impressum

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Fax: - 20
Anzeigen: - 12
Kleinanzeigen: - 13
Abo/Vertrieb: - 13
Geschäftsleitung: - 13
Redaktion: - 15
Tageskalender: - 16
Internet: www.schnuess.de
E-mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Bonn
BLZ 370 501 98 · Konto-Nr. 25 684

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Claudia Harhammer (Schlussredaktion), Ulli Klinkertz (Film), Marc Oberschachtsiek & Isabelle Patt (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, Theater, V.i.S.d.P.), Volkard Steinbach (Musik), Klaas Tigheelaar (DVD, Gastro).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK

LEPPEL,
Königswinterer Str. 116
53227 Bonn

VERTRIEB



Argelderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzu-drucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **28.07.**
Redaktionsschluss **11.07.**
Tageskalender **14.07.**
Anzeigenabschluss **14.07.**
Kleinanzeigenabschluss **14.07.**

Aufnahme Kleinanzeigen nur telefonisch: Mo, Di, Do von 10:00-14:30 Uhr
Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWST + Porto)

BÜHNE

BONN

20:00 **Du bist meine Mutter** Sensible und humorvolle Auseinandersetzung mit Demenz von

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für August
12. Juli 2011

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Das gefällt

Die Männer sind alle Verbrecher

Ein finstres Loch. Darin: tausend verschiedene Gemächer. Sie sind alle bewohnt.

In einem einfach, aber ansprechend eingerichteten Aufenthaltsraum hat Peter Hahne zum Pressegespräch geladen. Er möchte versuchen, das schlechte Image, das dem Manne als solchem neuerdings anhaftet, ein wenig zu korrigieren. Anwesend sind: Chefredakteurinnen, Chefreporterinnen, Herausgeberinnen, Psychologinnen, Sozialpädagoginnen sowie Herbert Grönemeyer.

HAHNE: Hier sind Kekse, meine Damen und Herren. Bitte, greifen Sie doch zu!

Ein Geschuppte geht umher und bietet den Anwesenden auf einem fein dekorierten Silbertablett edel aussehende Petits Fours an, derweil Peter Hahne eine kleine Rede abliest: »Sehr verehrte Damen und Herren, es ist mir ein tiefes Bedürfnis, mich für das verbrecherische, abscheuliche, zutiefst verurteilenswerte Gebaren meiner Geschlechtsgenossen...«

PSYCHOLOGIN (*misstrauisch*): Bedürfnis?

SOZIALPÄDAGOGIN 1 (*argwöhnisch*): Geschlecht?

CHEFREDAKTEURIN: Das sind seltsame Kekse.

HERAUSGEBERIN: In der Tat.

CHEFREPORTERIN (*alarmiert*): Tat!? Wo? Wer?

SOZIALPÄDAGOGIN 2 (*traurig*): Ist schon wieder was passiert?

SOZIALPÄDAGOGIN 1: Das ist doch die Höhe!

HAHNE (*verwirrt*): Bitte, es sind zwar nur Kleinigkeiten, aber sie sind wirklich köstlich, ich...

HERAUSGEBERIN (*schmaubend*): Kleinigkeiten?!?

CHEFREDAKTEURIN (*höhnisch*): ...wirklich köstlich!

HAHNE (*kläglich*): ...ich entschuldige mich.

Ein Gescheckter geht umher und bietet den Anwesenden auf einem fein dekorierten Silbertablett Kaffee, Tee, Mineralwasser und Erfrischungsgetränke an.

CHEFREDAKTEURIN: K.o.-Tropfen, wie?

HAHNE: Ich bitte Sie...

HERAUSGEBERIN (*herausfordernd*): Worum?

SOZIALPÄDAGOGIN 2: Bitte lassen Sie ihn doch ausreden...

CHEFREDAKTEURIN: Warum?

HAHNE (*zieht den Zettel seines Spin-Doctors aus der Tasche, liest*): Nicht alle von uns sind Vergewaltiger! Weil nicht alle von uns Frauen als Sexobjekte sehen. Sondern als echte Partnerinnen, echte Menschen.

Der Geschuppte zwinkert Sozialpädagogin 2 aufdringlich zu.

HAHNE: Nicht alle von uns sind übergriffige, sexistische, frauenverachtende Machtprotze. Nein, die

meisten von uns sind...

Der Geschuppte schüttet vorsätzlich ein Getränk über die Bluse von Sozialpädagogin 2 und zückt eine vorbereitete Serviette, den Schaden »abzutupfen«. Die Psychologin schlägt den Gescheckten mit einem Erfrischungsgetränk bewusstlos.

HERAUSGEBERIN (*triumphierend*): K.o., Gescheckter!

SOZIALPÄDAGOGIN 2: Es war aber doch der Geschuppte...

HERAUSGEBERIN: Na und?

CHEFREDAKTEURIN: Und wenn schon!

SOZIALPÄDAGOGIN 1: Genau!

HAHNE (*Sympathie heischend*): Geschieht ihm recht.

Der Geschuppte macht sich im Schutze seines Silbertabletts an der Tür zu schaffen.

HERAUSGEBERIN: Er will fliehen!

Sie legen ihm Handschellen an - und Peter Hahne gleich mit; sicher ist sicher.

PSYCHOLOGIN (*herausfordernd*): Ist hier noch jemand übrig?

GRÖNEMEYER: Ich. Herbert.

Er beginnt zu singen:

*Männer nehmen in den Arm
Männer geben Geborgenheit,
Männer weinen heimlich,
Männer brauchen viel Zärtlichkeit und
Männer sind so verletzlich,*

HERAUSGEBERIN (*verächtlich*): Memme.

Sie zückt einen Elektroschocker.

SOZIALPÄDAGOGIN 2 (*entsetzt*): Nein!

SOZIALPÄDAGOGIN 1 (*kühl*): Klar doch.

GRÖNEMEYER (*sich windend*): Männer sind auf dieser Welt einfach uners-

HERAUSGEBERIN (*schlägt nochmals zu*): Gib Ruhe!

SOZIALPÄDAGOGIN 2 (*erschüttert*): Er wollte doch nur »unersetzlich« singen...

CHEFREDAKTEURIN (*kühl*): Ist er nicht.

Ein Wimern erfüllt den zuvor noch so behaglichen Raum. Es hört sich an wie *Der Mensch heißt Mensch*. Oder ist es *Über sieben Brücken musst du geh'n*? Wir hauen ab, entscheidet die Herausgeberin. Was sie, die Chefredakteurin, die Chefreporterin, die Psychologin sowie die zwei Sozialpädagoginnen nicht ahnen, als sie zum Ausgang streben:

*Gleich wird es dunkel
bald ist es Nacht
da ist ein Wort der Warnung angebracht:
Männer sind Schweine
traue ihnen nicht mein Kind
sie wollen alle das Eine
weil Männer nun mal so sind...*

[G.L.]





Das nenne ich Parade-Leistung!

Am CSD-Wochenende mit 1 TagesTicket 3 Tage durchfeiern.

Das Angebot zum Christopher Street Day für Party-Hungrige (1. - 3. Juli 2011):
Mit nur einem TagesTicket für 15,70 Euro (1 Person, Preisstufe 4) von Freitag 14 Uhr bis Sonntagnacht um 3 Uhr mit Bus & Bahn im ganzen VRS-Gebiet fahren.

Special offer for ColognePride weekend (1-3 July 2011): Take any bus, tram and train in the entire VRS network over the weekend for only 15.70 euro! (Day Ticket for 1 person, price level 4).

www.vrsinfo.de

Die Schlaue Nummer (0 180 3) 50 40 30
(9 Cent/Min. aus dem Festnetz; Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)



*Für alle,
die Ziele haben.*
Verkehrsverbund Rhein-Sieg

ICH FÜHL MICH
LIKE A VIRGIN.

DANKE, ARTE!

Summer
of

GIRLS

arte

SUMMER OF GIRLS

IM JULI UND AUGUST AUF ARTE.

EIN SOMMER VOLLER MUSIK, SPANNUNG UND KURZER RÖCKE.
MIT MADONNA, LADY GAGA UND VIELEN MEHR. JEDEN DIENSTAG AB 20.15 UHR.